



Nr.: 12/2015

08. Mai 2015

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN DER TU DRESDEN

Inhaltsverzeichnis

Seite

Technische Universität Dresden
Fakultät Wirtschaftswissenschaften
Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang
Betriebswirtschaftslehre
Vom 02.04.2015.....2

Technische Universität Dresden
Fakultät Wirtschaftswissenschaften
Prüfungsordnung für den konsekutiven Master-Studiengang
Betriebswirtschaftslehre
Vom 02.04.2015.....271

Technische Universität Dresden
Fakultät Wirtschaftswissenschaften

Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang
Betriebswirtschaftslehre

Vom 02.04.2015

Aufgrund von § 36 Abs. 1 des Gesetzes über die Freiheit der Hochschulen im Freistaat Sachsen (Sächsisches Hochschulfreiheitsgesetz – SächsHSFG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Januar 2013 (SächsGVBl. S. 3), geändert durch Artikel 24 des Gesetzes vom 18. Dezember 2013 (SächsGVBl. S. 970, 1086), erlässt die Technische Universität Dresden die nachfolgende Studienordnung als Satzung.

Inhaltsübersicht

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Ziele des Studiums
- § 3 Zugangsvoraussetzungen
- § 4 Studienbeginn und Studiendauer
- § 5 Lehr- und Lernformen
- § 6 Aufbau und Ablauf des Studiums
- § 7 Inhalte des Studiums
- § 8 Leistungspunkte
- § 9 Studienberatung
- § 10 Anpassung von Modulbeschreibungen
- § 11 Inkrafttreten, Veröffentlichung und Übergangsbestimmungen

- Anlage 1: Studienablaufpläne
- Anlage 2: Zuordnung Module - Schwerpunkte
- Anlage 3: Modulbeschreibungen

§ 1 Geltungsbereich

Diese Studienordnung regelt auf der Grundlage des Sächsischen Hochschulfreiheitsgesetzes und der Prüfungsordnung Ziele, Inhalt, Aufbau und Ablauf des Studiums für den konsekutiven Master-Studiengang Betriebswirtschaftslehre an der Technischen Universität Dresden.

§ 2 Ziele des Studiums

(1) Die Studierenden besitzen nach Abschluss des Studiums die Fähigkeit, betriebswirtschaftliche Probleme zu erkennen und zu formulieren, sie wissenschaftlich zu analysieren sowie selbstständig Lösungsmöglichkeiten zu erarbeiten. Sie können aufgrund ihres inhaltlichen und methodischen Wissens schnell auf Anforderungen und Veränderungen der Berufswelt eingehen. Durch die interdisziplinäre Ausgestaltung des Studiums sind die Studierenden in der Lage, fachübergreifende Zusammenhänge zu erkennen, darzustellen und in eigenen Lösungsvorschlägen zu berücksichtigen.

(2) Die Absolventen des Studiengangs verfügen durch die inhaltliche und methodische Schwerpunktsetzung über spezifische Qualifikationen, die sie in der Berufspraxis in besonderem Maße befähigen, leitende Tätigkeiten in Unternehmen, Verbänden, Finanzinstitutionen, nationalen und internationalen Organisationen, öffentlichen Verwaltungen sowie Forschungs- und Lehrinstitutionen zu übernehmen. Darüber hinaus besitzen sie die Basis für weiterführende wissenschaftliche Arbeiten.

§ 3 Zugangsvoraussetzungen

Zugangsvoraussetzung für den Master-Studiengang Betriebswirtschaftslehre ist ein erster in Deutschland anerkannter berufsqualifizierender Hochschulabschluss in Wirtschaftswissenschaften oder in einem fachlich verwandten Studiengang oder ein Abschluss einer staatlichen oder staatlich anerkannten Berufsakademie in Wirtschaftswissenschaften. Darüber hinaus ist die besondere Eignung zum Studium im Master-Studiengang Betriebswirtschaftslehre nachzuweisen. Näheres regelt die Eignungsfeststellungsordnung.

§ 4 Studienbeginn und Studiendauer

(1) Das Studium kann jeweils zum Sommer- oder Wintersemester aufgenommen werden.

(2) Die Regelstudienzeit beträgt vier Semester und umfasst neben der Präsenz das Selbststudium sowie die Master-Prüfung.

§ 5

Lehr- und Lernformen

- (1) Der Lehrstoff ist modular strukturiert. In den einzelnen Modulen werden die Inhalte in jeweils geeigneten Lehr-/Lern-Arrangements, zu denen Vorlesungen, Übungen, Seminare, Projekte, Praktika, Tutorien, Kolloquien, Sprachkurse, Auslandsaufenthalte und das Selbststudium gehören, vermittelt, gefestigt und vertieft. In Modulen, die erkennbar mehreren Studienordnungen unterliegen, sind für inhaltsgleiche Lehrformen Synonyme zulässig.
- (2) Vorlesungen führen in Gegenstand und Inhalt von Teilgebieten der einzelnen Fachthemen auf konzeptioneller Ebene ein.
- (3) Übungen dienen dem Erwerb notwendiger methodischer und technischer Kenntnisse. In exemplarischen Teilbereichen werden die Inhalte angewendet.
- (4) Seminare ermöglichen den Studierenden, sich auf der Grundlage von Fachliteratur oder anderen Materialien unter Anleitung selbst über einen ausgewählten Problembereich zu informieren, das Erarbeitete vorzutragen, in der Gruppe zu diskutieren und/oder schriftlich darzustellen.
- (5) In Projekten werden fachspezifische Fragestellungen an einem konkreten Betrachtungsobjekt bearbeitet. Hierdurch sollen zusätzlich zu Kenntnissen aus dem jeweiligen Fachgebiet auch Kompetenzen in der Projektorganisation und im Projektmanagement erworben werden.
- (6) Praktika dienen der Anwendung des vermittelten Lehrstoffes sowie dem Erwerb von praktischen Fertigkeiten in potentiellen Tätigkeitsbereichen.
- (7) In Tutorien unterstützen fortgeschrittene Studierende andere Studierende, insbesondere Studienanfänger, bei der Anwendung und Wiederholung von Kenntnissen, die bereits durch andere Veranstaltungsarten vermittelt wurden.
- (8) Kolloquien dienen dazu, im persönlichen Gespräch und im gegenseitigen Meinungsaustausch zwischen Hochschullehrern und Studierenden spezielle Probleme eines Faches zu erörtern und zu lösen.
- (9) Sprachkurse vermitteln und trainieren Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten in der jeweiligen Fremdsprache. Sie entwickeln kommunikative und interkulturelle Kompetenz in einem akademischen und beruflichen Kontext sowie in Alltagssituationen.
- (10) Auslandsaufenthalte vermitteln internationale Kompetenzen durch den Erwerb und die Reflexion länderspezifischer sprachlicher, kultureller, landeskundlicher und fachlicher Kenntnisse.
- (11) Das Selbststudium ermöglicht es den Studierenden, sich grundlegende sowie vertiefende Fachkenntnisse eigenverantwortlich mit Hilfe verschiedener Medien (Literatur, eLearning etc.) selbstständig in Einzelarbeit oder in Kleingruppen anzueignen.

§ 6

Aufbau und Ablauf des Studiums

(1) Das Studium ist modular aufgebaut. Das Lehrangebot ist auf vier Semester verteilt. Das vierte Semester ist für das Modul Forschungsseminar und für das Anfertigen der Master-Arbeit vorgesehen. Es ist ein Teilzeitstudium gemäß der Ordnung über das Teilzeitstudium der Technischen Universität Dresden möglich.

(2) Das Studium umfasst zwei Pflichtmodule sowie Wahlpflichtmodule im Umfang von 80 Leistungspunkten, die eine Schwerpunktsetzung nach Wahl des Studierenden ermöglichen. Die mögliche Zuordnung der Wahlpflichtmodule zu Schwerpunkten ist in der Anlage 2: Zuordnung Module - Schwerpunkte aufgeführt. Die Module gelten als dem primär genannten Schwerpunkt zugeordnet. Der Studierende kann sich durch schriftlichen Antrag beim Prüfungsamt für eine andere mögliche Zuordnung entscheiden, eine Mehrfachzuordnung ist ausgeschlossen. Die Wahl eines Wahlpflichtmoduls ist verbindlich. Eine Umwahl ist insgesamt höchstens fünfmal, davon insgesamt höchstens dreimal für nicht bestandene Module möglich; sie erfolgt durch schriftlichen Antrag an das Prüfungsamt, in dem das zu ersetzende und das neu gewählte Modul zu benennen sind.

(3) Inhalte und Qualifikationsziele, umfasste Lehr- und Lernformen, Voraussetzungen, Verwendbarkeit inklusive eventueller Kombinationsbeschränkungen, Häufigkeit, Arbeitsaufwand sowie Dauer der einzelnen Module sind den Modulbeschreibungen (Anlage 3: Modulbeschreibungen) zu entnehmen.

(4) Die Lehrveranstaltungen werden in der Regel in deutscher Sprache abgehalten. Ausnahmen sind möglich, wenn die entsprechende Modulbeschreibung dies vorsieht.

(5) Die sachgerechte Aufteilung der Module auf die einzelnen Semester, deren Beachtung den Abschluss des Studiums in der Regelstudienzeit ermöglicht, ebenso Art und Umfang der jeweils umfassten Lehrveranstaltungen sowie Anzahl und Regelzeitpunkt der erforderlichen Studien- und Prüfungsleistungen sind den beigefügten Studienablaufplänen (Anlage 1: Studienablaufpläne) zu entnehmen.

(6) Das Angebot an Wahlpflichtmodulen und ihre mögliche Zuordnung zu Schwerpunkten sowie die Studienablaufpläne können auf Vorschlag der Studienkommission durch den Fakultätsrat geändert werden. Das aktuelle Angebot an Wahlpflichtmodulen und die möglichen Zuordnungen sind zu Semesterbeginn fakultätsüblich bekannt zu machen. Die geänderten Studienablaufpläne gelten für die Studierenden, denen sie zu Studienbeginn fakultätsüblich bekannt gegeben werden. Über Ausnahmen zu Satz 3 entscheidet auf Antrag der Prüfungsausschuss.

(7) Ist die Teilnahme an einem Wahlpflichtmodul oder an einer Wahlveranstaltung in einem Wahlpflichtmodul durch die Anzahl der vorliegenden Plätze nach Maßgabe der Modulbeschreibung beschränkt, so erfolgt die Auswahl der Teilnehmer nach ihrem Studiengang, der Reihenfolge ihrer Einschreibung oder durch Losverfahren oder anhand eines Kriteriums, welches sich auf im Studium erzielte Noten bezieht. Das Kriterium muss in der Modulbeschreibung genannt sein. Form und Frist der Einschreibungsmöglichkeit sowie die Auswahlmethode werden den Studierenden rechtzeitig fakultätsüblich bekannt gegeben.

§ 7 Inhalte des Studiums

(1) Der Master-Studiengang Betriebswirtschaftslehre ist forschungsorientiert.

(2) Der Master-Studiengang Betriebswirtschaftslehre umfasst im Pflichtbereich methodische und forschungsorientierte Inhalte. Der Wahlpflichtbereich bietet eine breit angelegte vertiefte betriebswirtschaftliche Ausbildung, die je nach individueller Schwerpunktsetzung unterschiedlich betont werden kann. Hinzu kommen ergänzende Fragestellungen fächerübergreifender Themenfelder und angrenzender Disziplinen.

§ 8 Leistungspunkte

(1) ECTS-Leistungspunkte dokumentieren die durchschnittliche Arbeitsbelastung der Studierenden sowie ihren individuellen Studienfortschritt. Ein Leistungspunkt entspricht einer Arbeitsbelastung von 30 Stunden. In der Regel werden pro Studienjahr 60 Leistungspunkte vergeben, d. h. 30 pro Semester. Der gesamte Arbeitsaufwand für das Studium entspricht 120 Leistungspunkten und umfasst die nach Art und Umfang in den Modulbeschreibungen (Anlage 3: Modulbeschreibungen) bezeichneten Lehr- und Lernformen, die Studien- und Prüfungsleistungen sowie die Master-Arbeit.

(2) In den Modulbeschreibungen (Anlage 3: Modulbeschreibungen) ist angegeben, wie viele Leistungspunkte durch ein Modul jeweils erworben werden können. Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden wurde. § 27 der Prüfungsordnung bleibt davon unberührt.

§ 9 Studienberatung

(1) Die allgemeine Studienberatung erfolgt durch die Zentrale Studienberatung der TU Dresden und erstreckt sich auf Fragen der Studienmöglichkeiten, Einschreibemodalitäten und allgemeine studentische Angelegenheiten. Die studienbegleitende fachliche Beratung obliegt der Studienberatung der Fakultät Wirtschaftswissenschaften. Diese fachliche Studienberatung unterstützt die Studierenden, insbesondere in Fragen der Studiengestaltung.

(2) Zu Beginn des dritten Semesters hat jeder Studierende, der bis zu diesem Zeitpunkt noch keinen Leistungsnachweis erbracht hat, an einer fachlichen Studienberatung teilzunehmen.

§ 10 Anpassung von Modulbeschreibungen

(1) Zur Anpassung an geänderte Bedingungen können die Modulbeschreibungen im Rahmen einer optimalen Studienorganisation mit Ausnahme der Felder „Modulname“, „Inhalte und Qualifikationsziele“, „Lehr- und Lernformen“, „Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungs-

punkten“ sowie „Leistungspunkte und Noten“ in einem vereinfachten Verfahren geändert werden.

(2) Im vereinfachten Verfahren beschließt der Fakultätsrat die Änderung der Modulbeschreibungen auf Vorschlag der Studienkommission. Die Änderungen sind fakultätsüblich zu veröffentlichen.

§ 11

Inkrafttreten, Veröffentlichung und Übergangsbestimmungen

(1) Diese Studienordnung tritt mit Wirkung vom 01.10.2014 in Kraft und wird in den Amtlichen Bekanntmachungen der Technischen Universität Dresden veröffentlicht.

(2) Sie gilt für alle ab Wintersemester 2014/2015 im Master-Studiengang Betriebswirtschaftslehre immatrikulierten Studierenden.

(3) Für die vor dem Wintersemester 2014/2015 immatrikulierten Studierenden gilt die für sie vor dem Inkrafttreten dieser Ordnung gültige Studienordnung für den Master-Studiengang Betriebswirtschaftslehre fort, wenn ihnen nicht durch den Prüfungsausschuss ein Übertritt genehmigt wird. Dazu ist ein entsprechender Antrag erforderlich; Form und Frist werden vom Prüfungsausschuss festgelegt und fakultätsüblich bekannt gegeben. Der Antrag kann insbesondere dann abgelehnt werden, wenn eine Frist für eine zweite Wiederholungsprüfung läuft (§ 3 Abs. 1 Satz 5 Prüfungsordnung).

(4) Diese Studienordnung gilt ab Sommersemester 2016 für alle im Master-Studiengang Betriebswirtschaftslehre immatrikulierten Studierenden.

(5) Im Falle des Übertritts nach Absatz 3 Satz 1 oder Absatz 4 werden inklusive der Noten primär die bereits erbrachten Modulprüfungen und nachrangig auch einzelne Prüfungsleistungen auf der Basis von Äquivalenztabelle, die durch den Prüfungsausschuss festgelegt und fakultätsöffentlich bekannt gegeben werden, von Amts wegen übernommen. Mit Ausnahme von § 15 Abs. 5 der Prüfungsordnung werden nicht mit mindestens „ausreichend“ (4,0) oder „bestanden“ bewertete Modulprüfungen und Prüfungsleistungen nicht übernommen. Auf Basis der Noten ausschließlich übernommener Prüfungsleistungen findet grundsätzlich keine Neuberechnung der Modulnote statt, Ausnahmen sind den Äquivalenztabelle zu entnehmen.

Ausgefertigt aufgrund der Fakultätsratsbeschlüsse der Fakultät Wirtschaftswissenschaften vom 17.09.2014 und 08.10.2014 sowie der Genehmigung des Rektorates vom 03.03.2015.

Dresden, den 02.04.2015

Der Rektor
der Technischen Universität Dresden

Prof. Dr.-Ing. habil. DEng/Auckland Hans Müller-Steinhagen

Anlage 1a SO Master Betriebswirtschaftslehre: Studienablaufplan Vollzeit

mit Art und Umfang der Lehrveranstaltungen in SWS sowie erforderlichen Leistungen, deren Art, Umfang und Ausgestaltung den Modulbeschreibungen zu entnehmen sind

Studienabschnitt	Modul-Nr.	Modulname	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	LP
			V/Ü/S/P/T	V/Ü/S/P/T	V/Ü/S/P/T	V/Ü/S/P/T	
Pflichtbereich	MA-WW-MG	Methodische Grundlagen	2/1/0/0/0 1xPL	x/x/x/x/x 1xPL			10
	MA-WW-FS	Forschungsseminar				x/x/x/x/x 1xPL	10
Wahlpflichtbereich	MA-WW-BWL-x	Wahlpflichtmodul I ¹	x/x/x/x/x 1xPL				5
	MA-WW-BWL-x	Wahlpflichtmodul II ¹	x/x/x/x/x 1xPL				5
	MA-WW-BWL-x	Wahlpflichtmodul III ¹	x/x/x/x/x 1xPL				5
	MA-WW-BWL-x	Wahlpflichtmodul IV ¹		x/x/x/x/x 1xPL			5
	MA-WW-BWL-x	Wahlpflichtmodul V ¹		x/x/x/x/x 1xPL			5
	MA-WW-BWL-x	Wahlpflichtmodul VI ¹		x/x/x/x/x 1xPL			5
	MA-WW-BWL-x	Wahlpflichtmodul VII ¹		x/x/x/x/x 1xPL			5
	MA-WW-BWL-x	Wahlpflichtmodul VIII ¹			x/x/x/x/x 1xPL		5
	MA-WW-BWL-x	Wahlpflichtmodul IX ¹			x/x/x/x/x 1xPL		5
	MA-WW-BWL-x	Wahlpflichtmodul X ¹			x/x/x/x/x 1xPL		5
	MA-WW-b-x	Wahlpflichtmodul XI ²	x/x/x/x/x 1xPL				5
	MA-WW-b-x	Wahlpflichtmodul XII ²	x/x/x/x/x 1xPL				5
	MA-WW-b-x	Wahlpflichtmodul XIII ²		x/x/x/x/x 1xPL			5
	MA-WW-b-x	Wahlpflichtmodul XIV ²			x/x/x/x/x 1xPL		5
	MA-WW-b-x	Wahlpflichtmodul XV ²			x/x/x/x/x 1xPL		5
	MA-WW-b-x	Wahlpflichtmodul XVI ²			x/x/x/x/x 1xPL		5
Master-Arbeit						Master-Arbeit	20
LP			30	30	30	30	120

LP Leistungspunkte
V Vorlesung
Ü Übung
S Seminar
P Praktikum
T Tutorium
PL Prüfungsleistung

¹ aus dem Bereich Betriebswirtschaftslehre
² aus dem Bereich Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre oder Ergänzungsbereich
b BWL, VWL, ERG
x entsprechend Wahl des Studierenden

Anlage 1b SO Master Betriebswirtschaftslehre: Studienablaufplan Teilzeit

mit Art und Umfang der Lehrveranstaltungen in SWS sowie erforderlichen Leistungen, deren Art, Umfang und Ausgestaltung den Modulbeschreibungen zu entnehmen sind

Studienabschnitt	Modul-Nr.	Modulname	1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.	5. Sem.	6. Sem.	7. Sem.	8. Sem.	LP
			V/Ü/S/P/T	V/Ü/S/P/T	V/Ü/S/P/T	V/Ü/S/P/T	V/Ü/S/P/T	V/Ü/S/P/T	V/Ü/S/P/T	V/Ü/S/P/T	
Pflichtbereich	MA-WW-MG	Methodische Grundlagen	2/1/0/0/0 1xPL	x/x/x/x/x 1xPL							10
	MA-WW-FS	Forschungsseminar							x/x/x/x/x 1xPL		10
Wahlpflichtbereich	MA-WW-BWL-x	Wahlpflichtmodul I ¹	x/x/x/x/x 1xPL								5
	MA-WW-BWL-x	Wahlpflichtmodul II ¹	x/x/x/x/x 1xPL								5
	MA-WW-BWL-x	Wahlpflichtmodul III ¹		x/x/x/x/x 1xPL							5
	MA-WW-BWL-x	Wahlpflichtmodul IV ¹		x/x/x/x/x 1xPL							5
	MA-WW-BWL-x	Wahlpflichtmodul V ¹			x/x/x/x/x 1xPL						5
	MA-WW-BWL-x	Wahlpflichtmodul VI ¹			x/x/x/x/x 1xPL						5
	MA-WW-BWL-x	Wahlpflichtmodul VII ¹			x/x/x/x/x 1xPL						5
	MA-WW-BWL-x	Wahlpflichtmodul VIII ¹				x/x/x/x/x 1xPL					5
	MA-WW-BWL-x	Wahlpflichtmodul IX ¹				x/x/x/x/x 1xPL					5
	MA-WW-BWL-x	Wahlpflichtmodul X ¹				x/x/x/x/x 1xPL					5
	MA-WW-b-x	Wahlpflichtmodul XI ²					x/x/x/x/x 1xPL				5
	MA-WW-b-x	Wahlpflichtmodul XII ²					x/x/x/x/x 1xPL				5
	MA-WW-b-x	Wahlpflichtmodul XIII ²					x/x/x/x/x 1xPL				5

	MA-WW-b-x	Wahlpflichtmodul XIV ²						x/x/x/x/x 1xPL			5
	MA-WW-b-x	Wahlpflichtmodul XV ²						x/x/x/x/x 1xPL			5
	MA-WW-b-x	Wahlpflichtmodul XVI ²						x/x/x/x/x 1xPL			5
Master-Arbeit										Master-Arbeit	20
	LP		15	15	15	15	15	15	10	20	120

LP Leistungspunkte

V Vorlesung

Ü Übung

S Seminar

P Praktikum

T Tutorium

PL Prüfungsleistung

¹ aus dem Bereich Betriebswirtschaftslehre

² aus dem Bereich Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre oder Ergänzungsbereich

b BWL, VWL, ERG

x entsprechend der Wahl des Studierenden

Anlage 3

Studienordnung - Modulhandbuch

Master-Studiengänge Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre

Inhaltsverzeichnis

MA-WW-BWL-1013 D-WW-WIWI-1013 - IM Challenge
MA-WW-BWL-2003 D-WW-WIWI-2003 - Management and Organization Theory
MA-WP-NTLL MA-WW-ERG-2610 D-WW-ERG-2610 - Neuere Theorien des Lehrens und Lernens
MA-WW-FS D-WW-FS - Forschungsseminar
MA-WW-MG D-WW-MG - Methodische Grundlagen
BA-WW-BWL-1504 D-WW-WIWI-1504 - Logistik mit SAP
BA-WW-BWL-2409 D-WW-WINF-2409 - Qualitätsmanagement
BA-WW-ERG-1201 D-WW-WINF-1201 - ERP-gestützte Geschäftsprozesse
BA-WW-ERG-1202 D-WW-WINF-1202 - ERP-Planspiel
BA-WW-ERG-1203 D-WW-WINF-1203 - Grundlagen Betrieblicher Anwendungssysteme
BA-WW-ERG-1205 D-WW-WINF-1205 - IT-Management- und –Architekturkonzepte
BA-WW-ERG-1206 D-WW-WINF-1206 - SAP-Anwendungen
BA-WW-ERG-2401 D-WW-WINF-2401 - Agiles Projektmanagement
BA-WW-ERG-2404 D-WW-WINF-2404 - Der Rechtsraum Internet
BA-WW-ERG-2406 D-WW-WINF-2406 - Health Information Management
BA-WW-ERG-2407 D-WW-WINF-2407 - Projektseminar Software Development
BA-WW-ERG-2408 D-WW-WINF-2408 - Prozess- und Qualitätsmanagement im Gesundheitswesen
BA-WW-ERG-3001 D-WW-ERG-3001 - Einführung in die Berufs- und Wissenschaftssprache
BA-WW-ERG-3002 D-WW-ERG-3002 - Elementarkurs Fremdsprache
BA-WW-ERG-3003 D-WW-ERG-3003 - Fremdsprachliche Fachkommunikation
D-WW-WIWI-1005 - Instrumente und Anwendungen des Industriellen Managements
MA-WP-BWL-2618 MA-WW-BWL-2618 D-WW-WIWI-2618 - Ausgewählte Aspekte des Personalmanagements – Vertiefung
MA-WP-BWL-2619 MA-WW-BWL-2619 D-WW-WIWI-2619 - Ausgewählte Aspekte des Personalmanagements – Spezialisierung
MA-WP-MML MA-WW-ERG-2611 D-WW-ERG-2611 - Multimediales Lernen
MA-WP-WP-2612 MA-WW-ERG-2612 D-WW-ERG-2612 - Lernen im Prozess der Arbeit
MA-WP-WP-2613 MA-WW-ERG-2613 D-WW-ERG-2613 - Aktuelle Fragen des organisationalen Lernens
MA-WP-WP-2614 MA-WW-ERG-2614 D-WW-ERG-2614 - Aktuelle Fragen in der Theorie und Praxis der kaufmännischen Aus- und Weiterbildung
MA-WP-WP-2615 MA-WW-ERG-2615 D-WW-ERG-2615 - Vom Studium zum Beruf
MA-WW-BWL-0204 D-WW-WIWI-0204 - Investing in a sustainable future
MA-WW-BWL-0205 D-WW-WIWI-0205 - Ökologieorientierte Informations- und Entscheidungsinstrumente
MA-WW-BWL-0207 D-WW-WIWI-0207 - Studienprojekte in Energie und Umwelt
MA-WW-BWL-0208 D-WW-WIWI-0208 - Vertiefung der Ökobilanzierung
MA-WW-BWL-0209 D-WW-WIWI-0209 - Wissenschaftliches Arbeiten
MA-WW-BWL-0302 D-WW-WIWI-0302 - Ausgewählte Probleme und Methoden des Accounting & Finance

MA-WW-BWL-0303 D-WW-WIWI-0303 - Cost, Time and Quality Management
 MA-WW-BWL-0305 D-WW-WIWI-0305 - Jahresabschlussanalyse
 MA-WW-BWL-0307 D-WW-WIWI-0307 - Management immaterieller Ressourcen
 MA-WW-BWL-0308 D-WW-WIWI-0308 - Strategisches Controlling
 MA-WW-BWL-0309 D-WW-WIWI-0309 - Unternehmensanalyse
 MA-WW-BWL-0310 D-WW-WIWI-0310 - Unternehmensbewertung und wertorientiertes Controlling
 MA-WW-BWL-0602 D-WW-WIWI-0602 - Elektrizitätswirtschaft
 MA-WW-BWL-0605 D-WW-WIWI-0605 - Ressourcenökonomie und Umweltpolitik
 MA-WW-BWL-0606 D-WW-WIWI-0606 - Risikoquantifizierung und -management in der Energiewirtschaft
 MA-WW-BWL-0701 D-WW-WIWI-0701 - Aktuelle Themen zum Gründungsmanagement
 MA-WW-BWL-0702 D-WW-WIWI-0702 - Finanzieren mit Venture Capital
 MA-WW-BWL-0705 D-WW-WIWI-0705 - Technologiemanagement
 MA-WW-BWL-0796 D-WW-WIWI-0796 - Corporate Development and Innovation - Technologiemanagement
 MA-WW-BWL-0801 D-WW-WIWI-0801 - Asset Management
 MA-WW-BWL-0802 D-WW-WIWI-0802 - Capital Markets
 MA-WW-BWL-0803 D-WW-WIWI-0803 - Derivate und Risikomanagement
 MA-WW-BWL-0806 D-WW-WIWI-0806 - Konzepte des Asset- und Risikomanagements
 MA-WW-BWL-0807 D-WW-WIWI-0807 - Empirical and Corporate Finance
 MA-WW-BWL-0808 D-WW-WIWI-0808 - Professionelles Portfoliomanagement
 MA-WW-BWL-1001 D-WW-WIWI-1001 - Advanced Approaches in Industrial Management
 MA-WW-BWL-1002 D-WW-WIWI-1002 - Aktuelle Forschungsfragen des Industriellen Managements
 MA-WW-BWL-1004 D-WW-WIWI-1004 - Bestandsmanagement
 MA-WW-BWL-1010 D-WW-WIWI-1010 - Strategic Algorithm Pattern for Industrial Optimization
 MA-WW-BWL-1012 D-WW-WIWI-1012 - Umweltorientierte Produktionsplanung
 MA-WW-BWL-1203 MA-WW-ING-1203 D-WW-ING-1203 - Arbeitspsychologie
 MA-WW-BWL-1204 MA-WW-ING-1204 D-WW-ING-1204 - Ergonomie
 MA-WW-BWL-1501 D-WW-WIWI-1501 - Beschaffungsmanagement
 MA-WW-BWL-1503 D-WW-WIWI-1503 - Logistik-Fallstudien
 MA-WW-BWL-1507 D-WW-WIWI-1507 - Supply Chain Management - Vertiefung
 MA-WW-BWL-1508 D-WW-WIWI-1508 - Logistikprojekte
 MA-WW-BWL-1701 D-WW-WIWI-1701 - Anwendung der Marktforschung
 MA-WW-BWL-1702 D-WW-WIWI-1702 - Marketing Literature Review
 MA-WW-BWL-1703 D-WW-WIWI-1703 - Marketing Science - interaktiv
 MA-WW-BWL-1704 D-WW-WIWI-1704 - Marketing Science
 MA-WW-BWL-1706 D-WW-WIWI-1706 - Marktforschung
 MA-WW-BWL-1707 D-WW-WIWI-1707 - Aktuelle Aspekte des Marketing
 MA-WW-BWL-1708 D-WW-WIWI-1708 - Relationship-Marketing
 MA-WW-BWL-2001 D-WW-WIWI-2001 - Management des Wandels
 MA-WW-BWL-2002 D-WW-WIWI-2002 - Management von Strategie, Struktur und Verhalten
 MA-WW-BWL-2302 D-WW-WIWI-2302 - Strategisches Human Resource Management
 MA-WW-BWL-2801 D-WW-WIWI-2801 - Advanced International Financial Reporting
 MA-WW-BWL-2802 D-WW-WIWI-2802 - Ausgewählte Problemfelder der Steuerlehre

MA-WW-BWL-2805 D-WW-WIWI-2805 - Handelsrechtliche Rechnungslegung und Abschlussprüfung
 MA-WW-BWL-2808 D-WW-WIWI-2808 - Regulierung und Ökonomie der Rechnungslegung
 MA-WW-BWL-3010 D-WW-WIWI-3010 - Wertorientiertes Qualitätsmanagement
 MA-WW-ERG-0501 D-WW-ERG-0501 - Aktuelle Forschungsfragen des Car Business Management
 MA-WW-ERG-0502 D-WW-ERG-0502 - Marktmanagement und Marketing in der Automobilwirtschaft
 MA-WW-ERG-0503 D-WW-ERG-0503 - Schlüsselfaktoren im Car Business Management
 MA-WW-ERG-0504 D-WW-ERG-0504 - Trends und Strategien in der Automobilwirtschaft
 MA-WW-ERG-1003 D-WW-ERG-1003 - Aktuelle Forschungsfragen des Operations Research
 MA-WW-ERG-1006 D-WW-ERG-1006 - Methoden des Operations Research
 MA-WW-ERG-1007 D-WW-ERG-1007 - Operations Research Vertiefung
 MA-WW-ERG-1009 D-WW-ERG-1009 - Simulation und Modellierung
 MA-WW-ERG-1102 D-WW-WINF-1102 - Gestaltungsansätze im Informationsmanagement
 MA-WW-ERG-1108 D-WW-WINF-1108 - Ansätze des Informationsmanagements in der Wirtschaftsinformatik
 MA-WW-ERG-1204 D-WW-WIWI-1204 - IT-Anwendungssysteme im Gesundheitswesen
 MA-WW-ERG-1401 D-WW-ERG-1401 - Aktuelle Aspekte der Informations- und Kommunikationswirtschaft
 MA-WW-ERG-1403 D-WW-ERG-1403 - Management in der Informations- und Kommunikationswirtschaft
 MA-WW-ERG-1404 D-WW-ERG-1404 - Netzökonomik der Informations- und Kommunikationswirtschaft
 MA-WW-ERG-1901 D-WW-ERG-1901 - Aktuelle Fragen der Ökonometrie
 MA-WW-ERG-1903 D-WW-ERG-1903 - Evaluierung von Gesundheitsleistungen
 MA-WW-ERG-1904 D-WW-ERG-1904 - Mikroökonometrie
 MA-WW-ERG-1905 D-WW-ERG-1905 - Multivariate Statistik
 MA-WW-ERG-1909 D-WW-ERG-1909 - Zeitreihenökonometrie
 MA-WW-ERG-2101 D-WW-ERG-2101 - Aktuelle Fragen der Raumwirtschaft
 MA-WW-ERG-2201 D-WW-ERG-2201 - Ergänzende Aspekte der Statistik
 MA-WW-ERG-2202 D-WW-ERG-2202 - Korrelation und Regression
 MA-WW-ERG-2203 D-WW-ERG-2203 - Monte-Carlo-Verfahren zur Risikoquantifizierung
 MA-WW-ERG-2204 D-WW-ERG-2204 - Multivariate Verfahren
 MA-WW-ERG-2205 D-WW-ERG-2205 - Risikomaße
 MA-WW-ERG-2206 D-WW-ERG-2206 - Schätzen und Testen
 MA-WW-ERG-2207 D-WW-ERG-2207 - Statistische Verfahren in der Anwendung
 MA-WW-ERG-2208 D-WW-ERG-2208 - Stochastische Prozesse
 MA-WW-ERG-2504 D-WW-ERG-2504 - Kosten und Preise im Verkehr
 MA-WW-ERG-2505 D-WW-ERG-2505 - Kosten-Nutzen-Analyse im Verkehrswesen
 MA-WW-ERG-2506 D-WW-ERG-2506 - Methoden der Verkehrspolitik
 MA-WW-ERG-2903 D-WW-ERG-2903 - Aspects of International Studies
 MA-WW-ERG-2904 D-WW-ERG-2904 - International Studies
 MA-WW-ERG-2905 D-WW-ERG-2905 - International Experience
 MA-WW-ERG-3004 D-WW-ERG-3004 - Tutorielle Tätigkeit
 MA-WW-ERG-3301 - Praktikum - Master
 MA-WW-VWL-0101 D-WW-WIWI-0101 - Anwendungen der Allokationstheorie

MA-WW-VWL-0103 D-WW-WIWI-0103 - Internationale Umweltökonomie
 MA-WW-VWL-0104 D-WW-VWL-0104 - Methoden der Umweltökonomie
 MA-WW-VWL-0903 D-WW-WIWI-0903 - Current Topics in Public Economics
 MA-WW-VWL-0906 D-WW-WIWI-0906 - Forschungsfragen der Finanzwissenschaft
 MA-WW-VWL-0911 D-WW-WIWI-0911 - Ressourcenökonomik
 MA-WW-VWL-0912 D-WW-WIWI-0912 - Steuertheorie
 MA-WW-VWL-0913 D-WW-WIWI-0913 - Theorie des Sozialstaates
 MA-WW-VWL-1304 D-WW-WIWI-1304 - Topics in International Trade
 MA-WW-VWL-1306 D-WW-WIWI-1306 - Advanced International Trade
 MA-WW-VWL-1601 D-WW-WIWI-1601 - Evolutions- und Komplexitätsökonomik
 MA-WW-VWL-1604 D-WW-WIWI-1604 - Innovationsökonomik
 MA-WW-VWL-1605 D-WW-WIWI-1605 - Institutionenevolution
 MA-WW-VWL-1606 D-WW-WIWI-1606 - Verhaltensökonomik
 MA-WW-VWL-1607 D-WW-WIWI-1607 - Verhaltensorientierte Spieltheorie
 MA-WW-VWL-2102 D-WW-WIWI-2102 - Empirische Methoden der Regionalforschung
 MA-WW-VWL-2104 D-WW-WIWI-2104 - Neue Ökonomische Geographie
 MA-WW-VWL-2106 D-WW-WIWI-2106 - Urban Economics
 MA-WW-VWL-2701 D-WW-WIWI-2701 - Bildungsökonomie
 MA-WW-VWL-2702 D-WW-WIWI-2702 - Economics of Migration
 MA-WW-VWL-2704 D-WW-WIWI-2704 - Economic Policy and Globalization
 MA-WW-VWL-3501 D-WW-WIWI-3501 - Computable general equilibrium analysis
 MA-WW-WINF-0401 D-WW-WINF-0401 - Advanced Business Analytics
 MA-WW-WINF-0402 D-WW-WINF-0402 - Ausgewählte Aspekte der Business Intelligence
 MA-WW-WINF-0403 D-WW-WINF-0403 - Ausgewählte Aspekte der modernen Betriebs-
 wirtschaftslehre
 MA-WW-WINF-0404 D-WW-WINF-0404 - Business Intelligence & Data Mining
 MA-WW-WINF-0405 D-WW-WINF-0405 - Business Intelligence & Data Warehousing
 MA-WW-WINF-0406 D-WW-WINF-0406 - Business Intelligence Boot Camp
 MA-WW-WINF-0407 D-WW-WINF-0407 - Corporate Performance Management
 MA-WW-WINF-0408 D-WW-WINF-0408 - Gestaltungsansätze der Wirtschaftsinformatik
 MA-WW-WINF-0409 D-WW-WINF-0409 - Konzeption und Anwendung von Business-
 Intelligence-Systemen
 MA-WW-WINF-1101 D-WW-WINF-1101 - Collaboration in the Virtual Classroom
 MA-WW-WINF-1103 D-WW-WINF-1103 - Design of E-Learning Arrangements
 MA-WW-WINF-1107 D-WW-WINF-1107 - Qualifizierung von E-Tutoren
 MA-WW-WINF-1111 D-WW-WINF-1111 - Unternehmenskommunikation
 MA-WW-WINF-1112 D-WW-WINF-1112 - Wissensmanagement
 MA-WW-WINF-2403 D-WW-WINF-2403 - Business Engineering
 MA-WW-WINF-2405 D-WW-WINF-2405 - Enterprise Modeling
 MA-WW-BWL-0290 D-WW-WIWI-0290 - Umweltmanagement und Energiewirtschaft -
 Ökologieorientierte Informations- und Entscheidungsinstrumente
 MA-WW-BWL-0393 D-WW-WIWI-0393 - Einführung in Accounting & Finance
 (Introduction to Accounting & Finance)
 MA-WW-BWL-0394 D-WW-WIWI-0394 - Accounting and Finance - Cost, Time and Quality
 Management
 MA-WW-BWL-0395 D-WW-WIWI-0395 - Accounting and Finance -Unternehmensbewertung
 und –analyse

MA-WW-BWL-0396 D-WW-WIWI-0396 - Jahresabschlussanalyse und Management immaterieller Ressourcen (Financial Statement Analysis and Management of Intangibles)
 MA-WW-BWL-0397 D-WW-WIWI-0397 - Accounting & Finance Minor I
 MA-WW-BWL-0692 D-WW-WIWI-0692 - Ausgewählte Aspekte der Energiewirtschaft - alter Name: Ausgewählte Sektoren der Energiewirtschaft
 MA-WW-BWL-0693 D-WW-WIWI-0693 - Umweltmanagement und Energiewirtschaft - Ressourcenökonomie und Umweltpolitik
 MA-WW-BWL-0694 D-WW-WIWI-0694 - Umweltmanagement und Energiewirtschaft - Studienprojekte in Energie und Umwelt
 MA-WW-BWL-0793 D-WW-WIWI-0793 - Corporate Development and Innovation -Corporate Development and Innovation - Businessplan-Seminar
 MA-WW-BWL-0794 D-WW-WIWI-0794 - Corporate Development and Innovation - Finanzieren mit Venture Capital
 MA-WW-BWL-0795 D-WW-WIWI-0795 - Management von Schutzrechten
 MA-WW-BWL-0892 D-WW-WIWI-0892 - Accounting and Finance - Capital Markets
 MA-WW-BWL-0893 D-WW-WIWI-0893 - Accounting and Finance - Mergers & Acquisitions
 MA-WW-BWL-0894 D-WW-WIWI-0894 - Accounting and Finance - Asset Management, Derivate und Risikomanagement
 MA-WW-BWL-0895 D-WW-WIWI-0895 - Accounting & Finance Minor II
 MA-WW-BWL-1092 D-WW-WIWI-1092 - Beschaffungs- und Bestandsmanagement (Minor)
 MA-WW-BWL-1093 D-WW-WIWI-1093 - Car Business I: Trends und Wertschöpfungsstrategien in der Automobilwirtschaft
 MA-WW-BWL-1094 D-WW-WIWI-1094 - Car Business II: Optimierungsansätze im Automobilhandel
 MA-WW-BWL-1095 D-WW-WIWI-1095 - Supply Chain Management I
 MA-WW-BWL-1592 D-WW-WIWI-1592 - Supply Chain Management II
 MA-WW-BWL-1593 D-WW-WIWI-1593 - Anwendungsfelder des Supply Chain Managements
 MA-WW-BWL-1594 D-WW-WIWI-1594 - Prozessorientiertes Logistikmanagement
 MA-WW-BWL-1792 D-WW-WIWI-1792 - Interkulturelles Marketing
 MA-WW-BWL-1793 D-WW-WIWI-1793 - Marktkommunikation
 MA-WW-BWL-2091 D-WW-WIWI-2091 - Strategisches Organisationsverhalten
 MA-WW-BWL-2696 D-WW-WIWI-2696 - Ausgewählte Aspekte des Personalmanagement
 MA-WW-BWL-2890 D-WW-WIWI-2890 - Gestaltung in Rechnungslegung und Besteuerung von Unternehmen
 MA-WW-BWL-2891 D-WW-WIWI-2891 - Handelsrechtliche Rechnungslegung und Prüfung
 MA-WW-ERG-0393 D-WW-ERG-0393 - Management und Controlling im Gesundheitswesen
 MA-WW-ERG-0490 D-WW-WINF-0490 - Data Warehousing
 MA-WW-ERG-0491 D-WW-WINF-0491 - Data Mining
 MA-WW-ERG-1095 D-WW-ERG-1095 - Optimierungssysteme
 MA-WW-ERG-1096 D-WW-ERG-1096 - Optimierung und Simulation
 MA-WW-ERG-1191 D-WW-WINF-1191 - Unternehmenskommunikation - Unternehmenskommunikation
 MA-WW-ERG-1192 D-WW-WINF-1192 - Wissensmanagement - Wissensmanagement
 MA-WW-ERG-1193 D-WW-ERG-1193 - eLearning - Blended Learning
 MA-WW-ERG-1291 D-WW-WINF-1291 - Integrations- und Architekturkonzepte für Anwendungssysteme

MA-WW-ERG-1292 D-WW-WINF-1292 - Operative Anwendungssysteme
 MA-WW-ERG-1491 D-WW-ERG-1491 - Information and Communication Economics & Management I
 MA-WW-ERG-1492 D-WW-ERG-1492 - Information and Communication Economics & Management II
 MA-WW-ERG-1990 D-WW-ERG-1990 - Ökonometrie - Mikroökonometrie
 MA-WW-ERG-1991 D-WW-ERG-1991 - Ökonometrie - Zeitreihenökonometrie
 MA-WW-ERG-1992 D-WW-ERG-1992 - Ökonometrie
 MA-WW-ERG-2290 D-WW-ERG-2290 - Univariate Statistik
 MA-WW-ERG-2291 D-WW-ERG-2291 - Statistik - Multivariate Statistik
 MA-WW-ERG-2490 D-WW-WINF-2490 - Business Engineering
 MA-WW-ERG-2491 D-WW-WINF-2491 - Enterprise Modeling
 MA-WW-ERG-2697 D-WW-ERG-2697 - E-Learning - Multimediales Lernen und E-Learning
 MA-WW-ERG-2698 D-WW-ERG-2698 - Organisationales Lernen und organisationaler Wandel
 MA-WW-ERG-3094 - Ergänzende Qualifikationsziele I Wirtschaftswissenschaften
 MA-WW-ERG-3095 - Ergänzende Qualifikationsziele II Wirtschaftswissenschaften
 MA-WW-ERG-3096 D-WW-ERG-3096 - Tourism Economics & Management I
 MA-WW-ERG-3097 D-WW-ERG-3097 - Tourism Economics & Management II
 MA-WW-ERG-3098 D-WW-ERG-3098 - Gesundheitsökonomie
 MA-WW-VWL-0992 D-WW-WIWI-0992 - Finanzwissenschaft A (Foundations of Public Sector Economics)
 MA-WW-VWL-0993 D-WW-WIWI-0993 - Finanzwissenschaft B (Intermediate Public Sector Economics)
 MA-WW-VWL-0994 D-WW-WIWI-0994 - Finanzwissenschaft C (Advanced Public Sector Economics)
 MA-WW-VWL-0995 D-WW-WIWI-0995 - Finanzwissenschaft D (Advanced Topics in Public Sector Economics)
 MA-WW-VWL-1392 D-WW-WIWI-1392 - Globale Güter- und Finanzmärkte
 MA-WW-VWL-1393 D-WW-WIWI-1393 - Internationale Faktormobilität
 MA-WW-VWL-1891 D-WW-WIWI-1891 - Finanzsysteme
 MA-WW-VWL-1892 D-WW-WIWI-1892 - Theorie der Finanzmärkte
 MA-WW-VWL-2190 D-WW-WIWI-2190 - Ökonomische Geographie
 MA-WW-VWL-2780 D-WW-WIWI-2780 - Advanced Economics
 MA-WW-VWL-2781 D-WW-WIWI-2781 - Advanced Topics in Economics
 MA-WW-VWL-2782 D-WW-WIWI-2782 - Foundations of Economics
 MA-WW-VWL-2783 D-WW-WIWI-2783 - Intermediate Economics
 MA-WW-WINF-2402 D-WW-WINF-2402 - Angewandte Systementwicklung

MA-WW-BWL-1013 D-WW-WIWI-1013

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
MA-WW-BWL-1013 D-WW-WIWI-1013	IM Challenge	Prof. Dr. Udo Buscher
Inhalte und Qualifikationsziele	Planungsprobleme aus der Produktionswirtschaft sind trotz der kleinen Größenordnung akademischer Beispiele oft nur mit erheblichen Rechenaufwand manuell lösbar. Deshalb ist es in der Forschung bereits seit längerem üblich, Fragestellungen mit höherer Komplexität durch Unterstützung von Standardsoftware (z. B. Solvern) zu lösen oder die entsprechenden Lösungsalgorithmen selbst zu programmieren. Fortgeschrittenen Studierenden der Master- oder Diplomstudiengänge soll die Möglichkeit gegeben werden, sich in eine festgelegte betriebswirtschaftliche Fragestellung einzuarbeiten und diese anschließend selbstständig und problemorientiert zu implementieren. Der Wettbewerb zwischen den Teilnehmern („Wer erreicht die beste Lösung?“) soll für zusätzliche Motivation sorgen und bewusst durch Zwischenmeldungen des aktuellen Lösungsfortschritts aller Teilnehmer betont werden.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Projekte im Umfang von 4 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vorausgesetzt werden betriebswirtschaftliche Kenntnisse, wie sie in Modulen des Schwerpunktes Operations and Logistics Management vermittelt werden, und grundlegende Kenntnisse des Operations Research, wie sie in Modulen des Schwerpunktes Operations Research vermittelt werden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Master-Studiengänge Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einem Protokoll und einem Referat.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht dem gewichteten Durchschnitt der Noten der Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

MA-WW-BWL-2003 D-WW-WIWI-2003

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
MA-WW-BWL-2003 D-WW-WIWI-2003	Management and Organization Theory	Prof. Dr. Schirmer
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen aktuelle Themen und Beiträge der internationalen Organisations- und Managementforschung und sind in der Lage, diese zu analysieren und kritisch zu diskutieren. Sie sind mit der Wissenschaftssprache Englisch vertraut.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Seminare im Umfang von 2 SWS sowie das Selbststudium. Die Lehrveranstaltungen werden in englischer Sprache angeboten.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Für das Seminar ist eine verbindliche Anmeldung über OPAL notwendig. Die Anzahl der Teilnehmer ist auf 12 begrenzt. Die Auswahl erfolgt anhand eines Losverfahrens.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Master-Studiengänge Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Seminararbeit (inklusive Darlegung und Diskussion der Ergebnisse) im Umfang von 90 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Seminararbeit.	
Häufigkeit des Mo- duls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 120 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

MA-WP-NTLL MA-WW-ERG-2610 D-WW-ERG-2610

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
MA-WP-NTLL MA-WW-ERG-2610 D-WW-ERG-2610	Neuere Theorien des Lehrens und Lernens	Prof. Dr. Bärbel Fürstenau
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalte sind neue Theorien bzw. Modelle des Lernens und Lehrens sowie Erkenntnisse der Lerntransfer- und Metakognitionsforschung. Die Studierenden kennen, verstehen und reflektieren neuere Theorien und Modelle des Lehrens und Lernens sowie aktuelle Erkenntnisse der Transfer- und Metakognitionsforschung. Sie wenden die Erkenntnisse auf Praxisbeispiele an. Sie sind mit der Wissenschaftssprache vertraut.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst ein Seminar im Umfang von 2 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Das Modul setzt Kenntnisse klassischer Lerntheorien sowie didaktischer Ansätze und Modellvorstellungen zur Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Unterricht und Lehrveranstaltungen auf Bachelor-Niveau bzw. auf dem Niveau eines abgeschlossenen Grundstudiums voraus.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Master-Studiengang Wirtschaftspädagogik. Es ist zudem ein Wahlpflichtmodul der Master-Studiengänge Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkte zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einem Referat und einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten Bearbeitungszeit. Die Lehrveranstaltung ist gemäß § 6 Abs. 8 SO Master-Studiengang Wirtschaftspädagogik bzw. § 6 Abs. 7 SO Master-Studiengänge Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen bzw. Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen auf 30 Teilnehmer beschränkt. Bei der Vergabe der Plätze werden bevorzugt Studierende des Master-Studiengangs Wirtschaftspädagogik berücksichtigt. Über die Vergabe dann noch freier Plätze wird nach Beendigung der Anmeldefrist per Los entschieden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht dem gewichteten arithmetischen Mittel aus der Note des Referats und der Note der Klausurarbeit, wobei die Note des Referats mit 2/5 und die der Klausurarbeit mit 3/5 gewichtet werden.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.	

Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Arbeitsstunden. Davon entfallen 120 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung und Durchführung der Prüfungsleistungen.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

MA-WW-FS D-WW-FS

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
MA-WW-FS D-WW-FS	Forschungsseminar	Studiendekan Master Betriebswirtschaftslehre
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden besitzen vertiefte konzeptionelle und anwendungsorientierte Kenntnisse in allgemeinen und aufgabenspezifischen Forschungsmethoden der Wirtschaftswissenschaften. Sie reflektieren die Zusammenhänge zwischen Forschungsfrage und -methodik und sind in der Lage, selbstständig ein wirtschaftswissenschaftliches Forschungsprojekt zu formulieren, es mit geeigneten wissenschaftlichen Verfahren zu behandeln und die Ergebnisse zu diskutieren.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Seminare und/oder Kolloquien im Umfang von mindestens 2 SWS sowie das Selbststudium. Die Lehrveranstaltungen sind im Umfang von 10 Basisanteilen aus dem Angebotskatalog des Moduls zu wählen; dieser wird inklusive der jeweils erforderlichen Prüfungsleistungen und -gewichten zu Semesterbeginn fakultätsüblich bekannt gegeben.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vorausgesetzt werden methodische und fachliche Kenntnisse, wie sie im Modul Methodische Grundlagen und den zum Forschungsprojekt gehörigen Modulen des Wahlpflichtbereichs vermittelt werden. Erworben werden Kompetenzen, die für die Anfertigung der Master-Arbeit vorausgesetzt werden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul in den Master-Studiengängen Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftsingenieurwesen und Wirtschaftsinformatik sowie im Hauptstudium der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus Prüfungsleistungen gemäß Angebotskatalog, so dass sich deren Gewichte auf 1 summieren.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 10 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht dem gemäß Angebotskatalog gewichteten Durchschnitt der Noten der Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird in jedem Semester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt 300 Stunden. Davon entfallen je nach Wahl der Lehrveranstaltungen maximal 250 Stunden auf das Selbststudium.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

MA-WW-MG D-WW-MG

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
MA-WW-MG D-WW-MG	Methodische Grundlagen	Prof. Dr. Werner Esswein
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden sind mit den wissenschaftstheoretischen und Grundlagen der Wirtschaftswissenschaften und ihrer Anwendung in der Forschung vertraut. Sie verfügen über profunde methodische Kenntnisse in einer gewählten wirtschaftswissenschaftlichen Teildisziplin und sind in der Lage, diese geeignet anzuwenden. Es stehen folgende Teildisziplinen zur Auswahl: Volkswirtschaftslehre, Betriebswirtschaftslehre, Quantitative Verfahren, Wirtschaftsinformatik, Informatik, Wirtschaftsingenieurwesen.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst eine Vorlesung im Umfang von 2 SWS, eine Übung im Umfang von 1 SWS, weitere Lehrveranstaltungen sowie das Selbststudium. Die weiteren Lehrveranstaltungen sind im Umfang von 5 Basisanteilen aus dem Angebotskatalog des Moduls zu wählen; dieser wird inklusive der jeweils erforderlichen Prüfungsleistungen und -gewichten zu Semesterbeginn fakultätsüblich bekannt gegeben.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Gute Kenntnisse von wissenschaftlichen Zusammenhängen und methodischen Grundlagen, wie sie im Bachelor-Studiengang Wirtschaftswissenschaften vermittelt werden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul in den Master-Studiengängen Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftspädagogik, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen sowie im Hauptstudium der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten sowie weiteren Prüfungsleistungen gemäß Angebotskatalog.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 10 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht dem gewichteten Durchschnitt der Prüfungsleistungen. Die Klausurarbeit wird fünffach gewichtet; die Gewichte weiterer Prüfungsleistungen ergeben sich laut Angebotskatalog.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt 300 Stunden. Davon entfallen 210 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.	

BA-WW-BWL-1504 D-WW-WIWI-1504

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-BWL-1504 D-WW-WIWI-1504	Logistik mit SAP	Prof. Dr. Lasch
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden besitzen Grundkenntnisse in SAP R/3 und kennen dessen spezielle Anwendungen auf dem Gebiet der Logistik. Sie sind in der Lage mögliche Problemstellungen der betriebswirtschaftlichen Realität zu lösen.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Seminare im Umfang von 4 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vorausgesetzt werden Kenntnisse der Logistik, wie sie in dem Modul Supply Chain Management - Grundlagen vermittelt werden. Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 24 Studierende beschränkt. Die Auswahl erfolgt anhand eines Losverfahrens.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie der Master-Studiengänge Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 120 Minuten, einem Referat sowie Diskussionsbeiträgen.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Noten der Prüfungsleistungen. Die Note der Klausurarbeit hat das Gewicht 1/2, die Note des Referats hat das Gewicht 3/10 und die Note der Diskussionsbeiträge hat das Gewicht 2/10.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Semester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 90 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

BA-WW-BWL-2409 D-WW-WINF-2409

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-BWL-2409 D-WW-WINF-2409	Qualitätsmanagement	Prof. Dr. Esswein
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden beherrschen die Grundlagen des Qualitätsmanagements und der Qualitätsmanagementsysteme und sind in der Lage das Qualitätsmanagement in die Struktur und Aufgabenbereiche einer Organisation einzuordnen. Die Studierenden verfügen weiterhin über detaillierte Kenntnisse der zertifizierungsfähigen Norm DIN EN ISO 9001 für Qualitätsmanagementsysteme. Die Studierenden sind in der Lage Anforderungen an das Qualitätsmanagement zu formulieren und verfügen über die methodischen Kompetenzen diese praktisch anhand ausgewählter Qualitätstechniken anzuwenden.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen im Umfang von 2 SWS, Seminare im Umfang von 1 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme		
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie der Master-Studiengänge Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer 60-minütigen Klausurarbeit (Prüfungsleistung I) und einer Seminarleistung im Umfang von 60 Stunden (Prüfungsleistung II). Prüfungsleistung I besteht im Falle der Anmeldung von bis zu 25 Teilnehmern aus einer mündlichen Gruppenprüfung im Umfang von 10 Minuten je Kandidat. Bei mehr als 25 angemeldeten Teilnehmern wird die mündliche Prüfungsleistung durch eine Klausurarbeit im Umfang von 60 Minuten ersetzt. Die Art der konkreten Prüfungsleistung I wird am Ende jedes Anmeldezeitraums fakultätsüblich bekannt gegeben.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem ungewichteten Durchschnitt der Noten der Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Semester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 45 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

BA-WW-ERG-1201 D-WW-WINF-1201

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-ERG-1201 D-WW-WINF-1201	ERP-gestützte Geschäftsprozesse	Prof. Dr. Strahringer
Inhalte und Qualifikationsziele	Gegenstand des Moduls ist die vertiefte Auseinandersetzung mit operativen Geschäftsprozessen, welche typischerweise durch Enterprise-Resource-Planning-Systemen (ERP-Systeme) unterstützt werden. Studierende besitzen Fertigkeiten im praktischen Umgang mit ERP-Systemen und können diese in ausgewählten Geschäftsprozessen anwenden. Sie haben zudem ein Verständnis für die konkreten Ausgestaltungen operativer Anwendungssysteme in einer Auswahl spezifischer Branchen und Betriebstypen, so dass sie in einfachen betrieblichen Kontexten im Rahmen der behandelten Geschäftsprozesse Einschätzungen bezüglich der Eignung von Systemen und den erforderlichen system- und prozessseitigen Gestaltungsbedarf begründet vornehmen können. Darüber hinaus können sie den Zusammenhang von IT-Management-Aufgaben und operativer Umsetzung exemplarisch erläutern und besitzen vertiefte praktischen Projektmanagementfertigkeiten sowie vertiefte Fähigkeiten im Bereich von Teamarbeit und (Selbst-)Organisation.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Projekte im Umfang von 3 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vorausgesetzt werden Kenntnisse, wie sie in den Modulen IT-Management- und Architekturkonzepte, Grundlagen betrieblicher Anwendungssysteme, ERP-Planspiel und SAP-Anwendungen vermittelt werden. Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 30 Studierende beschränkt. Die Auswahl erfolgt anhand der Reihenfolge der Einschreibung.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie der Master-Studiengänge Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Projektarbeit im Umfang von 60 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Projektarbeit.	
Häufigkeit des Mo- duls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.	

Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 45 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

BA-WW-ERG-1202 D-WW-WINF-1202

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-ERG-1202 D-WW-WINF-1202	ERP-Planspiel	Prof. Dr. Strahringer
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden besitzen Kenntnisse im Umgang mit Enterprise-Resource-Planning-Systemen (ERP-Systemen) wie z.B. SAP ERP. Die Studierenden können Kenntnisse aus verschiedenen betriebswirtschaftlichen Disziplinen mit Wirtschaftsinformatikfertigkeiten und -kenntnissen zusammenführen und wenden diese ganzheitlich in einer realitätsnahen (jedoch vereinfachten) Situation an. Die Studierenden kennen die Funktionsweise und Komplexität von ERP-Systemen im Kontext betriebswirtschaftlicher Entscheidungssituationen und Steuerungsaufgaben. Sie sind in der Lage ein ERP-System anzuwenden, um ein fiktives Unternehmen auf einem simulierten Markt betriebswirtschaftlich zu steuern. Sie sind befähigt komplexe betriebswirtschaftliche Zusammenhänge zu analysieren, Marktsituationen zu analysieren und daraus Entscheidungen in der Gruppe abzuleiten und in ERP umzusetzen. Dabei verbessern sie ihre Fähigkeiten im Team zu arbeiten, in der Gruppe Prozesse zu steuern, vertiefen soziale Kompetenzen sowie ihre Fähigkeit Entscheidungen unter Zeitdruck zu fällen.</p>	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Projekte im Umfang von 3 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vorausgesetzt werden Kenntnisse, wie sie in den Modulen Einführung in die Betriebswirtschaftslehre und Organisation, Produktion und Logistik, Grundlagen des Rechnungswesens sowie Einführung in die Wirtschaftsinformatik und Grundlagen betrieblicher Anwendungssysteme vermittelt werden. Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 50 Studierende beschränkt. Die Auswahl erfolgt anhand der Reihenfolge der Einschreibung.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie der Master-Studiengänge Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Projektarbeit im Umfang von 60 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Projektarbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Semester angeboten.	

Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 45 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

BA-WW-ERG-1203 D-WW-WINF-1203

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-ERG-1203 D-WW-WINF-1203	Grundlagen Betrieblicher Anwendungssysteme	Prof. Dr. Strahringer
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen die Funktionsweise von betrieblichen Anwendungssystemen, insbesondere von Enterprise-Resource-Planning-Systemen. Sie verstehen den grundlegenden Einführungsprozess solcher Systeme gegliedert in die Teilprozesse Systemauswahl, -einführung und -anpassung und können einige Techniken, die diesen Prozess unterstützen, anwenden.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen im Umfang von 2 SWS, Übungen im Umfang von 2 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vorausgesetzt werden Kenntnisse, wie sie in den Modulen Einführung in die Wirtschaftsinformatik sowie Einführung in die Betriebswirtschaftslehre und Organisation vermittelt werden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Klausurarbeit.	
Häufigkeit des Mo- duls	Das Modul wird jedes Semester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 90 Stunden auf das Selbststudium inkl. Der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

BA-WW-ERG-1205 D-WW-WINF-1205

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-ERG-1205 D-WW-WINF-1205	IT-Management- und Architekturkonzepte	Prof. Dr. Strahringer
Inhalte und Qualifikationsziele	Gegenstand des Moduls sind Aufgabenbereiche des strategischen IT-Managements und im speziellen grundlegende Unternehmensarchitekturkonzepte. Studierende verstehen den Anwendungsbereich und die Potenziale, welche dadurch bei der Gestaltung komplexer IT-Landschaften entstehen. Sie erkennen zudem, inwiefern Architektur- und Geschäftsprozessmanagement sowie Modellierung bei der Gestaltung von Unternehmen oder Unternehmensbereichen einen wertvollen Beitrag leisten können. Sie wenden gängige Modellierungsmethoden und Werkzeuge zur Beschreibung von Geschäftsprozessen und Unternehmensarchitekturen an und können bewerten, in welchen Situationen ihr Einsatz zweckmäßig ist.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen im Umfang von 2 SWS, Übungen im Umfang von 1 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vorausgesetzt werden Kenntnisse von Aufbau- und Ablauforganisation eines Unternehmens (gängige Strukturen und Prozesse) sowie prinzipielles Verständnis des Nutzens von IT in einem Unternehmen. Vorausgesetzt werden darüber hinaus Kenntnisse, wie sie in den Modulen Einführung in die Betriebswirtschaftslehre und Organisation sowie Einführung in die Wirtschaftsinformatik vermittelt werden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie der Master-Studiengänge Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausur im Umfang von 90 Minuten. Bei bis zu 15 angemeldeten Studierenden besteht sie aus einer mündlichen Prüfungsleistung als Einzelprüfung im Umfang von 20 Minuten; ggf. wird dies den angemeldeten Studierenden am Ende des Anmeldezeitraums schriftlich bekannt gegeben.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Klausurarbeit. Bei bis zu 15 Anmeldungen besteht sie aus der Note der mündlichen Prüfungsleistung.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.	

Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 105 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

BA-WW-ERG-1206 D-WW-WINF-1206

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-ERG-1206 D-WW-WINF-1206	SAP-Anwendungen	Prof. Dr. Strahringer
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen den Aufbau und die Anwendung einer typischen integrierten betriebswirtschaftlichen Standardsoftware. Sie sind in der Lage, ihre Kenntnisse im Bereich Wirtschaftsinformatik in Verbindung mit den Grundlagenfächern der Betriebswirtschaftslehre praktisch anzuwenden.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Übungen im Umfang von 4 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vorausgesetzt werden Kenntnisse, wie sie in den Modulen Einführung in die Wirtschaftsinformatik sowie Einführung in die Betriebswirtschaftslehre und Organisation vermittelt werden. Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 90 Studierende beschränkt. Die Auswahl erfolgt anhand der Reihenfolge der Einschreibung.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie der Master-Studiengänge Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus zwei rechnergestützten Klausurarbeiten im Umfang von je 90 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem ungewichteten Durchschnitt der Noten der Klausurarbeiten.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Semester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 90 Stunden auf das Selbststudium inkl. Der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.	

BA-WW-ERG-2401 D-WW-WINF-2401

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-ERG-2401 D-WW-WINF-2401	Agiles Projektmanagement	Prof. Dr. Esswein
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen und beherrschen die Grundlagen und Methoden des Projektmanagements und sind mit Begriffen und Konzepten der Agilität und Flexibilität in der Organisationslehre vertraut. Sie sind in der Lage, diese Kenntnisse zur Unterstützung betriebswirtschaftlicher Entscheidungsprobleme anzuwenden.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen im Umfang von 1 SWS, Projekte im Umfang von 2 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 25 Studierende beschränkt. Die Auswahl erfolgt anhand der Reihenfolge der Einschreibung.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie der Master-Studiengänge Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Projektarbeit im Umfang von 90 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Projektarbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Semester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 15 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

BA-WW-ERG-2404 D-WW-WINF-2404

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-ERG-2404 D-WW-WINF-2404	Der Rechtsraum Internet	Prof. Dr. Esswein
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen die rechtlichen Aspekte des Vertrags- und E-Commerce-Rechts, des Urheber- und Wettbewerbsrechts sowie des Datenschutzrechts, die bei ökonomischen Aktivitäten im Internet von Bedeutung sind. Sie sind in der Lage, im Internet wirtschaftlich tätig zu werden, kennen die rechtlichen Bedingungen, die Pflichten und Rechte im Verhältnis von Anbieter und Kunde, die Gefahren aus haftungsrechtlichen Gegebenheiten und können die Konsequenzen ihres Handelns abschätzen.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen im Umfang von 2 SWS, Seminare im Umfang von 1 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 10 Studierende beschränkt. Die Auswahl erfolgt anhand der Reihenfolge der Einschreibung.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie der Master-Studiengänge Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Seminararbeit (inklusive Darlegung und Diskussion der Ergebnisse) im Umfang von 90 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Seminararbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Semester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 15 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

BA-WW-ERG-2406 D-WW-WINF-2406

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-ERG-2406 D-WW-WINF-2406	Health Information Management	Prof. Dr. Esswein
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden können die grundsätzlichen Konzepte der Gestaltung und des Managements von Informations- und Kommunikationssystemen im Gesundheitswesen benennen. Sie wissen um die Spezifika der Gesundheitswirtschaft, wie sie beispielsweise durch normative Bestimmungen, Kommunikationsstandards oder technologische Limitationen gegeben sind. Zudem kennen die Studierenden die basalen Konzepte der Bereitstellung, Verarbeitung und Verwertung von gesundheitsbezogenen Informationen sowie die zugehörigen Technologien. Sie sind in der Lage, Systeme zur Bereitstellung von Gesundheitsdiensten und integrierten Versorgungskonzepten vor dem Hintergrund des gesamtorganisatorischen Zielkorridors konzeptuell zu beschreiben, einzuordnen und zu bewerten.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen im Umfang von 2 SWS, Seminare im Umfang von 1 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 25 Studierende beschränkt. Die Auswahl erfolgt anhand der Reihenfolge der Einschreibung.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie der Master-Studiengänge Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 60 Minuten. Bei weniger als 10 Anmeldungen besteht sie aus einer mündlichen Prüfungsleistung Gruppen-Prüfung im Umfang von 10 Minuten je Kandidat; ggf. wird dies den angemeldeten Studierenden am Ende des Anmeldezeitraums schriftlich bekannt gegeben.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Klausurarbeit bzw. der Note der mündlichen Prüfung.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 105 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

BA-WW-ERG-2407 D-WW-WINF-2407

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-ERG-2407 D-WW-WINF-2407	Projektseminar Software Development	Prof. Dr. Esswein
Inhalte und Qualifikationsziele	Modulinhalt ist die Konzeption und Entwicklung eines Anwendungssystems im Rahmen eines Softwareentwicklungsprojekts. Die Studierenden verfügen über theoretisches Grundlagenwissen entlang des typischen Softwareentwicklungsprozesses. Sie kennen verschiedene Techniken und Methoden im Bereich der Analyse, des Entwurfs sowie der Implementierung von Anwendungssystemen und sind in der Lage, diese im Rahmen von praktischen Entwicklungsprojekten adäquat anzuwenden. Darüber hinaus besitzen die Studierenden die Fähigkeiten zur Kollaboration in überschaubaren Projektteams und sind in der Lage entsprechende Entwicklungsprojekte zu strukturieren und Aufgaben im Sinne des Projektmanagements zu übernehmen.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Projekte im Umfang von 2 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vorausgesetzt werden Kenntnisse wie sie in dem Modul Programmierung und Datenbanken vermittelt werden. Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 15 Studierende beschränkt. Die Auswahl erfolgt anhand der Reihenfolge der Einschreibung.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie der Master-Studiengänge Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Projektarbeit.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Projektarbeit im Umfang von 90 Stunden.	
Häufigkeit des Mo- duls	Das Modul wird jedes Semester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 30 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

BA-WW-ERG-2408 D-WW-WINF-2408

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-ERG-2408 D-WW-WINF-2408	Prozess- und Qualitätsmanagement im Gesundheitswesen	Prof. Dr. Esswein
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen und beherrschen die Konzepte des Prozess- und Qualitätsmanagements im Bereich des Gesundheitswesens. Sie sind in der Lage, Konzepte der Planung, Gestaltung, Organisation sowie Überwachung von Prozessen auf Fragestellungen des Gesundheitswesens anzuwenden.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen im Umfang von 2 SWS, Übungen im Umfang von 1 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme		
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik, der Master-Studiengänge Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 60 Minuten. Bei weniger als 10 Anmeldungen besteht sie aus einer mündlichen Prüfungsleistung Gruppen-Prüfung im Umfang von 10 Minuten je Kandidat; ggf. wird dies den angemeldeten Studierenden am Ende des Anmeldezeitraums schriftlich bekannt gegeben.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Klausurarbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 105 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

BA-WW-ERG-3001 D-WW-ERG-3001

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-ERG-3001 D-WW-ERG-3001	Einführung in die Berufs- und Wissenschaftssprache	Studiendekan Wirtschaftswissenschaften
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden besitzen in einer zu wählenden Fremdsprache die Fähigkeit zur studien- und berufsbezogenen schriftlichen und mündlichen Kommunikation auf der Stufe B2+ des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen. Dies umfasst folgende fremdsprachliche Kompetenzen: rationelle Nutzung fach- und wissenschaftsbezogener Texte für Studium und Beruf, angemessene mündliche Kommunikation in Studium und Beruf: Teilnahme an Seminaren, Vorlesungen, Meetings, Konferenzen, Halten von fachbezogenen Präsentationen. Die Studierenden verfügen über interkulturelle Kompetenz. Beherrscht werden auch relevante Kommunikationstechniken und die Nutzung der Medien für den (autonomen)Spracherwerb. Das Modul schließt mit dem Erwerb des Sprachnachweises „Einführung in die Berufs- und Wissenschaftssprache“ in der gewählten Fremdsprache ab	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Sprachkurse im Umfang von insgesamt 4 SWS sowie das Selbststudium. Diese sind ist aus dem Angebotskatalog des Moduls zu wählen; dieser wird inklusive der jeweils erforderlichen Prüfungsleistungen und -gewichte sowie Kombinationsbeschränkungen zu Semesterbeginn fakultätsüblich bekannt gegeben.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Allgemeinsprachliche Kenntnisse und Fertigkeiten auf Abiturniveau (Grundkurs). Sollte das entsprechende Eingangsniveau nicht vorliegen, kann die Vorbereitung durch Teilnahme an Reaktivierungskursen und durch (mediengestütztes) Selbststudium – ggf. nach persönlicher Beratung - erfolgen.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul in den Bachelor-Studiengängen Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik, den Diplomstudiengängen Wirtschaftsingenieurwesen und Wirtschaftsinformatik sowie den Master-Studiengängen Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftspädagogik, Wirtschaftsingenieurwesen und Wirtschaftsinformatik. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet. Es vermittelt Kompetenzen, die Voraussetzung für die Teilnahme an Zertifikatskursen (TU-Zertifikat, UNIcert@II) und anderen Vertiefungs- bzw. Ergänzungsmodulen sind.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit zu Lese-/Hörverstehen im Umfang von 90 Minuten und einem fachbezogenen Referat im Umfang von 15 Minuten. Beide Prüfungsleistungen müssen bestanden werden.	

Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Mittel beider Prüfungsleistungen. Das Gewicht der Klausurarbeit beträgt 3/5, der des fachbezogenen Referats 2/5.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jährlich, beginnend im Wintersemester.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt 150 Stunden. Davon entfallen 90 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.

BA-WW-ERG-3002 D-WW-ERG-3002

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-ERG-3002 D-WW-ERG-3002	Elementarkurs Fremdsprache	Studiendekan Wirtschaftswissenschaften
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden besitzen eine kommunikative Grundkompetenz in einer wählbaren, neu zu erlernenden Fremdsprache auf der Stufe A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen. Dies umfasst ausbaufähige Grundkenntnisse in Phonetik, Lexik, Grammatik und Syntax der jeweiligen Sprache sowie grundlegende Fähigkeiten im Lese- und Hörverstehen, Sprechen, Schreiben und im interkulturellen Bereich. Die Studierenden bewältigen wichtige, einfache Kommunikationssituationen in der Fremdsprache auf einem elementaren Niveau. Der Abschluss ist der Sprachnachweis Elementarstufe in der gewählten Sprache.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Sprachkurse im Umfang von insgesamt 8 SWS sowie das Selbststudium. Diese sind ist aus dem Angebotskatalog des Moduls zu wählen; dieser wird inklusive der jeweils erforderlichen Prüfungsleistungen und -gewichte sowie der Kombinationsbeschränkungen zu Semesterbeginn fakultätsüblich bekannt gegeben.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul in den Bachelor-Studiengängen Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik, den Diplomstudiengängen Wirtschaftsingenieurwesen und Wirtschaftsinformatik sowie den Master-Studiengängen Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftspädagogik, Wirtschaftsingenieurwesen und Wirtschaftsinformatik. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet. Es vermittelt Kompetenzen, die Voraussetzung für die Teilnahme an Zertifikatskursen (TU-Zertifikat, UNIcert@II) und anderen Vertiefungs- bzw. Ergänzungsmodulen sind.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit zu Lese-/Hörverstehen im Umfang von 90 Minuten und einer mündlichen Gruppenprüfung im Umfang von 15 Minuten. Beide Prüfungsleistungen müssen bestanden werden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel beider Prüfungsleistungen. Das Gewicht der Klausurarbeit beträgt 3/5, das der mündlichen Prüfung 2/5.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jährlich, beginnend im Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt 150 Stunden. Davon entfallen 90 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.	

BA-WW-ERG-3003 D-WW-ERG-3003

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-ERG-3003 D-WW-ERG-3003	Fremdsprachliche Fachkommunikation	Studiendekan Wirtschaftswissenschaften
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden besitzen in einer zu wählenden Fremdsprache die Fähigkeit zur allgemein-, berufs- und wissenschaftssprachlicher Kommunikation. Sie verfügen über vertiefte interkulturelle Kompetenz und sind in der Lage, diese Kenntnisse im Rahmen eines Auslandsstudiums zu verwenden.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Kurse zur fach-/ und kulturbezogene Kommunikation im Umfang von insgesamt 4 SWS sowie das Selbststudium. Die Lehrveranstaltungen sind im Umfang von 10 Basisanteilen aus dem Angebotskatalog des Moduls zu wählen; dieser wird inklusive der jeweils erforderlichen Prüfungsleistungen und -gewichte sowie Kombinationsbeschränkungen zu Semesterbeginn fakultätsüblich bekannt gegeben.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Allgemeinsprachliche Kenntnisse und Fertigkeiten in der gewählten Fremdsprache, wie sie im Modul Einführung in die Berufs- und Wissenschaftssprache vermittelt werden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul in den Bachelor-Studiengängen Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik, den Diplomstudiengängen Wirtschaftsingenieurwesen und Wirtschaftsinformatik sowie den Master-Studiengängen Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftspädagogik, Wirtschaftsingenieurwesen und Wirtschaftsinformatik. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet und es kann bis zu drei Mal gewählt werden.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus den gemäß Angebotskatalog für die erforderlichen 10 Basisanteile vorgegebenen Prüfungsleistungen.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Noten der Prüfungsleistungen. Die Gewichte der Prüfungsleistungen sind im Angebotskatalog genannt.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird in jedem Semester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt 150 Stunden. Davon entfallen 90 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.	

D-WW-WIWI-1005

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
D-WW-WIWI-1005	Instrumente und Anwendungen des Industriellen Managements	Prof. Dr. Buscher
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden sind in der Lage eine Vielzahl quantitativer Problemstellungen durch den Einsatz geeigneter mathematischer Softwareinstrumente zu lösen. Durch die adäquate Abbildung der Problemstellungen in der Software erkennen sie die Wirkungszusammenhänge der zugrunde liegenden Probleme und stärken damit ihr Modellierungsverständnis. Zudem können sie wissenschaftliche Arbeiten mit LaTeX erstellen.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Seminare im Umfang von 2 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Betriebswirtschaftliche Kenntnisse, wie sie in den Modulen Grundlagen des Rechnungswesens, Einführung in die Betriebswirtschaftslehre und Organisation, Marketing und Nachhaltige Unternehmensführung, Jahresabschluss, Investition und Finanzierung sowie Produktion und Logistik vermittelt werden. Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 15 Studierende beschränkt. Die Auswahl erfolgt anhand der Durchschnittsnote der Module Produktion und Logistik, Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler: Lineare Algebra und Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler: Analysis.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 60 Minuten und aus einer Seminararbeit im Umfang von 60 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Noten der Prüfungsleistungen. Die Note der Klausurarbeit hat das Gewicht 1/3, die Note der Seminararbeit hat das Gewicht 2/3.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Semester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

MA-WP-BWL-2618 MA-WW-BWL-2618 D-WW-WIWI-2618

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
MA-WP-BWL-2618 MA-WW-BWL-2618 D-WW-WIWI-2618	Ausgewählte Aspekte des Personalmanagements - Vertiefung	Prof. Dr. Bärbel Fürstenau
Inhalte und Qualifikationsziele	Gegenstand des Moduls ist eine vertiefte Auseinandersetzung mit ausgewählten inhaltsspezifischen Problemstellungen und aktuellen Fragestellungen aus den Personalfunktionen Personalplanung und -beschaffung, Personalauswahl, Personaleinsatz und -entwicklung oder Personalabbau und -freisetzung. Die Studierenden analysieren ausgewählte Problemstellungen der Mitarbeiterführung anhand konkreter Beispielfälle, entwickeln dafür theoriegeleitet je spezifisch passende Lösungsansätze und treffen begründete Entscheidungen. Sie kennen aktuelle Herausforderungen der Personalarbeit und stellen geeignete Maßnahmen für einen adäquaten Umgang mit diesen Herausforderungen dar, diskutieren sie kritisch und beurteilen deren praktische Eignung. Sie sind mit der Wissenschaftssprache vertraut.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesung und/oder Übung und/oder Seminar und/oder Projekt und/oder Tutorium im Umfang von mindestens 2 SWS sowie das Selbststudium. Die Lehrveranstaltungen sind im Umfang von 5 Basisanteilen aus dem Angebotskatalog des Moduls zu wählen. Dieser wird inklusive der jeweils erforderlichen Prüfungsleistungen und -gewichte zu Semesterbeginn fakultätsüblich bekannt gegeben.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Das Modul setzt grundlegende Kenntnisse der Betriebswirtschaftslehre, insbesondere des Personalmanagements auf Bachelor-Niveau bzw. dem Niveau eines abgeschlossenen Grundstudiums voraus. Die Lehrveranstaltungen sind gemäß § 6 Abs. 8 SO Master-Studiengang Wirtschaftspädagogik bzw. § 6 Abs. 7 SO Master-Studiengänge Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre bzw. Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen auf je 30 Teilnehmer beschränkt. Über die Vergabe der Plätze wird nach Beendigung der Anmeldefrist per Los entschieden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Master-Studiengänge Wirtschaftspädagogik, Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkte zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus Prüfungsleistungen gemäß Angebotskatalog, so dass sich deren Gewichte auf 1 summieren.	

Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht dem gemäß Angebotskatalog gewichteten Durchschnitt der Noten der Prüfungsleistungen.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr beginnend im Wintersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Arbeitsstunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.

MA-WP-BWL-2619 MA-WW-BWL-2619 D-WW-WIWI-2619

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
MA-WP-BWL-2619 MA-WW-BWL-2619 D-WW-WIWI-2619	Ausgewählte Aspekte des Personalmanagements – Spezialisierung	Prof. Dr. Bärbel Fürstenau
Inhalte und Qualifikationsziele	Gegenstand des Moduls sind spezielle Problemstellungen der unterschiedlichen Personalfunktionen. Die Studierenden besitzen spezielle konzeptionelle und anwendungsorientierte Kenntnisse in allgemeinen und inhaltsspezifischen Methoden zu den Personalfunktionen. Sie bearbeiten theoriegeleitet praxisrelevante Probleme der Personalauswahl, -führung oder -entwicklung, konzipieren jeweils spezifisch ausgewählte Maßnahmen selbstständig und reflektieren (potenzielle) Ergebnisse kritisch. Sie sind mit der Wissenschaftssprache vertraut.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesung und/oder Übung und/oder Seminar und/oder Projekt und/oder Tutorium im Umfang von mindestens 2 SWS sowie das Selbststudium. Die Lehrveranstaltungen sind im Umfang von 5 Basisanteilen aus dem Angebotskatalog des Moduls zu wählen. Dieser wird inklusive der jeweils erforderlichen Prüfungsleistungen und -gewichte zu Semesterbeginn fakultätsüblich bekannt gegeben.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Das Modul setzt grundlegende Kenntnisse der Betriebswirtschaftslehre, insbesondere des Personalmanagements auf Bachelor-Niveau bzw. dem Niveau eines abgeschlossenen Grundstudiums voraus. Die Lehrveranstaltungen sind gemäß § 6 Abs. 8 SO Master-Studiengang Wirtschaftspädagogik bzw. § 6 Abs. 7 SO Master-Studiengänge Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre bzw. Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen auf je 30 Teilnehmer beschränkt. Über die Vergabe der Plätze wird nach Beendigung der Anmeldefrist per Los entschieden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Master-Studiengänge Wirtschaftspädagogik, Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkte zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus Prüfungsleistungen gemäß Angebotskatalog, so dass sich deren Gewichte auf 1 summieren.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht dem gemäß Angebotskatalog gewichteten Durchschnitt der Noten der Prüfungsleistungen.	

Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr beginnend im Wintersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Arbeitsstunden. Davon entfallen je nach Wahl der Lehrveranstaltungen maximal 125 Stunden auf das Selbststudium.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.

MA-WP-MML MA-WW-ERG-2611 D-WW-ERG-2611

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
MA-WP-MML MA-WW-ERG-2611 D-WW-ERG-2611	Multimediales Lernen	Prof. Dr. Bärbel Fürstenau
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalte sind zentrale Begriffe im Zusammenhang mit multimedialem Lernen, lernpsychologische Grundlagen multimedialen Lernens, Theorien multimedialen Lernens sowie Theorie und Praxis der Entwicklung und Analyse multimedialer Lehr- und Lernmaterialien. Die Studierenden wissen und verstehen, was Multimedia bedeutet. Sie kennen und verstehen die psychologischen Grundlagen multimedialen Lernens, die Kognitive Theorie Multimedialen Lernens sowie die Prinzipien zur Gestaltung von Multimedia. Sie analysieren vorhandene Multimedia-Produkte und wenden die Gestaltungsprinzipien auf selbst zu erstellende Produkte an. Sie sind mit der Wissenschaftssprache vertraut.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst ein Seminar im Umfang von 2 SWS, ein Projekt im Umfang von 1 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Das Modul setzt Kenntnisse klassischer Lerntheorien auf Bachelor-Niveau bzw. dem Niveau eines abgeschlossenen Grundstudiums voraus. Die Lehrveranstaltung ist gemäß § 6 Abs. 8 SO Master-Studiengang Wirtschaftspädagogik bzw. § 6 Abs. 7 SO Master-Studiengänge Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre bzw. Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen auf 30 Teilnehmer beschränkt. Bei der Vergabe der Plätze werden bevorzugt Studierende des Master-Studiengangs Wirtschaftspädagogik berücksichtigt. Über die Vergabe dann noch freier Plätze wird nach Beendigung der Anmeldefrist per Los entschieden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Master-Studiengang Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I. Es ist zudem ein Wahlpflichtmodul der Master-Studiengänge Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung II, Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkte zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einem Referat und einer Projektarbeit im Umfang von 90 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht dem gewichteten arithmetischen Mittel aus der Note des Referats und der Note der Projektarbeit, wobei die Note des Referats mit 2/5 und die Note der Projektarbeit mit 3/5 gewichtet werden.	

Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Arbeitsstunden. Davon entfallen 105 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung und Durchführung der Prüfungsleistungen.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

MA-WP-WP-2612 MA-WW-ERG-2612 D-WW-ERG-2612

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
MA-WP-WP-2612 MA-WW-ERG-2612 D-WW-ERG-2612	Lernen im Prozess der Arbeit	Prof. Dr. Bärbel Fürstenau
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalte sind Theorien zum Lernen im Prozess der Arbeit (workplace learning), Methoden der Verbindung von Lernen und Arbeiten, lernförderliche Arbeitsgestaltung sowie technische, organisationale und personale Einflussfaktoren auf das Lernen im Prozess der Arbeit. Je nach aktueller Entwicklung werden Themen ergänzt. Die Studierenden kennen und verstehen den Begriff Lernen sowie die Theorien und Forschungsergebnisse zum Lernen im Prozess der Arbeit. Sie kennen und verstehen weiterhin verschiedene Einflussfaktoren auf das Lernen im Prozess der Arbeit. Sie wenden die erworbenen Kenntnisse mit dem Ziel an, Arbeitsprozesse unter Lerngesichtspunkten zu analysieren und zu gestalten. Sie sind mit der Wissenschaftssprache vertraut.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst ein Seminar im Umfang von 2 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Das Modul setzt fundierte Kenntnisse über klassische Lerntheorien sowie über Organisation und Management auf Bachelor-Niveau bzw. dem Niveau eines abgeschlossenen Grundstudiums voraus. Die Lehrveranstaltung ist gemäß § 6 Abs. 8 SO Master-Studiengang Wirtschaftspädagogik bzw. § 6 Abs. 7 SO Master-Studiengänge Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre bzw. Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen auf 30 Teilnehmer beschränkt. Bei der Vergabe der Plätze werden bevorzugt Studierende des Master-Studiengangs Wirtschaftspädagogik berücksichtigt. Über die Vergabe dann noch freier Plätze wird nach Beendigung der Anmeldefrist per Los entschieden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Master-Studiengänge Wirtschaftspädagogik, Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkte zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Seminararbeit (inklusive Darlegung und Diskussion der Ergebnisse) im Umfang von 90 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Seminararbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.	

Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Arbeitsstunden. Davon entfallen 120 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung und Durchführung der Prüfungsleistung.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

MA-WP-WP-2613 MA-WW-ERG-2613 D-WW-ERG-2613

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
MA-WP-WP-2613 MA-WW-ERG-2613 D-WW-ERG-2613	Aktuelle Fragen des organisationalen Lernens	Prof. Dr. Bärbel Fürstenau
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalt ist organisationales Lernen aus betriebswirtschaftlich-organisationstheoretischer sowie pädagogisch-didaktischer Perspektive. Im Vordergrund stehen der Mensch, der organisationales Lernen und damit den organisationalen Wandel maßgeblich beeinflusst und die verschiedenen Instrumente bzw. Maßnahmen des betrieblichen Wissensmanagements, die ihn dabei unterstützen. Deshalb sind weitere Inhalte des Moduls pädagogisch-psychologisch basierte Hinweise zur Förderung der Akzeptanz und Umsetzung betrieblichen Wissensmanagements. Die Studierenden kennen und verstehen die zentralen Begriffe und Theorien im Zusammenhang mit organisationalem Lernen. Sie setzen sich kritisch mit Theorien und Forschungsergebnissen auseinander. Sie wenden die erworbenen Kenntnisse im Zusammenhang mit der Analyse und/oder Konstruktion von Beispielfällen an. Sie sind mit der Wissenschaftssprache vertraut.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst ein Seminar im Umfang von 2 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Das Modul setzt fundierte betriebswirtschaftliche Kenntnisse, insbesondere über Organisation und Management auf Bachelor-Niveau bzw. dem Niveau eines abgeschlossenen Grundstudiums voraus. Die Lehrveranstaltung ist gemäß § 6 Abs. 8 SO Master-Studiengang Wirtschaftspädagogik bzw. § 6 Abs. 7 SO Master-Studiengänge Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre bzw. Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen auf 30 Teilnehmer beschränkt. Bei der Vergabe der Plätze werden bevorzugt Studierende des Master-Studiengangs Wirtschaftspädagogik berücksichtigt. Über die Vergabe dann noch freier Plätze wird nach Beendigung der Anmeldefrist per Los entschieden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Master-Studiengänge Wirtschaftspädagogik, Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkte zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Seminararbeit (inklusive Darlegung und Diskussion der Ergebnisse) im Umfang von 90 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Seminararbeit.	

Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Arbeitsstunden. Davon entfallen 120 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung und Durchführung der Prüfungsleistung.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

MA-WP-WP-2614 MA-WW-ERG-2614 D-WW-ERG-2614

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
MA-WP-WP-2614 MA-WW-ERG-2614 D-WW-ERG-2614	Aktuelle Fragen in der Theorie und Praxis der kaufmännischen Aus- und Weiterbildung	Prof. Dr. Bärbel Fürstenau
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalt sind aktuelle Fragen der Theorie und Praxis der kaufmännischen Aus- und Weiterbildung. Je nach aktueller Entwicklung werden verschiedene Schwerpunkte akzentuiert. Die Studierenden entwickeln für ausgewählte Frage- bzw. Problemstellungen theorie- und forschungsgeleitet Lösungsansätze, stellen sie dar, diskutieren und beurteilen sie hinsichtlich ihrer praktischen Umsetzbarkeit. Sie reflektieren den Zusammenhang zwischen Problemstellung und passendem Lösungsansatz.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesung und/oder Übung und/oder Seminar und/oder Projekt und/oder Tutorium im Umfang von mindestens 2 SWS sowie das Selbststudium. Die Lehrveranstaltungen sind im Umfang von 5 Basisanteilen aus dem Angebotskatalog des Moduls zu wählen. Dieser wird inklusive der jeweils erforderlichen Prüfungsleistungen und -gewichte zu Semesterbeginn fakultätsüblich bekannt gegeben.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Das Modul setzt grundlegendes betriebswirtschaftliches, volkswirtschaftliches und wirtschaftspädagogische Wissen auf Bachelor-Niveau bzw. dem Niveau eines abgeschlossenen Grundstudiums voraus. Seminarveranstaltungen, Übungen und Projekte sind gemäß § 6 Abs. 8 SO Master-Studiengang Wirtschaftspädagogik bzw. § 6 Abs. 7 SO Master-Studiengänge Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre bzw. Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen auf je 30 Teilnehmer beschränkt. Bei der Vergabe der Plätze werden bevorzugt Studierende des Master-Studiengangs Wirtschaftspädagogik berücksichtigt. Über die Vergabe dann noch freier Plätze wird nach Beendigung der Anmeldefrist per Los entschieden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Master-Studiengänge Wirtschaftspädagogik, Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkte zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus Prüfungsleistungen gemäß Angebotskatalog, so dass sich deren Gewichte auf 1 summieren.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht dem gemäß Angebotskatalog gewichteten Durchschnitt der Note der Prüfungsleistungen.	

Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird im Sommersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Arbeitsstunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

MA-WP-WP-2615 MA-WW-ERG-2615 D-WW-ERG-2615

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
MA-WP-WP-2615 MA-WW-ERG-2615 D-WW-ERG-2615	Vom Studium zum Beruf	Prof. Dr. Bärbel Fürstenau
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalt sind der Berufseinstieg, Professionalität von Berufsgruppen und ihre kollektiven Motive, verborgene Regeln des Berufs sowie berufsbezogene und gesellschaftliche Rahmenbedingungen. Die Studierenden kennen und verstehen zentrale Themen, die im Zusammenhang mit Beruf und Professionalität eine Rolle spielen. Sie analysieren und entwickeln für ausgewählte Frage- bzw. Problemstellungen Lösungsansätze und beurteilen sie hinsichtlich ihrer praktischen Umsetzbarkeit.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst eine Vorlesung im Umfang von 2 SWS, ein Seminar im Umfang von 2 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine Die Lehrveranstaltungen sind gemäß § 6 Abs. 8 SO Master-Studiengang Wirtschaftspädagogik bzw. § 6 Abs. 7 SO Master-Studiengänge Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre bzw. Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen auf je 20 Teilnehmer beschränkt. Über die Vergabe der Plätze wird nach Beendigung der Anmeldefrist per Los entschieden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Master-Studiengänge Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I, Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkte zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten Bearbeitungszeit und einer Seminararbeit im Umfang von 60 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht dem ungewichteten arithmetischen Mittel aus der Note der Klausurarbeit und der Note der Seminararbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird im Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Arbeitsstunden. Davon entfallen 90 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung und Durchführung der Prüfungsleistungen.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

MA-WW-BWL-0204 D-WW-WIWI-0204

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
MA-WW-BWL-0204 D-WW-WIWI-0204	Investing in a sustainable future	Prof. Dr. Edeltraud Günther
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen die Entwicklung von Corporate Social Responsibility als ein wissenschaftliches und gesellschaftliches Forschungsgebiet. Die Studierenden können selbstständig relevante wissenschaftliche Literatur recherchieren und aufbereiten. Die Studierenden können den theoretischen Rahmen nutzen, um Informationen über Fallstudien einzuordnen und zu analysieren. Sie sind mit der Wissenschaftssprache Englisch vertraut.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Seminare im Umfang von 2 SWS, Vorlesungen im Umfang von 1 SWS sowie das Selbststudium. Die Lehrveranstaltungen werden in englischer Sprache angeboten.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 10 Studierende beschränkt. Die Auswahl erfolgt anhand eines Bewerbungsschreibens.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Master-Studiengänge Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Seminararbeit (inklusive Darlegung und Diskussion der Ergebnisse) und einer mündlichen Einzelprüfung im Umfang von 20 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem ungewichteten Durchschnitt der Noten der Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 105 Stunden auf das Selbststudium inkl. Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.	

MA-WW-BWL-0205 D-WW-WIWI-0205

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
MA-WW-BWL-0205 D-WW-WIWI-0205	Ökologieorientierte Informations- und Entscheidungsinstrumente	Prof. Dr. Edeltraud Günther
Inhalte und Qualifikationsziele	Nach Abschluss sind die Studierenden befähigt, selbstständig ökonomische und ökologische Analysen zur Bewertung ökologischer Aspekte durchzuführen sowie diese in unternehmerische Entscheidungen zu integrieren. Als Grundlage hierfür können die Studierenden Fragestellungen wie z. B. die folgenden selbstständig beantworten: Wie werden externe Effekte internalisiert? Welche Instrumente existieren zur nicht-monetären ökologischen Bewertung und Entscheidungsfindung im Unternehmen? Welche Instrumente existieren zur monetären ökologischen Bewertung und Entscheidungsfindung im Unternehmen? Wie lässt sich eine SWOT-Analyse zur ökologischen Bewertung im Unternehmen einsetzen? Wie lassen sich ökologieorientierte Unternehmensstrategien zur Unternehmenswertsteigerung einsetzen? Ergänzend sind die Studierenden nach Abschluss befähigt, in Teams zu arbeiten, Problemstellungen angemessen selbstständig zu lösen sowie ihre Lösungsvorschläge in schriftlicher Form darzulegen und in mündlicher Form zu präsentieren und zu verteidigen.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen im Umfang von 2 SWS, Projekte im Umfang von 2 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Betriebswirtschaftliche Kenntnisse wie sie im Bachelor Wirtschaftswissenschaften vermittelt werden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Master-Studiengänge Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer 60 minütigen Klausur sowie zwei Projektarbeiten im Umfang von 30 und 90 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 10 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Noten der Prüfungsleistungen. Die Note der Klausur hat das Gewicht 3/10, die Note der Projektarbeit hat das Gewicht 2/10 bzw. 5/10.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden. Davon entfallen 120 Stunden auf das Selbststudium inkl. Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

MA-WW-BWL-0207 D-WW-WIWI-0207

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
MA-WW-BWL-0207 D-WW-WIWI-0207	Studienprojekte in Energie und Umwelt	Prof. Dr. E. Günther
Inhalte und Qualifikationsziele	Nach Abschluss sind die Studierenden befähigt, selbstständig komplexe Fragestellungen der ökologieorientierten Unternehmensführung sowie des Risikomanagements bzw. der Ressourcenökonomie sowohl wissenschaftlich zu beantworten als auch eigene praxisorientierte Konzepte zur Integration ökologischer und ökonomischer Aspekte in Entscheidungen zu erstellen und anzuwenden. Ergänzend sind die Studierenden nach Abschluss befähigt, in Teams zu arbeiten, Problemstellungen angemessen selbstständig zu lösen sowie ihre Lösungsvorschläge in schriftlicher Form darzulegen, in mündlicher Form zu präsentieren und zu verteidigen. Sie sind mit der Wissenschaftssprache Englisch vertraut.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Seminare im Umfang von 4 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vorausgesetzt werden betriebswirtschaftliche Kenntnisse, wie sie in den Modulen Einführung in die Betriebswirtschaftslehre und Organisation sowie Marketing und Nachhaltige Unternehmensführung vermittelt werden. Vorausgesetzt werden für Teilnahme am Lehrstuhl für Betriebliche Umweltökonomie (Teilnehmerbeschränkung: 15 Personen) Kenntnisse, wie sie in den Modulen Ökologieorientierte Informations- und Entscheidungsinstrumente und Wissenschaftliches Arbeiten vermittelt werden. Vorausgesetzt werden für die Teilnahme am Lehrstuhl für Energiewirtschaft (Teilnehmerbeschränkung: 30 Personen) Kenntnisse, wie sie im Modul Einführung in die Energiewirtschaft vermittelt werden. Die Auswahl erfolgt anhand des Bewerbungsschreibens.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Master-Studiengänge Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Seminararbeit im Umfang von 60 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Seminararbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 30 Stunden auf das Selbststudium inkl. Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

MA-WW-BWL-0208 D-WW-WIWI-0208

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
MA-WW-BWL-0208 D-WW-WIWI-0208	Vertiefung der Ökobilanzierung	Prof. Dr. Edeltraud Günther
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden besitzen vertiefte Kenntnisse der Ökobilanzierung. Sie sind mit den notwendigen Elementen und Arbeitsschritten sowie geeigneten Ökobilanzierungssoftwaretools (openLCA, SimaPro, Umberto) und Datenbanken (Ecoinvent, GEMIS) und deren Anwendung vertraut. Sie sind in der Lage, selbstständig umfassende Ökobilanzen zu erstellen.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Projekte im Umfang von 4 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vorausgesetzt werden Kenntnisse der Ökobilanzierung auf Bachelor-Niveau bzw. wie sie in den Modulen Ökologieorientierte Informations- und Entscheidungsinstrumente und Grundlagen der Ökobilanzierung vermittelt werden. Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 32 Studierende beschränkt. Die Auswahl erfolgt anhand eines Losverfahrens.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Master-Studiengänge Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Projektarbeit im Umfang von 180 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 10 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Projektarbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden. Davon entfallen 180 Stunden auf die Projektarbeit und 60 Stunden auf das Selbststudium inkl. Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

MA-WW-BWL-0209 D-WW-WIWI-0209

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
MA-WW-BWL-0209 D-WW-WIWI-0209	Wissenschaftliches Arbeiten	Prof. Dr. Edeltraud Günther
Inhalte und Qualifikationsziele	Nach Abschluss sind die Studierenden befähigt, wissenschaftliche Fragestellungen zu bearbeiten und eine eigenständige wissenschaftliche Arbeit zu verfassen. Die Studierenden lernen Theorien der Betriebswirtschaftslehre kennen, Forschungsfragen abzuleiten, quantitative und qualitative Methoden anzuwenden sowie die Ergebnisse zu präsentieren.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Seminare im Umfang von 2 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden keine besonderen Kenntnisse vorausgesetzt.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Master-Studiengänge Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Seminararbeit (inklusive Darlegung und Diskussion der Ergebnisse) im Umfang von 90 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Seminararbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 30 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

MA-WW-BWL-0302 D-WW-WIWI-0302

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
MA-WW-BWL-0302 D-WW-WIWI-0302	Ausgewählte Probleme und Methoden des Accounting & Finance	Prof. Dr. Th. Günther
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studenten sind mit ausgewählten Problemen des Finanz- und Rechnungswesens zur Steuerung von Unternehmen vertraut, deren Inhalte sich von Semester zu Semester ändern können (Katalogmodul).	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen und/oder Übungen, Seminare, Tutorien und Projekte im Umfang von 4 SWS sowie das Selbststudium. Die Lehrveranstaltungen sind im angegebenen Umfang aus dem Angebotskatalog des Moduls zu wählen, dieser wird inkl. der jeweils erforderlichen Prüfungsleistungen und -gewichte zu Semesterbeginn fakultätsüblich bekannt gegeben.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vorausgesetzt werden betriebswirtschaftliche Kenntnisse auf Bachelor-Niveau bzw. wie sie in den Modulen Grundlagen des Rechnungswesens, Einführung in die Betriebswirtschaftslehre und Organisation, Marketing und Nachhaltige Unternehmensführung, Jahresabschluss, Investition und Finanzierung sowie Produktion und Logistik vermittelt werden. Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 30 Studierende beschränkt. Die Auswahl erfolgt anhand der Reihenfolge der Einschreibung.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Master-Studiengänge Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen des Wahlkataloges.	
Leistungspunkte und Noten	Mit dem Modul können insgesamt 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem entsprechend des Wahlkataloges gewichteten arithmetischen Mittel der Noten der Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 90 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

MA-WW-BWL-0303 D-WW-WIWI-0303

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
MA-WW-BWL-0303 D-WW-WIWI-0303	Cost, Time and Quality Management	Prof. Dr. Th. Günther
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen und beherrschen Instrumente des Kosten-, Zeit- und Qualitätsmanagement. Sie sind in der Lage, grundlegende Probleme der Steuerung und des Controlling von Kosten, Qualität und Zeit zu lösen.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen im Umfang von 1,5 SWS, Übungen im Umfang von 1,5 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vorausgesetzt werden englische Sprachkenntnisse auf dem Niveau GERS B2+ sowie grundlegende Kenntnisse, wie sie in den Modulen Grundlagen des Rechnungswesen, Kostenorientierte Entscheidungen, Grundlagen Controlling vermittelt werden. Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 70 Studierende beschränkt. Die Auswahl erfolgt anhand der Durchschnittsnote oder der vorläufigen Durchschnittsnote des Bachelors bzw. bzw. der mit den Leistungspunkten gewichteten Noten der erbrachten Modulprüfungen des Diplomstudiums nach drei Studienjahren.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Master-Studiengänge Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 60 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Klausurarbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 105 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

MA-WW-BWL-0305 D-WW-WIWI-0305

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
MA-WW-BWL-0305 D-WW-WIWI-0305	Jahresabschlussanalyse	Prof. Dr. Th. Günther
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen und beherrschen die Grundlagen und Instrumenten der Jahresabschlussanalyse, der Insolvenzprognose und von Rating-Systemen. Sie sind in der Lage, diese Kenntnisse zur Lösung betriebswirtschaftlicher Entscheidungsprobleme einzusetzen.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen im Umfang von 2 SWS, Übungen im Umfang von 1 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vorausgesetzt werden grundlegende Kenntnisse wie sie in den Modulen Grundlagen des Rechnungswesens sowie Jahresabschluss, Investition und Finanzierung vermittelt werden. Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 70 Studierende beschränkt. Die Auswahl erfolgt anhand der ggfs. vorläufigen Note des Bachelorabschlusses bzw. der mit den Leistungspunkten gewichteten Noten der erbrachten Modulprüfungen des Diplomstudiums nach drei Studienjahren.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Master-Studiengänge Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 60 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Klausurarbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 105 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

MA-WW-BWL-0307 D-WW-WIWI-0307

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
MA-WW-BWL-0307 D-WW-WIWI-0307	Management immaterieller Ressourcen	Prof. Dr. Th. Günther
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen die Grundlagen und die Instrumente der Messung, Bewertung und Steuerung von immateriellen Ressourcen sowie der Kunden-, Marken-, Humankapital- und Patentbewertung. Sie sind in der Lage, diese Kenntnisse zur Unterstützung von Managemententscheidungen einzusetzen.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen im Umfang von 1 SWS, Seminare im Umfang von 2 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 30 Studierende beschränkt. Die Auswahl erfolgt anhand der Durchschnittsnote oder der vorläufigen Durchschnittsnote des Bachelors bzw. der mit den Leistungspunkten gewichteten Noten der erbrachten Modulprüfungen des Diplomstudiums nach drei Studienjahren.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Master-Studiengänge Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus 6 Gruppen-Referaten im Umfang von jeweils 10 Minuten und Diskussionsbeiträgen.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Noten der Prüfungsleistungen. Die Note der Diskussionsbeiträge hat das Gewicht 3/10, die Note der Referate hat das Gewicht 7/10.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 105 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

MA-WW-BWL-0308 D-WW-WIWI-0308

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
MA-WW-BWL-0308 D-WW-WIWI-0308	Strategisches Controlling	Prof. Dr. Th. Günther
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen und beherrschen die Grundlagen des strategischen Managements und des strategischen Controlling. Sie sind in der Lage, Geschäfts- und Unternehmensstrategien zu entwerfen und deren Implementierung zu steuern.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen im Umfang von 2 SWS, Übungen im Umfang von 1 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 70 Studierende beschränkt. Die Auswahl erfolgt anhand der Durchschnittsnote oder der vorläufigen Durchschnittsnote des Bachelors bzw. der mit den Leistungspunkten gewichteten Noten der erbrachten Modulprüfungen des Diplomstudiums nach drei Studienjahren.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Master-Studiengänge Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 60 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Klausurarbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 105 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

MA-WW-BWL-0309 D-WW-WIWI-0309

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
MA-WW-BWL-0309 D-WW-WIWI-0309	Unternehmensanalyse	Prof. Dr. Th. Günther
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen und beherrschen die Grundlagen und Methoden der Unternehmensbewertung, der strategischen Analyse, der Kennzahlenanalyse und der Risikobewertung. Sie sind in der Lage, diese Kenntnisse zur Lösung betriebswirtschaftlicher Entscheidungsprobleme einzusetzen. Die Studierenden analysieren auf der Grundlage dieser methodischen Basis ein börsennotiertes Unternehmen.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Projekte im Umfang von 3 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vorausgesetzt werden Kenntnisse wie sie in den Modulen Strategisches Controlling, Jahresabschlussanalyse und Unternehmenswertorientiertes Controlling vermittelt werden. Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 70 Studierende beschränkt. Die Auswahl erfolgt anhand der Durchschnittsnote oder der vorläufigen Durchschnittsnote des Bachelors bzw. der mit den Leistungspunkten gewichteten Noten der erbrachten Modulprüfungen des Diplomstudiums nach drei Studienjahren.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Master-Studiengänge Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Projektarbeit im Umfang von 90 Stunden und einem Referat im Umfang von 45 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Noten der Prüfungsleistungen. Die Note der Projektarbeit hat das Gewicht 7/10, die Note des Referats hat das Gewicht 3/10.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird einmal pro Jahr angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 15 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester mit Beginn im Sommersemester.	

MA-WW-BWL-0310 D-WW-WIWI-0310

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
MA-WW-BWL-0310 D-WW-WIWI-0310	Unternehmensbewertung und wertorientiertes Controlling	Prof. Dr. Th. Günther
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen und beherrschen die Grundlagen und Methoden der Unternehmensbewertung und des unternehmenswertorientierten Controlling. Sie sind in der Lage, diese Kenntnisse zur Lösung betriebswirtschaftlicher Entscheidungsprobleme einzusetzen.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen im Umfang von 2 SWS, Übungen im Umfang von 1 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 70 Studierende beschränkt. Die Auswahl erfolgt anhand der Durchschnittsnote oder der vorläufigen Durchschnittsnote des Bachelors bzw. der mit den Leistungspunkten gewichteten Noten der erbrachten Modulprüfungen des Diplomstudiums nach drei Studienjahren.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Master-Studiengänge Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 60 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Klausurarbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 105 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

MA-WW-BWL-0602 D-WW-WIWI-0602

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
MA-WW-BWL-0602 D-WW-WIWI-0602	Elektrizitätswirtschaft	Prof. Dr. Möst
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen die Grundlagen und Methoden der ökonomischen Theorie des Elektrizitätssektors. Sie sind in der Lage, den Elektrizitätssektor aus volkswirtschaftlicher Perspektive zu analysieren.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen im Umfang von 2 SWS, Übungen im Umfang von 2 SWS, Seminare im Umfang von 2 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vorausgesetzt werden Kenntnisse wie sie in dem Modul Einführung in die Energiewirtschaft vermittelt werden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten (Prüfungsleistung I) sowie einer Seminararbeit (inklusive Darlegung und Diskussion der Ergebnisse) im Umfang von 90 Minuten (Prüfungsleistung II). Bei bis zu 10 angemeldeten Studierenden besteht Prüfungsleistung I aus einer mündlichen Prüfungsleistung als Einzel-Prüfung im Umfang von 45 Minuten; ggf. wird dies den angemeldeten Studierenden am Ende des Anmeldezeitraums schriftlich bekannt gegeben.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 10 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem ungewichteten Durchschnitt der Noten der beiden Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden. Davon entfallen 120 Stunden auf das Selbststudium inkl. Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

MA-WW-BWL-0605 D-WW-WIWI-0605

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
MA-WW-BWL-0605 D-WW-WIWI-0605	Ressourcenökonomie und Umweltpolitik	Prof. Dr. Möst
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen und beherrschen die Theorie der erschöpfbaren Ressourcen. Sie sind in der Lage, Fragen zu den Markt- und Preisstrukturen auf Rohstoffmärkten zu beantworten sowie Optimierungsmethoden in der Energiewirtschaft anzuwenden und kritisch zu reflektieren.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen im Umfang von 2 SWS, Übungen im Umfang von 2 SWS, Projekte im Umfang von 2 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Kenntnisse, wie sie in den Modulen Einführung in die Energiewirtschaft, Elektrizitätswirtschaft und Risikomanagement- und Quantifizierung in der Energiewirtschaft vermittelt werden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Master-Studiengänge Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten (Prüfungsleistung I) sowie einer Projektarbeit im Umfang von 150 Minuten (Prüfungsleistung II). Bei bis zu 10 angemeldeten Studierenden besteht Prüfungsleistung I aus einer mündlichen Prüfungsleistung als Einzel-Prüfung im Umfang von 45 Minuten; ggf. wird dies den angemeldeten Studierenden am Ende des Anmeldezeitraums schriftlich bekannt gegeben.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 10 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Noten der Prüfungsleistungen. Die Note der Prüfungsleistung I hat das Gewicht 2/3, die Note der Projektarbeit hat das Gewicht 1/3.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden auf das Selbststudium inkl. Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

MA-WW-BWL-0606 D-WW-WIWI-0606

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
MA-WW-BWL-0606 D-WW-WIWI-0606	Risikoquantifizierung und -management in der Energiewirtschaft	Prof. Dr. Möst
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen und beherrschen die Grundlagen und Instrumente der Risikoquantifizierung und des Risikomanagements in der Energiewirtschaft. Sie sind in der Lage, Fragen zu den Markt- und Preisstrukturen auf Rohstoffmärkten zu beantworten sowie Optimierungsmethoden in der Energiewirtschaft anzuwenden und kritisch zu reflektieren. Sie sind mit der Wissenschaftssprache Englisch vertraut.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen im Umfang von 1 SWS, Übungen im Umfang von 1 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vorausgesetzt werden Kenntnisse, wie sie im Modul Ausgewählte Sektoren der Energiewirtschaft vermittelt werden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Master-Studiengänge Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer 90minütigen Klausurarbeit. Bei bis zu 10 angemeldeten Studierenden besteht sie aus einer mündlichen Prüfungsleistung als Einzel-Prüfung im Umfang von 45 Minuten; ggf. wird dies den angemeldeten Studierenden am Ende des Anmeldezeitraums schriftlich bekannt gegeben.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Klausurarbeit. Bei weniger als 11 Anmeldungen besteht sie aus der Note der mündlichen Prüfungsleistung.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 120 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

MA-WW-BWL-0701 D-WW-WIWI-0701

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
MA-WW-BWL-0701 D-WW-WIWI-0701	Aktuelle Themen zum Gründungsmanagement	Prof. Dr. M. Schefczyk
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden sind befähigt, anhand einer vorgegebenen Geschäftsidee einen aussagekräftigen Businessplan zu erstellen, der als Entscheidungsgrundlage für eine Finanzierung dient. Sie sind mit den Methoden wie der Markt- und Wettbewerbsanalyse vertraut und sind fähig diese für ein Unternehmen eigenständig durchzuführen. Sie kennen die verschiedenen Planungsbereiche eines Unternehmenskonzepts und können daraus ein integriertes Zahlenmodell (Finanzplan) entwickeln. Die Studierenden sind befähigt, sich für alle Planungsbereiche selbstständig Materialien zu erschließen und daraus eine strukturierte Lösung zu entwickeln. Die Studierenden werden durch das Seminar befähigt, eigenständig zu arbeiten.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Seminare im Umfang von 4 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Kenntnisse der Betriebswirtschaftslehre wie sie in den Modulen Einführung in die Betriebswirtschaftslehre und Organisation, Marketing und Nachhaltige Unternehmensführung sowie Jahresabschluss, Investition und Finanzierung vermittelt werden. Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 24 Studierende beschränkt. Die Auswahl erfolgt anhand der Durchschnittsnote in den Modulen Finanzieren mit Venture Capital und Technologiemanagement, andernfalls der Notendurchschnitt in den anderen absolvierten Wahlpflichtmodulen.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Master-Studiengänge Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Projektarbeit (inklusive Darlegung und Diskussion der Ergebnisse) im Umfang von 100 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 10 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Projektarbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden. Davon entfallen 140 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

MA-WW-BWL-0702 D-WW-WIWI-0702

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
MA-WW-BWL-0702 D-WW-WIWI-0702	Finanzieren mit Venture Capital	Prof. Dr. M. Schefczyk
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen und verstehen das Geschäftsmodell einer Venture Capital-Finanzierung wachstumsorientierter Unternehmen und die Sichtweisen der Kapitalgeber, kapitalsuchender Unternehmen wie auch von beratenden oder regulierenden Institutionen. Sie sind in der Lage Beteiligungsentscheidungen zu treffen und Bausteine für einen Beteiligungsvertrag auszuwählen.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen im Umfang von 2 SWS, ein Projekt im Umfang von 3 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vorausgesetzt werden betriebswirtschaftliche Kenntnisse, wie sie in den Modulen Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre und Organisation, Marketing und Nachhaltige Unternehmensführung sowie Jahresabschluss, Investition und Finanzierung vermittelt werden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Master-Studiengänge Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Projektarbeit im Umfang von 100 Stunden und einer Klausurarbeit im Umfang von 120 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 10 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Noten der Prüfungsleistungen. Die Note der Projektarbeit hat das Gewicht 1/2, die Note der Klausurarbeit hat das Gewicht 1/2.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden. Davon entfallen 125 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

MA-WW-BWL-0705 D-WW-WIWI-0705

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
MA-WW-BWL-0705 D-WW-WIWI-0705	Technologiemanagement	Prof. Dr. M. Schefczyk
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden beherrschen fundierte inhaltliche Kenntnisse zu den Grundlagen und Anwendungsmöglichkeiten im Bereich des Innovations- und Produktmanagements. Sie haben die Fähigkeit, die oben aufgeführten inhaltlichen Kenntnisse situationsgerecht auf relevante praxisbezogene Fragestellungen anzuwenden, und sind in der Lage, komplexe Fragestellungen aus den Bereichen der Produktentwicklung und des Managements von Innovationen zu analysieren, Lösungen zielgerichtet zu entwickeln und diese im Rahmen der Veranstaltung umzusetzen.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Seminare im Umfang von 2 SWS, Vorlesungen im Umfang von 2 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Betriebswirtschaftliche Kenntnisse, wie sie in den Modulen Einführung in die Betriebswirtschaftslehre und Organisation, Marketing und Nachhaltige Unternehmensführung sowie Jahresabschluss, Investition und Finanzierung vermittelt werden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Master-Studiengänge Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Seminararbeit im Umfang von 45 Stunden und einer 90-minütigen Klausur.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 45 Stunden auf das Selbststudium inkl. Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

MA-WW-BWL-0796 D-WW-WIWI-0796

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
MA-WW-BWL-0796 D-WW-WIWI-0796	Corporate Development and Innovation – Technologiemanagement*	Prof. Dr. Michael Schefczyk
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Vorlesung und Übung Technologiemanagement und Finanzierung vermittelt Kenntnisse zum Management von Technologien, insbesondere zu deren Beschaffung und Verwertung sowie zum Schutz von Technologieentwicklungen. Die Studierenden lernen den Innovationsstandort Deutschland und wichtige Methoden zum FuE-Controlling und zur FuE-Organisation kennen. Außerdem werden Möglichkeiten zur externen Beschaffung und Verwertung von Technologien sowie zur Technologiebewertung vorgestellt. Ein besonderes Augenmerk der Vorlesung liegt auf der Vorstellung und Diskussion verschiedener Schutzrechtsarten und deren Anwendung in der betrieblichen Praxis. Die Vorlesung Innovationsökonomik ergänzt die angesprochenen Inhalte und stellt neue Resultate praktisch-empirischer Analyse vor. Diesem Gebiet kommt eine ständig wachsende Relevanz zu, zumal die ökonomische Bedeutung der Innovationstätigkeit in heutigen Ökonomien ständig gestiegen ist.	
Lehr- und Lernformen	Vorlesung (2 SWS) und Übung (2 SWS) zu Technologiemanagement; Vorlesung (2 SWS) zur Innovationsökonomik	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Betriebswirtschaftliche Kenntnisse, insbesondere aus den Bereichen strategisches Management und Schutzrechte; Grundkenntnisse zu volkswirtschaftlichen Modellen	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Master-Studiengänge Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. (3) der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Sie besteht aus einer 90-minütigen Klausurarbeit zum Themengebiet der Innovationsökonomik (Prüfungsleistung I) sowie einer 90-minütigen Klausurarbeit (Prüfungsleistung II) und einem Referat zu Technologiemanagement (Prüfungsleistung III).	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 10 Leistungspunkte erworben werden. Die Note ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der Prüfungsleistungen I, II und III.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird in jedem Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand für das Modul beträgt 300 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul dauert ein Semester.	

MA-WW-BWL-0801 D-WW-WIWI-0801

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
MA-WW-BWL-0801 D-WW-WIWI-0801	Asset Management	Prof. Dr. Locarek-Junge
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen und beherrschen die Grundlagen und Instrumente des Asset Managements, insbesondere der Risikostreuung, den Einsatz von Derivaten und die Performancemessung. Sie sind in der Lage, diese Kenntnisse zur Unterstützung von Unternehmensentscheidungen einzusetzen.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Seminare im Umfang von 2 SWS, Übungen im Umfang von 1 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Kenntnisse, wie sie im Modul Professionelles Portfoliomanagement vermittelt werden, sowie gute Englischkenntnisse auf dem Niveau B1.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Master-Studiengänge Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer 60 minütigen Klausurarbeit und aus einer Seminararbeit im Umfang von 75 Stunden. Bei bis zu 10 angemeldeten Studierenden besteht sie aus einer mündlichen Prüfungsleistung als Einzel-Prüfung im Umfang von 30 Minuten; ggf. wird dies den angemeldeten Studierenden am Ende des Anmeldezeitraums schriftlich bekannt gegeben.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der Klausurnote und der Note der Seminararbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 30 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

MA-WW-BWL-0802 D-WW-WIWI-0802

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
MA-WW-BWL-0802 D-WW-WIWI-0802	Capital Markets	Prof. Dr. Locarek-Junge
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden sind mit aktuellen Fragen der Kapitalmarktforschung vertraut. Sie sind in der Lage, diese mit den geeigneten wissenschaftlichen Methoden zu analysieren und zu bearbeiten.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Seminare im Umfang von 4 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Kenntnisse, wie sie im Modul Professionelles Portfoliomanagement vermittelt werden, sowie Englischkenntnisse auf dem Niveau B1.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Master-Studiengänge Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Seminararbeit im Umfang von 50 Stunden, einem Referat sowie einer mündlichen Gruppenprüfung im Umfang von 15 Minuten je Kandidat und einem Korreferat.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Noten der Prüfungsleistungen. Die Note der Seminararbeit hat das Gewicht 1/2, das Referat 1/4, die mündliche Prüfung 1/8 und das Korreferat 1/8.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 40 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

MA-WW-BWL-0803 D-WW-WIWI-0803

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
MA-WW-BWL-0803 D-WW-WIWI-0803	Derivate und Risikomanagement	Prof. Dr. Locarek-Junge
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen und verstehen die Grundlagen und die Instrumente des Risikomanagements. Sie sind mit der Funktionsweise von Derivaten und Risikomanagement-Modelle für das Marktpreis- und das Kreditrisiko vertraut. Sie sind in der Lage, diese Kenntnisse zu Unterstützung betriebswirtschaftlicher Entscheidungen einzusetzen.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Seminare im Umfang von 2 SWS, Übungen im Umfang von 1 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Kenntnisse, wie sie in dem Modul Professionelles Portfoliomanagement vermittelt werden, sowie gute Englischkenntnisse auf dem Niveau B1.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Master-Studiengänge Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 60 Minuten sowie aus einer Seminararbeit im Umfang von 75 Stunden. Bei bis zu 10 angemeldeten Studierenden besteht sie aus einer mündlichen Prüfungsleistung als Gruppenprüfung im Umfang von 60 Minuten; ggf. wird dies den angemeldeten Studierenden am Ende des Anmeldezeitraums schriftlich bekannt gegeben.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der Note der Klausurarbeit und der Note der Seminararbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 30 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

MA-WW-BWL-0806 D-WW-WIWI-0806

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
MA-WW-BWL-0806 D-WW-WIWI-0806	Konzepte des Asset- und Risikomanagements	Prof. Dr. Locarek-Junge
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen die Grundlagen und die Instrumente des Asset- und Risikomanagements. Sie sind mit den Konzepten des aktiven und passiven Portfoliomanagements und den Einsatzmöglichkeiten von Derivaten und Risikomanagement-Modellen für das Marktpreisrisiko in Aktien- und Anleiheportfolios vertraut. Sie sind in der Lage, diese Kenntnisse zur Unterstützung betriebswirtschaftlicher Entscheidungen einzusetzen.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen im Umfang von 4 SWS und Übungen im Umfang von 2 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Kenntnisse, wie sie in dem Modul Professionelles Portfoliomanagement vermittelt werden, sowie gute Englischkenntnisse. Zum erfolgreichen Bestehen sind gute Mathematik- und Statistikkenntnisse nützlich.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Master-Studiengänge Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus zwei Klausurarbeiten im Umfang von je 60 Minuten. Bei bis zu 5 angemeldeten Studierenden besteht sie aus zwei mündlichen Prüfungsleistungen als Gruppen-Prüfungen im Umfang von je 60 Minuten; ggf. wird dies den angemeldeten Studierenden am Ende des Anmeldezeitraums schriftlich bekannt gegeben.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Noten der Prüfungsleistungen. Die Note der beiden Klausurarbeiten hat jeweils das Gewicht 1/2. Bei weniger als 6 Anmeldungen ergibt sie sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Noten der mündlichen Prüfungsleistungen. Die Note der beiden mündlichen Prüfungsleistungen hat jeweils das Gewicht 1/2.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Semester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

MA-WW-BWL-0807 D-WW-WIWI-0807

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
MA-WW-BWL-0807 D-WW-WIWI-0807	Empirical and Corporate Finance	Prof. Dr. Locarek-Junge
Inhalte und Qualifikationsziele	Das Modul befasst sich mit aktueller empirischer Forschung aus dem Bereich der Finanzwirtschaft und mit Fragestellungen der Unternehmensfinanzierung. Die Studenten sind mit der Wissenschaftssprache Englisch vertraut und in der Lage, diese mit den geeigneten wissenschaftlichen Methoden zu analysieren und zu bearbeiten.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Seminare im Umfang von 4 SWS sowie das Selbststudium. Die Seminarsprache ist Englisch. Die Seminararbeit ist in wahlweise in Deutsch oder Englisch zu verfassen.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vorausgesetzt werden Kenntnisse, wie sie im Modul Professionelles Portfoliomanagement vermittelt werden, sowie Englischkenntnisse auf dem Niveau B1.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Master-Studiengänge Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Seminararbeit im Umfang von 50 Stunden, einem Referat, einer mündlichen Gruppenprüfung im Umfang von 15 Minuten je Kandidat und einem Korreferat.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Noten der Prüfungsleistungen. Die Note der Seminararbeit hat das Gewicht 1/2, das Referat 1/4, die mündliche Prüfung 1/8 und das Korreferat 1/8.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 40 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

MA-WW-BWL-0808 D-WW-WIWI-0808

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
MA-WW-BWL-0808 D-WW-WIWI-0808	Professionelles Portfoliomanagement	Prof. Dr. Locarek-Junge
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen und beherrschen die Bewertung verschiedener Finanzmarktinstrumente, insbesondere Aktien, Anleihen und Optionen mittels fortgeschrittener finanzmathematischer Techniken. Sie sind in der Lage, verschiedene Anlagestrategien zu analysieren und zur Frage der Effizienz von Kapitalmärkten fundiert Stellung zu beziehen. Sie beherrschen die Techniken des Portfoliomanagements mit Optionen, Futures und Swaps und können die Performance von Wertpapierportfolios analysieren.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen im Umfang von 3 SWS, Übungen im Umfang von 1 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vorausgesetzt werden Kenntnisse, wie sie in den Modulen Jahresabschluss, Investition und Finanzierung sowie Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler und Statistik vermittelt werden. Für das erfolgreiche Bestehen sind darüber hinaus vertiefte Kenntnisse wie sie in den Modulen Grundlagen des Finanzmanagements sowie Instrumente des Finanzmanagements vermittelt werden notwendig.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Master-Studiengänge Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten. Bei bis zu 5 angemeldeten Studierenden besteht sie aus einer mündlichen Prüfungsleistung als Einzelprüfung im Umfang von 30 Minuten; ggf. wird dies den angemeldeten Studierenden am Ende des Anmeldezeitraums schriftlich bekannt gegeben.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Klausurnote. Bei weniger als 6 Anmeldungen besteht sie aus der Note der mündlichen Prüfungsleistung.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 90 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

MA-WW-BWL-1001 D-WW-WIWI-1001

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
MA-WW-BWL-1001 D-WW-WIWI-1001	Advanced Approaches in Industrial Management	Prof. Dr. Buscher
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden können diverse Aufgabenstellungen aus der betrieblichen Praxis als mathematische Programme formulieren und anschließend mit geeigneten Verfahren lösen.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Seminare im Umfang von 2 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 20 Studierende beschränkt. Die Auswahl erfolgt anhand eines Losverfahrens.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Master-Studiengänge Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Seminararbeit (inklusive Darlegung und Diskussion der Ergebnisse) im Umfang von 90 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Seminararbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 30 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

MA-WW-BWL-1002 D-WW-WIWI-1002

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
MA-WW-BWL-1002 D-WW-WIWI-1002	Aktuelle Forschungsfragen des Industriellen Managements	Prof. Dr. Buscher
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden können diverse Aufgabenstellungen aus der betrieblichen Praxis als mathematische Programme formulieren und anschließend mit geeigneten Verfahren lösen.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Seminare im Umfang von 2 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 12 Studierende beschränkt. Die Auswahl erfolgt anhand eines Losverfahrens.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Master-Studiengänge Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Seminararbeit (inklusive Darlegung und Diskussion der Ergebnisse) im Umfang von 90 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Seminararbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 30 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

MA-WW-BWL-1004 D-WW-WIWI-1004

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
MA-WW-BWL-1004 D-WW-WIWI-1004	Bestandsmanagement	Prof. Dr. Buscher
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen die Aufgaben und Funktionen, die im Rahmen des industriellen Bestandsmanagements zu erfüllen sind. Sie sind in der Lage, unter Berücksichtigung der Produktions- und Transferprozesse Empfehlungen zur möglichst effizienten Steuerung des Güterflusses abzuleiten. Einen Schwerpunkt bilden dabei kostenorientierte Lagerhaltungsmodelle.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen im Umfang von 2 SWS und Übungen im Umfang von 2 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vorausgesetzt werden betriebswirtschaftliche Kenntnisse, wie sie im Modul Produktion und Logistik vermittelt werden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Master-Studiengänge Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten. Bei bis zu 3 angemeldeten Studierenden besteht sie aus einer mündlichen Prüfungsleistung als Einzelprüfung im Umfang von 20 Minuten; ggf. wird dies den angemeldeten Studierenden am Ende des Anmeldezeitraums schriftlich bekannt gegeben.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Klausurarbeit. Bei weniger als 4 Anmeldungen besteht sie aus der Note der mündlichen Prüfungsleistung.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 90 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

MA-WW-BWL-1010 D-WW-WIWI-1010

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
MA-WW-BWL-1010 D-WW-WIWI-1010	Strategic Algorithm Pattern for Industrial Optimization	Dr. Liji Shen
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden sind mit aktuellen Methoden zur Entwicklung von Algorithmen zur Lösung betrieblicher Optimierungsprobleme vertraut. Sie verfügen über interdisziplinäre und theoretische Kenntnisse zur Anwendung moderner Algorithmen für realistische Problemstellungen und komplexe Systeme. Sie sind mit der Wissenschaftssprache Englisch vertraut und in der Lage, offene Problemstellungen mit fortgeschrittenen mathematischen Methoden adäquat zu lösen und eigene wissenschaftliche Beiträge zur Forschung zu leisten.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen im Umfang von 2 SWS sowie das Selbststudium. Die Lehrveranstaltungen werden in englischer Sprache angeboten.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vorausgesetzt werden englische Sprachkenntnisse auf dem Niveau GERS B2+ sowie Kenntnisse heuristischer Lösungsverfahren des Operations Research, wie sie im Modul Operations Research Vertiefung vermittelt werden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Master-Studiengänge Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftspädagogik, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 60 Minuten und einer Seminararbeit (inklusive Darlegung und Diskussion der Ergebnisse) im Umfang von 100 Stunden. Die Prüfungsleistungen werden auf Antrag in englischer Sprache abgelegt.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Noten der Prüfungsleistungen. Die Klausur hat das Gewicht 4/10 und die Seminararbeit hat das Gewicht 6/10.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 20 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

MA-WW-BWL-1012 D-WW-WIWI-1012

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
MA-WW-BWL-1012 D-WW-WIWI-1012	Umweltorientierte Produktionsplanung	Prof. Dr. Buscher
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden verstehen Produktionssysteme als Input-Output-Systeme, die Güter als Input aufnehmen und in transformierter Form als Output abgeben. Die Studierenden werden in die Lage versetzt, produktionswirtschaftliche Tatbestände mit Produktionsfunktionen zu modellieren, umweltrelevante Nebengüter zu integrieren und die kosten- und umweltbezogenen Wirkungen von Produktionen entlang der Supply Chain aufzudecken. Sie sind mit der Wissenschaftssprache Englisch vertraut.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen im Umfang von 2 SWS und Übungen im Umfang von 2 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vorausgesetzt werden betriebswirtschaftliche Kenntnisse, wie sie im Modul Produktion und Logistik vermittelt werden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Master-Studiengänge Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten. Bei bis zu 3 angemeldeten Studierenden besteht sie aus einer mündlichen Prüfungsleistung als Einzelprüfung im Umfang von 20 Minuten; ggf. wird dies den angemeldeten Studierenden am Ende des Anmeldezeitraums schriftlich bekannt gegeben.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Klausurarbeit. Bei weniger als 4 Anmeldungen besteht sie aus der Note der mündlichen Prüfungsleistung.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 90 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

MA-WW-BWL-1203 MA-WW-ING-1203 D-WW-ING-1203

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
MA-WW-BWL-1203 MA-WW-ING-1203 D-WW-ING-1203	Arbeitspsychologie	Dr. rer. nat. Joiko
Inhalte und Qualifikationsziele	Modulinhalt sind die Grundlagen der Arbeits- und Organisationspsychologie zum Arbeits- und Gesundheitsschutz. Schwerpunkte sind: Der Mensch im Arbeitssystem, Belastung und Beanspruchung, Fehlbeanspruchung und deren Folgen, Fehler und Fehlverhalten, Unfallentstehung und -vermeidung, Handeln und Verhalten in sicherheitskritischen und extremen Arbeitssituationen Gewalt in der Arbeit und deren Folgen, sicherheitsorientierte Qualifizierung, Motivation und Führung von Mitarbeitern, Personalauswahl und Personaleinsatz, Handeln in komplexen Situationen, Handeln in komplexen und/oder sicherheitskritischen Situationen (menschliches Verhalten, Gruppendynamik, Probleme, Fehler)	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen im Umfang von 2 SWS, eine Übung im Umfang von 2 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine; maximale Teilnehmerzahl 30 Einschreibung über OPAL, Auswahl der Teilnehmer erfolgt nach der Reihenfolge der Einschreibung	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit von 90 Minuten Dauer zum Schwerpunkt Arbeitspsychologie und einem Referat zum Schwerpunkt Handeln in komplexen Situationen. Alle Prüfungsleistungen müssen bestanden sein.	
Leistungspunkte und Noten	Durch den erfolgreichen Abschluss des Moduls werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote wird aus der Note der Klausurarbeit mit dem Gewicht 2/3 und der Note des Referats mit dem Gewicht 1/3 gebildet.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird in jedem Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 90 Stunden auf das Selbststudium incl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

MA-WW-BWL-1204 MA-WW-ING-1204 D-WW-ING-1204

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
MA-WW-BWL-1204 MA-WW-ING-1204 D-WW-ING-1204	Ergonomie	Dr. Kamusella
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none">- Einordnung, Aufgaben der Ergonomie, Gründe für Ergonomie- Unternehmensaufgabe Ergonomie, Sicherheit und Gesundheitsschutz- Anthropometrische Anforderungen an die Arbeitsplatzgestaltung- Ergonomische Grundsätze der Gestaltung von Bildschirmarbeitsplätzen- Ergonomiebewertungsverfahren, Bewertung physischer Belastungen- Grundlagen zur Simulation, Absicherung und ergonomischen Bewertung menschlicher Arbeit in der Produktion zur Verzahnung von Ergonomie und Ablaufplanung- rechnerunterstützte Ergonomiewerkzeuge (Menschmodelle) für Produkt- und Prozessergonomie. <p>Die Studierenden verfügen über Grundkenntnisse zur ergonomischen Arbeitsplatzgestaltung in Produktions- und Dienstleistungsbereichen. Sie beherrschen ergonomische Grundlagen, Gesetzmäßigkeiten und Zusammenhänge, um eigene spätere Handlungskompetenzen zu erkennen. Die Studierenden besitzen Methodenwissen, um Arbeitsbedingungen ergonomisch zu analysieren, zu bewerten und ergonomisch auszulegen.</p>	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen im Umfang von 2 SWS, einer Übung im Umfang von 1 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine, maximale Teilnehmerzahl 40 Einschreibung über OPAL, Auswahl der Teilnehmer erfolgt nach der Reihenfolge der Einschreibung	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Master-Studiengänge Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit von 90 Minuten Dauer und der sonstigen Prüfungsleistung Übungsaufgaben. Alle Prüfungsleistungen müssen bestanden sein.	
Leistungspunkte und Noten	Durch den erfolgreichen Abschluss des Moduls werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote wird aus der Note der Klausurarbeit mit einem Gewicht von 2/3 und der Note der Übungsaufgaben mit einem Gewicht von 1/3 gebildet.	

Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird in jedem Wintersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 105 Stunden auf das Selbststudium incl. der Prüfungsvorbereitung.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

MA-WW-BWL-1501 D-WW-WIWI-1501

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
MA-WW-BWL-1501 D-WW-WIWI-1501	Beschaffungsmanagement	Prof. Dr. Lasch
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen und beherrschen die Grundlagen und Instrumente des Beschaffungsmanagements. Sie sind in der Lage die Verfahren im Bereich des Lieferantenmanagements anzuwenden, Materialbedarfe programm- und verbrauchsorientiert zu berechnen, deterministische und stochastische Lagerhaltungsmodelle einzusetzen sowie eine Abnahmeprüfung im Rahmen der Qualitätssicherung durchzuführen.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen im Umfang von 2 SWS, Übungen im Umfang von 2 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vorausgesetzt werden betriebswirtschaftliche Kenntnisse, wie sie in den Modulen Grundlagen des Rechnungswesens, Einführung in die Betriebswirtschaftslehre und Organisation, Marketing und Nachhaltige Unternehmensführung, Jahresabschluss, Investition und Finanzierung sowie Produktion und Logistik vermittelt werden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Master-Studiengänge Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 120 Minuten und einem Referat.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Noten der Prüfungsleistungen. Die Note der Klausurarbeit hat das Gewicht 0,85, die Note des Referats hat das Gewicht 0,15.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 90 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

MA-WW-BWL-1503 D-WW-WIWI-1503

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
MA-WW-BWL-1503 D-WW-WIWI-1503	Logistik-Fallstudien	Prof. Dr. Lasch
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden sind auf praxisnahe, interdisziplinäre Entscheidungssituationen in der Logistik vorbereitet. Sie sind in der Lage, geeignete, problemspezifische Instrumente zu identifizieren und anzuwenden. Mit ihrem Methodenrepertoire können sie unterschiedliche Handlungsalternativen entwickeln und für eine Weiterverwendung aufarbeiten, um Entscheidungen effektiv und möglichst (zeit-) effizient zu treffen.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Projekte im Umfang von 2 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Betriebswirtschaftliche Kenntnisse in der Beschaffungs-, Produktions- und Distributionslogistik sowie eine analytische und interdisziplinäre Denkweise. Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 40 Studierende beschränkt. Die Auswahl erfolgt anhand eines Losverfahrens.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Master-Studiengänge Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 120 Minuten, einem Referat und einer Projektarbeit im Umfang von 30 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Noten der Prüfungsleistungen. Die Note der Klausurarbeit hat das Gewicht 0,4, die Note des Referats hat das Gewicht 0,2, die Note der Projektarbeit hat das Gewicht 0,4.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 90 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

MA-WW-BWL-1507 D-WW-WIWI-1507

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
MA-WW-BWL-1507 D-WW-WIWI-1507	Supply Chain Management - Vertiefung	Prof. Dr. Lasch
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden kennen die Grundlagen des After-Sales-Managements (ASM), können Nutzenpotenziale und Probleme des ASM einschätzen und Gestaltungsschwerpunkte identifizieren. Die Studierenden lernen Prozesse, Ziele, Kosten, Aufgaben und Strategien der Instandhaltungslogistik kennen. Die Studierenden verfügen über ein Verständnis hinsichtlich der Objekte und Zielinhalte der Reverse- und Entsorgungslogistik und können die Rahmenbedingungen für die Gestaltung entsorgungslogistischer Systeme wiedergeben. Die Studierenden weisen ein umfassendes Logistikverständnis auf. Sie kennen moderne Methoden zur Rationalisierung logistischer Prozesse sowie moderne Informationsstrukturen und Möglichkeiten zu deren Umsetzung in logistischen Informationssystemen. Hierzu gehören Logistikinformationssysteme im operativen Betrieb, Telematiksysteme in der Verkehrslogistik und Internetanwendungen im Bereich logistischer Dienstleistungen. Qualifikationsziele sind das Beherrschen der methodischen und instrumentellen Grundlagen der prozessorientierten Unternehmensmodellierung sowie der Methoden und Instrumente, die zur Planung, Gestaltung und Steuerung komplexer logistischer Systeme eingesetzt werden.</p>	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen im Umfang von 3 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vorausgesetzt werden betriebswirtschaftliche Kenntnisse, wie sie in den Modulen Grundlagen des Rechnungswesens, Einführung in die Betriebswirtschaftslehre und Organisation, Marketing und Nachhaltige Unternehmensführung, Jahresabschluss, Investition und Finanzierung sowie Produktion und Logistik vermittelt werden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Master-Studiengänge Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 120 Minuten Dauer.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Klausurarbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.	

Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 105 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

MA-WW-BWL-1508 D-WW-WIWI-1508

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
MA-WW-BWL-1508 D-WW-WIWI-1508	Logistikprojekte	Prof. Dr. Lasch
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden sind mit aktuellen Themen aus den Bereichen Logistik, Beschaffung und Supply Chain Management vertraut. Sie besitzen vertiefte Kenntnisse im Bereich wissenschaftliches Arbeiten und haben Einblick in die aktuelle Forschung beziehungsweise projektspezifische Problemstellungen.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Seminare im Umfang von 3 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzung für die Teilnahme sind grundlegende Kenntnisse in den Bereichen Logistik, Beschaffung und Supply Chain Management. Zudem sollten Teilnehmer Grundkenntnisse im Bereich wissenschaftlichen Arbeitens aufweisen. Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 15 Studierende beschränkt. Die Auswahl erfolgt anhand eines Losverfahrens.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Master-Studiengänge Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Seminararbeit im Umfang von 90 Stunden und einem Referat.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Seminararbeit mit einem Gewicht von 6/10 und der Note des Referats mit einem Gewicht von 4/10.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester und Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 15 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

MA-WW-BWL-1701 D-WW-WIWI-1701

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
MA-WW-BWL-1701 D-WW-WIWI-1701	Anwendung der Marktforschung	Prof. Dr. Florian Siems
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden können eigenständig ausgewählte Methoden der Datenerhebung für eine praktische Fragstellung aus dem Bereich Marketing-Forschung anwenden, d.h. eine entsprechende Erhebung konzipieren und durchführen. Sie sind in der Lage, die erhobenen Daten mit einfachen Verfahren auszuwerten und zu interpretieren.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Seminare im Umfang von 2 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Das Modul setzt den erfolgreichen Abschluss der Module Relationship-Marketing und Marktforschung voraus. Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 40 Studierende beschränkt. Die Auswahl erfolgt anhand der Durchschnittsnote der Module Relationship-Marketing und Marktforschung.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Master-Studiengänge Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Seminararbeit (inklusive Darlegung und Diskussion der Ergebnisse) im Umfang von 90 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Seminararbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 30 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

MA-WW-BWL-1702 D-WW-WIWI-1702

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
MA-WW-BWL-1702 D-WW-WIWI-1702	Marketing Literature Review	Prof. Dr. Florian Siems
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden sind in der Lage, Beiträge aus englischsprachigen Fachzeitschriften aus dem Bereich der Marketing-Forschung zu verstehen und deren Inhalte in englischer Sprache widerzugeben und kritisch zu diskutieren.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Seminare im Umfang von 2 SWS und das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 15 Studierende beschränkt. Die Auswahl erfolgt anhand der Durchschnittsnote der Module Relationship-Marketing und Marktforschung.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Master-Studiengänge Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einem Referat im Umfang von 45 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note des Referats.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Semester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 120 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

MA-WW-BWL-1703 D-WW-WIWI-1703

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
MA-WW-BWL-1703 D-WW-WIWI-1703	Marketing Science - interaktiv	Prof. Dr. Florian Siems
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden sind in der Lage, eigene Forschungsideen im Themenbereich Marketing zu entwickeln, zu konkretisieren und umzusetzen.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Seminare im Umfang von 2 SWS und das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Das Modul setzt den erfolgreichen Abschluss der Module Relationship-Marketing, Marktforschung und Marketing Science (Vorlesung) voraus. Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 15 Studierende beschränkt. Die Auswahl erfolgt anhand der Durchschnittsnote der Module Relationship-Marketing, Marktforschung und Marketing Science.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Master-Studiengänge Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Seminararbeit (inklusive Darlegung und Diskussion der Ergebnisse) im Umfang von 90 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Seminararbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 120 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Anfertigung der Seminararbeit.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

MA-WW-BWL-1704 D-WW-WIWI-1704

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
MA-WW-BWL-1704 D-WW-WIWI-1704	Marketing Science	Prof. Dr. Florian Siems
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen aktuelle Forschungsansätze, -methoden und -ergebnisse im Bereich des Marketings und können diese einordnen und kritisch bewerten.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen im Umfang von 3 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Das Modul setzt den erfolgreichen Abschluss der Module Relationship-Marketing und Marktforschung voraus.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Master-Studiengänge Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 60 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Klausurarbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 105 Stunden auf das Selbststudium inkl. Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

MA-WW-BWL-1706 D-WW-WIWI-1706

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
MA-WW-BWL-1706 D-WW-WIWI-1706	Marktforschung	Prof. Dr. Florian Siems
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen die Grundlagen der Marktforschung. Sie können ausgewählte Methoden der Datenanalyse einordnen, bewerten und deren Ergebnisse interpretieren. Sie sind in der Lage, selbstständig multivariate Analyseverfahren anzuwenden, insb. auch mit der Statistiksoftware SPSS.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen im Umfang von 2 SWS, Übungen im Umfang von 1 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vorausgesetzt werden Kenntnisse in Marketing und Statistik, wie sie in den Modulen Marketing und Nachhaltige Unternehmensführung sowie Statistik vermittelt werden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Master-Studiengänge Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Klausurarbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 105 Stunden auf das Selbststudium inkl. Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

MA-WW-BWL-1707 D-WW-WIWI-1707

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
MA-WW-BWL-1707 D-WW-WIWI-1707	Aktuelle Aspekte des Marketing	Prof. Dr. Florian Siems
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden können eine vorgegebene praxisorientierte Projektaufgabe selbstständig bearbeiten. Sie sind in der Lage, vorgegebene Lösungsansätze anzuwenden sowie ihre Ergebnisse anschaulich zu dokumentieren und zu präsentieren.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Seminare im Umfang von 2 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 15 Studierende beschränkt. Die Auswahl erfolgt anhand der Durchschnittsnote der Module Relationship-Marketing und Marktforschung.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Master-Studiengänge Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Seminararbeit (inklusive Darlegung und Diskussion der Ergebnisse) im Umfang von 90 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Seminararbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Semester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 30 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

MA-WW-BWL-1708 D-WW-WIWI-1708

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
MA-WW-BWL-1708 D-WW-WIWI-1708	Relationship-Marketing	Prof. Dr. Florian Siems
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden sind in der Lage, Entstehung und Zielsetzung des Relationship-Marketing zu erklären. Sie kennen wichtige theoretische Grundlagen des Faches, können aktuelle wissenschaftliche Arbeiten in diesem Bereich einordnen und nachvollziehen. Sie sind zudem in der Lage, zugehörige Analyse- und Managementmethoden (insbesondere im Bereich Kundenzufriedenheitsmanagement) anzuwenden.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen im Umfang von 3 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vorausgesetzt werden Kenntnisse des Marketing auf Bachelorniveau bzw. wie sie in dem Modul Marketing-Mix vermittelt werden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Master-Studiengänge Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Klausurarbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 105 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

MA-WW-BWL-2001 D-WW-WIWI-2001

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
MA-WW-BWL-2001 D-WW-WIWI-2001	Management des Wandels	Prof. Dr. Schirmer
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen und verstehen die Erklärungs- und Gestaltungsansätze organisatorischen Wandels. Sie sind in der Lage, diese Ansätze auf konkrete Fragestellungen anzuwenden. Sie können die Leistungsfähigkeit und -grenzen theoretischer und pragmatischer Ansätze des Managements organisationalen Wandels bewerten.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen im Umfang von 2 SWS, Übungen im Umfang von 1 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vorausgesetzt werden vertiefte betriebswirtschaftliche Grundkenntnisse organisatorischer Gestaltung bzw. Kenntnisse, wie sie in den Modulen Einführung in die Betriebswirtschaftslehre und Organisation sowie Aktuelle Probleme aus Organisationsforschung und -praxis vermittelt werden. Einschreibung in OPAL ist erforderlich, die Teilnehmerzahl ist auf 48 begrenzt. Die Auswahl erfolgt anhand eines Losverfahrens. Weitere Informationen in OPAL.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Master-Studiengänge Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Klausurarbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird einmal im Studienjahr angeboten, wahlweise im Wintersemester oder Sommersemester.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 105 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

MA-WW-BWL-2002 D-WW-WIWI-2002

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
MA-WW-BWL-2002 D-WW-WIWI-2002	Management von Strategie, Struktur und Verhalten	Prof. Dr. Schirmer
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen und beherrschen wirtschafts- und verhaltenswissenschaftlich fundierte Ansätze zur Erklärung der strategischen Ausrichtung von Organisationsstrukturen und deren Verhaltensimplikationen. Sie sind in der Lage, sachgerechte Gestaltungsentscheidungen in diesen Managementfeldern zu treffen.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen im Umfang von 2 SWS, Übungen im Umfang von 1 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vorausgesetzt werden vertiefte betriebswirtschaftliche Grundkenntnisse der Organisationsgestaltung bzw. Kenntnisse, wie sie in den Modulen Aktuelle Probleme aus Organisationsforschung und -praxis sowie Organisationsmanagement vermittelt werden. Einschreibung in OPAL ist erforderlich, die Teilnehmerzahl ist auf 48 begrenzt. Die Auswahl erfolgt anhand eines Losverfahrens. Weitere Informationen in OPAL.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Master-Studiengänge Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Klausurarbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird einmal im Studienjahr angeboten, i.d.R. im Wintersemester.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 105 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

MA-WW-BWL-2302 D-WW-WIWI-2302

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
MA-WW-BWL-2302 D-WW-WIWI-2302	Strategisches Human Resource Management	Jun. Prof. Dr. Duchek
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen und verstehen die zentrale Bedeutung des Human Resource Managements für eine nachhaltige und erfolgreiche Unternehmensentwicklung. Sie sind in der Lage, diese Kenntnisse zur Unterstützung betriebswirtschaftlicher Entscheidungen einzusetzen.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Seminare im Umfang von 3 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 15 Studierende beschränkt. Die Auswahl erfolgt anhand der Durchschnittsnote bereits absolvierter Module im Schwerpunkt Learning & Human Resource Management.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Master-Studiengänge Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Seminararbeit (inklusive Darlegung und Diskussion der Ergebnisse) im Umfang von 90 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Seminararbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 15 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

MA-WW-BWL-2801 D-WW-WIWI-2801

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
MA-WW-BWL-2801 D-WW-WIWI-2801	Advanced International Financial Reporting	Prof. Dr. Dobler
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse der internationalen Finanzberichterstattung, die insbesondere von den International Financial Reporting Standards (IFRS) geprägt ist, sowie deren spezifische Entwicklungs- und Anwendungsprobleme. Sie sind in der Lage, diese Kenntnisse problembewusst als Ersteller wie Nutzer von Finanzberichten im internationalen Kontext einzusetzen. Sie sind mit der Wissenschaftssprache Englisch vertraut.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen im Umfang von 2 SWS sowie das Selbststudium. Die Lehrveranstaltungen werden in englischer Sprache angeboten.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vorausgesetzt werden Kenntnisse, wie sie in den Modulen Grundlagen des Rechnungswesens sowie Jahresabschluss, Investition und Finanzierung vermittelt werden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Master-Studiengänge Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 60 Minuten. Bei bis zu 5 angemeldeten Studierenden besteht sie aus einer mündlichen Prüfungsleistung als Einzelprüfung im Umfang von 20 Minuten; ggf. wird dies den angemeldeten Studierenden am Ende des Anmeldezeitraums schriftlich bekannt gegeben.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Klausurarbeit. Bei weniger als 6 Anmeldungen besteht sie aus der Note der mündlichen Prüfungsleistung.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 120 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

MA-WW-BWL-2802 D-WW-WIWI-2802

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
MA-WW-BWL-2802 D-WW-WIWI-2802	Ausgewählte Problemfelder der Steuerlehre	Prof. Dr. Dobler
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über Kenntnisse in ausgewählten Problemfeldern der Steuerlehre, deren Inhalte sich von Semester zu Semester ändern können (Katalogmodul).	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst 2 Vorlesungen im Umfang von je 2 SWS sowie das Selbststudium. Die Vorlesungen sind aus dem Angebotskatalog des Moduls zu wählen; dieser wird samt der erforderlichen Prüfungsleistungen und -gewichte zu Semesterbeginn fakultätsüblich bekannt gegeben.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vorausgesetzt werden grundlegende Kenntnisse in Buchführung und Besteuerung auf Bachelor-Niveau bzw. wie sie in den Modulen Grundlagen des Rechnungswesens und Ertragsteuern vermittelt werden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Master-Studiengänge Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen gemäß Angebotskatalog des Moduls.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem ungewichteten Durchschnitt der Noten der Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird in jedem Studienjahr, beginnend im Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 90 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.	

MA-WW-BWL-2805 D-WW-WIWI-2805

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
MA-WW-BWL-2805 D-WW-WIWI-2805	Handelsrechtliche Rechnungslegung und Abschlussprüfung	Prof. Dr. Dobler
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen die Zwecke, Instrumente und Regelungen der Rechnungslegung und Abschlussprüfung nach dem Handelsrecht (insbesondere HGB). Im Bereich Handelsrechtliche Rechnungslegung verfügen sie über vertiefte Bilanzierungskennntnisse und sind in der Lage, Anwendungsfragen problemorientiert zu lösen. Im Bereich Prüfungslehre kennen sie die betriebswirtschaftlichen und rechtlichen Grundlagen sowie den Ablauf einer Abschlussprüfung – von der Auftragserteilung und -annahme über die Prüfungsplanung und -durchführung bis zur Berichterstattung – und sind zum problembewussten Herangehen in der Lage.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen im Umfang von 2 SWS, Übungen im Umfang von 2 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vorausgesetzt werden betriebswirtschaftliche Kenntnisse, wie sie in den Modulen Grundlagen des Rechnungswesens sowie Jahresabschluss, Investition und Finanzierung vermittelt werden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Master-Studiengänge Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten. Bei bis zu 5 angemeldeten Studierenden besteht sie aus einer mündlichen Prüfungsleistung als Einzelprüfung im Umfang von 20 Minuten; ggf. wird dies den angemeldeten Studierenden am Ende des Anmeldezeitraums schriftlich bekannt gegeben.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Klausurarbeit. Bei weniger als 6 Anmeldungen besteht diese aus der Note der mündlichen Prüfungsleistung.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 90 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

MA-WW-BWL-2808 D-WW-WIWI-2808

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
MA-WW-BWL-2808 D-WW-WIWI-2808	Regulierung und Ökonomie der Rechnungslegung	Prof. Dr. Dobler
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse zum Zusammenspiel von Regelungen und Anreizen in der externen Rechnungslegung. Sie sind in der Lage, Regelsetzungsprozesse, die Ausgestaltung von Rechnungslegungsregelungen sowie deren Wirkung auf Rechnungslegende und Kapitalmärkte auf Basis ökonomischer Konzepte zu beurteilen. Sie kennen Ansätze zur Erklärung und Messung von Lobbying, freiwilliger Publizität und Bilanzpolitik, die zur problembewussten Analyse von externer Rechnungslegung befähigen. Sie sind mit der Wissenschaftssprache Englisch vertraut.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen im Umfang von 2 SWS und Übungen im Umfang von 1 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vorausgesetzt werden betriebswirtschaftliche Kenntnisse, wie sie in dem Modul Grundlagen des Rechnungswesens vermittelt werden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Master-Studiengänge Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 60 Minuten. Bei bis zu 5 angemeldeten Studierenden besteht sie aus einer mündlichen Prüfungsleistung als Einzelprüfung im Umfang von 20 Minuten; ggf. wird dies den angemeldeten Studierenden am Ende des Anmeldezeitraums schriftlich bekannt gegeben.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Klausurarbeit. Bei weniger als 6 Anmeldungen ergibt sich diese aus der Note der mündlichen Prüfungsleistung.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 105 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

MA-WW-BWL-3010 D-WW-WIWI-3010

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
MA-WW-BWL-3010 D-WW-WIWI-3010	Wertorientiertes Qualitätsmanagement	Prof. Dr. Armin Töpfer
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden besitzen vertiefte Kenntnisse vertiefen in den 4 Feldern von Wert-QM, nämlich Issue-Management, Risiko-Management, Schadenspotenzial-Analyse und Notfallmanagement. Sie sind in der Lage diese zu die verknüpfen und Qualitätsmanagement als eine Unternehmensstrategie zu analysieren und zu entwickeln.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Seminare im Umfang von 2 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Master-Studiengänge Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftspädagogik, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Seminararbeit (inklusive Darlegung und Diskussion der Ergebnisse) im Umfang von 90 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Seminararbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird in unregelmäßigen Rhythmus angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 30 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

MA-WW-ERG-0501 D-WW-ERG-0501

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
MA-WW-ERG-0501 D-WW-ERG-0501	Aktuelle Forschungsfragen des Car Business Management	Prof. Gerhard Golze / Prof. Dr. Florian Siems
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden bearbeiten unter Zuhilfenahme bekannter Methoden und Instrumente forschungsorientierte Fragestellungen der Automobilwirtschaft. Sie sind in der Lage, praxisnahe Problemstellungen zu erkennen und diese mit Hilfe wissenschaftlicher Herangehensweisen zu analysieren und einen Lösungsbeitrag zu leisten.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Seminare im Umfang von 3 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Grundlegende betriebswirtschaftliche Kenntnisse in den Bereichen Marketing, Management und Methodische Grundlagen. Idealerweise wurden Schlüsselfaktoren im Car Business Management und Marktmanagement und Marketing in der Automobilwirtschaft erfolgreich abgeschlossen. Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 40 Studierende beschränkt. Die Auswahl erfolgt anhand der Reihenfolge der Einschreibung.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Master-Studiengänge Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Seminararbeit (inklusive Darlegung und Diskussion der Ergebnisse) im Umfang von 90 Stunden. Die Seminarleistung ist eine Gruppenarbeit und setzt sich aus einzelnen Arbeitsaufträgen zusammen, welche über das Semester bearbeitet und präsentiert werden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Seminarleistung. Die Note für die Seminarleistung setzt sich zu 1/2 aus den schriftlichen Teilen und zu 1/2 aus den Präsentationen zusammen.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 15 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

MA-WW-ERG-0502 D-WW-ERG-0502

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
MA-WW-ERG-0502 D-WW-ERG-0502	Marktmanagement und Marketing in der Automobilwirtschaft	Prof. Gerhard Golze
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen die marktspezifischen Rahmenbedingungen sowie die Besonderheiten des Kundenbeziehungsmanagements und Marketings in der Automobilwirtschaft. Sie sind in der Lage unter Zuhilfenahme bekannter Methoden und Instrumente, selbstständig aktuelle Fragestellungen des Marktmanagements und Automobilmarketings zu bearbeiten.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen im Umfang von 1 SWS, Seminare im Umfang von 2 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Grundlegende betriebswirtschaftliche Kenntnisse in den Bereichen Marketing und Management auf Bachelor-Niveau bzw. wie sie in den Modulen Marketing und Nachhaltige Unternehmensführung sowie Einführung in die Betriebswirtschaftslehre und Organisation vermittelt werden. Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 40 Studierende beschränkt. Die Auswahl erfolgt anhand der Reihenfolge der Einschreibung.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Master-Studiengänge Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Seminararbeit (inklusive Darlegung und Diskussion der Ergebnisse) im Umfang von 90 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Seminararbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 15 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

MA-WW-ERG-0503 D-WW-ERG-0503

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
MA-WW-ERG-0503 D-WW-ERG-0503	Schlüsselfaktoren im Car Business Management	Prof. Dr. Udo Buscher
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden verstehen das wirtschaftliche Umfeld von und die Managementprozesse in Autohäusern. Sie sind in der Lage, diese Kenntnisse zur Unterstützung von Entscheidungsprozessen in Autohäusern einzusetzen.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen im Umfang von 2 SWS und Übungen im Umfang von 1 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vorausgesetzt werden betriebswirtschaftliche Kenntnisse, wie sie in den Modulen Einführung in die Betriebswirtschaftslehre und Organisation, Grundlagen des Rechnungswesens sowie Jahresabschluss, Investition und Finanzierung vermittelt werden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Master-Studiengänge Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 120 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Klausurarbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 105 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

MA-WW-ERG-0504 D-WW-ERG-0504

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
MA-WW-ERG-0504 D-WW-ERG-0504	Trends und Strategien in der Automobilwirtschaft	Prof. Gerhard Golze
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden sind in der Lage, unter Zuhilfenahme bekannter Methoden und Instrumente, selbstständig aktuelle Fragestellungen bezüglich branchenspezifischer Trends und Strategien in der Automobilwirtschaft zu bearbeiten. Sie können aktuelle Herausforderungen der Branche erkennen und eine unterstützende Funktion bei der Lösung der Problemstellungen einnehmen.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Seminare im Umfang von 3 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Betriebswirtschaftliche Kenntnisse wie sie in den Modulen Idealerweise wurden Schlüsselfaktoren im Car Business Management und Marktmanagement und Marketing in der Automobilwirtschaft erfolgreich abgeschlossen. Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 40 Studierende beschränkt. Die Auswahl erfolgt anhand der Reihenfolge der Einschreibung.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Master-Studiengänge Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Seminararbeit (inklusive Darlegung und Diskussion der Ergebnisse) im Umfang von 90 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Seminararbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 15 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

MA-WW-ERG-1003 D-WW-ERG-1003

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
MA-WW-ERG-1003 D-WW-ERG-1003	Aktuelle Forschungsfragen des Operations Research	Prof. Dr. Buscher
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden können Aufgabenstellungen diverser Planungsprobleme als mathematische Programme formulieren und anschließend mit geeigneten Methoden des Operations Research lösen.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Seminare im Umfang von 2 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Grundlegende Kenntnisse des Operations Research wie sie in den Modulen Methoden des Operations Research und Operations Research Vertiefung vermittelt werden. Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 12 Studierende beschränkt. Die Auswahl erfolgt anhand der Note des Moduls Operations Research Vertiefung.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Master-Studiengänge Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Seminararbeit (inklusive Darlegung und Diskussion der Ergebnisse) im Umfang von 90 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Seminararbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 30 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

MA-WW-ERG-1006 D-WW-ERG-1006

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
MA-WW-ERG-1006 D-WW-ERG-1006	Methoden des Operations Research	N.N.
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen eine Vielzahl von Methoden und Modellen, insbesondere Dekompositionsmethoden, die zur Lösung diverser Optimierungsprobleme eingesetzt werden können. Insbesondere können die Studierenden eine Optimierungssoftware für die Lösung komplexer Problemstellungen einsetzen.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen im Umfang von 2 SWS und Übungen im Umfang von 2 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vorausgesetzt werden Kenntnisse wie sie in den Modulen Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler: Lineare Algebra und Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler: Analysis vermittelt werden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Master-Studiengänge Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten. Bei bis zu 3 angemeldeten Studierenden kann stattdessen eine mündlichen Prüfungsleistung als Einzelprüfung im Umfang von 20 Minuten angeboten werden; ggf. wird dies den angemeldeten Studierenden am Ende des Anmeldezeitraums schriftlich bekannt gegeben.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Klausurarbeit. Bei weniger als 4 Anmeldungen besteht sie aus der Note der mündlichen Prüfungsleistung.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 90 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

MA-WW-ERG-1007 D-WW-ERG-1007

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
MA-WW-ERG-1007 D-WW-ERG-1007	Operations Research Vertiefung	Prof. Dr. Buscher
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden können eine Vielzahl von verschiedenen betriebswirtschaftlichen Optimierungsproblemen formal beschreiben und mit quantitativen Methoden lösen. Sie beherrschen das methodische Rüstzeug, um lineare, nichtlineare und (gemischt-) ganzzahlige Problemstellungen einer Lösung zuzuführen. Zudem sind sie in der Lage, neben optimierenden Verfahren auch moderne heuristische Lösungsalgorithmen einzusetzen.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen im Umfang von 2 SWS und Übungen im Umfang von 2 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Grundlegende Kenntnisse des Operations Research wie sie im Modul Methoden des Operations Research vermittelt werden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Master-Studiengänge Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten. Bei bis zu 3 angemeldeten Studierenden besteht sie aus einer mündlichen Prüfungsleistung als Einzelprüfung im Umfang von 20 Minuten; ggf. wird dies den angemeldeten Studierenden am Ende des Anmeldezeitraums schriftlich bekannt gegeben.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Klausurarbeit. Bei weniger als 4 Anmeldungen besteht sie aus der Note der mündlichen Prüfungsleistung.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 90 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

MA-WW-ERG-1009 D-WW-ERG-1009

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
MA-WW-ERG-1009 D-WW-ERG-1009	Simulation und Modellierung	PD Dr.-Ing. Gerald Weigert
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen und beherrschen Methoden der ereignisdiskreten Simulation und sind vertraut mit deren Vor- und Nachteilen, insbesondere gegenüber analytischen Methoden. Sie sind in der Lage, Warteschlangensysteme zu modellieren und mit Hilfe von Simulationsmethoden zu analysieren bzw. zu optimieren.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen im Umfang von 2 SWS, Übungen im Umfang von 1 SWS, Praktika im Umfang von 1 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vorausgesetzt werden Kenntnisse der Programmierung sowie der Mathematik auf Bachelorniveau bzw. wie sie in den Modulen Programmierung und Datenbanken, Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler: Lineare Algebra und Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler: Analysis vermittelt werden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Master-Studiengänge Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten. Bei bis zu 3 angemeldeten Studierenden besteht sie aus einer mündlichen Prüfungsleistung als Einzelprüfung im Umfang von 20 Minuten; ggf. wird dies den angemeldeten Studierenden am Ende des Anmeldezeitraums schriftlich bekannt gegeben.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Klausurarbeit. Bei weniger als 4 Anmeldungen besteht sie aus der Note der mündlichen Prüfungsleistung.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 90 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

MA-WW-ERG-1102 D-WW-WINF-1102

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
MA-WW-ERG-1102 D-WW-WINF-1102	Gestaltungsansätze im Informationsmanagement	Prof. Dr. Schoop
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen den Transfer etablierter Theorien und Modelle des Informationsmanagements auf konkrete Problemstellungen aus der privatwirtschaftlichen oder öffentlichen Praxis. Sie sind in der Lage diese Problemstellungen prototypisch umzusetzen und dabei Nutzen, Aufwand und Wirkung abzuschätzen.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Projekte im Umfang von 2 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vorausgesetzt werden Kenntnisse, wie sie im Modul Einführung in die Wirtschaftsinformatik vermittelt werden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Master-Studiengänge Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Projektarbeit mit einem Umfang von 100 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Projektarbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 20 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

MA-WW-ERG-1108 D-WW-WINF-1108

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
MA-WW-ERG-1108 D-WW-WINF-1108	Ansätze des Informationsmanagements in der Wirtschaftsinformatik	Prof. Schoop
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen anhand ausgewählter, aktueller Problemstellungen die Wirtschaftsinformatik als anwendungsorientierte Querschnittsdisziplin mit ausgeprägtem Gestaltungscharakter. Sie können Lösungsansätze aus der Wirtschaftsinformatik auf betriebswirtschaftliche Problemstellungen übertragen.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Seminare im Umfang von 2 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vorausgesetzt werden Kenntnisse, wie sie in den Modulen Einführung in die Wirtschaftsinformatik, Programmierung und Datenbanken, Einführung in die Betriebswirtschaftslehre und Organisation sowie Einführung in die Volkswirtschaftslehre vermittelt werden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Master-Studiengänge Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Seminararbeit (inklusive Darlegung und Diskussion der Ergebnisse) im Umfang von 100 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Seminararbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 20 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

MA-WW-ERG-1204 D-WW-WIWI-1204

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
MA-WW-ERG-1204 D-WW-WIWI-1204	IT-Anwendungssysteme im Gesundheitswesen	Prof. Dr. Strahinger
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen den neuesten Stand der Nutzung moderner Informations- und Kommunikationstechnologien im Gesundheitswesen. Sie verstehen die Nutzungsmöglichkeiten und das Nutzungspotenzial verschiedener moderner IT-Anwendungen im Health Care Bereich. Sie sind in der Lage, diese Kenntnisse auf ausgewählte Fragestellungen anzuwenden.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen im Umfang von 1 SWS, Seminare im Umfang von 1 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vorausgesetzt werden Kenntnisse, wie sie in den Modulen Einführung in die Betriebswirtschaftslehre und Organisation, Einführung in die Wirtschaftsinformatik sowie Programmierung und Datenbanken vermittelt werden. Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 20 Studierende beschränkt. Die Auswahl erfolgt anhand der Reihenfolge der Einschreibung.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Master-Studiengänge Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten (Prüfungsleistung I) sowie einer Seminararbeit (inklusive Darlegung und Diskussion der Ergebnisse) (Prüfungsleistung II) im Umfang von 75 Minuten. Bei bis zu 3 angemeldeten Studierenden besteht die Modulprüfung statt der Klausurarbeit aus einer mündlichen Prüfungsleistung als Einzel- oder Gruppen-Prüfung im Umfang von 20 Minuten; ggf. wird dies den angemeldeten Studierenden am Ende des Anmeldezeitraums schriftlich bekannt gegeben.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Noten der Prüfungsleistungen. Die Note der Prüfungsleistung I hat das Gewicht 1/2, die Note der Prüfungsleistung II hat das Gewicht 1/2. Bei bis zu 3 Anmeldungen besteht Prüfungsleistung I aus der Note der mündlichen Prüfungsleistung.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 45 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

MA-WW-ERG-1401 D-WW-ERG-1401

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
MA-WW-ERG-1401 D-WW-ERG-1401	Aktuelle Aspekte der Informations- und Kommunikationswirtschaft	Prof. Dr. Stopka
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden sind befähigt, eine Forschungsfrage aus dem Spezialisierungsgebiet IuK-Wirtschaft unter Nutzung wirtschaftswissenschaftlicher Methoden eigenständig zu bearbeiten, die Forschungsergebnisse darzulegen, zu diskutieren und einzuschätzen. Sie beherrschen die Methoden fortgeschrittenen wissenschaftlichen Arbeitens in engem Zusammenhang mit aktuellen Forschungsschwerpunkten aus dem Bereich der Professur Kommunikationswirtschaft. Sie besitzen Schlüsselqualifikationen in Hinblick auf Forschungsmethodik, Rhetorik und Präsentation.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Seminare im Umfang von 2 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Grundkenntnisse der Betriebswirtschaftslehre aus den Bereichen Investition, Finanzierung und Management sowie der IuK-Wirtschaft; Grundkenntnisse der Industrie- und Mikroökonomik.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Master-Studiengänge Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Seminararbeit im Umfang von 90 Stunden und einem Referat im Umfang von 30 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Noten der Prüfungsleistungen des Moduls. Die Note der Seminararbeit hat das Gewicht 3/4, die Note des Referats hat das Gewicht 1/4.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Semester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 120 Stunden auf die Anfertigung der Seminararbeit und die Vorbereitung des Referats.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

MA-WW-ERG-1403 D-WW-ERG-1403

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
MA-WW-ERG-1403 D-WW-ERG-1403	Management in der Informations- und Kommunikationswirtschaft	Prof. Dr. Stopka
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen die grundlegenden ökonomischen Gesetzmäßigkeiten des luK-Sektors. Sie beherrschen die netzspezifischen Besonderheiten auf der Kosten- und Nutzenseite und die darauf aufbauenden unternehmerischen Strategien. Sie sind in der Lage, Management-, Investitions- und Finanzierungsentscheidungen in luK-Unternehmen sowohl unter betriebswirtschaftlichen Effizienz- als auch unter Marktgesichtspunkten sachgemäß vorzubereiten, in konkrete Handlungsweisen umzusetzen und hinsichtlich ihrer unternehmerischen Konsequenzen sowie der Implikationen auf die luK-Märkte zu bewerten. Die Studierenden sind darüber hinaus mit der Theorie des Dienstleistungsmarketings und mit den Besonderheiten des Marketingmanagements im luK-Sektor vertraut. Sie haben sich mit verhaltenswissenschaftlichen Theorien zur Erklärung von Kundenverhalten und mit den Prinzipien der empirischen Marktforschung auseinandergesetzt und können diese auf praktische Fallbeispiele anwenden. Die Studierenden beherrschen den Einsatz der Marketing-Instrumente für luK-Dienste als spezielle Produkte, die auf der Basis von Netzinfrastrukturen erstellt werden.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen im Umfang von 4 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Grundkenntnisse der Betriebswirtschaftslehre aus den Bereichen Investition, Finanzierung und Management sowie der luK-Wirtschaft.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Master-Studiengänge Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudien-gänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwer-punkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 120 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Klausurarbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 90 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

MA-WW-ERG-1404 D-WW-ERG-1404

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
MA-WW-ERG-1404 D-WW-ERG-1404	Netzökonomik der Informations- und Kommunikationswirtschaft	Prof. Dr. Stopka
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden kennen die grundlegenden ökonomischen Gesetzmäßigkeiten des IuK-Sektors. Sie können diese in ihren Auswirkungen auf die Angebots- und Nachfrageseite in IuK-Märkten bewerten und in darauf aufbauende unternehmerische Strategien umsetzen. Sie wissen, inwiefern Netzwerkeexternalitäten den Wettbewerb in Netzsektoren prägen und welche Rolle Komplementaritäten, kritische Massen sowie Lock-in-Effekte und Wechselkosten dabei spielen. Die Studierenden kennen die Bedeutung von Standards im IuK-Sektor und sind in der Lage, die wesentlichen Wirkungszusammenhänge von pfadabhängiger Standardsetzung und Technologiewettbewerb zu analysieren und zu bewerten. Sie haben sich mit der verhaltenswissenschaftlichen Theorie der klassischen Adoptions- und Diffusionsforschung und darüber hinaus mit den grundlegenden Charakteristika netzeffektbasierter Güter auseinandergesetzt und können diese auf praktische Fallbeispiele anwenden. Die Studierenden sind darüber hinaus mit der Theorie der Wettbewerbs- und Regulierungsökonomik und insbesondere mit den Besonderheiten der Preisregulierung im TK-Sektor vertraut. Sie wissen, in welchen Teilbereichen von Netzen netzspezifische Marktmacht besteht und können die für ein Netz wichtigen Regulierungsmaßnahmen identifizieren.</p>	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen im Umfang von 2 SWS, Übungen im Umfang von 2 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Grundkenntnisse der Betriebswirtschaftslehre aus den Bereichen Investition, Finanzierung und Management sowie der Telekommunikationswirtschaft; Grundkenntnisse der Industrie- und Mikroökonomik.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Master-Studiengänge Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 120 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Klausurarbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.	

Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 90 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

MA-WW-ERG-1901 D-WW-ERG-1901

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
MA-WW-ERG-1901 D-WW-ERG-1901	Aktuelle Fragen der Ökonometrie	Prof. Dr. Schipp
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden sind mit aktuellen Fragen der empirischen Ökonometrie und ihrer Anwendung vertraut. Sie sind in der Lage, diese kompetent zu analysieren und zu diskutieren.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Seminare im Umfang von 2 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Kenntnisse der Zeitreihen- und Mikroökonomie, wie sie in den gleichnamigen Modulen vermittelt werden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Master-Studiengänge Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Seminararbeit im Umfang von 90 Stunden und einem Referat.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem ungewichteten Durchschnitt der Noten der Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Semester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 30 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

MA-WW-ERG-1903 D-WW-ERG-1903

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
MA-WW-ERG-1903 D-WW-ERG-1903	Evaluierung von Gesundheitsleistungen	Prof. Dr. Schipp
Inhalte und Qualifikationsziele	Teil 1: Basiswissen Gesundheitsökonomie Die Studierenden sind mit elementaren Konzepten der Gesundheitsökonomie vertraut. Sie kennen die verschiedenen Kostenarten und ihren Einsatz in z. B. pharmakoökonomischen Studien. Ferner kennen sie Möglichkeiten zur Operationalisierung des Nutzens gesundheitsbezogener Leistungen sowie dessen Einbindung in vergleichende Studien. Weiterhin haben sie Kenntnis von diversen Instrumenten zur Erfassung der Lebensqualität und deren Einbindung in bewertende Verfahren, wie etwa qualitätsadjustierte Lebensjahre. Teil 2: Datenanalyse Die Studierenden sind in der Lage, Individualdaten mit Bezug zum Gesundheitssystem methodisch fundiert auszuwerten und die Ergebnisse sachgerecht zu interpretieren. Hierzu bedienen sie sich des Instrumentariums der deskriptiven Statistik und fortgeschrittener Verfahren der Biometrie, wie etwa Nichtparametrik und Lebensdaueranalyse.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen im Umfang von 1 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Master-Studiengänge Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 60 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Klausurarbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 135 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

MA-WW-ERG-1904 D-WW-ERG-1904

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
MA-WW-ERG-1904 D-WW-ERG-1904	Mikroökonomie	Prof. Dr. Schipp
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen die Maximum-Likelihood-Methode. Sie sind in der Lage, diese in verschiedenen Kontexten wie Binomial-(Logit / Probit) und Multinomialmodellen, Regressionen mit zensierten und gestutzten Variablen (Tobitmodelle), Modellen für Verweildauern, Hazardratenmodellen und der Analyse von Panel-Daten einzusetzen.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen im Umfang von 2 SWS, Übungen im Umfang von 2 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Kenntnisse der Statistik und Ökonometrie auf Bachelorniveau bzw. wie sie in den Modulen Statistik und Ökonometrie - Grundlagen vermittelt werden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Master-Studiengänge Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 120 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Klausurarbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 90 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

MA-WW-ERG-1905 D-WW-ERG-1905

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
MA-WW-ERG-1905 D-WW-ERG-1905	Multivariate Statistik	Prof. Dr. Schipp
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden sind mit speziellen Verfahren der multivariaten Statistik vertraut. Die Verfahren rekrutieren sich aus dem Kanon der klassischen multivariaten Statistik. Die Studierenden sind in der Lage, geeignete Verfahren für eine vorgelegte Anwendung aufgrund theoretischer und methodologischer Abwägungen zu wählen und die Ergebnisse sachgerecht zu interpretieren.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen im Umfang von 2 SWS, Übungen im Umfang von 2 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Kenntnisse und Fertigkeiten, wie sie in den Modulen Mathematik - Analysis, Mathematik - Lineare Algebra, Statistik und Einführung in die Volkswirtschaftslehre vermittelt werden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Master-Studiengänge Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 120 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Klausurarbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 90 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

MA-WW-ERG-1909 D-WW-ERG-1909

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
MA-WW-ERG-1909 D-WW-ERG-1909	Zeitreihenökonometrie	Prof. Dr. Schipp
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen verschiedene Modelltypen für Zeitreihendaten in den Wirtschaftswissenschaften. Sie sind in der Lage, univariate lineare Zeitreihenmodelle und Modelle der GARCH-Klasse für zeitabhängige Variabilität anzuwenden.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen im Umfang von 2 SWS, Übungen im Umfang von 2 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Kenntnisse der Statistik und Ökonometrie auf Bachelorniveau bzw. wie sie in den Modulen Statistik und Ökonometrie - Grundlagen vermittelt werden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Master-Studiengänge Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 120 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Klausurarbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 90 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

MA-WW-ERG-2101 D-WW-ERG-2101

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
MA-WW-ERG-2101 D-WW-ERG-2101	Aktuelle Fragen der Raumwirtschaft	Prof. Dr. Hirte
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden sind mit aktuellen theoretischen Diskussionen und angewandten Problemen auf dem Gebiet der Regionalwissenschaften Raumwirtschaft vertraut. Sie sind in der Lage, aktuelle Fragen der Raumwirtschaft aufbereiten, darstellen, analysieren und diskutieren.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Seminare im Umfang von 2 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vorausgesetzt werden englische Sprachkenntnisse auf dem Niveau GERS B2+ sowie Kenntnisse der Mikro- und Makroökonomie, wie sie in den Modulen Einführung in die Mikroökonomie und Einführung in die Makroökonomie vermittelt werden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Master-Studiengänge Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Seminararbeit (inklusive Darlegung und Diskussion der Ergebnisse) im Umfang von 120 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Seminararbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 120 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Anfertigung der Seminararbeit.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

MA-WW-ERG-2201 D-WW-ERG-2201

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
MA-WW-ERG-2201 D-WW-ERG-2201	Ergänzende Aspekte der Statistik	Prof. Dr. Huschens
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen und beherrschen weiterführende Verfahren der Statistik. Sie sind in der Lage, diese Kenntnisse für eigenständige wissenschaftliche Arbeiten und Tätigkeiten in der quantitativen Forschung einzusetzen.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen im Umfang von 2 SWS oder Seminare im Umfang von 2 SWS oder Kolloquien im Umfang von 2 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Kenntnisse der Wahrscheinlichkeitsrechnung und Statistik, wie sie in den Modulen Schätzen und Testen sowie Korrelation und Regression vermittelt werden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Master-Studiengänge Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht entweder aus einer Klausurarbeit im Umfang von 60 Minuten oder aus einer Seminararbeit (inklusive Darlegung und Diskussion der Ergebnisse) im Umfang von 90 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Klausurarbeit oder aus der Note der Seminararbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird in unregelmäßigem Rhythmus angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 30 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

MA-WW-ERG-2202 D-WW-ERG-2202

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
MA-WW-ERG-2202 D-WW-ERG-2202	Korrelation und Regression	Prof. Dr. Huschens
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen und beherrschen Regressionsverfahren. Sie sind in der Lage, diese Kenntnisse für eigenständige wissenschaftliche Arbeiten und Tätigkeiten in der quantitativen Forschung einzusetzen.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul eine Vorlesungen im Umfang von 2 SWS, Übungen im Umfang von 1 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vorausgesetzt werden Kenntnisse, wie sie im Modul Statistik vermittelt werden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Master-Studiengänge Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 60 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Klausurarbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 105 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

MA-WW-ERG-2203 D-WW-ERG-2203

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
MA-WW-ERG-2203 D-WW-ERG-2203	Monte-Carlo-Verfahren zur Risikoquantifizierung	Prof. Dr. Huschens
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen und beherrschen die Grundlagen stochastischer Simulation und ihre Anwendung in der Markt- und Kreditrisikoanalyse mit Hilfe statistischer Software (GAUSS und R). Sie sind in der Lage, diese Kenntnisse für eigenständige wissenschaftliche Arbeiten und Tätigkeiten in der quantitativen Forschung einzusetzen.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen im Umfang von 2 SWS und Übungen im Umfang von 1 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vorausgesetzt werden Kenntnisse der Wahrscheinlichkeitsrechnung und Statistik, wie sie in den Modulen Schätzen und Testen sowie Korrelation und Regression vermittelt werden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Master-Studiengänge Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 60 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Klausurarbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird in unregelmäßigem Rhythmus angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 105 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

MA-WW-ERG-2204 D-WW-ERG-2204

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
MA-WW-ERG-2204 D-WW-ERG-2204	Multivariate Verfahren	Prof. Dr. Huschens
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen und beherrschen Verfahren der multivariaten Statistik. Sie sind in der Lage, diese Kenntnisse für eigenständige wissenschaftliche Arbeiten und Tätigkeiten in der quantitativen Forschung einzusetzen.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen im Umfang von 2 SWS, Übungen im Umfang von 1 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vorausgesetzt werden Kenntnisse, wie sie im Modul Statistik vermittelt werden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Master-Studiengänge Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 60 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Klausurarbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 105 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

MA-WW-ERG-2205 D-WW-ERG-2205

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
MA-WW-ERG-2205 D-WW-ERG-2205	Risikomaße	Prof. Dr. Huschens
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden sind mit den Methoden Value-at-Risk, Expected Shortfall, Tail Conditional Expectation, spektrale Risikomaße, kohärente und konvexe Risikomaße und Partialmomente vertraut. Sie sind in der Lage, diese in verschiedenen Kontexten einzusetzen.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen im Umfang von 2 SWS und Übungen im Umfang von 1 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Kenntnisse der Wahrscheinlichkeitsrechnung und Statistik, wie sie in den Modulen Schätzen und Testen sowie Korrelation und Regression vermittelt werden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Master-Studiengänge Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 60 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Klausurarbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird in unregelmäßigem Rhythmus angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 105 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

MA-WW-ERG-2206 D-WW-ERG-2206

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
MA-WW-ERG-2206 D-WW-ERG-2206	Schätzen und Testen	Prof. Dr. Huschens
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen und beherrschen statistische Schätz- und Testverfahren. Sie sind in der Lage, diese Kenntnisse für eigenständige wissenschaftliche Arbeiten und Tätigkeiten in der quantitativen Forschung einzusetzen.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen im Umfang von 2 SWS und Übungen im Umfang von 1 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vorausgesetzt werden Kenntnisse, wie sie im Modul Statistik vermittelt werden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Master-Studiengänge Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 60 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Klausurarbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 105 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

MA-WW-ERG-2207 D-WW-ERG-2207

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
MA-WW-ERG-2207 D-WW-ERG-2207	Statistische Verfahren in der Anwendung	Prof. Dr. Huschens
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen und beherrschen weiterführende Verfahren der Statistik für anwendungsorientierte Fragestellungen. Sie sind in der Lage, diese Kenntnisse für eigenständige wissenschaftliche Arbeiten und Tätigkeiten in der quantitativen Forschung einzusetzen.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen im Umfang von 2 SWS oder Seminare im Umfang von 2 SWS oder Kolloquien im Umfang von 2 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Kenntnisse der Wahrscheinlichkeitsrechnung und Statistik, wie sie in den Modulen Schätzen und Testen sowie Korrelation und Regression vermittelt werden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Master-Studiengänge Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht entweder aus einer Klausurarbeit im Umfang von 60 Minuten oder aus einer Seminararbeit (inklusive Darlegung und Diskussion der Ergebnisse) im Umfang von 90 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Klausurarbeit oder aus der Note der Seminararbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird in unregelmäßigem Rhythmus angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 30 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

MA-WW-ERG-2208 D-WW-ERG-2208

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
MA-WW-ERG-2208 D-WW-ERG-2208	Stochastische Prozesse	Prof. Dr. Huschens
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen und beherrschen Verfahren der Zeitreihenanalyse sowie der Modellierung stochastischer Prozesse. Sie sind in der Lage, diese Kenntnisse für eigenständige wissenschaftliche Arbeiten und Tätigkeiten in der quantitativen Forschung einzusetzen.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen im Umfang von 2 SWS, Übungen im Umfang von 1 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vorausgesetzt werden Kenntnisse, wie sie im Modul Statistik vermittelt werden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Master-Studiengänge Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 60 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Klausurarbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 105 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

MA-WW-ERG-2504 D-WW-ERG-2504

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
MA-WW-ERG-2504 D-WW-ERG-2504	Kosten und Preise im Verkehr	Prof. Dr. Wieland
Inhalte und Qualifikationsziele	Der Zusammenhang zwischen Kosten von Preisen im Verkehrswesen wird insbesondere bezüglich typischerweise vorhandener Regulierung von Verkehrsunternehmen diskutiert. Die Studenten sind in der Lage, Kostenstrukturen im Hinblick auf das Vorhandensein natürlicher Monopole sowie die Frage der Aufteilung von Gemeinkosten von Verkehrsinfrastrukturen zu analysieren. Zudem kennen sie die zu grundlegenden, wohlfahrtsoptimalen Preissetzungsmechanismen zur Bepreisung von Verkehrsinfrastruktureinrichtungen.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen im Umfang von 2 SWS, Übungen im Umfang von 2 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vorausgesetzt werden Kenntnisse wie sie in dem Modul Einführung in die Mikroökonomie vermittelt werden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Master-Studiengänge Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 120 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Klausurarbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 90 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

MA-WW-ERG-2505 D-WW-ERG-2505

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
MA-WW-ERG-2505 D-WW-ERG-2505	Kosten-Nutzen-Analyse im Verkehrswesen	Prof. Dr. Wieland
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden sind in der Lage, die volkswirtschaftliche Theorie der wohlfahrtstheoretischen Beurteilung von Verkehrsprojekten einschließlich der Vielzahl an Kosten- und Nutzenkomponenten darzustellen und diese anhand von Praxisbeispielen nachzuvollziehen.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen im Umfang von 2 SWS, Übungen im Umfang von 2 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vorausgesetzt werden Kenntnisse wie sie in den Modulen Einführung in die Mikroökonomie sowie Grundlagen der Verkehrswirtschaft und Verkehrspolitik vermittelt werden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Master-Studiengänge Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 120 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Klausurarbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 90 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

MA-WW-ERG-2506 D-WW-ERG-2506

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
MA-WW-ERG-2506 D-WW-ERG-2506	Methoden der Verkehrspolitik	Prof. Dr. Wieland
Inhalte und Qualifikationsziele	Der Schwerpunkt des Moduls liegt auf der Anwendung wissenschaftlicher Methoden in der verkehrswirtschaftlichen und -politischen Praxis. Die Studierenden besitzen weiterführende Kenntnisse der mikroökonomischen und makroökonomischen Theorie sowie der Ökonometrie, welche sie befähigen, empirische Untersuchungen zu verkehrspolitischen Fragestellungen zu verstehen und deren Ergebnisse zu interpretieren. Darüber hinaus sind sie in der Lage diese empirischen Methoden praktisch umzusetzen. Desweiteren verfügen die Studierenden über Sach- und Verfahrenkenntnisse über die praxisrelevanten wirtschaftlichen Bewertungsmethoden bei der Planung von Verkehrsanlagen im Rahmen der Bundesverkehrswegeplanung (BVWP), insbesondere der Standardisierten Bewertung für den ÖPNV sowie die Empfehlung für Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen an Straßen (EWS).	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen im Umfang von 4 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vorausgesetzt werden Grundkenntnisse der Mikro- und Makroökonomie sowie der Ökonometrie auf Bachelorniveau bzw. wie sie in den Modulen Einführung in die Mikroökonomie, Einführung der Makroökonomie und quantitative Verfahren vermittelt werden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Master-Studiengänge Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus zwei Klausurarbeiten im Umfang von jeweils 60 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem ungewichteten Durchschnitt der Noten der Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 90 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

MA-WW-ERG-2903 D-WW-ERG-2903

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
MA-WW-ERG-2903 D-WW-ERG-2903	Aspects of International Studies	Auslandsbeauftragter
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über grundlegende Auslandserfahrungen in Form einführender Einblicke interkultureller Kompetenzen und länderspezifischer Kenntnisse. Sie sind in der Lage, unterschiedliche kulturelle Perspektiven auf ihre Fachwissenschaft zu identifizieren.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst einen Auslandsaufenthalt im Umfang von 4 Wochen.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vorausgesetzt werden hinreichende Kenntnisse der Lehrsprache an der besuchten Partneruniversität.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul in den Master-Studiengängen Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftspädagogik, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen sowie der Studienrichtung International im Hauptstudium der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einem Bericht im Umfang von 3 Seiten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note des Berichts.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird in jedem Semester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

MA-WW-ERG-2904 D-WW-ERG-2904

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
MA-WW-ERG-2904 D-WW-ERG-2904	International Studies	Auslandsbeauftragter
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über umfangreiche Auslandserfahrungen in Form erweiterter interkultureller Kompetenzen und länderspezifischer Kenntnisse. Sie sind in der Lage, unterschiedliche kulturelle Perspektiven auf ihre Fachwissenschaft einzunehmen.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst einen Auslandsaufenthalt im Umfang von 8 Wochen.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vorausgesetzt werden hinreichende Kenntnisse der Lehrsprache an der besuchten Partneruniversität.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul in den Master-Studiengängen Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftspädagogik, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen sowie der Studienrichtung International im Hauptstudium der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einem Bericht im Umfang von 6 Seiten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 10 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note des Berichts.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird in jedem Semester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

MA-WW-ERG-2905 D-WW-ERG-2905

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
MA-WW-ERG-2905 D-WW-ERG-2905	International Experience	Auslandsbeauftragter
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über ausführliche Auslandserfahrungen in Form vertiefter interkultureller Kompetenzen und länderspezifischer Kenntnisse. Sie sind in der Lage, interkulturelle Aspekte verschiedener Forschungsfelder in Entscheidungsprozesse einzubinden und wissenschaftliche Fragestellungen aus internationalen Perspektiven zu bearbeiten.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst einen Auslandsaufenthalt im Umfang von 12 Wochen.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vorausgesetzt werden hinreichende Kenntnisse der Lehrsprache an der besuchten Partneruniversität.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul in den Master-Studiengängen Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftspädagogik, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen sowie der Studienrichtung International im Hauptstudium der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einem Bericht im Umfang von 9 Seiten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 15 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note des Berichts.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird in jedem Semester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 450 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

MA-WW-ERG-3004 D-WW-ERG-3004

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
MA-WW-ERG-3004 D-WW-ERG-3004	Tutorielle Tätigkeit	Studiendekan
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über fachliche und didaktische Kenntnisse der Wirtschaftswissenschaften. Sie sind in der Lage, methodische und technische Kenntnisse an Studierende im gleichen oder niedrigeren Fachsemestern in inhaltsähnlichen Studiengängen zu vermitteln. Es stehen die folgenden Themen zur Auswahl: Volkswirtschaftslehre, Betriebswirtschaftslehre, Wirtschaftsinformatik, Wirtschaftspädagogik, Quantitative Verfahren und Mathematik.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst eine tutorielle Tätigkeit im Umfang von 2 SWS. Diese ist aus dem Angebotskatalog des Moduls zu wählen; dieser wird inklusive der Teilnahmebeschränkungen zu Semesterbeginn fakultätsüblich bekannt gegeben.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Ausgeprägte Fachkenntnisse in dem gewählten Themengebiet.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul in den Master-Studiengängen Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftspädagogik, Wirtschaftsingenieurwesen und Wirtschaftsinformatik sowie des Hauptstudiums in den Diplomstudiengängen Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einem unbenoteten Protokoll im Umfang von 10 Seiten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Das Modul wird nur mit „bestanden“ und „nicht bestanden“ bewertet.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird in jedem Semester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

MA-WW-ERG-3301

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
MA-WW-ERG-3301	Praktikum - Master	Prof. Dr. Udo Buscher
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden besitzen Erfahrungen mit komplexen praktischen Problemstellungen und verfügen über einen Eindruck über die Realisierbarkeit theoretischer Konzepte. Sie sind in der Lage, die im Studium erworbenen theoretischen Kenntnisse mit der beruflichen Praxis zu verbinden.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst ein Praktikum im Umfang von mindestens vier Wochen.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
Verwendbarkeit	Wahlpflichtmodul der Master-Studiengänge Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einem unbenoteten Praktikumsbericht.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Das Modul wird nur mit „bestanden“ und „nicht bestanden“ bewertet.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird in jedem Semester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

MA-WW-VWL-0101 D-WW-WIWI-0101

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
MA-WW-VWL-0101 D-WW-WIWI-0101	Anwendungen der Allokationstheorie	Prof. Dr. Wiesmeth
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden sind mit aktuellen Anwendungsgebieten der Allokationstheorie im Bereich der Umwelt- und Gesundheitsökonomie vertraut. Sie sind in der Lage, ihnen zunächst unbekannte Problemstellungen mittels ökonomischer Konzepte strukturiert zu analysieren und daraus Handlungsempfehlungen abzuleiten.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Seminare im Umfang von 3 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vorausgesetzt werden englische Sprachkenntnisse auf dem Niveau GERS B2+ sowie Kenntnisse der Mikro- und Makroökonomie auf Bachelor-Niveau bzw. wie sie in den Modulen Einführung in die Mikroökonomie und Einführung in die Makroökonomie vermittelt werden. Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 20 Studierende beschränkt. Die Auswahl erfolgt anhand der Reihenfolge der Einschreibung.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Master-Studiengänge Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Seminararbeit (inklusive Darlegung und Diskussion der Ergebnisse) im Umfang von 90 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Seminararbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Semester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 15 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

MA-WW-VWL-0103 D-WW-WIWI-0103

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
MA-WW-VWL-0103 D-WW-WIWI-0103	Internationale Umweltökonomie	Prof. Dr. Wiesmeth
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden sind mit aktuellen Fragen und Diskussionen in der internationalen Umweltökonomie vertraut. Sie verstehen die Ursachen, Rahmenbedingungen und Auswirkungen grenzüberschreitender Umweltprobleme wie beispielsweise Luftverschmutzung und Klimawandel sowie Überfischung der Meere und sind in der Lage, reale umweltökonomische Maßnahmen, wie beispielsweise den Europäischen Zertifikatehandel oder die Gemeinsame Fischereipolitik, kritisch zu bewerten.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen im Umfang von 2 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vorausgesetzt werden englische Sprachkenntnisse auf dem Niveau GERS B2+ sowie volkswirtschaftliche Kenntnisse wie sie in den Modulen Einführung in die Mikroökonomie und Einführung in die Makroökonomie vermittelt werden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Master-Studiengänge Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 60 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Klausurarbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird in jedem Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 120 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

MA-WW-VWL-0104 D-WW-VWL-0104

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
MA-WW-VWL-0104 D-WW-VWL-0104	Methoden der Umweltökonomie	Prof. Dr. Wiesmeth
Inhalte und Qualifikationsziele	Ziel der Veranstaltung ist es, ein tieferes Verständnis über die Beziehung zwischen (der Beschaffenheit) der Umwelt und dem Stand des ökonomischen Systems zu bekommen und zu analysieren, wie Rahmenbedingungen des Systems das Verhalten der Wirtschaftsakteure in Bezug auf die Umwelt beeinflussen. Daran anschließend soll untersucht werden, wie geeignete Rahmenbedingungen in einem ökonomischen System dazu benutzt werden können, ein umweltfreundliches Verhalten zu fördern und wie vor allem die Wirtschaftstheorie bei der Analyse der Umweltprobleme und ihrer Vermeidung behilflich sein kann. Dies wird anhand von geeigneten Beispielen, insbesondere aus der Abfallwirtschaft und der Erzeugung von Energie aus erneuerbaren Quellen, verdeutlicht.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen im Umfang von 2 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vorausgesetzt werden englische Sprachkenntnisse auf dem Niveau GERS B2+ sowie Kenntnisse der Mikro- und Makroökonomie auf Bachelor-Niveau bzw. wie sie in den Modulen Einführung in die Mikroökonomie und Einführung in die Makroökonomie vermittelt werden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Master-Studiengänge Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus Klausurarbeit im Umfang von 60 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Klausurarbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird in jedem Sommersemester angeboten .	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 120 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

MA-WW-VWL-0903 D-WW-WIWI-0903

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
MA-WW-VWL-0903 D-WW-WIWI-0903	Current Topics in Public Economics	Prof. Dr. Thum
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden sind mit aktuellen theoretischen Diskussionen und angewandten Problemen auf dem Gebiet der Finanzwissenschaft und der Wissenschaftssprache Englisch vertraut. Sie sind in der Lage, aktuelle Themen der Finanzwissenschaft mit wissenschaftlichen Methoden aufzubereiten, darzustellen, zu analysieren und zu diskutieren.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Seminare im Umfang von 2 SWS sowie das Selbststudium. Die Lehrveranstaltungen werden in englischer Sprache angeboten.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vorausgesetzt werden Kenntnisse der Mikro- und Makroökonomie sowie der Ökonometrie auf Bachelor-Niveau bzw. wie sie in den Modulen Einführung in die Mikroökonomie, Einführung in die Makroökonomie und Ökonometrie – Grundlagen vermittelt werden. Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 15 Studierende beschränkt. Die Auswahl erfolgt anhand eines Losverfahrens.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Master-Studiengänge Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Seminararbeit (inklusive Darlegung und Diskussion der Ergebnisse). Die Prüfungsleistungen werden auf Antrag in englischer Sprache abgelegt.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Seminararbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 30 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

MA-WW-VWL-0906 D-WW-WIWI-0906

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
MA-WW-VWL-0906 D-WW-WIWI-0906	Forschungsfragen der Finanzwissenschaft	Prof. Dr. Thum
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden sind mit aktuellen theoretischen Fragestellungen der finanzwissenschaftlichen Forschung vertraut. Sie sind in der Lage, diese Fragen mit geeigneten modernen theoretischen und empirischen Instrumentarien zu beantworten.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst ein Seminar im Umfang von 2 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vorausgesetzt werden englische Sprachkenntnisse auf dem Niveau GERS B2+ sowie volkswirtschaftliche Kenntnisse in Mikro- und Makroökonomie auf Bachelor-Niveau bzw. wie sie in den Modulen Einführung in die Volkswirtschaftslehre, Einführung in die Mikroökonomie und Einführung in die Makroökonomie vermittelt werden. Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 15 Studierende beschränkt. Die Auswahl erfolgt anhand eines Losverfahrens.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Master-Studiengänge Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftspädagogik, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Seminararbeit (inklusive der Darlegung und Diskussion der Ergebnisse).	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Seminararbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten, gelegentlich im Sommersemester.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 30 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

MA-WW-VWL-0911 D-WW-WIWI-0911

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
MA-WW-VWL-0911 D-WW-WIWI-0911	Ressourcenökonomik	Prof. Dr. Thum
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden verstehen die ökonomischen Zusammenhänge auf globalen Ressourcenmärkten. Sie sind in der Lage, intertemporale Optimierungsverfahren zur Bestimmung von Preis- und Abbaupfaden in Ressourcenmärkten anzuwenden.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen im Umfang von 2 SWS, Übungen im Umfang von 1 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Volkswirtschaftliche Kenntnisse wie sie in den Modulen Einführung in die Mikroökonomie und Einführung in die Makroökonomie vermittelt werden. Englische Sprachkenntnisse auf dem Niveau GERS B2+ sind erwartet.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Master-Studiengänge Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 60 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Klausurarbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird in unregelmäßigen Rhythmus angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 105 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

MA-WW-VWL-0912 D-WW-WIWI-0912

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
MA-WW-VWL-0912 D-WW-WIWI-0912	Steuertheorie	Prof. Dr. Thum
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen die grundlegenden Anreiz- und Inzidenzwirkungen direkter und indirekter Besteuerung. Sie sind in der Lage, zu Fragen der optimalen Gestaltung von Steuersystemen und Steuerreformen kompetent Stellung zu beziehen.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen im Umfang von 2 SWS, Übungen im Umfang von 1 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vorausgesetzt werden volkswirtschaftliche Kenntnisse wie sie in den Modulen Einführung in die Mikroökonomie sowie Einführung in die Makroökonomie vermittelt werden. Englische Sprachkenntnisse auf dem Niveau GERS B2+ sind erwartet.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Master-Studiengänge Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Klausurarbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 105 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

MA-WW-VWL-0913 D-WW-WIWI-0913

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
MA-WW-VWL-0913 D-WW-WIWI-0913	Theorie des Sozialstaates	Prof. Dr. Thum
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden verstehen die Wirkungsweise sozialer Sicherungssysteme und ihre Abhängigkeit von ökonomischen und demographischen Entwicklungen. Sie sind in der Lage, aktuelle Reformvorschläge in den Bereichen Krankenversicherung, Alters- und Einkommenssicherung kompetent zu diskutieren.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen im Umfang von 2 SWS, Übungen im Umfang von 1 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vorausgesetzt werden volkswirtschaftliche Kenntnisse wie sie in den Modulen Einführung in die Mikroökonomie sowie Einführung in die Makroökonomie vermittelt werden. Englische Sprachkenntnisse auf dem Niveau GERS B2+ sind erwartet.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Master-Studiengänge Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Klausurarbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 105 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

MA-WW-VWL-1304 D-WW-WIWI-1304

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
MA-WW-VWL-1304 D-WW-WIWI-1304	Topics in International Trade	Prof. Dr. Udo Kreickemeier
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden sind in der Lage, aktuelle theoretische und empirische Beiträge zur Außenhandelsliteratur zu verstehen, in ihren wichtigsten Aspekten kompetent wiederzugeben, und in einen weiteren wissenschaftlichen Kontext einzuordnen.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Seminare im Umfang von 2 SWS sowie das Selbststudium. Das Seminar wird in englischer Sprache angeboten.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vorausgesetzt werden Kenntnisse der mikroökonomischen Theorie auf Bachelor-Niveau sowie grundlegende Kenntnisse zur Außenhandelstheorie auf Bachelor-Niveau sowie englische Sprachkenntnisse auf dem Niveau GERS B2+. Die Teilnehmerzahl ist auf 12 Studierende beschränkt. Die Auswahl erfolgt anhand der Reihenfolge der Einschreibung.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Master-Studiengänge Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Seminararbeit (inklusive Darlegung und Diskussion der Ergebnisse) im Umfang von 90 Stunden. Die Prüfungsleistung wird in englischer Sprache abgelegt.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Seminararbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 30 Stunden auf das Selbststudium incl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

MA-WW-VWL-1306 D-WW-WIWI-1306

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
MA-WW-VWL-1306 D-WW-WIWI-1306	Advanced International Trade	Prof. Dr. Kreickemeier
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen grundlegende Modelle der modernen Außenhandelstheorie. Mit Hilfe der Modelle sind sie in der Lage, internationale Handelsmuster sowie die Wohlfahrts- und Verteilungseffekte des internationalen Handels zu erklären. Darüber hinaus sind sie in der Lage die Wirkung wichtiger handelspolitischer Instrumente, wie beispielsweise Zölle und Importquoten, zu analysieren. Die Studierenden sind mit der Wissenschaftssprache Englisch vertraut.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen im Umfang von 2 SWS, Übungen im Umfang von 1 SWS sowie das Selbststudium. Vorlesung und Übung finden in englischer Sprache statt.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vorausgesetzt werden englische Sprachkenntnisse auf dem Niveau GERS B2+ sowie Kenntnisse der Mikroökonomie und Außenhandelstheorie auf Bachelor-Niveau bzw. wie sie in den Modulen Einführung in die Mikroökonomie und International Trade: Theory and Policy vermittelt werden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Master-Studiengänge, Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten. Die Prüfungsleistung wird in englischer Sprache abgelegt.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Klausurarbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 105 Stunden auf das Selbststudium incl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

MA-WW-VWL-1601 D-WW-WIWI-1601

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
MA-WW-VWL-1601 D-WW-WIWI-1601	Evolutions- und Komplexitätsökonomik	Prof. Dr. Lehmann- Waffenschmidt
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen klassische wie auch moderne Ansätze und Modelle aus den Gebieten der Evolutorischen Ökonomik und der Komplexitätsökonomik. Sie sind in der Lage, diese wissenschaftstheoretisch und ideengeschichtlich einzuordnen.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen im Umfang von 2 SWS und Übungen im Umfang von 1 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vorausgesetzt werden englische Sprachkenntnisse auf dem Niveau GERS B2+ sowie Kenntnisse wie sie in den Modulen Industrieökonomik Grundlagen und Industrieökonomik Vertiefung vermittelt werden. Makroökonomische und finanzmarkttheoretische Kenntnisse sind sehr hilfreich.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Master-Studiengänge Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausur mit einer Dauer von 60 Minuten. Bei weniger als 5 angemeldeten Studierenden besteht sie aus einer mündlichen Prüfungsleistung als Einzel-Prüfung im Umfang von 45 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Klausurarbeit bzw. der Note der mündlichen Prüfung.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 105 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

MA-WW-VWL-1604 D-WW-WIWI-1604

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
MA-WW-VWL-1604 D-WW-WIWI-1604	Innovationsökonomik	Prof. Dr. Lehmann- Waffenschmidt
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden verstehen den Zusammenhang zwischen Marktstruktur und Innovationstätigkeit, insbesondere aus der Perspektive der Evolutorischen Ökonomik. Sie sind in der Lage, Fragen der Innovationspolitik kompetent zu analysieren.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen im Umfang von 2 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vorausgesetzt werden Kenntnisse wie sie in den Modulen Einführung in die Mikroökonomie sowie Einführung in die Makroökonomie vermittelt werden. Englische Sprachkenntnisse auf dem Niveau GERS B2+ sind erwartet.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Master-Studiengänge Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit mit einer Dauer von 90 Minuten. Bei weniger als 5 angemeldeten Studierenden besteht sie aus einer mündlichen Prüfungsleistung als Einzel-Prüfung im Umfang von 45 Minuten; ggf. wird dies den angemeldeten Studierenden am Ende des Anmeldezeitraums schriftlich bekannt gegeben.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Klausurarbeit. Bei weniger als 5 Anmeldungen besteht sie aus der Note der mündlichen Prüfungsleistung.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 120 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

MA-WW-VWL-1605 D-WW-WIWI-1605

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
MA-WW-VWL-1605 D-WW-WIWI-1605	Institutionenevolution	Prof. Dr. Lehmann- Waffenschmidt
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden beherrschen die Analyse des Wandels auf Institutionenebene. Sie kennen die Themen der Kontingenz und Evolutorenischen Ökonomik. Sie sind in der Lage die Evolution von Geschichtsmustern in den breiten Anwendungsgebieten der Evolution der Wirtschaftsformen, Unternehmensorganisation, Parteien, des Politikverständnis, etc. zu identifizieren und zu analysieren.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Seminare im Umfang von 2 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme		
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Master-Studiengänge Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Seminararbeit (inklusive Darlegung und Diskussion der Ergebnisse) im Umfang von 90 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Seminararbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 30 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

MA-WW-VWL-1606 D-WW-WIWI-1606

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
MA-WW-VWL-1606 D-WW-WIWI-1606	Verhaltensökonomik	Prof. Dr. Lehmann- Waffenschmidt
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden verstehen die ökonomischen und psychologischen Bestimmungsfaktoren individueller wirtschaftlicher Entscheidungen. Sie sind in der Lage, menschliches Verhalten in speziellen Anwendungsfeldern wie der intertemporalen Wahl, der strategischen Interaktion und der verhaltensorientierten Finanzforschung umfassend zu analysieren.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Seminare im Umfang von 2 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vorausgesetzt werden englische Sprachkenntnisse auf dem Niveau GERS B2+. Kenntnisse der globalen (Finanz-)Märkte, Fortgeschrittene Mikroökonomik und Makroökonomik werden vorausgesetzt. Kenntnisse der Evolutorischen und Komplexitätsökonomik sind von Vorteil.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Master-Studiengänge Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Seminararbeit (inklusive Darlegung und Diskussion der Ergebnisse) im Umfang von 90 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Seminararbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 30 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

MA-WW-VWL-1607 D-WW-WIWI-1607

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
MA-WW-VWL-1607 D-WW-WIWI-1607	Verhaltensorientierte Spieltheorie	Prof. Dr. Lehmann- Waffenschmidt
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen spieltheoretische Modelle zur strategischen Interaktionen zwischen Wirtschaftssubjekten sowie die Resultate experimenteller Beobachtungen und Erklärungsmodelle der Verhaltensökonomik. Sie sind in der Lage dieses Wissen in der Theoriebildung anzuwenden.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen im Umfang von 2 SWS und Übungen im Umfang von 1 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vorausgesetzt werden englische Sprachkenntnisse auf dem Niveau GERS B2+ sowie Kenntnisse der Mikroökonomik wie sie in den Modulen Industrieökonomik Grundlagen und Industrieökonomik Vertiefung vermittelt werden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Master-Studiengänge Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang 60 Minuten. Bei weniger als 5 angemeldeten Studierenden besteht sie aus einer mündlichen Prüfungsleistung als Einzel-Prüfung im Umfang von 45 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Klausurarbeit bzw. der Note der mündlichen Prüfung.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 105 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

MA-WW-VWL-2102 D-WW-WIWI-2102

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
MA-WW-VWL-2102 D-WW-WIWI-2102	Empirische Methoden der Regionalforschung	Prof. Dr. Hirte
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse der Methoden der Regionalforschung. Sie sind in der Lage, wesentliche Methoden der Regionalforschung anzuwenden.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen im Umfang von 2 SWS, Übungen im Umfang von 2 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vorausgesetzt werden englische Sprachkenntnisse auf dem Niveau GERS B2+ sowie Kenntnisse der Mikro- und Makroökonomie und der Ökonometrie, wie sie in den Modulen Einführung in die Mikroökonomie, Einführung in die Makroökonomie und Ökonometrie – Grundlagen vermittelt werden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Master-Studiengänge Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Projektarbeit im Umfang von 60 Stunden sowie einem Referat im Umfang von 45 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Noten der Prüfungsleistungen. Die Note der Projektarbeit hat das Gewicht 2/3, die Note des Referats hat das Gewicht 1/3.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 30 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

MA-WW-VWL-2104 D-WW-WIWI-2104

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
MA-WW-VWL-2104 D-WW-WIWI-2104	Neue Ökonomische Geographie	Prof. Dr. Hirte
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen die wichtigsten Ansätze der Raumwirtschaft und haben ein fundiertes Verständnis der wesentlichen Modelle der Neuen Ökonomischen Geografie. Sie verfügen über die Fähigkeit, wesentliche regionalökonomische Fragestellungen im Rahmen dieser Theorien analysieren zu können.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen im Umfang von 2 SWS, Übungen im Umfang von 2 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vorausgesetzt werden Englische Sprachkenntnisse auf dem Niveau GERS B2+ sowie Kenntnisse der Mikro- und Makroökonomie auf Bachelor-Niveau bzw. wie sie in den Modulen Einführung in die Mikroökonomik und Einführung in die Makroökonomik vermittelt werden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Master-Studiengänge Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten sowie einer Projektarbeit im Umfang von 60 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem ungewichteten Durchschnitt der Noten der Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 30 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

MA-WW-VWL-2106 D-WW-WIWI-2106

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
MA-WW-VWL-2106 D-WW-WIWI-2106	Urban Economics	Prof. Dr. Hirte
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden haben ein fundiertes Verständnis der wesentlichen Ansätze und Probleme der Stadtökonomie sowie eines polyzentrischen Stadtsimulationsmodells. Sie verfügen über die Fähigkeit, stadtökonomische Fragestellungen im Rahmen dieser Ansätze numerisch untersuchen und analysieren zu können.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen im Umfang von 2 SWS, Übungen im Umfang von 2 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vorausgesetzt werden englische Sprachkenntnisse auf dem Niveau GERS B2+ sowie Kenntnisse der Mikro- und Makroökonomie auf Bachelor-Niveau bzw. wie sie in den Modulen Einführung in die Mikroökonomie und Einführung in die Makroökonomie vermittelt werden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Master-Studiengänge Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Projektarbeit im Umfang von 60 Stunden sowie einem Referat im Umfang von 45 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Noten der Prüfungsleistungen. Die Note der Projektarbeit hat das Gewicht 2/3, die Note des Referats hat das Gewicht 1/3.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 30 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

MA-WW-VWL-2701 D-WW-WIWI-2701

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
MA-WW-VWL-2701 D-WW-WIWI-2701	Bildungsökonomie	Prof. Dr. Alexander Kemnitz
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen die Bestimmungsgründe individueller Ausbildungsentscheidungen und staatlicher Eingriffe in den Bildungssektor. Sie sind in der Lage, aktuelle bildungspolitische Reformvorschläge kritisch zu prüfen und weiterzuentwickeln.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen im Umfang von 2 SWS, Übungen im Umfang von 1 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vorausgesetzt werden englische Sprachkenntnisse auf dem Niveau GERS B2+ sowie Kenntnisse der Mikro- und Makroökonomie auf Bachelor-Niveau bzw. wie sie in den Modulen Einführung in die Mikroökonomie und Einführung in die Makroökonomie vermittelt werden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Master-Studiengänge Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten, einem 20-minütigen Referat und einem zweiseitigen Thesenpapier.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Prüfungsleistungen. Die Note der Klausurarbeit geht mit sechszehnfachem Gewicht, die Note des Referats mit dreifachem Gewicht und die Note des Thesenpapiers mit einfachem Gewicht ein.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird in jedem Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 105 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

MA-WW-VWL-2702 D-WW-WIWI-2702

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
MA-WW-VWL-2702 D-WW-WIWI-2702	Economics of Migration	Prof. Dr. Alexander Kemnitz
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden verstehen die einzelwirtschaftlichen Motive und die wirtschaftlichen Auswirkungen der räumlichen Mobilität von Individuen und Haushalten. Sie sind mit der Wissenschaftssprache Englisch vertraut und in der Lage, zu aktuellen Fragen der Migrationspolitik kritisch Stellung zu nehmen und Lösungsansätze zu entwickeln. Sie sind mit der Wissenschaftssprache Englisch vertraut.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen im Umfang von 2 SWS, Übungen im Umfang von 1 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vorausgesetzt werden englische Sprachkenntnisse auf dem Niveau GERS B2+ sowie Kenntnisse der Mikro- und Makroökonomie auf Bachelor-Niveau bzw. wie sie in den Modulen Einführung in die Mikroökonomie und Einführung in die Makroökonomie vermittelt werden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Master-Studiengänge Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Klausurarbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird in jedem Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 105 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

MA-WW-VWL-2704 D-WW-WIWI-2704

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
MA-WW-VWL-2704 D-WW-WIWI-2704	Economic Policy and Globalization	Prof. Dr. Alexander Kemnitz
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden besitzen Kenntnisse über aktuelle ökonomische Aspekte und Problemfelder der Globalisierung. Sie sind mit der Wissenschaftssprache Englisch vertraut und in der Lage, zur wirtschaftspolitischen Diskussion über die weltwirtschaftliche Integration kompetent Stellung zu beziehen.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Seminare im Umfang von 2 SWS sowie das Selbststudium. Die Lehrveranstaltungen werden in englischer Sprache angeboten.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vorausgesetzt werden englische Sprachkenntnisse auf dem Niveau GERS B2+ sowie Kenntnisse der Mikro- und Makroökonomie auf Bachelor-Niveau bzw. wie sie in den Modulen Einführung in die Mikroökonomie und Einführung in die Makroökonomie vermittelt werden. Die Teilnehmerzahl ist auf 16 Studierende beschränkt. Die Auswahl erfolgt anhand der Reihenfolge der Einschreibung.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Master-Studiengänge Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Seminararbeit (inklusive Darlegung und Diskussion der Ergebnisse) im Umfang von 90 Stunden. Die Prüfungsleistung wird in englischer Sprache abgelegt.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Seminararbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird in jedem Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 30 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

MA-WW-VWL-3501 D-WW-WIWI-3501

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
MA-WW-VWL-3501 D-WW-WIWI-3501	Computable general equilibrium analysis	Prof. Dr. Korzhenevych
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden sind mit der Methode der angewandten Gleichgewichtsmodellierung vertraut und verstehen deren mikroökonomische und makroökonomische Grundlagen. Sie können einfache Modelle mit Hilfe der Software GAMS erstellen und die Ergebnisse analysieren. Sie sind in der Lage ein CGE Modell mit Daten zu füllen, insb. aus den Daten der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung eine Social Accounting Matrix zu erstellen. Die Studierenden können unterschiedliche Politikmaßnahmen mit Hilfe von CGE Modellen analysieren. Sie sind mit der Wissenschaftssprache Englisch vertraut.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen im Umfang von 2 SWS, Übungen im Umfang von 2 SWS sowie das Selbststudium. Die Lehrveranstaltungen werden in englischer Sprache angeboten.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vorausgesetzt werden englische Sprachkenntnisse auf dem Niveau GERS B2+ sowie Kenntnisse der Mikro- und Makroökonomie auf Bachelor-Niveau bzw. wie sie in den Modulen Einführung in die Mikroökonomie und Einführung in die Makroökonomie vermittelt werden. Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Studierende beschränkt. Die Auswahl erfolgt anhand der Reihenfolge der Einschreibung.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Master-Studiengänge Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer mündlichen Einzelprüfung im Umfang von 20 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 10 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der mündlichen Prüfung.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden. Davon entfallen 240 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

MA-WW-WINF-0401 D-WW-WINF-0401

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
MA-WW-WINF-0401 D-WW-WINF-0401	Advanced Business Analytics	Prof. Dr. Andreas Hilbert
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen die über die Grundlagen hinausgehenden Prinzipien und Spielarten einer modernen Datenauswertung auf Basis analytischer Informationssysteme sowie deren Anwendungsmöglichkeiten. Insbesondere haben die Studierenden ein vertieftes Verständnis für den idealtypischen Knowledge-Discovery-in-Databases-Process aufgebaut und dessen Komponenten erlernt. Die Studierenden sind des Weiteren in der Lage, komplexe Probleme einer adäquaten Entscheidungsunterstützung geeignet anzugehen und mit Hilfe ausgewählter Anwendungssysteme der Business Analytics wie z.B. SAS Enterprise Miner auch komplexe Fragestellungen der Analyse betriebswirtschaftlicher Daten zu lösen.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Projekte im Umfang von 3 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Gute Kenntnisse von Zusammenhängen und Methoden der Business Intelligence und ihrer Spielart Data Warehousing wie sie z.B. im Rahmen des Moduls Business Intelligence & Data Warehousing vermittelt werden. Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 15 Studierende beschränkt. Die Auswahl erfolgt anhand der Durchschnittsnote des Moduls Business Intelligence & Data Warehousing.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Master-Studiengänge Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Projektarbeit im Umfang von 30 Stunden sowie einer rechnergestützten Klausur im Umfang von 180 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Noten der Prüfungsleistungen. Die Note der Projektarbeit hat das Gewicht 1/3, die Note der rechnergestützten Klausurarbeit hat das Gewicht 2/3.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 75 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

MA-WW-WINF-0402 D-WW-WINF-0402

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
MA-WW-WINF-0402 D-WW-WINF-0402	Ausgewählte Aspekte der Business Intelligence	Prof. Dr. Andreas Hilbert
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen den neuesten Stand ausgewählter Konzepte und Technologien moderner Business-Intelligence-Systeme und verstehen deren Nutzungsmöglichkeiten. Des Weiteren sind sie in der Lage, diese Kenntnisse auf ausgewählte Fragestellungen der modernen Managementunterstützung anzuwenden.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Seminare im Umfang von 3 SWS, sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Gute Kenntnisse von Zusammenhängen und Methoden der Business Intelligence und ihrer Spielarten Data Warehousing und Data Mining wie sie z.B. im Rahmen der Module Business Intelligence & Data Warehousing und Business Intelligence & Data Mining vermittelt werden. Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 20 Studierende beschränkt. Die Auswahl erfolgt anhand der Reihenfolge der Einschreibung.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Master-Studiengänge Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Seminararbeit (inklusive Darlegung und Diskussion der Ergebnisse) im Umfang von 90 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Seminararbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Semester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 15 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Seminararbeit.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

MA-WW-WINF-0403 D-WW-WINF-0403

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
MA-WW-WINF-0403 D-WW-WINF-0403	Ausgewählte Aspekte der modernen Betriebswirtschaftslehre	Prof. Dr. Andreas Hilbert
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen den neuesten Stand ausgewählter Konzepte, Methoden und Technologien einer modernen Betriebswirtschaftslehre und verstehen deren ökonomischen Nutzungsmöglichkeiten. Des Weiteren sind sie in der Lage, diese Kenntnisse auf ausgewählte Fragestellungen der modernen Managementunterstützung anzuwenden.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Seminare im Umfang von 3 SWS, sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Gute Kenntnisse von Zusammenhängen und Methoden der Wirtschaftswissenschaften wie sie üblicher Weise in einem Grundstudium oder einem Bachelor in einem wirtschaftswissenschaftlichen Studiengang erworben werden. Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 20 Studierende beschränkt. Die Auswahl erfolgt anhand der Reihenfolge der Einschreibung.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Master-Studiengänge Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Seminararbeit (inklusive Darlegung und Diskussion der Ergebnisse) im Umfang von 90 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Seminararbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Semester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 15 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

MA-WW-WINF-0404 D-WW-WINF-0404

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
MA-WW-WINF-0404 D-WW-WINF-0404	Business Intelligence & Data Mining	Prof. Dr. Andreas Hilbert
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen die Grundlagen, Prinzipien und Spielarten moderner Datenauswertung auf Basis analytischer Informationssysteme sowie deren Anwendungsmöglichkeiten. Insbesondere haben die Studierenden ein Verständnis für den idealtypischen Knowledge-Discovery-in-Databases-Process aufgebaut und dessen Komponenten im Allgemeinen sowie das Data Mining, das Text Mining und das Web Mining und deren Statistik-nahe Methoden im Speziellen erlernt. Die Studierenden sind des Weiteren in der Lage, allfällige Probleme einer adäquaten Entscheidungsunterstützung auf Basis komplexer Datenbestände geeignet anzugehen und zu lösen. Sie besitzen die Fähigkeit, mit ausgewählten Anwendungssystemen der Business Intelligence und des Data, Text und Web Mining umzugehen, um einfache Fragestellungen der Analyse betriebswirtschaftlicher Daten zu lösen.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen im Umfang von 2 SWS, Übungen im Umfang von 1 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 25 Studierende beschränkt. Die Auswahl erfolgt anhand der Reihenfolge der Einschreibung.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Master-Studiengänge Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer 120 minütigen rechnergestützten Klausurarbeit. Bei bis zu 10 angemeldeten Studierenden besteht sie aus einer mündlichen Prüfungsleistung Umfang von 45 Minuten; ggf. wird dies den angemeldeten Studierenden am Ende des Anmeldezeitraums schriftlich bekannt gegeben.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Klausurarbeit bzw. aus der Note der mündlichen Prüfung.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 105 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

MA-WW-WINF-0405 D-WW-WINF-0405

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
MA-WW-WINF-0405 D-WW-WINF-0405	Business Intelligence & Data Warehousing	Prof. Dr. Andreas Hilbert
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden sind mit der Architektur und dem Design sowie den Anwendungsmöglichkeiten analytischer Informationssysteme auf Basis eines Data Warehouses vertraut. Insbesondere verstehen die Studierenden die Komponenten eines Data Warehouses, die Modellierung multidimensionaler Strukturen sowie das Online Analytical Processing auf Basis eines Data Warehouses. Hinzu kommt die Diskussion der besonderen Anforderungen an ein Datenbanksystem im Rahmen eines Data Warehouses. Die Studierenden besitzen des Weiteren auch die Fähigkeit, mit ausgewählten Anwendungssystemen der Business Intelligence und des Data Warehousing wie z.B. der SAS BI Plattform umzugehen, um einfache Fragestellungen des Entwurfs und Designs von Data Warehouses sowie der Nutzung von BI-Systemen zur Entscheidungsunterstützung im Management zu lösen.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen im Umfang von 2 SWS, Übungen im Umfang von 1 SWS, sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Gute Kenntnisse von Zusammenhängen und Methoden der Wirtschaftswissenschaften, der Wirtschaftsinformatik und Grundkenntnisse in der Informatik, wie sie üblicher Weise in einem Grundstudium oder einem Bachelor in Wirtschaftsinformatik erworben werden, insbesondere im Bereich der Analytischen Informationssysteme sowie der Datenbanken. Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 25 Studierende beschränkt. Die Auswahl erfolgt anhand der Reihenfolge der Einschreibung.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Master-Studiengänge Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer rechnergestützten Klausurarbeit im Umfang von 120 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Klausur.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 105 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

MA-WW-WINF-0406 D-WW-WINF-0406

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
MA-WW-WINF-0406 D-WW-WINF-0406	Business Intelligence Boot Camp	Prof. Dr. Andreas Hilbert
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen die über die Grundlagen hinausgehenden Prinzipien und Spielarten einer modernen Datenbereitstellung auf Basis analytischer Informationssysteme sowie deren Anwendungsmöglichkeiten. Insbesondere haben die Studierenden auch ein vertieftes Verständnis für den idealtypischen Aufbau einer Business-Intelligence-Lösung aufgebaut und das Zusammenspiel der einzelnen Komponenten erlernt. Die Studierenden sind des Weiteren in der Lage, komplexe Probleme einer adäquaten Entscheidungsunterstützung geeignet anzugehen und mit Hilfe ausgewählter Anwendungssysteme der Business Intelligence wie z.B. Microsoft BI auch komplexe Fragestellungen der Bereitstellung und Analyse betriebswirtschaftlicher Daten zu lösen.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Projekte im Umfang von 3 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Gute Kenntnisse von Zusammenhängen und Methoden der Business Intelligence und ihrer Spielart Data Warehousing wie sie z.B. im Rahmen des Moduls Business Intelligence & Data Warehousing vermittelt werden. Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 15 Studierende beschränkt. Die Auswahl erfolgt anhand der Durchschnittsnote des Moduls Business Intelligence & Data Warehousing.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Master-Studiengänge Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Projektarbeit im Umfang von 90 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Projektarbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 15 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Projektarbeit.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

MA-WW-WINF-0407 D-WW-WINF-0407

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
MA-WW-WINF-0407 D-WW-WINF-0407	Corporate Performance Management	Prof. Dr. Andreas Hilbert
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen die Grundlagen, Prinzipien und Spielarten des Corporate Performance Management und sind zugleich mit der Architektur und dem Design sowie den Anwendungsmöglichkeiten analytischer Informations- oder Business-Intelligence-Systeme auf Basis eines Data Warehouses vertraut. Insbesondere verstehen sie auch die Nutzung moderner Business-Intelligence-Systeme zur Unterstützung des Corporate Performance Management. Die Studierenden besitzen des Weiteren die Fähigkeit, mit ausgewählten Anwendungssystemen der Business Intelligence wie z.B. Microstrategy und andere umzugehen, um einfache Fragestellungen des Corporate Performance Management zu lösen.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen im Umfang von 1 SWS, Übungen im Umfang von 1 SWS, Seminare im Umfang von 1 SWS, sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Gute Kenntnisse von Zusammenhängen und Methoden der Wirtschaftswissenschaften wie sie üblicher Weise in einem Grundstudium oder einem Bachelor in einem wirtschaftswissenschaftlichen Studiengang erworben werden. Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 25 Studierende beschränkt. Die Auswahl erfolgt anhand der Reihenfolge der Einschreibung.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Master-Studiengänge Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer 90 minütigen rechnergestützten Klausur (Prüfungsleistung I) sowie einer Seminararbeit im Umfang von 60 Stunden (Prüfungsleistung II). Bei bis zu 10 angemeldeten Studierenden besteht Prüfungsleistung I aus einer mündlichen Prüfungsleistung im Umfang von 45 Minuten; ggf. wird dies den angemeldeten Studierenden am Ende des Anmeldezeitraums schriftlich bekannt gegeben.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Noten der Prüfungsleistungen. Die Note der Prüfungsleistung I hat das Gewicht 6/10 und die Note der Prüfungsleistung II hat das Gewicht 4/10.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.	

Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 45 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung und der Seminararbeit.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

MA-WW-WINF-0408 D-WW-WINF-0408

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
MA-WW-WINF-0408 D-WW-WINF-0408	Gestaltungsansätze der Wirtschaftsinformatik	Prof. Dr. Andreas Hilbert
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen die über die Grundlagen hinausgehenden Prinzipien und Spielarten einer modernen Datenbereitstellung sowie deren Anwendungsmöglichkeiten. Insbesondere haben die Studierenden auch ein vertieftes Verständnis für den idealtypischen Aufbau solcher Lösungen aufgebaut und das Zusammenspiel der einzelnen Komponenten erlernt. Die Studierenden sind des Weiteren in der Lage, komplexe Probleme einer adäquaten Informationsbereitstellung geeignet anzugehen und mit Hilfe ausgewählter Anwendungssysteme auch komplexe Fragestellungen der Bereitstellung betriebswirtschaftlicher Daten zu lösen. Die zu bearbeitenden Themen können aus einem Angebotskatalog der Wirtschaftsinformatik gewählt werden, der jährlich fakultätsüblich bekannt gegeben wird.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Projekte im Umfang von 3 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Gute Kenntnisse von Zusammenhängen und Methoden der Wirtschaftswissenschaften, der Wirtschaftsinformatik und Grundkenntnisse in der Informatik, wie sie üblicher Weise in einem Grundstudium oder Bachelor in Wirtschaftsinformatik erworben werden, wie z.B. im Rahmen des Moduls Informationsbereitstellung.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Master-Studiengänge Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Projektarbeit im Umfang von 90 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Projektarbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 15 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

MA-WW-WINF-0409 D-WW-WINF-0409

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
MA-WW-WINF-0409 D-WW-WINF-0409	Konzeption und Anwendung von Business-Intelligence-Systemen	Prof. Dr. Andreas Hilbert
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden sind mit der Konzeption und dem Design analytischer Informationssysteme vertraut und verstehen dabei auch den Zusammenhang zwischen zu unterstützender Managementaufgabe und Design der Business-Intelligence-Systeme. Des Weiteren können die Studierenden die entwickelte Konzeption von der Datenbeschaffung (ETL-Prozess) über die Datenhaltung (Data Warehouses) bis hin zur Datenaufbereitung und -analyse (OLAP und Data Mining) mit Hilfe ausgewählter Anwendungssysteme der Business Intelligence wie z.B. der SAS BI Plattform umsetzen, um so anspruchsvolle Fragestellungen der Nutzung von BI-Systemen zur Entscheidungsunterstützung im Management zu lösen.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Projekte im Umfang von 3 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Gute Kenntnisse von Zusammenhängen und Methoden der Business Intelligence und ihrer Spielarten Data Warehousing und Data Mining wie sie z.B. im Rahmen der Module Business Intelligence & Data Warehousing und Business Intelligence & Data Mining vermittelt werden. Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 30 Studierende beschränkt. Die Auswahl erfolgt anhand der Durchschnittsnote der Module Business Intelligence & Data Warehousing und Business Intelligence & Data Mining.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Master-Studiengänge Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Projektarbeit im Umfang von 90 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Projektarbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 15 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

MA-WW-WINF-1101 D-WW-WINF-1101

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
MA-WW-WINF-1101 D-WW-WINF-1101	Collaboration in the Virtual Classroom	Prof. Dr. Schoop
Inhalte und Qualifikationsziele	In der Veranstaltung Collaboration in the Virtual Classroom wird das kollaborative Lernen im virtuellen Klassenraum aktiv erprobt. Lerngegenstand ist die Untersuchung komplexer E-Learning-Arrangements in Kleingruppen, wobei der Schwerpunkt zwischen Design, Durchführung oder Evaluation variieren kann. Die Studierenden verfestigen bereits vorhandene Fachkompetenzen (Lösen von Fallstudien), Selbstkompetenzen (Organisation individueller und gemeinsamer Lernprozesse) und Sozialkompetenzen (Teamfähigkeit) durch Zusammenarbeit mit Studierenden an anderen (vorzugsweise internationalen) Hochschulen auf Basis von Social Software. Die Studierenden sind mit der Wissenschaftssprache Englisch vertraut.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Projekte im Umfang von 2 SWS, ein Tutorium im Umfang von 1 SWS sowie das Selbststudium. Die Lehrveranstaltungen werden in englischer Sprache abgehalten.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vorausgesetzt werden englische Sprachkenntnisse auf Grundkursniveau des Abiturs sowie Kenntnisse, wie sie zum Beispiel im Modul Gestaltung von E-Learning-Arrangements vermittelt werden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Master-Studiengänge Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Projektarbeit im Umfang von 100 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Projektarbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 20 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

MA-WW-WINF-1103 D-WW-WINF-1103

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
MA-WW-WINF-1103 D-WW-WINF-1103	Design of E-Learning Arrangements	Prof. Dr. Schoop
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen die Grundkonzepte von E-Learning und Blended Learning sowie deren Gestaltungsaspekte. Sie sind in der Lage, das Rationalisierungs- und Qualitätsverbesserungs-Potenzial des E-Learning für komplexe Lehr-/Lernarrangements einzuschätzen, E-Learning-Angebote zu systematisieren und hinsichtlich ihrer informationstechnischen sowie didaktischen Ausprägungen zu beurteilen und komplexe E-Learning-Arrangements in Orientierung an Standards und Vorgehensmodellen zu gestalten. Darüber hinaus sind sie mit dem Spannungsfeld zwischen Pädagogik und Informationstechnik vertraut und in der Lage, zwischen individuell selbst gesteuertem Online Lernen und kollaborativem Lernen in virtuellen Lernprojekten (VCL) aus organisatorischer und aus pädagogischer Sicht zu differenzieren. Die Studierenden sind mit der Wissenschaftssprache Englisch vertraut.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen, Übungen, Kolloquien im Umfang von je 1 SWS sowie das Selbststudium. Die Lehrveranstaltungen werden in englischer Sprache abgehalten.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vorausgesetzt werden Englischkenntnisse auf Grundkursniveau des Abiturs. Darüber hinaus werden keine Vorkenntnisse vorausgesetzt, somit ist die Veranstaltung für Studierende aller Studiengänge geeignet.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Master-Studiengänge Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer mündlichen Prüfung von 15 Minuten je Gruppenteilnehmer und unbenoteten Haus- und Übungsaufgaben im Umfang von 20 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich unter Berücksichtigung von § 12 Abs. 1 Satz 5 PO aus der Note der mündlichen Prüfungsleistung.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 70 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

MA-WW-WINF-1107 D-WW-WINF-1107

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
MA-WW-WINF-1107 D-WW-WINF-1107	Qualifizierung von E-Tutoren	Prof. Dr. Schoop
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen und verstehen den Ablauf von Gruppenarbeitsprozessen bei der Bearbeitung komplexer Aufgabenstellungen im virtuellen Klassenraum. Sie sind in der Lage, individuelle und kooperative virtuelle Lernprozesse zu unterstützen, Gruppenmitglieder zur anhaltenden, aktiven Mitarbeit anzuregen sowie Konfliktsituationen in den Gruppen zu erkennen und aufzulösen. Sie können weiterhin auf Basis vordefinierter Beobachtungskriterien eine Leistungseinschätzung von Lernenden vornehmen und kennen Interventionsmaßnahmen.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Projekte im Umfang von 2 SWS, 1 SWS Tutorium sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden keine Vorkenntnisse vorausgesetzt, somit ist die Veranstaltung für Studierende aller Studiengänge geeignet.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Master-Studiengänge Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Projektarbeit im Wintersemester im Umfang von 70 Stunden (Prüfungsleistung I) und einer unbenoteten Projektarbeit im Sommersemester im Umfang von 30 Stunden (Prüfungsleistung II).	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich unter Berücksichtigung von § 12 Abs. 1 Satz 5 PO aus dem gewichteten Durchschnitt der Noten der Prüfungsleistungen. Prüfungsleistung I geht mit einfachem Gewicht und Prüfungsleistung II mit dreifachem Gewicht ein.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 5 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.	

MA-WW-WINF-1111 D-WW-WINF-1111

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
MA-WW-WINF-1111 D-WW-WINF-1111	Unternehmenskommunikation	Prof. Dr. Schoop
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen die ökonomischen, informationstechnischen und kommunikationswissenschaftlichen Rahmenbedingungen erfolgreicher Unternehmenskommunikation. Sie sind in der Lage, anwendungsspezifische Rationalisierungs- und Qualitätsanforderungen in ihrer ökonomischen, kommunikativen und informationstechnischen Dimension zu erarbeiten und auf Basis grundlegender Methoden des Information Engineering eine effiziente Informationsinfrastruktur für die Informationsaufbereitung und den Informationsaustausch zu konzipieren.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen im Umfang von 1 SWS, Übungen im Umfang von 2 SWS, Seminare im Umfang von 1 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vorausgesetzt werden Kenntnisse, wie sie in den Modulen Einführung in die Volkswirtschaftslehre, Einführung in die Wirtschaftsinformatik sowie Einführung in die Betriebswirtschaftslehre und Organisation vermittelt werden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Master-Studiengänge Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer mündlichen Gruppenprüfung von 15 Minuten je Gruppenteilnehmer und Haus- und Übungsaufgaben im Umfang von 20 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich unter Berücksichtigung von § 12 Abs. 1 Satz 5 PO aus dem gewichteten Durchschnitt der Noten der Prüfungsleistungen. Die mündliche Prüfungsleistung geht mit einfachem Gewicht und die Haus- und Übungsaufgaben mit dreifachem Gewicht ein.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 70 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

MA-WW-WINF-1112 D-WW-WINF-1112

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
MA-WW-WINF-1112 D-WW-WINF-1112	Wissensmanagement	Prof. Dr. Schoop
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen die ökonomischen, organisatorischen und informationstechnischen Zusammenhänge des Wissensmanagements in Organisationen, insbesondere Automatisierungsaspekte zur Unterstützung sozialer Interaktionsprozesse im Wissensmanagement und zur Kodifizierung von Wissen. Sie sind in der Lage, die erforderlichen Modelle und Methoden des Informationsmanagements hinsichtlich des Aufbaus von Wissensmanagementsystemen zu bewerten und anzuwenden.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen im Umfang von 1 SWS, Übungen im Umfang von 2 SWS, Seminare im Umfang von 1 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vorausgesetzt werden Kenntnisse, wie sie in den Modulen Einführung in die Wirtschaftsinformatik, Einführung in die Betriebswirtschaftslehre und Organisation sowie Einführung in die Volkswirtschaftslehre vermittelt werden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Master-Studiengänge Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer mündlichen Gruppenprüfung von 15 Minuten je Gruppenteilnehmer und unbetonten Haus- und Übungsaufgaben im Umfang von 20 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich unter Berücksichtigung von § 12 Abs. 1 Satz 5 der Prüfungsordnung aus dem gewichteten Durchschnitt der Noten der Prüfungsleistungen. Die Note der mündlichen Prüfungsleistung geht mit einfachem Gewicht, die Haus- und Übungsaufgaben mit dreifachem Gewicht ein.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 70 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

MA-WW-WINF-2403 D-WW-WINF-2403

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
MA-WW-WINF-2403 D-WW-WINF-2403	Business Engineering	Prof. Dr. Esswein
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen die zentralen Fragestellungen des Business Engineering, insbesondere die grundlegenden Prinzipien der methodischen Gestaltung von Informationssystemen in Wirtschaft und Verwaltung. Darüber hinaus sind sie vertraut mit der modellbasierten Entwicklung von Informationssystemen und können entsprechende Techniken und Methoden in Veränderungs- und Qualitätsmanagementprojekten anwenden.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen im Umfang von 2 SWS, Übungen im Umfang von 1 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme		
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Master-Studiengänge Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 60 Minuten (Prüfungsleistung I) und einer Projektarbeit im Umfang von 45 Stunden (Prüfungsleistung II). Bei weniger als 10 Anmeldungen besteht sie aus einer mündlichen Prüfungsleistung Gruppen-Prüfung im Umfang von 10 Minuten je Kandidat; ggf. wird dies den angemeldeten Studierenden am Ende des Anmeldezeitraums schriftlich bekannt gegeben.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Noten der Prüfungsleistungen. Die Note der Prüfungsleistung I hat ein Gewicht von 3/4 und die Note der Prüfungsleistung II hat ein Gewicht von 1/4.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

MA-WW-WINF-2405 D-WW-WINF-2405

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
MA-WW-WINF-2405 D-WW-WINF-2405	Enterprise Modeling	Prof. Dr. Esswein
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen die zentralen Fragestellungen des Enterprise Modelling. Sie sind in der Lage, die Modellierung als Hilfsmittel zur Problemlösung auf Unternehmensebene einzusetzen. Die Studierenden sind darüber hinaus vertraut mit verschiedenen Modellierungssprachen und können deren Einsatz für eine bestimmte Problemstellung diskutieren.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen im Umfang von 2 SWS, Seminare im Umfang von 1 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme		
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Master-Studiengänge Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Seminararbeit (inklusive Darlegung und Diskussion der Ergebnisse) im Umfang von 90 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Seminararbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 15 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

MA-WW-BWL-0290 D-WW-WIWI-0290

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
MA-WW-BWL-0290 D-WW-WIWI-0290	Umweltmanagement und Energiewirtschaft – Ökologieorientierte Informations- und Entscheidungsinstrumente	Prof. Dr. E. Günther
Inhalte und Qualifikationsziele	Nach Abschluss dieses Moduls sind die Studenten befähigt, selbstständig ökonomische und ökologische Analysen zur Bewertung ökologischer Aspekte durchzuführen sowie diese in unternehmerische Entscheidungen zu integrieren. Als Grundlage hierfür können die Studenten Fragestellungen wie z.B. die folgenden selbstständig beantworten: Wie werden externe Effekte internalisiert? Welche Instrumente existieren zur nicht-monetären ökologischen Bewertung und Entscheidungsfindung im Unternehmen? Welche Instrumente existieren zur monetären ökologischen Bewertung und Entscheidungsfindung im Unternehmen? Wie lässt sich eine SWOT-Analyse zur ökologischen Bewertung im Unternehmen einsetzen? Wie lassen sich ökologieorientierte Unternehmensstrategien zur Unternehmenswertsteigerung einsetzen? Ergänzend sind die Studenten nach Abschluss des Moduls befähigt in Teams zu arbeiten, Problemstellungen angemessen selbstständig zu lösen sowie ihre Lösungsvorschläge in schriftlicher Form darzulegen und in mündlicher Form zu präsentieren und zu verteidigen.	
Lehr- und Lernformen	Die angewandten Lehrformen sind: Vorlesungen (2 SWS), Seminar (2 SWS) und Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Master-Studiengänge Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus 3 Prüfungsleistungen: Prüfungsleistung 1: Klausurarbeit (60 min), Prüfungsleistung 2: Projektarbeit I (90h), Prüfungsleistung 3: Projektarbeit (bestehend aus kleineren Einzelleistungen) (30h).	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten arithmetischen Mittel der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen: Prüfungsleistung 1: 30%, Prüfungsleistung 2: 50%, Prüfungsleistung 3: 20%	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Gesamtarbeitsaufwand beträgt 150 Arbeitsstunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

MA-WW-BWL-0393 D-WW-WIWI-0393

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
MA-WW-BWL-0393 D-WW-WIWI-0393	Einführung in Accounting & Finance (Introduction to Accounting & Finance)	Prof. Dr. Thomas Günther
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Die Studenten besitzen vertiefende Kenntnisse zu typischen Anwendungsfeldern des Finanz- und Rechnungswesens. Die Studenten wissen, wie sie das Management im Unternehmen durch Controlling gestaltend unterstützen können (Strategisches Controlling). Die Studenten können Strategien entwickeln und umsetzen. Sie können eine strategische Analyse durchführen und Geschäfts- und Unternehmensstrategien gestalten, um eine Verzahnung mit wertorientierten Ansätzen des Controlling herzustellen. Im Bereich Internationale Rechnungslegung (Advanced International Financial Reporting) verfügen die Studierenden über fortgeschrittene Kenntnisse der Finanzberichterstattung insbesondere nach International Financial Reporting Standards (IFRS) sowie über spezifische Entwicklungs- und Anwendungsprobleme der IFRS. In der Veranstaltung Wertpapiermanagement beschäftigen sich die Studenten im Wesentlichen mit der Bewertung verschiedener Finanzmarktinstrumente. Zu nennen sind hier insbesondere Aktien, Anleihen und Optionen. Neben der Bewertung mittels geeigneter Modelle werden Fragestellungen der Kapitalmarkteffizienz sowie mögliche Anlagestrategien besprochen.</p>	
Lehr- und Lernformen	<p>Das Modul umfasst die Vorlesungen Strategisches Controlling und Wertpapiermanagement im Umfang von jeweils 1,5 SWS und zwei dazugehörigen Übungen im Umfang von jeweils 0,5 SWS in deutscher Sprache sowie der Vorlesung Advanced International Financial Reporting im Umfang von 2 SWS in englischer Sprache.</p>	
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
Verwendbarkeit	<p>Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Master-Studiengänge Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.</p>	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus drei Klausurarbeiten (Strategisches Controlling, Advanced International Financial Reporting, Wertpapiermanagement) im Umfang von jeweils 60 Minuten. Im Falle der Anmeldung von bis zu 10 Teilnehmern wird die betreffende Klausurarbeit durch eine mündliche Prüfungsleistung als Einzelprüfung im Umfang von 30 Minuten ersetzt. Die Art der konkreten Prüfungsleistung wird am Ende jedes Anmeldezeitraums fakultätsüblich bekannt gegeben.</p>	

Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 10 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr im Wintersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

MA-WW-BWL-0394 D-WW-WIWI-0394

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
MA-WW-BWL-0394 D-WW-WIWI-0394	Accounting and Finance - Cost, Time and Quality Management*	Prof. Dr. Thomas Günther
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studenten wissen, wie sie das Management im Unternehmen durch Controlling gestaltend unterstützen können. Zum einen wissen die Teilnehmer wie Kostenpositionen von Unternehmen gezielt gestaltet werden können. Sie beherrschen Methoden wie die Prozesskostenrechnung, das Target Costing, das Gemeinkosten- und Fixkostenmanagement sowie Kostenschätzmethode selbstständig anzuwenden. Darüber hinaus werden Methoden beherrscht, wie Controlling zur Gestaltung von Qualität und Zeitabläufen eingesetzt werden kann. Die Studenten wissen Methoden wie die Statistical Process Control, QFD, FMEA, Qualitätskostenrechnung sowie Half Life, Wertzuwachskurve, Zeitkostenrechnung etc. anzuwenden.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul besteht aus zwei einstündigen Vorlesungen in englischer Sprache sowie zwei einstündigen Übungen.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Master-Studiengänge Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Sie besteht im Falle der Anmeldung von bis zu 10 Teilnehmern aus einer mündlichen Prüfungsleistung als Einzelprüfung im Umfang von 20 Minuten. Bei mehr als 10 angemeldeten Teilnehmern wird die mündliche Prüfungsleistung durch zwei Klausurarbeiten im Umfang von jeweils 60 Minuten ersetzt. Die Art der konkreten Prüfungsleistung wird am Ende jedes Anmeldezeitraums fakultätsüblich bekannt gegeben.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr im Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

MA-WW-BWL-0395 D-WW-WIWI-0395

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
MA-WW-BWL-0395 D-WW-WIWI-0395	Accounting and Finance – Unternehmensbewertung und -analyse	Prof. Dr. Thomas Günther
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Teilnehmer verfügen über einen Überblick über Funktionen, Ansätze und Verfahren der Unternehmensbewertung (Substanzwert, Liquidationswert, Zukunftserfolgswert). Verschiedene Verfahren zur Ermittlung des Zukunftserfolgswertes werden von den Teilnehmern angewendet. Anschließend können die Studenten die Verfahren der Unternehmensbewertung zur Steuerung von Unternehmen anwenden (wertorientiertes Controlling). Die Studenten können Unternehmen bezüglich ihrer strategischen Positionierung (Umfeld- und Unternehmensanalyse) bewerten, eine Analyse der Jahresabschlüsse durchführen, den Wert des Unternehmens bestimmen und wesentliche Wert- und Risikotreiber identifizieren (Unternehmensanalyse).	
Lehr- und Lernformen	Das Modul besteht aus einer zweistündigen Vorlesung, einer einstündigen Übung sowie einem dreistündigen Seminar.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Master-Studiengänge Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 60 Minuten zur Vorlesung und Übung (Unternehmensbewertung und wertorientiertes Controlling) sowie einer schriftlichen Arbeit (Analysearbeit) und einer mündlichen Prüfungsleistung im Seminar (Referat, Mitarbeit und Diskussion). Im Falle der Anmeldung von bis zu 10 Teilnehmern wird die Klausurarbeit durch eine mündliche Prüfungsleistung als Einzelprüfung im Umfang von 20 Minuten ersetzt. Die Art der konkreten Prüfungsleistung wird am Ende jedes Anmeldezeitraums fakultätsüblich bekannt gegeben.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 10 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten arithmetischen Mittel der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen, wobei die Note der Klausurarbeit (Unternehmensbewertung und wertorientiertes Controlling) dreifach, die Note der schriftlichen Arbeit (Analysearbeit) zweifach und die Note der mündlichen Prüfungsleistung (Referat, Mitarbeit und Diskussion) einfach gewichtet wird.	

Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr beginnend im Sommersemester angeboten. Die Vorlesung wird im Sommersemester angeboten, das Seminar im darauffolgenden Wintersemester.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.

MA-WW-BWL-0396 D-WW-WIWI-0396

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
MA-WW-BWL-0396 D-WW-WIWI-0396	Jahresabschlussanalyse und Management immaterieller Ressourcen (Financial Statement Analysis and Management of Intangibles)	Prof. Dr. Thomas Günther
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studenten wissen, wie man Jahresabschlüsse und Geschäftsberichte nach HGB, IFRS oder US-GAAP analysieren kann, um zu einer ertrags- und finanzwirtschaftlichen Beurteilung des Unternehmens zu kommen. Des Weiteren können sie Kapitalflussrechnungen und Segmentberichte erstellen und interpretieren sowie Methoden der Insolvenzprognose und des Rating anwenden. Darüber hinaus wissen die Studenten, wie die im Rechnungswesen vernachlässigten immateriellen Ressourcen wie Marken, Human Capital, Know-How oder Patente gemessen, bewertet und gesteuert werden können.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul besteht aus einer zweistündigen Vorlesung und einem zweistündigen Seminar.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Master-Studiengänge Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 60 Minuten (Jahresabschlussanalyse) und der Prüfungsleistung im Seminar (Management immaterielle Ressourcen). Im Falle der Anmeldung von bis zu 10 Teilnehmern wird die Klausurarbeit durch eine mündliche Prüfungsleistung als Einzelprüfung im Umfang von 20 Minuten ersetzt. Die Art der konkreten Prüfungsleistung wird am Ende jedes Anmeldezeitraums fakultätsüblich bekannt gegeben.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten arithmetischen Mittel der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen, wobei die Note der Klausurarbeit (Jahresabschlussanalyse) einfach und der Prüfungsleistung im Seminar (Management immaterielle Ressourcen) einfach gewichtet wird.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr beginnend im Sommersemester angeboten. Die Vorlesung wird im Sommersemester angeboten, das Seminar im darauffolgenden Wintersemester.	

Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.

MA-WW-BWL-0397 D-WW-WIWI-0397

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
MA-WW-BWL-0397 D-WW-WIWI-0397	Accounting & Finance Minor I	Prof. Dr. Thomas Günther
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studenten wissen, wie sie das Management im Unternehmen durch Controlling gestaltend unterstützen können. Zum einen wissen die Studenten wie Kostenpositionen von Unternehmen gezielt gestaltet werden können. Sie beherrschen Methoden wie die Prozesskostenrechnung, das Target Costing, das Gemeinkosten- und Fixkostenmanagement sowie Kostenschätzmethode selbstständig anzuwenden. Zum anderen wissen die Studenten, wie man Jahresabschlüsse und Geschäftsberichte nach HGB, IFRS oder US-GAAP analysieren kann, um zu einer ertrags- und finanzwirtschaftlichen Beurteilung des Unternehmens zu kommen. Des Weiteren können sie Kapitalflussrechnungen und Segmentberichte erstellen und interpretieren sowie Methoden der Insolvenzprognose und des Rating anwenden.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul besteht aus den zwei Vorlesungen im Umfang von 3 SWS und einer Übung im Umfang von 1 SWS.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Master-Studiengänge Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Sie besteht im Falle der Anmeldung von bis zu 10 Teilnehmern aus einer mündlichen Prüfungsleistung als Einzelprüfung im Umfang von 20 Minuten. Bei mehr als 10 angemeldeten Teilnehmern wird die mündliche Prüfungsleistung durch zwei Klausurarbeiten im Umfang von jeweils 60 Minuten ersetzt. Die Art der konkreten Prüfungsleistung wird am Ende jedes Anmeldezeitraums fakultätsüblich bekannt gegeben.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr im Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

MA-WW-BWL-0692 D-WW-WIWI-0692

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
MA-WW-BWL-0692 D-WW-WIWI-0692	Ausgewählte Aspekte der Energiewirtschaft - alter Name: Ausgewählte Sektoren der Energiewirtschaft	Prof. Dr. Möst
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierende besitzen weitgehende Kenntnisse im Bereich der neuen Anforderungen liberalisierter Energiemärkte. Sie verstehen den Zusammenhang zwischen Marktpreisen und Investitionstätigkeiten, besitzen weitgehende Kenntnisse im Bereich verschiedener Elektrizitätsmärkte (u.a. Day-Ahead-Markt, Intraday-Markt, Regelenergiemarkt, Brennstoffmärkte, CO2-Markt, Übertragungsrechtmarkt) und kennen den Einfluss der Regulierung auf die verschiedenen Bereiche der Elektrizitätswirtschaft. Zudem kennen die Studierenden die wichtigsten Handelsprodukte, die auf Energiemärkten gehandelt werden, verstehen den Mechanismus der Preisbildung auf diesen Märkten, kennen die wichtigsten Bewertungstools aus der Finanzmathematik, die für zur Bewertung Energiehandelsprodukten eingesetzt werden können und kennen wichtige Methoden des Risikomanagements im Energiehandel (VaR, CVaR, etc.). Nach dem Abschluss des Moduls sind die Studierenden dazu befähigt, technische und ökonomische Auswirkungen einer zunehmenden Integration erneuerbarer Energien für Energiemärkte im deutschen und europäischen Kontext zu beurteilen, eine Risikoeinschätzung vorzunehmen und darauf basierend risiko-adäquate Entscheidungen aus der Sicht von Unternehmen der Energie- und Rohstoffwirtschaft zu treffen. Die Studierenden beherrschen dafür die notwendigen numerischen Methoden und deren Anwendung auf energiewirtschaftliche Fragestellungen.	
Lehr- und Lernformen	Vorlesung (3 SWS), Übungen (3 SWS) und Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Master-Studiengänge Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus drei Prüfungsleistungen: • Prüfungsleistung 1: Klausurarbeit (90 min.) Elektrizitätswirtschaft • Prüfungsleistung 2: Projektarbeit Elektrizitätswirtschaft • Prüfungsleistung 3: Klausurarbeit (90 min.) Risikoquantifizierung und -management in der Energiewirtschaft.	

Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 10 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der Noten der eingehenden Prüfungsleistungen.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr im Wintersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Gesamtarbeitsaufwand beträgt 300 Arbeitsstunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

MA-WW-BWL-0693 D-WW-WIWI-0693

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
MA-WW-BWL-0693 D-WW-WIWI-0693	Umweltmanagement und Energiewirtschaft - Ressourcenökonomie und Umweltpolitik	Prof. Dr. Möst
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden erhalten einen Überblick über Fragestellungen, Vorgehensweise und Entwicklungstendenzen der Ressourcenökonomie und der Umweltpolitik. Die Studierenden haben ein Grundverständnis intertemporaler Planungszusammenhänge, können mit den zur Lösung von intertemporalen Entscheidungsproblemen notwendigen Methoden sicher umgehen, können Optimierungsmethoden in der Energiewirtschaft anwenden und können deren Grenzen sowie Schwächen verstehen und kritisch reflektieren. Nach Abschluss des Moduls beherrschen die Studierenden die Theorie der erschöpfbaren Ressourcen und können Fragen zu den Markt- und Preisstrukturen auf Rohstoffmärkten beantworten.	
Lehr- und Lernformen	Vorlesung (2 SWS), Übungen (2 SWS), Projekte (2 SWS) und Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Master-Studiengänge Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen: • Prüfungsleistung 1: Klausurarbeit (120 min.) Ressourcenökonomie und Umweltpolitik • Prüfungsleistung 2: Projektarbeit Optimierung in der Energiewirtschaft.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 10 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der Noten der eingehenden Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr im Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Gesamtarbeitsaufwand beträgt 300 Arbeitsstunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

MA-WW-BWL-0694 D-WW-WIWI-0694

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
MA-WW-BWL-0694 D-WW-WIWI-0694	Umweltmanagement und Energiewirtschaft - Studienprojekte in Energie und Umwelt	Prof. Dr. Möst Prof. Dr. E. Günther
Inhalte und Qualifikationsziele	Nach Abschluss dieses Moduls sind die Studenten befähigt, selbstständig komplexe Fragestellungen der ökologieorientierten Unternehmensführung sowie des Energie und Risikomanagements bzw. der Ressourcenökonomie zu beantworten sowie eigene Konzepte zur Integration ökologischer und ökonomischer Aspekte in Entscheidungen zu erstellen und anzuwenden. Ergänzend sind die Studenten nach Abschluss des Moduls befähigt in Teams zu arbeiten, Problemstellungen angemessen selbstständig zu lösen sowie ihre Lösungsvorschläge in schriftlicher Form darzulegen, in mündlicher Form zu präsentieren und zu verteidigen.	
Lehr- und Lernformen	Seminar (4 SWS) und Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Master-Studiengänge Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Projektarbeit (schriftliche und mündliche Prüfungsleistung) und einer Seminararbeit.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus den Noten der einzelnen Prüfungsleistungen, dabei ist die Projektarbeit mit 40% und die Seminararbeit mit 60% gewichtet.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Gesamtarbeitsaufwand beträgt 150 Arbeitsstunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

MA-WW-BWL-0793 D-WW-WIWI-0793

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
MA-WW-BWL-0793 D-WW-WIWI-0793	Corporate Development and Innovation - Corporate Development and Innovation - Businessplan-Seminar	Prof. Dr. Michael Schefczyk
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden sind in der Lage, anhand einer vorgegebenen Geschäftsidee einen aussagekräftigen Businessplan zu erstellen, der als Entscheidungsgrundlage für eine Finanzierung dient. Sie beherrschen Methoden, die Markt- und Wettbewerbsanalyse für ein Unternehmen eigenständig durchzuführen. Sie kennen die verschiedenen Planungsbereiche für ein Unternehmenskonzept und können daraus ein integriertes Zahlenmodell entwickeln. Die Studierenden sind in der Lage, sich für einen Problembereich Materialien selbstständig zu erschließen und daraus eine strukturierte Lösung zu entwickeln. Sie kennen die Anforderungen an das Schreiben einer wissenschaftlichen Arbeit und sind mit den Methoden wissenschaftlichen Arbeitens vertraut.	
Lehr- und Lernformen	Projekt (2 SWS) und Seminar (2 SWS)	
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Master-Studiengänge Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Sie besteht aus einer Projektarbeit und einer Seminararbeit.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem 1:2 gewichteten Mittelwert der Noten der Einzelprüfungen.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird im Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand für das Modul beträgt 150 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul dauert ein Semester.	

MA-WW-BWL-0794 D-WW-WIWI-0794

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
MA-WW-BWL-0794 D-WW-WIWI-0794	Corporate Development and Innovation - Finanzieren mit Venture Capital*	Prof. Dr. Michael Schefczyk
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalte: In diesem Modul lernen die Studierenden die Funktionsweise einer Finanzierung von Unternehmen mit privatem Beteiligungskapital (Venture Capital und Privat Equity) kennen. Dabei werden sowohl die Sichtweisen der Kapitalgeber, kapitalsuchender Unternehmen wie auch von beratenden oder regulierenden Institutionen vermittelt. Qualifikationsziele: Die Studierenden - kennen die an der Finanzierung Beteiligten sowie deren Ziele - verstehen das Geschäftsmodell einer Venture Capital-Finanzierung - sind in der Lage, Beteiligungsentscheidungen zu treffen und Bausteine für einen Beteiligungsvertrag auszuwählen – können den Erfolg einer Venture Capital-Finanzierung ermitteln sowie steuerliche und andere gesetzliche Rahmenbedingungen beurteilen - können die Finanzierung mit Venture Capital in Finanzierungstheorien einordnen.	
Lehr- und Lernformen	Vorlesung (2 SWS) sowie Übung (2 SWS)	
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Master-Studiengänge Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Sie besteht aus einer 90-minütigen Klausurarbeit und einem Referat.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus arithmetischen Mittel der Noten der beiden Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird in jedem Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand für das Modul beträgt 150 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul dauert ein Semester.	

MA-WW-BWL-0795 D-WW-WIWI-0795

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
MA-WW-BWL-0795 D-WW-WIWI-0795	Management von Schutzrechten	Prof. Dr. Michael Schefczyk
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen die rechtlichen Grundlagen des gewerblichen Rechtsschutzes und können diese auf Praxissituationen anwenden. Darüber hinaus können sie einschätzen, mit welchen Vor- und Nachteilen die Anmeldung von Schutzrechten (Patente, Marken usw.) in der Praxis verbunden ist und welche vielfältigen Funktionen Schutzrechte im Unternehmen übernehmen. Auf dieser Grundlage und der Kenntnis zur Durchführung und dem Einsatz von Patentrecherchen sind die Studierenden außerdem befähigt, eine umfassende Schutzrechtspolitik für das Unternehmen aufzustellen. Über die Anmeldung und den Einsatz von Schutzrechten hinaus, sind die Wege der Patentverwertung bekannt. Somit ist es für die Studierenden möglich, im Sinne eines Unternehmens Lizenzverhandlungen mit Dritten zu führen.	
Lehr- und Lernformen	Vorlesung zum Gewerblichen Rechtsschutz (2 SWS); Vorlesung (1 SWS) und Kolloquium (1 SWS) zum Schutzrechtsmanagement	
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Master-Studiengänge Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Sie besteht aus einer 90-minütigen Klausurarbeit zu Einführung in den gewerblichen Rechtsschutz und einer 90-minütigen Klausurarbeit zu Schutzrechtsmanagement.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Note ergibt sich als ungewichtetes Mittel der beiden Einzelprüfungen.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand für das Modul beträgt 150 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul dauert ein Semester.	

MA-WW-BWL-0892 D-WW-WIWI-0892

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
MA-WW-BWL-0892 D-WW-WIWI-0892	Accounting and Finance – Capital Markets*	Prof. Dr. Hermann Locarek-Junge
Inhalte und Qualifikationsziele	Das Modul befasst sich mit aktueller Forschung aus dem Bereich der Kapitalmärkte. Studenten sollen neben fachlichen Qualifikationszielen ihre Teamfähigkeit sowie Präsentationstechniken verbessern. In Gruppenarbeit werden Theorievorträge vorbereitet und im Laufe des Semesters präsentiert. Darüber hinaus ist von jedem Teilnehmer des Moduls eine Seminararbeit zu einem speziellen Thema anzufertigen und im Rahmen der Abschlussveranstaltung vorzutragen.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul setzt sich aus einer Vorlesung von 1 SWS und einem Seminar von 3 SWS zusammen.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Master-Studiengänge Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung umfasst die Seminararbeit, ein Referat, ein Korreferat sowie eine mündliche Prüfungsleistung als Gruppenprüfung während der Abschlussveranstaltung.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird im Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

MA-WW-BWL-0893 D-WW-WIWI-0893

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
MA-WW-BWL-0893 D-WW-WIWI-0893	Accounting and Finance – Mergers & Acquisitions	Prof. Dr. Hermann Locarek-Junge
Inhalte und Qualifikationsziele	Das Modul befasst sich mit aktueller Forschung aus dem Bereich der Unternehmensübernahme und Unternehmensbewertung. Studenten sollen neben fachlichen Qualifikationszielen ihre Teamfähigkeit sowie Präsentationstechniken verbessern. In Gruppenarbeit werden Theorievorträge zum Thema Mergers & Acquisitions vorbereitet und im Laufe des Semesters präsentiert. Darüber hinaus ist von jedem Teilnehmer des Moduls eine Seminararbeit zu einem speziellen Thema anzufertigen und im Rahmen der Abschlussveranstaltung vorzutragen.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul setzt sich aus einer Vorlesung von 1 SWS und einem Seminar von 3 SWS zusammen.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Master-Studiengänge Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung umfasst die Seminararbeit, ein Referat, ein Korreferat sowie eine mündliche Prüfungsleistung in Form einer Gruppenprüfung während der Abschlussveranstaltung.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird im Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

MA-WW-BWL-0894 D-WW-WIWI-0894

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
MA-WW-BWL-0894 D-WW-WIWI-0894	Accounting and Finance - Asset Management, Derivate und Risikomanagement*	Prof. Dr. Hermann Locarek-Junge
Inhalte und Qualifikationsziele	Das Modul setzt sich aus den Seminaren Asset Management sowie Derivate und Risikomanagement zusammen. Das Seminar Asset Management behandelt im ersten Teil die zentralen Problemstellungen der Diversifikation, der Asset-Allokation und der Risikosteuerung innerhalb einzelner Anlageklassen wie auch gegen ein Vergleichsportfolio. Im zweiten Teil wird auf den Anlagehorizont und seine Auswirkung auf die Anlageentscheidung sowie den Einsatz von Derivaten zum Zweck der Portfolio Insurance eingegangen. Managementstrategien und Performancemessung sind Gegenstand des dritten Teils der Veranstaltung. Das Seminar Derivate- und Risikomanagement vermittelt weiterführende Informationen über Derivate, deren Bewertung und deren Einsatz beim Risikomanagement. Es werden einzelne Typen der bedingten sowie unbedingten Terminkontrakte vorgestellt und die statistischen Grundlagen sowie verschiedene Bewertungsmodelle erläutert. Zum Abschluss werden Risikomanagement-Modelle für das Marktpreis- und das Kreditrisiko behandelt.	
Lehr- und Lernformen	Die beiden Seminare mit jeweils 2 SWS werden durch Übungen im Umfang von jeweils 1 SWS ergänzt. Damit umfasst das Modul insgesamt 4 SWS als Seminar und 2 SWS Übungen.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Master-Studiengänge Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Sie besteht aus einer Klausurarbeit sowie einer Seminararbeit für jedes der beiden Seminare des Moduls.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 10 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr beginnend im Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt 300 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.	

MA-WW-BWL-0895 D-WW-WIWI-0895

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
MA-WW-BWL-0895 D-WW-WIWI-0895	Accounting & Finance Minor II	Prof. Dr. Locarek-Junge
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studenten kennen zum einen die Struktur und die Regelungen der internationalen Finanzberichterstattung, um Anwendungsfragen bei deren Erstellung und Analyse lösen zu können. Zum anderen wissen die Studenten, wie man Wertpapiere analysiert und bewertet. Des Weiteren beherrschen die Studenten Asset Positionen, Derivate und finanzielle sowie betriebliche Risiken zu analysieren, zu bewerten und zu managen.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul besteht aus einer zweistündigen Vorlesung in englischer Sprache, einer eineinhalbstündigen Vorlesung, einer halbstündigen Übung sowie aus einem zweistündigen Seminar.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Master-Studiengänge Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus zwei Klausurarbeiten im Umfang von je 60 Minuten sowie einer Seminararbeit.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 10 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird im Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

MA-WW-BWL-1092 D-WW-WIWI-1092

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
MA-WW-BWL-1092 D-WW-WIWI-1092	Beschaffungs- und Bestandsmanagement (Minor)	Prof. Dr. Udo Buscher
Inhalte und Qualifikationsziele	Nach dem Besuch des Moduls kennen die Studierenden die Aufgaben und Funktionen, die im Rahmen des industriellen Bestandsmanagements zu erfüllen sind. Sie sind in der Lage, unter Berücksichtigung der Produktions-, Wiederaufarbeitungs- und Transferprozesse Empfehlungen zur möglichst effizienten Steuerung des Güterflusses abzuleiten. Einen Schwerpunkt bilden dabei kostenorientierte Lagerhaltungsmodelle. Zudem kennen die Studierenden wichtige Teilgebiete der Beschaffungslogistik. Ein Schwerpunkt liegt dabei im Lieferantenmanagement und dabei insbesondere die Verfahren zur Lieferantenbewertung. Weitere Schwerpunkte stellen stochastische Lagerhaltungsmodelle, Methoden zur Qualitätskontrolle und -sicherung dar.	
Lehr- und Lernformen	Die Inhalte des Moduls werden im Rahmen von Vorlesungen (4 SWS), Übungen (2 SWS) sowie im Selbststudium erarbeitet.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Master-Studiengänge Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus folgenden Prüfungsleistungen: Prüfungsleistung 1: Klausurarbeit über 90 Minuten Prüfungsleistung 2: Klausurarbeit über 120 Minuten	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 10 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten arithmetischen Mittel der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen mit folgender Gewichtung: Prüfungsleistung 1 33% und Prüfungsleistung 2 67%.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird in jedem Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt 300 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

MA-WW-BWL-1093 D-WW-WIWI-1093

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
MA-WW-BWL-1093 D-WW-WIWI-1093	Car Business I: Trends und Wertschöpfungsstrategien in der Automobilwirtschaft	Prof. Dr. Udo Buscher Prof. Gerhard Golze
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Das Modul besteht aus den Veranstaltungen Management von Wertschöpfungsnetzwerken in der Automobilwirtschaft, Trends und Strategien im Automobilhandel sowie Future Challenges in Car Business Sales and After Sales. Nach dem Besuch des Moduls kennen die Studierenden die Herausforderungen, Aufgaben und Funktionen, die im Rahmen des Managements von Wertschöpfungsnetzwerken in der Automobilwirtschaft zu erfüllen sind. Sie sind in der Lage, unter Berücksichtigung der Akteursperspektive, einschlägige Empfehlungen zur effizienten Gestaltung und Steuerung der interorganisatorischen Zusammenarbeit abzuleiten. Die Veranstaltung vermittelt die Führungsaspekte eines erfolgreichen Managements von Wertschöpfungsnetzwerken anhand 5 Entscheidungsfelder: (1) Kreation von Ideen und Konzeption von Initiativen in Wertschöpfungsnetzwerken, (2) Konfiguration von Wertschöpfungsnetzwerken und Selektion von Netzwerkakteuren, (3) Regulation in einem Wertschöpfungsnetzwerk und Allokation von Aufgaben zwischen Netzwerkakteuren, (4) Adaption von Wandel und Realisieren von Veränderungen in einem Wertschöpfungsnetzwerk und (5) Evaluation von Wertschöpfungsnetzwerken. Darüber hinaus kennen die Studierenden Trends, Strategien und Maßnahmen, welche im Automobilhandel den Unternehmenserfolg beeinflussen und gewährleisten. Zudem können sie einschlägige Instrumente und Konzepte sachgerecht einsetzen, um zentrale Erfolgsfaktoren der Automobildistribution zu identifizieren und zu kontrollieren. Sie beherrschen zukunftsfähige Methoden des Pre- und After-Sales-Managements. Darüber hinaus können die Studierenden eigenständig evaluieren, welche Ansätze situationspezifisch den grössten Erfolg im Automobilhandel versprechen. Die Auseinandersetzung mit vorherrschenden und zukünftigen Anforderungen befähigt zur problembewussten Entwicklung und Implementierung von Strategien im Automobilhandel. Es erfolgt eine Vertiefung der behandelten Problemstellungen und Lösungsansätze, in dem praxisnahe Aufgaben innerhalb der Vorlesung geübt werden.</p>	
Lehr- und Lernformen	Vorlesungen (4 SWS), Seminar (2 SWS) und Selbststudium	
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	

Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Master-Studiengänge Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus folgenden Prüfungsleistungen: Prüfungsleistung 1 (Vorlesung: Management von Wertschöpfungsnetzwerken in der Automobilwirtschaft): Klausurarbeit über 90 Minuten (1/3); Prüfungsleistung 2 (Seminar: Trends und Strategien im Automobilhandel): Seminararbeit (1/3); Prüfungsleistung 3 (Vorlesung: Future Challenges in Car Business Sales and After Sales): Klausurarbeit über 90 Minuten (1/3) (Gewichtung für Modulnote in Klammern)
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 10 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten arithmetischen Mittel der Noten der Prüfungsleistungen.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird im Wintersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

MA-WW-BWL-1094 D-WW-WIWI-1094

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
MA-WW-BWL-1094 D-WW-WIWI-1094	Car Business II: Optimierungsansätze im Automobilhandel	Prof. Dr. Udo Buscher Prof. Gerhard Golze
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Das Modul besteht aus den Veranstaltungen Working Capital Management in der Automobilwirtschaft und Car Dealer Optimization: Ganzheitliches Management von Autoservices. Die Studierenden lernen die Grundprinzipien des Managements des Nettoumlaufvermögens in der Automobilwirtschaft kennen. Dabei werden sowohl die Sichtweisen der einzelnen involvierten Abteilungen und Funktionen, wie auch von verbundenen Partnern in der Supply Chain vermittelt. Die Studierenden verstehen die Stellhebel des Working Capital Managements, sind in der Lage, Optimierungsentscheidungen im Cash-to-Cash-Cycle zu treffen und relevante Kenngrößen für das Management des Nettoumlaufvermögens auszuwählen. Die Studierenden können den Erfolg einer Working Capital-Optimierung ermitteln sowie interorganisatorische Rahmenbedingungen beurteilen. Weiterhin kennen die Studierenden wirtschafts- und verhaltenswissenschaftlich fundierte Konzepte und Instrumente, die nützlich sind, um die zukünftigen Herausforderungen und Lösungsansätze im Car Business zu verstehen und sachgerechte Gestaltungsempfehlungen in den relevanten Managementfeldern zu treffen. Die Studierenden wissen, wie sich die Globalisierung der Handels- und Finanzmärkte sowie die Internationalisierung der Produktion auf den Automobilhandel auswirken. Sie können Instrumente und Konzepte zur Erhöhung der Kaufkraft und zur Verbesserung der Vertriebskanäle in der Automobilwirtschaft anwenden. Ferner sind die Studierenden in der Lage, Entwicklungen des rechtlichen Rahmens sowie der Auswirkungen der Mediengesellschaft auf den Kfz-Handel selbstständig zu bewerten.</p>	
Lehr- und Lernformen	Vorlesung (2 SWS), Seminar (2 SWS) und Selbststudium	
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
Verwendbarkeit	<p>Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Master-Studiengänge Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.</p>	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus folgenden Prüfungsleistungen: Prüfungsleistung 1 (Vorlesung: Working Capital Management in der Automobilwirtschaft): Klausurarbeit über 90 Minuten (1/2); Prüfungsleistung 2 (Seminar: Car Dealer Optimization: Ganzheitliches Management von Autoservices): Seminararbeit (1/2) (Gewichtung für Modulnote in Klammern)</p>	

Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten arithmetischen Mittel der Noten der Prüfungsleistungen.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird im Sommersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Die zu erwerbenden 5 Leistungspunkte erfordern einen Arbeitsaufwand von 150 Zeitstunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

MA-WW-BWL-1095 D-WW-WIWI-1095

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
MA-WW-BWL-1095 D-WW-WIWI-1095	Supply Chain Management I	Prof. Dr. Udo Buscher
Inhalte und Qualifikationsziele	Nach dem Besuch des Moduls kennen die Studierenden die Aufgaben und Funktionen, die im Rahmen des industriellen Bestandsmanagements zu erfüllen sind. Sie sind in der Lage, unter Berücksichtigung der Produktions-, Wiederaufarbeitungs- und Transferprozesse Empfehlungen zur möglichst effizienten Steuerung des Güterflusses abzuleiten. Einen Schwerpunkt bilden dabei kostenorientierte Lagerhaltungsmodelle. Zudem wissen die Studierenden, in welcher Form Konzepte des SCM Eingang in moderne Standardsoftwaresysteme finden. Sie kennen Architektur und Funktionen von ERP-/SCM-Systemen sowie ihr Zusammenspiel mit anderen Unternehmenssoftwaresystemen (z.B. SRM-Systemen, Data Warehouses). Nach Abschluss der Veranstaltung können Studierende Potenziale und Grenzen einer IT-gestützten integrierten Supply-Chain-Planung einschätzen und praktisch mit einem verbreiteten ERP-/SCM-System in einem ausgewählten Themenbereich umgehen.	
Lehr- und Lernformen	Die Inhalte des Moduls werden im Rahmen von Vorlesungen (3 SWS), Übungen (3 SWS) sowie im Selbststudium erarbeitet.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Master-Studiengänge Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus folgenden Prüfungsleistungen: Prüfungsleistung 1: Klausurarbeit über 120 Minuten Prüfungsleistung 2: Klausurarbeit über 90 Minuten	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 10 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten arithmetischen Mittel der einzelnen Prüfungsleistungen mit den folgenden Gewichten: Prüfungsleistung 1 67% und Prüfungsleistung 2 33%.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird in jedem Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand für das Modul beträgt 300 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

MA-WW-BWL-1592 D-WW-WIWI-1592

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
MA-WW-BWL-1592 D-WW-WIWI-1592	Supply Chain Management II	Prof. Dr. Rainer Lasch
Inhalte und Qualifikationsziele	Nach dem Besuch des Moduls verstehen die Studierenden Produktionssysteme als Input-Output-Systeme, die Güter als Input aufnehmen und in transformierter Form als Output abgeben. Die Studierenden werden in die Lage versetzt, produktionswirtschaftliche Tatbestände mit Produktionsfunktionen zu modellieren, umweltrelevante Nebengüter zu integrieren und die kosten- und umweltbezogenen Wirkungen von Produktionen entlang der Supply Chain aufzudecken. Zudem kennen die Studierenden die logistischen Vorgänge rund um die Nachkaufphase. Dazu gehören Verfahren zur Planung und Abwicklung der Redistribution ebenso wie die Instandhaltungs- und die Ersatzteillogistik. Besondere Beachtung finden dabei die Vorschriften des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes, die den rechtlichen Rahmen für die Entsorgungslogistik aufspannen. Die Studierenden beherrschen die Analyse der kompletten Wertschöpfungskette und können Vorschläge zu deren Optimierung machen.	
Lehr- und Lernformen	Die Inhalte des Moduls werden im Rahmen von Vorlesungen (3 SWS), Übungen (1 SWS) sowie im Selbststudium erarbeitet.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Master-Studiengänge Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit über 120 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können insgesamt 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Klausurarbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird in jedem Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt 150 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

MA-WW-BWL-1593 D-WW-WIWI-1593

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
MA-WW-BWL-1593 D-WW-WIWI-1593	Anwendungsfelder des Supply Chain Managements	Prof. Dr. Rainer Lasch
Inhalte und Qualifikationsziele	Nach dem Besuch des Moduls können die Studierenden diverse Aufgabenstellungen aus der betrieblichen Praxis als lineare oder (gemischt-)ganzahlige Programme formulieren. Die Studierenden werden in die Lage versetzt, verschiedene Entscheidungssituationen zu modellieren, wobei insbesondere ganzzahlige Variablen eine entscheidende Rolle spielen. Die Studierenden kennen wichtige Teilgebiete der Beschaffungslogistik. Ein Schwerpunkt liegt dabei im Lieferantenmanagement und dabei insbesondere die Verfahren zur Lieferantenbewertung. Weitere Schwerpunkte stellen stochastische Lagerhaltungsmodelle, Methoden zur Qualitätskontrolle und -sicherung dar. Weiterhin können die Studierenden reale Entscheidungssituationen nachstellen sowie Fallstudien effektiv und (zeit-)effizient lösen. Qualifikationsziele sind die Modellierung verschiedener Entscheidungssituationen, die Beherrschung und Anwendung von quantitativen und qualitativen Planungsverfahren.	
Lehr- und Lernformen	Die Inhalte des Moduls werden im Rahmen von Vorlesungen (2 SWS), Übungen (1 SWS), Seminaren (3 SWS) sowie im Selbststudium erarbeitet.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Master-Studiengänge Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus folgenden Prüfungsleistungen: • Prüfungsleistung 1: Klausurarbeit über 120 Minuten und Referat zum Thema Beschaffungsmanagement • Prüfungsleistung 2: Klausurarbeit über 180 Minuten und Referat zum Thema Logistik Fallstudien • Prüfungsleistung 3: schriftliche Arbeiten (Belegarbeit) zum Thema Modellierung und Optimierung im Industriellem Management.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 10 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten arithmetischen Mittel der Noten der Prüfungsleistungen mit folgenden Gewichten: Prüfungsleistung 1 50%, Prüfungsleistung 2 33% und Prüfungsleistung 3 17%.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird in jedem Wintersemester angeboten.	

Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt 300 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

MA-WW-BWL-1594 D-WW-WIWI-1594

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
MA-WW-BWL-1594 D-WW-WIWI-1594	Prozessorientiertes Logistikmanagement	Prof. Dr. Rainer Lasch
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden wissen, inwiefern die Anwendung von Modellierungsmethoden bei der Gestaltung von Unternehmen oder Unternehmensbereichen sowie inner- und zwischenbetrieblichen Geschäftsprozessen einen wertvollen Beitrag leisten kann. Sie kennen verschiedene Zielsetzungen von Modellierungsprojekten und die sich daraus ergebenden Konsequenzen für unternehmensübergreifende Logistikprozesse. Die Studierenden beherrschen die Nutzung eines verbreiteten Modellierungswerkzeuges (z.B. ARIS Business Designer). Die Studierenden weisen ein umfassendes Logistikverständnis auf. Sie kennen moderne Methoden zur Rationalisierung logistischer Prozesse sowie moderne Informationsstrukturen und Möglichkeiten zu deren Umsetzung in logistischen Informationssystemen. Hierzu gehören Logistikinformationssysteme im operativen Betrieb, Telematiksysteme in der Verkehrslogistik, Internetanwendungen im Bereich logistischer Dienstleistungen und Advanced Planning Systeme. Qualifikationsziele sind das Beherrschen der methodischen und instrumentellen Grundlagen der prozessorientierten Unternehmensmodellierung sowie der Methoden und Instrumente, die zur Planung, Gestaltung und Steuerung komplexer logistischer Systeme eingesetzt werden.	
Lehr- und Lernformen	Die Inhalte des Moduls werden im Rahmen von Vorlesungen (3 SWS), Übungen (1 SWS) sowie im Selbststudium erarbeitet.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Master-Studiengänge Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus zwei Klausurarbeiten von jeweils 90 Minuten Dauer.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der Noten der Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird in jedem Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt 150 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

MA-WW-BWL-1792 D-WW-WIWI-1792

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
MA-WW-BWL-1792 D-WW-WIWI-1792	Interkulturelles Marketing	Prof. Dr. Florian Siems
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen die Rahmenbedingungen internationaler Geschäftstätigkeit. Aufbauend auf grundlegenden Theorien und Erkenntnissen der kulturvergleichenden Marketingforschung sind sie in der Lage, in der Wachstumsphase einen länderübergreifenden Marketingauftritt erfolgreich zu planen und zu gestalten. Dabei können sie entscheiden, wann es sinnvoll ist, die Elemente des Marketing-Mix den kulturellen Gegebenheiten anzupassen oder standardisierte Strategien zu verfolgen.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul besteht aus einer Vorlesung und einem Fallstudien-Seminar im Umfang von jeweils 2 SWS. Der Lehrstoff ist im Selbststudium zu erweitern und zu vertiefen.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Master-Studiengänge Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten, einer Projektarbeit und einem Referat.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird in jedem Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

MA-WW-BWL-1793 D-WW-WIWI-1793

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
MA-WW-BWL-1793 D-WW-WIWI-1793	Marktkommunikation	Prof. Dr. Florian Siems
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen Strategien und Maßnahmen, welche in der Wachstumsphase der Unternehmensentwicklung den Erfolg der Kommunikation des Unternehmens mit seiner Umwelt gewährleisten. Zudem können sie das Instrumentarium der Marketingforschung sachgerecht einsetzen, um in der Gründungsphase Positionierungsentscheidungen zu treffen und in der Wachstumsphase zentrale Erfolgsfaktoren zu identifizieren und zu kontrollieren.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul besteht aus einer Vorlesung im Umfang von 2 SWS und einem Kolloquium im Umfang von 4 SWS. Der Lehrstoff ist im Selbststudium zu erweitern und zu vertiefen.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Master-Studiengänge Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus zwei Klausurarbeiten im Umfang von jeweils 90 Minuten sowie einer Projektarbeit.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 10 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten arithmetischen Mittel der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen, wobei die Klausurarbeiten mit einem Gewicht von 37,5% und die Projektarbeit mit einem Gewicht von 25% eingehen.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jährlich im Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

MA-WW-BWL-2091 D-WW-WIWI-2091

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
MA-WW-BWL-2091 D-WW-WIWI-2091	Strategisches Organisationsverhalten	Prof. Dr. Frank Schirmer
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen wirtschafts- und verhaltenswissenschaftlich fundierte Ansätze, die nützlich sind, um die strategische Ausrichtung von Organisationsstrukturen, deren Verhaltensimplikationen sowie Probleme des organisationalen Wandels zu verstehen und sachgerechte Gestaltungsentscheidungen in diesen Managementfeldern zu treffen.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul besteht aus Vorlesungen im Umfang von 4 SWS und einem Kolloquium im Umfang von 2 SWS. Der Lehrstoff ist im Selbststudium zu erweitern und zu vertiefen.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Master-Studiengänge Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 120 Minuten oder einer Klausurarbeit im Umfang von 60 Minuten und einer schriftlichen Arbeit (Hausarbeit) gemäß § 7 PO einschließlich Referat.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 10 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich entweder aus der Note der Klausurarbeit (120 min) oder dem arithmetischen Mittel der Noten der Prüfungsleistungen Klausurarbeit (60 min) und schriftliche Arbeit einschließlich Referat.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jährlich im Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

MA-WW-BWL-2696 D-WW-WIWI-2696

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
MA-WW-BWL-2696 D-WW-WIWI-2696	Ausgewählte Aspekte des Personalmanagements	Prof. Dr. Bärbel Fürstenau
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalte des Moduls sind ausgewählte Aspekte aus den Themenbereichen der Personalfunktionen Personalplanung und beschaffung, Personalauswahl, Personaleinsatz und -entwicklung sowie Personalabbau und -freisetzung. Die Inhalte sind jeweils abhängig von der Wahl der Lehrveranstaltungen aus dem Wahlkatalog der Fakultät Wirtschaftswissenschaften. Die Studierenden kennen ausgewählte Aspekte der Themenbereiche, können theoretisches Wissen auf praktische Fragestellungen der Personalarbeit anwenden, die Eignung von Instrumenten in den Personalfunktionen beurteilen und begründete Entscheidungen bezogen auf die Personalarbeit treffen.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen und/oder Übungen und/oder Seminare und/oder Projekte und/oder Tutorien im Umfang von mindestens 6 SWS. Die Lehrveranstaltungen sind im Umfang von 10 Basisanteilen aus dem Wahlkatalog der Fakultät Wirtschaftswissenschaften zu wählen; dieser wird inklusive der jeweils zugeordneten Basisanteile und erforderlichen Prüfungsleistungen sowie deren Notengewichte zu Semesterbeginn fakultätsüblich bekannt gegeben.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Master-Studiengänge Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus den gemäß Wahlkatalog der Fakultät Wirtschaftswissenschaften für die erforderlichen 10 Basisanteile vorgegebenen Prüfungsleistungen.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 10 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen. Die Prüfungsleistungen gehen mit dem Gewicht gemäß Wahlkatalog der Fakultät Wirtschaftswissenschaften ein.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr beginnend im Wintersemester oder Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester, kann aber auch zwei Semester umfassen.	

MA-WW-BWL-2890 D-WW-WIWI-2890

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
MA-WW-BWL-2890 D-WW-WIWI-2890	Gestaltung in Rechnungslegung und Besteuerung von Unternehmen	Prof. Dr. Michael Dobler
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über vertiefende Kenntnisse zum Zusammenspiel von Normen und Anreizen in der Rechnungslegung und in der Besteuerung von Unternehmen, die zur Strukturierung und Beurteilung von Gestaltungsmöglichkeiten befähigen. Im Bereich Regulierung und Ökonomie der Rechnungslegung können die Studierenden Normierungsprozesse und Normen in der externen Rechnungslegung sowie deren Wirkung auf Basis ökonomischer Konzepte beurteilen. Sie kennen Erklärungsansätze für freiwillige Publizität und Einflussfaktoren auf die Bilanzpolitik. Im Bereich Unternehmensbesteuerung kennen die Studierenden die Regelungen zur laufenden und zur aperiodischen Besteuerung unternehmerischer Aktivitäten. Auf dieser Basis können sie betriebswirtschaftliche Entscheidungen – z.B. hinsichtlich der Rechtsformwahl oder der Finanzierung – unter Berücksichtigung steuerlicher Aspekte optimieren.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst eine Vorlesung und eine Übung im Umfang von je 1 SWS sowie eine Vorlesung im Umfang von 2 SWS. Der Lehrstoff ist im Selbststudium zu erweitern und zu vertiefen.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Master-Studiengänge Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus zwei Klausurarbeiten im Umfang von jeweils 60 Minuten. Im Falle der Anmeldung von bis zu 10 Teilnehmern wird die betreffende Klausurarbeit durch eine mündliche Prüfungsleistung als Einzelprüfung im Umfang von 20 Minuten ersetzt. Die Art der konkreten Prüfungsleistung wird am Ende jedes Anmeldezeitraums fakultätsüblich bekannt gegeben.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr im Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

MA-WW-BWL-2891 D-WW-WIWI-2891

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
MA-WW-BWL-2891 D-WW-WIWI-2891	Handelsrechtliche Rechnungslegung und Prüfung	Prof. Dr. Michael Dobler
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über konzeptionelle, methodische und rechtliche Kenntnisse der Rechnungslegung und Abschlussprüfung nach dem Handelsrecht (insb. HGB), die zur problemorientierten Lösung typischer Anwendungsfragen befähigen. Im Bereich Handelsrechtliche Rechnungslegung kennen die Studierenden die Aufstellungspflichten für Jahresabschlüsse und Lageberichte, deren Zwecke sowie das zugrunde liegende Geflecht von Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung und Einzelregelungen. Postenorientierte Analysen befähigen zur fundierten Anwendung des Handelsrechts auf zentrale Rechnungslegungsprobleme. Im Bereich Prüfungslehre kennen die Studierenden die Zwecke sowie die Rechtsgrundlagen und den Ablauf einer Jahresabschlussprüfung, von der Auftragserteilung und -annahme über die Prüfungsplanung und -durchführung bis zur Berichterstattung. Die Auseinandersetzung mit vorherrschenden Normen und Methoden befähigt zur problembewussten Anwendung des Handelsrechts und der berufsständischen Standards.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst eine Übung im Umfang von 2 SWS sowie eine Vorlesung im Umfang von 2 SWS. Der Lehrstoff ist im Selbststudium zu erweitern und zu vertiefen.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Master-Studiengänge Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus zwei Klausurarbeiten im Umfang von jeweils 60 Minuten. Im Falle der Anmeldung von bis zu 10 Teilnehmern wird die betreffende Klausurarbeit durch eine mündliche Prüfungsleistung als Einzelprüfung im Umfang von 20 Minuten ersetzt. Die Art der konkreten Prüfungsleistung wird am Ende jedes Anmeldezeitraums fakultätsüblich bekannt gegeben.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr im Sommersemester angeboten.	

Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

MA-WW-ERG-0393 D-WW-ERG-0393

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
MA-WW-ERG-0393 D-WW-ERG-0393	Management und Controlling im Gesundheitswesen	Prof. Dr. T. Günther
Inhalte und Qualifikationsziele		
Lehr- und Lernformen	Die Inhalte des Moduls werden im Rahmen von Vorlesungen (4 SWS), Selbststudium sowie eines Seminars (2 SWS) erarbeitet.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Master-Studiengänge Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus folgenden Prüfungsleistungen: Prüfungsleistung 1: Klausurarbeit über 90 Minuten, Prüfungsleistung 2: Seminararbeit, Prüfungsleistung 3: Referat. Im Falle der Anmeldung von bis zu 10 Teilnehmern wird die Klausurarbeit durch eine mündliche Prüfungsleistung als Einzelprüfung im Umfang von 20 Minuten ersetzt. Die Art der konkreten Prüfungsleistung wird am Ende jedes Anmeldezeitraums fakultätsüblich bekannt gegeben.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 10 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten arithmetischen Mittel der Prüfungsleistungen, wobei Prüfungsleistung 1 mit einem Gewicht von 2/3 und die Prüfungsleistungen 2 und 3 gemeinsam mit einem Gewicht von 1/3 in die Modulnote eingehen.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

MA-WW-ERG-0490 D-WW-WINF-0490

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
MA-WW-ERG-0490 D-WW-WINF-0490	Data Warehousing	Prof. Hilbert
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden sind mit der Architektur und dem Design sowie den Anwendungsmöglichkeiten analytischer Informationssysteme auf Basis eines Data Warehouses vertraut. Insbesondere verstehen die Studierenden die Komponenten eines Data Warehouses, die Modellierung multidimensionaler Strukturen sowie das Online Analytical Processing auf Basis eines Data Warehouses. Hinzu kommt die Diskussion der besonderen Anforderungen an ein Datenbanksystem im Rahmen eines Data Warehouses. Im Rahmen rechnergestützter Veranstaltungen und im Selbststudium erwerben die Studierenden des Weiteren auch die Fähigkeit, mit ausgewählten Anwendungssystemen der Business Intelligence und des Data Warehousing (z.B. SAS BI Server, SAS Guide und SAS OLAP Server) umzugehen, um anspruchsvolle Fragestellungen des Entwurfs und Designs von Data Warehouses sowie der Nutzung von BI-Systemen zur Entscheidungsunterstützung im Management zu lösen.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen im Umfang von 2 SWS, Übungen im Umfang von 1 SWS und ein Seminar (modulspezifisch) im Umfang von 1 SWS sowie ein Seminar im Umfang von 2 SWS als Bestandteil eines modulübergreifenden Seminars Wirtschaftsinformatik.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Master-Studiengänge Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer mündlichen Prüfungsleistung (Prüfungsleistung I), einer Projektarbeit im Umfang von 60 Stunden (Prüfungsleistung II) und einer Seminararbeit im Umfang von 60 Stunden (Prüfungsleistung III) sowie einer Projektarbeit im Umfang von 60 Stunden (Prüfungsleistung IV) und einer Seminararbeit (Prüfungsleistung V) im modulübergreifenden Seminar.	

Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 10 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten arithmetischen Mittel der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen. Die Prüfungsleistung I geht dabei mit einem Gewicht von 40 %, Prüfungsleistung II mit 15%, Prüfungsleistung III mit 15%, Prüfungsleistung IV mit 20% und Prüfungsleistung V mit 10% in die Modulnote ein.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr im Wintersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand für das Modul umfasst einschließlich Präsenz- und Selbststudium 300 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

MA-WW-ERG-0491 D-WW-WINF-0491

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
MA-WW-ERG-0491 D-WW-WINF-0491	Data Mining	Prof. Hilbert
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen die Grundlagen, Prinzipien und Spielarten moderner Datenauswertung auf Basis analytischer Informationssysteme sowie deren Anwendungsmöglichkeiten. Insbesondere haben die Studierenden ein Verständnis für den idealtypischen Knowledge-Discovery-in-Databases-Process aufgebaut und dessen Komponenten im Allgemeinen sowie das Data Mining, das Text Mining und das Web Mining und deren Statistik nahe Methoden im Speziellen erlernt. Die Studierenden sind in der Lage, allfällige Probleme einer adäquaten Entscheidungsunterstützung auf Basis komplexer Datenbestände geeignet anzugehen und zu lösen. Dazu erwerben die Studierenden im Rahmen rechnergestützter Veranstaltungen und im Selbststudium des Weiteren auch die Fähigkeit, mit ausgewählten Anwendungssystemen der Business Intelligence und des Data, Text und Web Mining (z.B. SAS Enterprise Miner und SAS Text Miner) umzugehen, um anspruchsvolle Fragestellungen der Analyse betriebswirtschaftlicher Daten zu lösen.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen im Umfang von 2 SWS, Übungen im Umfang von 1 SWS und ein Seminar im Umfang von 1 SWS sowie Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Master-Studiengänge Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer 90-minütigen Klausurarbeit (Prüfungsleistung I), einer Projektarbeit im Umfang von 60 Stunden (Prüfungsleistung II) und einer Projektarbeit im Umfang von 60 Stunden (Prüfungsleistung III).	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten arithmetischen Mittel der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen. Die Prüfungsleistung I geht dabei mit einem Gewicht von 50 %, Prüfungsleistung II mit 25% und Prüfungsleistung III mit 25% in die Modulnote ein.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr im Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand für das Modul umfasst einschließlich Präsenz- und Selbststudium 150 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

MA-WW-ERG-1095 D-WW-ERG-1095

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
MA-WW-ERG-1095 D-WW-ERG-1095	Optimierungssysteme	Prof. Dr. Udo Buscher
Inhalte und Qualifikationsziele	Nach dem Besuch des Moduls können die Studierenden eine Vielzahl von verschiedenen betriebswirtschaftlichen Optimierungsproblemen formal beschreiben und mit quantitativen Methoden lösen. Die Studierenden beherrschen das methodische Rüstzeug, um lineare, nichtlineare und (gemischt-)ganzzahlige Problemstellungen einer Lösung zuzuführen. Zudem sind sie in der Lage, neben optimierenden Verfahren auch moderne heuristische Lösungsalgorithmen einzusetzen.	
Lehr- und Lernformen	Die Inhalte des Moduls werden im Rahmen von Vorlesungen (2 SWS), Übungen (1 SWS) sowie im Selbststudium erarbeitet.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Master-Studiengänge Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus folgenden Prüfungsleistungen: Prüfungsleistung 1: Klausurarbeit über 90 Minuten zum Thema Operations Research und Prüfungsleistung 2: schriftliche Arbeit (Belegarbeit) aus den Themenbereichen: Operations Research und Einführung in die Simulation.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können insgesamt 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten arithmetischen Mittel der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen, wobei Prüfungsleistung 1 mit einem Gewicht von 3/4 in die Modulnote eingeht und Prüfungsleistung 2 mit einem Gewicht von 1/4.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird in jedem Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt 150 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

MA-WW-ERG-1096 D-WW-ERG-1096

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
MA-WW-ERG-1096 D-WW-ERG-1096	Optimierung und Simulation	N.N.
Inhalte und Qualifikationsziele	Nach dem Besuch des Moduls kennen die Studierenden eine Vielzahl von Methoden und Modellen, insbesondere Dekompositionsmethoden, die zur Lösung diverser Optimierungsprobleme eingesetzt werden können. Insbesondere können die Studierenden die Optimierungssoftware GAMS (General Algebraic Modeling System) für die Lösung komplexer Problemstellungen einsetzen. Das Modul bietet zudem eine Einführung in die Simulation. Die Studierenden kennen die Grundlagen und ausgewählte weiterführende Themen der ereignisdiskreten Computersimulation. Sie sind in der Lage, die Ein- und Ausgangsdaten der Simulationsmodelle auszuwerten und Methoden zur Planung und Durchführung von Simulationsstudien anzuwenden.	
Lehr- und Lernformen	Die Inhalte des Moduls werden im Rahmen von Vorlesungen (4 SWS), Übungen (2 SWS) sowie im Selbststudium erarbeitet.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Master-Studiengänge Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus folgenden Prüfungsleistungen: Prüfungsleistung 1: Klausurarbeit über 90 Minuten zum Thema Operations Research und Prüfungsleistung 2: mündliche Prüfungsleistung zum Thema Einführung in die Simulation.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können insgesamt 10 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der Noten der Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird in jedem Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt 300 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

MA-WW-ERG-1191 D-WW-WINF-1191

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
MA-WW-ERG-1191 D-WW-WINF-1191	Unternehmenskommunikation - Unternehmenskommunikation	Prof. Dr. Eric Schoop
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen die ökonomischen, informationstechnischen und kommunikationswissenschaftlichen Rahmenbedingungen erfolgreicher Unternehmenskommunikation, können anwendungsspezifische Rationalisierungs- und Qualitätsanforderungen in ihrer ökonomischen, kommunikativen und informationstechnischen Dimension erarbeiten und auf Basis grundlegender Methoden des Information Engineering eine effiziente Informationsinfrastruktur für die Informationsaufbereitung und den Informationsaustausch konzipieren.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst 1 SWS Seminar, 1 SWS Projekt und 2 SWS begleitende Übungen, integriertes Selbststudium sowie 2 SWS Seminar als Bestandteil eines modulübergreifenden Seminars Wirtschaftsinformatik.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Master-Studiengänge Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer mündlichen Prüfungsleistung (Prüfungsleistung I), einer Projektarbeit im Umfang von 60 Stunden (Prüfungsleistung II) sowie einer Seminararbeit im Umfang von 60 Stunden (Prüfungsleistung III) und einem Referat (Prüfungsleistung IV) im modulübergreifenden Seminar.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 10 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten arithmetischen Mittel der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen. Die Prüfungsleistung I geht dabei mit einem Gewicht von 40 %, Prüfungsleistung II mit 30%, Prüfungsleistung III mit 20% und Prüfungsleistung IV mit 10% in die Modulnote ein.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr im Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

MA-WW-ERG-1192 D-WW-WINF-1192

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
MA-WW-ERG-1192 D-WW-WINF-1192	Wissensmanagement - Wissensmanagement	Prof. Dr. Eric Schoop
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen die ökonomischen, organisatorischen und informationstechnischen Zusammenhänge des Wissensmanagements in Organisationen, insbesondere Automatisierungsaspekte zur Unterstützung sozialer Interaktionsprozesse im Wissensmanagement und zur Kodifizierung von Wissen. Sie können die erforderlichen Modelle und Methoden des Informationsmanagements hinsichtlich des Aufbaus von Wissensmanagementsystemen bewerten und anwenden.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst 1 SWS Seminar, 1 SWS Projekt und 2 SWS begleitende Übungen sowie integrierte Selbststudienphasen.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Master-Studiengänge Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer mündlichen Prüfungsleistung (Prüfungsleistung I) und einer Projektarbeit im Umfang von 60 Stunden (Prüfungsleistung II).	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten arithmetischen Mittel der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen. Die Prüfungsleistung I geht dabei mit einem Gewicht von 60 %, Prüfungsleistung II mit 40% in die Modulnote ein.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr im Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

MA-WW-ERG-1193 D-WW-ERG-1193

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
MA-WW-ERG-1193 D-WW-ERG-1193	eLearning - Blended Learning	Prof. Dr. Eric Schoop
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden sind mit den informationswirtschaftlichen Aspekten des eLearning als automatisierte Komponente von blended learning Arrangements vertraut. Sie kennen die komplexen Rahmenbedingungen für individuelle und kollektive Lernprozesse im virtuellen Klassenzimmer, können die ökonomischen, organisatorischen und informationstechnischen Bestimmungsfaktoren für die Gestaltung komplexer Lehr-/Lern-Arrangements einschätzen und anwendungsspezifische Lösungen für die Einbindung von eLearning in komplexe blended learning Arrangements entwickeln.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst 2 SWS Projekt, 2 SWS Seminar sowie integriertes Selbststudium mittels eLearning. Das Projekt und die begleitende Projektarbeit im virtuellen Klassenzimmer finden in englischer Sprache statt.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Master-Studiengänge Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Projektarbeit im virtuellen Klassenzimmer im Umfang von 60 Stunden (Prüfungsleistung I) und einem Referat (Prüfungsleistung II).	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten arithmetischen Mittel der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen. Die Prüfungsleistung I geht dabei mit einem Gewicht von 60% und Prüfungsleistung II mit 40% in die Modulnote ein.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr im Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

MA-WW-ERG-1291 D-WW-WINF-1291

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
MA-WW-ERG-1291 D-WW-WINF-1291	Integrations- und Architekturkonzepte für An- wendungssysteme	Prof. Dr. Susanne Strahringer
Inhalte und Qualifikationsziele	Gegenstand des Moduls ist die Frage, wie und in welchem Umfang Anwendungssysteme inner- und zwischenbetrieblich integriert werden und welche prinzipiellen Architekturkonzepte bei der Gestaltung einzelner Systeme und ganzer Applikationslandschaften zum Tragen kommen. Studierende kennen die gängigen Integrationstechnologien und -bausteine sowie grundlegende Architekturkonzepte und verstehen deren Potenziale bei der Gestaltung komplexer Applikationslandschaften. Sie haben Fertigkeiten im praktischen Umgang mit Werkzeugen zur Definition von Datenaustauschstrukturen und zur Dokumentation von Unternehmensarchitekturen und Applikationslandschaften erworben.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen im Umfang von 2 SWS, Übungen im Umfang von 1 SWS und ein Seminar im Umfang von 1 SWS.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Master-Studiengänge Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer mündlichen Prüfungsleistung als Einzelprüfung im Umfang von 30 Minuten bzw. einer 90-minütigen Klausurarbeit (Prüfungsleistung I), einer Seminararbeit im Umfang von 60 Stunden (Prüfungsleistung II) und einem Referat (Prüfungsleistung III). Prüfungsleistung I besteht im Falle der Anmeldung von bis zu 10 Teilnehmern aus einer mündlichen Prüfungsleistung als Einzelprüfung im Umfang von 30 Minuten. Bei mehr als 10 angemeldeten Teilnehmern wird die mündliche Prüfungsleistung durch eine Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten ersetzt. Die Art der konkreten Prüfungsleistung I wird am Ende jedes Anmeldezeitraums fakultätsüblich bekannt gegeben.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten arithmetischen Mittel der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen. Die Prüfungsleistung I geht dabei mit einem Gewicht von 50 %, Prüfungsleistung II mit 30% und Prüfungsleistung III mit 20% in die Modulnote ein.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr im Sommersemester angeboten.	

Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand für das Modul umfasst einschließlich Präsenz- und Selbststudium 150 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

MA-WW-ERG-1292 D-WW-WINF-1292

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
MA-WW-ERG-1292 D-WW-WINF-1292	Operative Anwendungssysteme	Prof. Dr. Susanne Strahringer
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Gegenstand des Moduls sind Prinzipien, Spielarten und Einsatzbereiche inner- und zwischenbetrieblicher Anwendungssysteme in Wirtschaft und Verwaltung. Es findet eine Vertiefung gegenüber grundlegenden Wirtschaftsinformatik-Veranstaltungen mit Blick auf Systemarten, Branchen- und Betriebstypspezifika statt. Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls mit den Besonderheiten der auf Enterprise-Resource-Planning-Systemen aufbauenden Satellitensysteme (CRM – Customer Relationship Management, SRM – Supplier Relationship Management, SCM – Supply Chain Management, PLM – Product Lifecycle Management) sowie typischen Anwendungssystemen im E und M-Business vertraut. Sie erwerben Fertigkeiten im praktischen Umgang mit ERP- oder SCM-Systemen und entwickeln zudem ein Verständnis für die konkreten Ausgestaltungen operativer Anwendungssysteme in einer Auswahl spezifischer Branchen und Betriebstypen.</p>	
Lehr- und Lernformen	<p>Das Modul umfasst Vorlesungen im Umfang von 2 SWS, Übungen im Umfang von 1 SWS, ein Seminar (modulspezifisch) im Umfang von 1 SWS sowie ein Seminar im Umfang von 2 SWS als Bestandteil eines modulübergreifenden Seminars Wirtschaftsinformatik.</p>	
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
Verwendbarkeit	<p>Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Master-Studiengänge Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.</p>	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer mündlichen Prüfungsleistung als Einzelprüfung im Umfang von 30 Minuten bzw. einer 90-minütigen Klausurarbeit (Prüfungsleistung I), einer Seminararbeit im Umfang von 60 Stunden (Prüfungsleistung II), einem Referat (Prüfungsleistung III) sowie einer Seminararbeit im Umfang von 60 Stunden (Prüfungsleistung IV) und einem Referat (Prüfungsleistung V) im modulübergreifenden Seminar. Prüfungsleistung I besteht im Falle der Anmeldung von bis zu 10 Teilnehmern aus einer mündlichen Prüfungsleistung als Einzelprüfung im Umfang von 30 Minuten. Bei mehr als 10 angemeldeten Teilnehmern wird die mündliche Prüfungsleistung durch eine Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten ersetzt. Die Art der konkreten Prüfungsleistung I wird am Ende jedes Anmeldezeitraums fakultätsüblich bekannt gegeben.</p>	

Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 10 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten arithmetischen Mittel der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen. Die Prüfungsleistung I geht dabei mit einem Gewicht von 40 %, Prüfungsleistung II mit 20%, Prüfungsleistung III mit 10%, Prüfungsleistung IV mit 20% und Prüfungsleistung V mit 10 % in die Modulnote ein.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr im Wintersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand für das Modul umfasst einschließlich Präsenz- und Selbststudium 300 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

MA-WW-ERG-1491 D-WW-ERG-1491

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
MA-WW-ERG-1491 D-WW-ERG-1491	Information and Communication Economics & Management I	Professor Dr. Ulrike Stopka
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden kennen die grundlegenden ökonomischen Gesetzmäßigkeiten von Netzindustrien. Sie können netzspezifische Besonderheiten und die prägenden Kosten-/Nutzenaspekte mit Bezug auf die Wirtschaftlichkeit und Amortisation von Investitionen in IuK-Systemen erläutern und in einen Zusammenhang mit den sich daraus abzuleitenden unternehmerischen Strategien des Informations- und Kommunikationssektors bringen. Sie sind in der Lage, Wirtschaftlichkeitsanalysen sowie Investitions- und Finanzierungsentscheidungen in IuK-Systeme sowohl unter betriebswirtschaftlichen Effizienzgesichtspunkten als auch unter Berücksichtigung marktorientierter Erfordernisse sachgemäß vorzubereiten, durchzuführen und hinsichtlich ihrer unternehmerischen Konsequenzen sowie der Implikationen auf die IuK-Märkte zu bewerten. Die Studierenden sind darüber hinaus mit der Theorie des Dienstleistungsmarketings und mit den Besonderheiten des Marketingmanagements im IuK-Sektor vertraut. Sie haben sich mit verhaltenswissenschaftlichen Theorien zur Erklärung von Kundenverhalten und mit den Prinzipien der empirischen Marktforschung auseinandergesetzt und können diese auf praktische Fallbeispiele anwenden. Die Studierenden beherrschen den Einsatz der Marketing-Instrumente für IuK-Dienste als spezielle Produkte, die auf der Basis von Netzinfrastrukturen erstellt werden.</p>	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst: - 2 Vorlesungen im Umfang von je 2 SWS - 1 Seminar	
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Master-Studiengänge Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus zwei Klausurarbeiten im Umfang von 90 Minuten und einer Seminararbeit im Umfang von 75 Stunden einschließlich Ergebnisvorstellung im Seminar.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 10 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem ungewichteten Durchschnitt der Noten der Prüfungsleistungen des Moduls.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jährlich jeweils im Wintersemester angeboten.	

Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Arbeitsstunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

MA-WW-ERG-1492 D-WW-ERG-1492

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
MA-WW-ERG-1492 D-WW-ERG-1492	Information and Communication Economics & Management II	Professor Dr. Ulrike Stopka
Inhalte und Qualifikationsziele	Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden ihre wirtschaftswissenschaftlichen Kenntnisse des IuK-Sektors im Bereich von Wettbewerb und Regulierung im TK-Markt vertieft. Die Studierenden kennen ausgehend von den ökonomischen Gesetzmäßigkeiten der Telekommunikationswirtschaft die grundsätzlichen Ursachen, Notwendigkeiten und Anforderungen an die Regulierung von IuK-Märkten. Basierend auf dem europäischen Rechtsrahmen sind sie mit den wichtigsten Methoden und Verfahren der Marktregulierung und des Wettbewerbs im IuK-Sektor vertraut. Die Studierenden sind in der Lage, aus diesen Erkenntnissen die entsprechenden betriebswirtschaftlichen Handlungserfordernisse für IuK-Unternehmen und deren Wettbewerbsstrategien abzuleiten.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst: - 1 Vorlesung im Umfang von 2 SWS – 1 Seminar	
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Master-Studiengänge Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 90 und einer Seminararbeit im Umfang von 75 Stunden einschließlich Ergebnisvorstellung im Seminar.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem ungewichteten Durchschnitt der Noten der Prüfungsleistungen des Moduls.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jährlich jeweils im Sommersemester angeboten	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

MA-WW-ERG-1990 D-WW-ERG-1990

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
MA-WW-ERG-1990 D-WW-ERG-1990	Ökonometrie – Mikroökonomie	Prof. Dr. Bernhard Schipp
Inhalte und Qualifikationsziele		
Lehr- und Lernformen	Vorlesung (2 SWS) mit begleitenden Übungen (2 SWS)	
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Master-Studiengänge Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 120 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Klausurarbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jährlich im Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Gesamtarbeitsaufwand beträgt 150 Arbeitsstunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

MA-WW-ERG-1991 D-WW-ERG-1991

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
MA-WW-ERG-1991 D-WW-ERG-1991	Ökonometrie – Zeitreihenökonometrie	Prof. Dr. Bernhard Schipp
Inhalte und Qualifikationsziele	Vorlesung (2 SWS) mit begleitenden Übungen (2 SWS)	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen im Umfang von SWS, Übungen im Umfang von SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Master-Studiengänge Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 120 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Klausurarbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jährlich im Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Gesamtarbeitsaufwand beträgt 150 Arbeitsstunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

MA-WW-ERG-1992 D-WW-ERG-1992

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
MA-WW-ERG-1992 D-WW-ERG-1992	Ökonometrie	Prof. Dr. Bernhard Schipp
Inhalte und Qualifikationsziele	Dieses Modul beinhaltet ausgewählte ökonomische Themenstellungen, die i.d.R. auf die vorhergehenden oder parallel angebotenen Lehrangebote abgestimmt sind. Ziel ist die Vertiefung der in den Modulen Mikroökonomie oder Zeitreihenökonomie erworbenen Kenntnisse.	
Lehr- und Lernformen	Seminar (2 SWS)	
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Master-Studiengänge Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus Seminararbeit und Referat.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der Noten der Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird in jedem Semester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Gesamtarbeitsaufwand beträgt 150 Arbeitsstunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

MA-WW-ERG-2290 D-WW-ERG-2290

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
MA-WW-ERG-2290 D-WW-ERG-2290	Univariate Statistik	Prof. Dr. Stefan Huschens
Inhalte und Qualifikationsziele	Das Modul umfasst die Grundlagen der statistischen Methodologie, statistische Schätz- und Testverfahren sowie Regressionsmethoden. Die Studierenden kennen und beherrschen statistische Verfahren als Voraussetzung für die Anfertigung eigenständiger wissenschaftlicher Arbeiten (Seminararbeit, Master-Arbeit, Dissertation) und als berufsqualifizierende Voraussetzung für Tätigkeiten in der quantitativen Forschung, z. B. in Finanzinstituten, Instituten und Unternehmensabteilungen für Wirtschafts- und Marktforschung und Institutionen der amtlichen Statistik.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul besteht aus Vorlesungen im Umfang von 3 SWS und Übungen im Umfang von 3 SWS.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Master-Studiengänge Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus drei Klausurarbeiten zu je 60 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 10 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird im Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

MA-WW-ERG-2291 D-WW-ERG-2291

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
MA-WW-ERG-2291 D-WW-ERG-2291	Statistik - Multivariate Statistik	Prof. Dr. Stefan Huschens
Inhalte und Qualifikationsziele	Das Modul umfasst die Zeitreihenanalyse, die Modellierung stochastischer Prozesse und multivariate statistische Verfahren. Die Studierenden kennen und beherrschen statistische Verfahren als Voraussetzung für die Anfertigung eigenständiger wissenschaftlicher Arbeiten (Seminararbeit, Master-Arbeit, Dissertation) und als berufsqualifizierende Voraussetzung für Tätigkeiten in der quantitativen Forschung, z. B. in Finanzinstituten, Instituten und Unternehmensabteilungen für Wirtschafts- und Marktforschung und Institutionen der amtlichen Statistik.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul besteht aus Vorlesungen im Umfang von 2 SWS und Übungen im Umfang von 2 SWS.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Master-Studiengänge Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus zwei Klausurarbeiten zu je 60 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird im Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

MA-WW-ERG-2490 D-WW-WINF-2490

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
MA-WW-ERG-2490 D-WW-WINF-2490	Business Engineering	Prof. Dr. Werner Esswein
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen die zentralen Fragestellungen des Business Engineering. Sie wissen insbesondere um die grundlegenden Prinzipien der methodischen Gestaltung von Informationssystemen in Wirtschaft und Verwaltung. Im Vordergrund steht die organisationale Gestaltung auf Basis von Informationsmodellen. Dies umfasst die geeignete Methodenauswahl, das Management von Veränderungs- und Qualitätsmanagementprojekten sowie die modellgetriebene Entwicklung von Informationssystemen.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst 2 SWS Vorlesung und 2 SWS Projekt sowie ein Seminar im Umfang von 2 SWS als Bestandteil eines modulübergreifenden Seminars Wirtschaftsinformatik.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Master-Studiengänge Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer einer 60-minütigen Klausurarbeit (Prüfungsleistung I), einer Projektarbeit im Umfang von 60 Stunden(Prüfungsleistung II) sowie einer Seminararbeit im modulübergreifenden Seminar im Umfang von 60 Stunden (Prüfungsleistung III) und dem zugehörigen Referat (Prüfungsleistung IV). Prüfungsleistung I besteht im Falle der Anmeldung von bis zu 10 Teilnehmern aus einer mündlichen Prüfungsleistung als Einzelprüfung im Umfang von 30 Minuten. Bei mehr als 10 angemeldeten Teilnehmern wird die mündliche Prüfungsleistung durch eine Klausurarbeit im Umfang von 60 Minuten ersetzt. Die Art der konkreten Prüfungsleistung I wird am Ende jedes Anmeldezeitraums fakultätsüblich bekannt gegeben.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 10 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten arithmetischen Mittel der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen. Die Prüfungsleistung I geht dabei mit einem Gewicht von 50 %, Prüfungsleistung II mit 20 %, Prüfungsleistung III mit 20 %, Prüfungsleistung IV mit 10 % in die Modulnote ein.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr im Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

MA-WW-ERG-2491 D-WW-WINF-2491

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
MA-WW-ERG-2491 D-WW-WINF-2491	Enterprise Modeling	Prof. Dr. Werner Esswein
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen die zentralen Fragestellungen der Gestaltung von Informationssystemen in Wirtschaft und Verwaltung. Sie haben sich mit den Grundlagen zur allgemeinen Modellierung, zum Management operativer Geschäftsbereiche, und zu Unternehmensarchitekturen befasst. Das Qualifikationsziel ist, dass die Studierenden in der Lage sind, selbstständig unterschiedliche Fachdomänen zu durchdringen, diese zu analysieren und Anforderungen an Informationssysteme modellhaft zu erarbeiten sowie anhand dieser Anforderungen Lösungen auf Basis von Modellen abzuleiten. Sie können problembezogen verschiedene Modellierungsmethoden einsetzen und mit Modellierungswerkzeugen umgehen.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst 2 SWS Vorlesung und 2 SWS Projekt.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Master-Studiengänge Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Projektarbeit im Umfang von 100 Stunden (Prüfungsleistung I) und Referaten im Umfang von insgesamt maximal 1,5 Stunden (Prüfungsleistung II).	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten arithmetischen Mittel der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen. Die Prüfungsleistung I geht dabei mit einem Gewicht von 60 %, Prüfungsleistung II mit 40 % in die Modulnote ein.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr im Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

MA-WW-ERG-2697 D-WW-ERG-2697

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
MA-WW-ERG-2697 D-WW-ERG-2697	E-Learning - Multimediales Lernen und E-Learning	Prof. Dr. Bärbel Fürstenau
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Inhalt des Moduls sind Theorie und Praxis der Auswahl und/oder Entwicklung sowie des Einsatzes und/oder der Evaluation von multimedialen Lehr- und Lernmaterialien sowie von E-Learning-Produkten und von E-Learning-Umgebungen, und zwar unter psychologisch-pädagogischer und didaktisch-methodischer Perspektive. Die Studierenden sind mit den verschiedenen Tätigkeitsfeldern, die im Zusammenhang mit dem multimedialen Lernen und E-Learning entstanden sind, vertraut, können zwischen der inhaltlichen Ebene von multimedialen Lehr- und Lernmaterialien sowie E-Learning-Produkten, der didaktischen Aufbereitung von Inhalten, der technisch-organisatorischen Umsetzung sowie der dabei zu beachtenden pädagogisch-psychologisch begründeten Mediengestaltung unterscheiden und kennen die wesentlichen theoretischen Grundlagen und praktischen Fragestellungen der verschiedenen Ebenen, kennen Lehr-Lern-Szenarien mit digitalen Medien sowie ihre Erfolgsfaktoren, können multimediale Lehr- und Lernmaterialien sowie E-Learning-Produkte/E-Learning-Umgebungen unter Heranziehung verschiedener Perspektiven beurteilen und sich begründet für die Auswahl und den Einsatz in Abhängigkeit von den Lernzielen und der Zielgruppe entscheiden, sind in der Lage, multimediale Lehr- bzw. Lernmaterialien oder E-Learning-Produkte in Grundzügen zu konzipieren, können multimediale Lehr- bzw. Lernmaterialien bzw. E-Learning-Produkte zu eigenen Lernzwecken nutzen.</p>	
Lehr- und Lernformen	<p>Das Modul umfasst Seminare, Vorlesungen und Projekte im Umfang von je mindestens 2 SWS sowie Selbststudium. Die Lehrveranstaltungen sind im Umfang von 9 Basisanteilen aus dem Wahlkatalog der Fakultät Wirtschaftswissenschaften zu wählen; dieser wird inklusive der jeweils zugeordneten Basisanteile und erforderlichen Prüfungsleistungen sowie deren Notengewichte zu Semesterbeginn fakultätsüblich bekannt gegeben.</p>	
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
Verwendbarkeit	<p>Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Master-Studiengänge Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.</p>	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus dem gemäß Wahlkatalog der Fakultät Wirtschaftswissenschaften für die erforderlichen 10 Basisanteile vorgegebenen Prüfungsleistungen.</p>	

Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 10 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Noten der Prüfungsleistungen. Die Prüfungsleistungen gehen mit dem Gewicht gemäß Wahlkatalog der Fakultät Wirtschaftswissenschaften ein.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr im Wintersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

MA-WW-ERG-2698 D-WW-ERG-2698

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
MA-WW-ERG-2698 D-WW-ERG-2698	Organisationales Lernen und organisationaler Wandel	Prof. Dr. Bärbel Fürstenau
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Organisationales Lernen und organisationaler Wandel werden aus betriebswirtschaftlich-organisationstheoretischer sowie pädagogisch-didaktischer Perspektive heraus betrachtet. Inhalt sind Formen, Anstöße und Theorien sowie verschiedene Managementmodelle und Probleme der Umsetzung des organisationalen Lernens und des organisationalen Wandels. Im Vordergrund steht der Mensch, der – sowohl als Individuum als auch als Teil der Organisation – das organisationale Lernen und damit den organisationalen Wandel maßgeblich beeinflusst. Bei der Gestaltung des organisationalen Wandels wird der Mensch durch verschiedene Instrumente bzw. Maßnahmen des betrieblichen Wissensmanagements unterstützt. Deshalb sind weitere Inhalte des Moduls pädagogisch-psychologisch basierte Hinweise zur Förderung der Akzeptanz und Umsetzung betrieblichen Wissensmanagements. Die Studierenden kennen theoretische und praktische Erklärungsansätze des organisationalen Wandels, sind in der Lage, die verschiedenen Ansätze im Hinblick auf ihre Leistungsfähigkeit zur Beschreibung, Erklärung und praktischen Umsetzbarkeit des organisationalen Wandels hin zu beurteilen, verstehen Ansätze und Prozesse des organisationalen Lernens, kennen und verstehen die Bereiche des betrieblichen und des individuellen Wissensmanagements sowie Maßnahmen und Methoden zur Gestaltung des Wissensmanagements.</p>	
Lehr- und Lernformen	Vorlesung (2 SWS) und 2 Seminare (je 2 SWS)	
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
Verwendbarkeit	<p>Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Master-Studiengänge Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.</p>	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus - zwei Referaten (Prüfungsleistung I und II), - zwei Seminararbeiten im Umfang von je 60 Stunden (Prüfungsleistung III und IV) sowie - einer Klausurarbeit im Umfang von 60 Minuten (Prüfungsleistung V).</p>	

Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 10 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten arithmetischen Mittel der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen, wobei die Referate (die Prüfungsleistungen I und II) jeweils einfaches Gewicht, die Seminararbeiten (die Prüfungsleistungen III und IV) zweifaches Gewicht und die Klausurarbeit (die Prüfungsleistung V) dreifaches Gewicht hat.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr im Wintersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

MA-WW-ERG-3094

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
MA-WW-ERG-3094	Ergänzende Qualifikationsziele I Wirtschaftswissenschaften	Studiendekan
Inhalte und Qualifikationsziele	Durch Auswahl geeigneter Themen aus einem jährlich von der Fakultät bereitgestellten Veranstaltungskatalog ergänzt der Studierende seine fachlichen und methodischen Kompetenzen und konkretisiert damit seine Profilierung innerhalb des Master-Studiums. Die Themen sind einem studiengangspezifischen Katalog zu entnehmen. Die Studierenden können Veranstaltungen aus folgenden Themen wählen: Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftsinformatik, Wirtschaftspädagogik, Statistik, Ökonometrie.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst - Vorlesungen, Übungen, Seminare und/oder Projekte im Umfang von mindestens 6 SWS. Davon können 2 SWS durch die Übernahme tutorieller Aufgaben erbracht werden. Die Lehrveranstaltungen sind im angegebenen Umfang von 9 Basisanteilen aus dem Wahlkatalog der Fakultät Wirtschaftswissenschaften zu wählen; dieser wird inklusive der jeweils zugeordneten Basisanteile und erforderlichen Prüfungsleistungen sowie deren Notengewichte zu Semesterbeginn fakultätsüblich bekannt gegeben.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Master-Studiengänge Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus den gemäß Wahlkatalog der Fakultät Wirtschaftswissenschaften für die erforderlichen 9 Basisanteile vorgegebenen Prüfungsleistungen.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 10 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Noten der Prüfungsleistungen gemäß den Gewichtungsfaktoren des Wahlkatalogs der Fakultät Wirtschaftswissenschaften.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.	

MA-WW-ERG-3095

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
MA-WW-ERG-3095	Ergänzende Qualifikationsziele II Wirtschaftswissenschaften	Studiendekan
Inhalte und Qualifikationsziele	Durch Auswahl geeigneter Themen aus jährlich von der Fakultät bereitgestellten Veranstaltungskatalogen ergänzt der Studierende die im Rahmen seiner Schwerpunktbildung durch Major- und Minor-Bereich bereits erworbenen fachlichen und methodischen Kompetenzen und konkretisiert damit seine Profilierung innerhalb des Master-Studiums. Die auszuwählenden Themen sind einem der Kataloge zu folgenden Themengebieten zu entnehmen: Volkswirtschaftslehre, Betriebswirtschaftslehre, Wirtschaftsinformatik, Quantitative Verfahren, Rechtswissenschaften, Fremdsprachliche Fachkommunikation.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst - Vorlesungen, Übungen, Tutorien, Kolloquien und/oder Seminare im Umfang von mindestens 4 SWS. Die Lehrveranstaltungen sind im Umfang von 6 Basisanteilen aus dem Wahlkatalog der Fakultät Wirtschaftswissenschaften zu wählen; dieser wird inklusive der jeweils zugeordneten Basisanteile und der erforderlichen Prüfungsleistungen sowie deren Notengewichte zu Semesterbeginn fakultätsüblich bekannt gegeben.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Master-Studiengänge Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus den gemäß Wahlkatalog der Fakultät Wirtschaftswissenschaften für die erforderlichen 6 Basisanteile vorgegebenen Prüfungsleistungen.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Noten der Prüfungsleistungen. Die Prüfungsleistungen gehen mit dem Gewicht gemäß Wahlkatalog der Fakultät Wirtschaftswissenschaften ein.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr im Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

MA-WW-ERG-3096 D-WW-ERG-3096

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
MA-WW-ERG-3096 D-WW-ERG-3096	Tourism Economics & Management I	Professor Dr. Walter Freyer
Inhalte und Qualifikationsziele	Durch die Teilnahme an diesem Modul kennen die Studierenden verschiedene moderne Marketing- und Managementmethoden sowie -modelle der Tourismuswirtschaft. Die Studierenden können ein spezielles Tourismus-Marketing für nationale und internationale Tourismus-Unternehmen entwickeln und analysieren. Sie vermögen, die verschiedenen Diagnose-, Analyse- und Strategieentwicklungsmethoden im touristischen Marketing auf die Praxis zu übertragen, Handlungsanweisungen für Unternehmen abzuleiten und diese entsprechend umzusetzen. Ferner haben die Studierenden die Fähigkeit, Markt- und Wettbewerbsanalysen sowie -prognosen für die Tourismuswirtschaft zu erstellen.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst eine Vorlesung im Umfang von 2 SWS sowie ein Seminar mit 4 SWS.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Master-Studiengänge Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Zugangsvoraussetzungen sind Grundkenntnisse der BWL, insbesondere in Marketing und Management. Der internationale Aspekt des Tourismus erfordert zudem gute Fremdsprachenkenntnisse. Folgende Literatur wird vorausgesetzt: FREYER, W.: Tourismus-Marketing, Marktorientiertes Management im Mikro- und Makrobereich der Tourismuswirtschaft, 5. Aufl., München/Wien 2007; FREYER, W.: Ganzheitlicher Tourismus – Beiträge aus 20 Jahren Tourismusforschung, Dresden 2000; HAEDRICH, G. u.a. (Hg.): Tourismus-Management und -Marketing, 3. Aufl., Berlin usw. 1997; MIDDLETON, V.T.C.: Marketing in Travel & Tourism, 3. Aufl., Oxford 2001; SEITZ, E./MEYER,W.: Tourismusmarktforschung, 2. Auflage, München 2006	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 10 Leistungspunkte erworben werden. In die Modulnote geht die Note der 90 minütigen Klausurarbeit mit einfachem Gewicht und die Note der Seminararbeit mit doppeltem Gewicht ein.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird im Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt 300 Stunden	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

MA-WW-ERG-3097 D-WW-ERG-3097

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
MA-WW-ERG-3097 D-WW-ERG-3097	Tourism Economics & Management II	Professor Dr. Walter Freyer
Inhalte und Qualifikationsziele		
Lehr- und Lernformen	Das Modul besteht aus einer Vorlesung im Umfang von 2 SWS sowie einem Seminar mit 2 SWS.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Master-Studiengänge Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit mit 90 Minuten Bearbeitungszeit sowie einer Seminararbeit im Umfang von 75 Stunden einschließlich der Ergebnisvorstellung im Seminar.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. In die Modulnote gehen die Noten der beiden Prüfungsleistungen gleichgewichtig ein.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird im Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt 150 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

MA-WW-ERG-3098 D-WW-ERG-3098

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
MA-WW-ERG-3098 D-WW-ERG-3098	Gesundheitsökonomie	Prof. Dr. A. Karmann
Inhalte und Qualifikationsziele	Das Modul stellt verschiedene Instrumente der Gesundheitsökonomie vor und beschäftigt sich insbesondere mit der Thematik des Outcome Research. Des Weiteren werden quantitative Methoden zur Datenerhebung und -analyse bei gesundheitsökonomischen Fragestellungen vorgestellt. Anhand von empirischen Fallstudien werden die Methoden und Konzepte angewandt. Die Studierenden kennen die verschiedenen nationalen Gesundheitssysteme und ihre Institutionen. Sie verfügen außerdem über Kenntnisse der Marktversagenstheorie und deren Anwendung auf Gesundheitsmärkte. Daneben kennen sie mögliche Regulierungsansätze und sind in der Lage, diese zu analysieren. Im Einzelnen beinhaltet das Modul die Themen: Gesundheitsmärkte, Evaluierung von Gesundheitsleistungen und Gesundheitsökonomische Fallstudien.	
Lehr- und Lernformen	Die Inhalte des Moduls werden im Rahmen von Vorlesungen (3 SWS), Seminaren (1 SWS) sowie im Selbststudium erarbeitet.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Master-Studiengänge Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus folgenden Prüfungsleistungen: Prüfungsleistung 1: Sie besteht im Falle der Anmeldung von bis zu 10 Teilnehmern aus einer mündlichen Prüfungsleistung als Einzelprüfung im Umfang von 30 Minuten. Bei mehr als 10 angemeldeten Teilnehmern wird die mündliche Prüfungsleistung durch eine Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten ersetzt. Die Art der konkreten Prüfungsleistung wird am Ende jedes Anmeldezeitraums fakultätsüblich bekannt gegeben, Prüfungsleistung 2: Klausurarbeit im Umfang von 60 Minuten, Prüfungsleistung 3: Referat.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten arithmetischen Mittel der Noten der Prüfungsleistungen, wobei Prüfungsleistung 1 mit einem Gewicht von 4/8, Prüfungsleistung 2 mit einem Gewicht von 3/8 und Prüfungsleistung 3 mit einem Gewicht von 1/8 in die Modulnote eingehen.	

Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

MA-WW-VWL-0992 D-WW-WIWI-0992

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
MA-WW-VWL-0992 D-WW-WIWI-0992	Finanzwissenschaft A (Foundations of Public Sector Economics)	Prof. Dr. Marcel Thum
Inhalte und Qualifikationsziele	Wer das Modul durchläuft, wird mit den methodischen Grundlagen der finanzwissenschaftlichen Analyse auf Master-Niveau ausgestattet. Die Studierenden lernen die grundlegenden Ansätze staatlicher Eingriffe kennen und lernen, die finanzwissenschaftliche Methodik auf wichtige wirtschaftspolitische Bereiche anzuwenden. Mit Hilfe der erlernten fortgeschrittenen theoretischen und empirischen Konzepte werden die Studierenden in die Lage versetzt, sowohl wissenschaftliche Texte auf dem aktuellen Stand der Forschung zu verstehen als auch politische Lösungsansätze für komplexe ökonomische Probleme zu evaluieren und dazu fundiert Stellung nehmen zu können.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst zwei Vorlesungen im Umfang von jeweils 2 SWS und eine Übung im Umfang von 2 SWS. Die Veranstaltungen können in deutscher oder englischer Sprache gehalten werden.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Master-Studiengänge Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit von 90 Minuten Dauer und einer Klausurarbeit von 60 Minuten Dauer.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 10 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen mit den folgenden Gewichten: 90-minütige Klausurarbeit 2/3, 60-minütige Klausurarbeit 1/3.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird in jedem Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

MA-WW-VWL-0993 D-WW-WIWI-0993

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
MA-WW-VWL-0993 D-WW-WIWI-0993	Finanzwissenschaft B (Intermediate Public Sector Economics)	Prof. Dr. Marcel Thum
Inhalte und Qualifikationsziele	Wer das Modul durchläuft, wird mit den methodischen Grundlagen der finanzwissenschaftlichen Analyse auf Master-Niveau ausgestattet. Die Studierenden lernen die grundlegenden Ansätze staatlichen Handelns kennen und sind in der Lage, diese Sichtweisen auf wichtige wirtschaftspolitische Bereiche anzuwenden. Mit Hilfe der erlernten fortgeschrittenen theoretischen und empirischen Konzepte werden die Studierenden in die Lage versetzt, sowohl wissenschaftliche Texte auf dem aktuellen Stand der Forschung zu verstehen als auch politische Lösungsansätze für komplexe ökonomische Probleme zu evaluieren und dazu fundiert Stellung nehmen zu können.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst eine Vorlesung im Umfang von 2 SWS und eine Übung im Umfang von 2 SWS. Die Veranstaltungen können in deutscher oder englischer Sprache gehalten werden.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Master-Studiengänge Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 120 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch dieses Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Klausurarbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird in jedem Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand für das Modul beträgt 150 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

MA-WW-VWL-0994 D-WW-WIWI-0994

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
MA-WW-VWL-0994 D-WW-WIWI-0994	Finanzwissenschaft C (Advanced Public Sector Economics)	Prof. Dr. Alexander Kemnitz (komm.)
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden erwerben insbesondere Kenntnisse der Theorie der öffentlichen Leistungserstellung in Verbindung mit dem Erwerb und der Intensivierung von Kenntnissen über empirische Analyseverfahren, wobei der Fokus gezielt auf spezielle Faktormärkte gerichtet wird. So vertiefen die Studierenden ihre Kenntnisse und Fähigkeiten bspw. in Fragen der Infrastrukturbereitstellung oder zur Mobilität von Faktoren, um davon ausgehend auch weitere verwandte wirtschaftspolitische Fragestellungen mit wissenschaftlichem Anspruch analysieren zu können.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst entweder Vorlesungen im Umfang von 4 SWS oder eine Vorlesung im Umfang von 2 SWS und eine Übung im Umfang von 2 SWS oder eine Vorlesung im Umfang von 2 SWS und ein Seminar im Umfang von 2 SWS. Die Veranstaltungen können in deutscher oder englischer Sprache gehalten werden.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Master-Studiengänge Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus den durch den Wahlkatalog des Schwerpunktes Economics vorgegebenen Prüfungsleistungen.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten arithmetischen Mittel der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen. Die Gewichte ergeben sich aus den Vorgaben des Wahlkataloges des Schwerpunktes Economics.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird in jedem Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand für das Modul beträgt 150 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

MA-WW-VWL-0995 D-WW-WIWI-0995

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
MA-WW-VWL-0995 D-WW-WIWI-0995	Finanzwissenschaft D (Advanced Topics in Public Sector Economics)	Prof. Dr. Alexander Kemnitz (komm.)
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden lernen in diesem Modul die von öffentlichen Aktivitäten ausgehenden Rückwirkungen auf die verschiedenen Akteure einer Volkswirtschaft kennen. Dabei erstrecken sich sowohl die theoretischen Analysen als auch die Betrachtungen verschiedener Anwendungsgebiete auf eine Vielzahl von Bereichen des öffentlichen Sektors, wobei der Fokus allerdings überwiegend auf Regulierungsaspekte gelenkt wird. Mit diesen erworbenen theoretischen Kenntnissen wie empirischen Analysefähigkeiten werden die Studierenden in die Lage versetzt, Themen aus den gewählten Schwerpunkten wie aus verwandten Bereichen eigenständig wissenschaftlich zu bearbeiten.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen im Umfang von 4 SWS sowie entweder eine weitere Vorlesung, eine Übung oder ein Seminar im Umfang von jeweils 2 SWS. Die Veranstaltungen können in deutscher oder englischer Sprache gehalten werden.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Master-Studiengänge Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus den durch den Wahlkatalog des Schwerpunktes Economics vorgegebenen Prüfungsleistungen.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 10 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten arithmetischen Mittel der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen. Die Gewichte ergeben sich aus den Vorgaben des Wahlkataloges des Schwerpunktes Economics.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird in jedem Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand für das Modul beträgt 270 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

MA-WW-VWL-1392 D-WW-WIWI-1392

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
MA-WW-VWL-1392 D-WW-WIWI-1392	Globale Güter- und Finanzmärkte	Prof. Dr. Udo Broll
Inhalte und Qualifikationsziele	Gegenstand des Moduls ist die Analyse globaler Güter- und Finanzmärkte. Die Studierenden erwerben die Fähigkeit, die wirtschaftspolitischen Implikationen der makroökonomischen Theorien im Vergleich kritisch zu beurteilen. Es wird die wirtschaftliche Bedeutung der internationalen Geld- und Kapitalmärkte, im Besonderen der nationalen und internationalen Finanzintermediäre, für Einkommen und Beschäftigung herausgearbeitet. Die Analyse der Wirkungsweise von Transformations- und Übertragungsmechanismen internationaler Finanzsysteme auf die offene Volkswirtschaft ist ebenso Gegenstand des Moduls, wobei dem liberalisierten Finanzmarkt und dem internationalen Bankensystem eine besondere Bedeutung zukommt. Ebenso ist die Gestaltung einer globalen Finanzarchitektur Gegenstand der Analyse.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen im Umfang von 4 SWS und eine Übung im Umfang von 2 SWS. Die Veranstaltungen können in deutscher oder englischer Sprache gehalten werden.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Master-Studiengänge Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus zwei Klausurarbeiten im Umfang von 120 und 60 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 10 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten arithmetischen Mittel der Noten der Prüfungsleistungen mit den folgenden Gewichten: 120-minütige Klausurarbeit 2/3, 60-minütige Klausurarbeit 1/3.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird in jedem Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand für das Modul beträgt 300 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

MA-WW-VWL-1393 D-WW-WIWI-1393

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
MA-WW-VWL-1393 D-WW-WIWI-1393	Internationale Faktormobilität	Prof. Dr. Udo Broll
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden erwerben fundierte Kenntnisse über die Ursachen der Mobilität von Produktionsfaktoren und ihre Konsequenzen auf einzelwirtschaftlicher, nationalstaatlicher und weltwirtschaftlicher Ebene. Sie lernen die Bestimmungsgründe internationaler Faktormobilität aus verschiedenen wirtschaftstheoretischen Perspektiven kennen und werden in die Lage versetzt, diese fundiert bei der Beurteilung und Entwicklung wirtschaftspolitischer Handlungsempfehlungen anzuwenden.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst eine Vorlesung im Umfang von 2 SWS sowie ein Seminar im Umfang von 2 SWS. Die Veranstaltungen können in deutscher oder englischer Sprache gehalten werden.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Master-Studiengänge Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit von 60 Minuten Dauer sowie einer Seminararbeit im Umfang von 15-25 Seiten und einem Referat von 30 Minuten Dauer.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten arithmetischen Mittel der Noten der Prüfungsleistungen mit den folgenden Gewichten: Klausurarbeit 50%, Seminararbeit 30%, Referat 20%.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird in jedem Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand für das Modul beträgt 150 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

MA-WW-VWL-1891 D-WW-WIWI-1891

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
MA-WW-VWL-1891 D-WW-WIWI-1891	Finanzsysteme	N.N.
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden besitzen ein umfangreiches modelltheoretisches Basiswissen und kennen den Aufbau und die Wirkungsweise moderner Finanzsysteme sowie die Wechselwirkungen zwischen realer und monetärer Seite in modernen Volkswirtschaften. Darüber hinaus verstehen die Studierenden monetäre Phänomene wie Banken-, Finanz- und Währungskrisen. Ferner sind sie zu aktuellen Fragestellungen der Regulierung und Stabilisierung von Finanzsystemen bzw. einzelner Akteure auskunftsfähig.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen im Umfang von 4 SWS und Seminare im Umfang von 2 SWS. Die Veranstaltungen werden teilweise in englischer Sprache durchgeführt.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Master-Studiengänge Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus drei Prüfungsleistungen: Prüfungsleistung 1: Sie besteht im Falle der Anmeldung von bis zu 10 Teilnehmern aus einer mündlichen Prüfungsleistung als Einzelprüfung im Umfang von 30 Minuten. Bei mehr als 10 angemeldeten Teilnehmern wird die mündliche Prüfungsleistung durch eine Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten ersetzt. Die Art der konkreten Prüfungsleistung wird am Ende jedes Anmeldezeitraums fakultätsüblich bekannt gegeben. Prüfungsleistung 2: Seminararbeit (Arbeitsaufwand max. 150h). Prüfungsleistung 3: Referat (20 – 30 min).	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 10 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten arithmetischen Mittel der Noten der Prüfungsleistungen mit den folgenden Gewichten: Klausurarbeit 2/3, Seminararbeit 2/9, Referat 1/9.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird in jedem Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand für das Modul beträgt 300 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

MA-WW-VWL-1892 D-WW-WIWI-1892

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
MA-WW-VWL-1892 D-WW-WIWI-1892	Theorie der Finanzmärkte	N.N.
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden sind mit der Funktionsweise moderner Finanzmärkte vertraut. Durch ein umfangreiches modelltheoretisches Basiswissen sind sie in der Lage, Modelle, welche die Funktionsweise von Finanzmärkten und die Handlungen der Marktteilnehmer erklären, zur Lösung praktischer Fragestellungen anzuwenden. Dazu gehören neben den grundlegenden Modellen und Methoden der neoklassischen Schule der Finanzwirtschaft auch das Optionspreismodell von Black und Scholes, das CAPM und die Betrachtung zustandsbedingter Wertpapiere.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen im Umfang von 2 SWS und Übungen im Umfang von 2 SWS. Die Veranstaltungen können in deutscher oder englischer Sprache gehalten werden.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Master-Studiengänge Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Sie besteht im Falle der Anmeldung von bis zu 10 Teilnehmern aus einer mündlichen Prüfungsleistung als Einzelprüfung im Umfang von 30 Minuten. Bei mehr als 10 angemeldeten Teilnehmern wird die mündliche Prüfungsleistung durch eine Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten ersetzt. Die Art der konkreten Prüfungsleistung wird am Ende jedes Anmeldezeitraums fakultätsüblich bekannt gegeben.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Klausurarbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird in jedem Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand für das Modul beträgt 150 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

MA-WW-VWL-2190 D-WW-WIWI-2190

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
MA-WW-VWL-2190 D-WW-WIWI-2190	Ökonomische Geographie	Prof. Dr. Georg Hirte
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden erwerben ein fundiertes Verständnis der wesentlichen Modelle der Neuen Ökonomischen Geographie und verfügen über die Fähigkeit, wesentliche wirtschaftspolitische Fragestellungen im Rahmen dieser und verwandter Theorien im Bereich analysieren zu können.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst eine Vorlesung im Umfang von 2 SWS, eine Übung im Umfang von 2 SWS und ein Seminar im Umfang von 2 SWS. Die Veranstaltungen können in deutscher oder englischer Sprache gehalten werden.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Master-Studiengänge Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Projektarbeit im Umfang von 30 Seiten, einem Referat von 45 Minuten Dauer zur Projektarbeit, einer Seminararbeit im Umfang von 15-25 Seiten sowie einem Referat von 20 Minuten Dauer zur Seminararbeit.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 10 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten arithmetischen Mittel der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen mit den folgenden Gewichten: Projektarbeit 4/9, Referat zur Projektarbeit 2/9, Seminararbeit 2/9, Referat zur Seminararbeit 1/9.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird in jedem Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand für das Modul beträgt 300 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

MA-WW-VWL-2780 D-WW-WIWI-2780

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
MA-WW-VWL-2780 D-WW-WIWI-2780	Advanced Economics	Prof. Dr. Alexander Kemnitz
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden werden befähigt, die ökonomischen Bestimmungsgründe für die räumliche und zeitliche Mobilität von Produktionsfaktoren und Personen sowie deren einzel- und gesamtwirtschaftlichen Konsequenzen kritisch zu bewerten und kompetente problemorientierte Handlungsempfehlungen zu formulieren.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst eine Vorlesung im Umfang von 2 SWS sowie entweder eine weitere Vorlesung im Umfang von 2 SWS oder eine Übung im Umfang von 2 SWS oder einem Seminar im Umfang von 2 SWS nach Wahl des Studierenden. Die Veranstaltungen können in deutscher oder englischer Sprache gehalten werden.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Master-Studiengänge Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus den durch den Wahlkatalog des Schwerpunktes Economics vorgegebenen Prüfungsleistungen.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten arithmetischen Mittel der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen. Die Gewichte ergeben sich aus den Vorgaben des Wahlkataloges des Schwerpunktes Economics.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird in jedem Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand für das Modul umfasst einschließlich Präsenz- und Selbststudium 150 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

MA-WW-VWL-2781 D-WW-WIWI-2781

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
MA-WW-VWL-2781 D-WW-WIWI-2781	Advanced Topics in Economics	Prof. Dr. Alexander Kemnitz
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden werden in die Lage versetzt, zu aktuellen Fragen der öffentlichen und privaten Finanzwirtschaft kompetent Stellung zu beziehen und auf der Grundlage aktueller Analysetechniken problemorientierte Handlungsempfehlungen zu formulieren.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst eine Vorlesung im Umfang von 2 SWS sowie entweder zwei weitere Vorlesungen im Umfang von jeweils 2 SWS oder eine Vorlesung und eine Übung im Umfang von jeweils 2 SWS oder eine Vorlesung und ein Seminar im Umfang von jeweils 2 SWS oder eine Übung und ein Seminar im Umfang von jeweils 2 SWS. Die Veranstaltungen können in deutscher oder englischer Sprache gehalten werden.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Master-Studiengänge Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus den durch den Wahlkatalog des Schwerpunktes Economics vorgegebenen Prüfungsleistungen.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 10 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten arithmetischen Mittel der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen. Die Gewichte ergeben sich aus den Vorgaben des Wahlkataloges des Schwerpunktes Economics.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird in jedem Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand für das Modul beträgt 300 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

MA-WW-VWL-2782 D-WW-WIWI-2782

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
MA-WW-VWL-2782 D-WW-WIWI-2782	Foundations of Economics	Prof. Dr. Alexander Kemnitz
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden erwerben die Fähigkeit zur analytischen Auseinandersetzung mit aktuellen ökonomischen Fragestellungen. Sie verstehen die Motive und Möglichkeiten des Handelns von Institutionen der öffentlichen und privaten Finanzwirtschaft vor dem Hintergrund internationaler Wirtschaftsbeziehungen.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen im Umfang von 4 SWS sowie eine Übung im Umfang von 2 SWS. Der Lehrstoff ist im Selbststudium zu erweitern und zu vertiefen. Die Veranstaltungen können in deutscher oder englischer Sprache gehalten werden.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Master-Studiengänge Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus den durch den Wahlkatalog des Schwerpunktes Economics vorgegebenen Prüfungsleistungen.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 10 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten arithmetischen Mittel der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen. Die Gewichte ergeben sich aus den Vorgaben des Wahlkataloges des Schwerpunktes Economics.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird in jedem Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand für das Modul umfasst einschließlich Präsenz- und Selbststudium 300 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

MA-WW-VWL-2783 D-WW-WIWI-2783

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
MA-WW-VWL-2783 D-WW-WIWI-2783	Intermediate Economics	Prof. Dr. Alexander Kemnitz
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden erwerben theoretische und empirische Analyse-techniken, die sie zur wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit aktuellen Problemen der öffentlichen und privaten Finanzwirtschaft befähigen.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst eine Vorlesung im Umfang von 2 SWS und eine Übung im Umfang von 2 SWS. Die Veranstaltungen können in deutscher oder englischer Sprache gehalten werden.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Master-Studiengänge Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus den durch den Wahlkatalog des Schwerpunktes Economics vorgegebenen Prüfungsleistungen.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten arithmetischen Mittel der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen. Die Gewichte ergeben sich aus den Vorgaben des Wahlkataloges des Schwerpunktes Economics.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird in jedem Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand für das Modul umfasst einschließlich Präsenz- und Selbststudium 150 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

MA-WW-WINF-2402 D-WW-WINF-2402

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
MA-WW-WINF-2402 D-WW-WINF-2402	Angewandte Systementwicklung	Prof. Dr. Esswein
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen zentrale Themenbereiche bei der Konzeption und Entwicklung von Informationssystemen für verschiedene Anwendungsbereiche und die dafür nötigen Methoden und Techniken. Dies umfasst insbesondere die modellbasierte Analyse, Strukturierung und Konzeptualisierung von Fachdomänen und Anwendungsbereichen; die systematische, modellgestützte Konzeption von Informationssystemen sowie die Analyse und vergleichende Bewertung existierender Systeme und möglicher Implementierungsansätze. Phasenübergreifend werden Techniken aus der Wirtschaftsinformatik (z.B. semi-formale Modellierung, Design Service-orientierter Architekturen) und auch Techniken aus der Informatik (z.B. Requirements Engineering, Model-Driven Architecture, Modelltransformationen) angewendet.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Seminare im Umfang von 2 SWS, Kolloquien im Umfang von 1 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 10 Studierende beschränkt. Die Auswahl erfolgt anhand der Reihenfolge der Einschreibung.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Master-Studiengänge Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Seminararbeit (inklusive Darlegung und Diskussion der Ergebnisse) im Umfang von 90 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Seminararbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Semester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 15 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Technische Universität Dresden
Fakultät Wirtschaftswissenschaften

Prüfungsordnung für den konsekutiven Master-Studiengang
Betriebswirtschaftslehre

Vom 02.04.2015

Aufgrund von § 34 Abs. 1 Satz 1 des Gesetzes über die Freiheit der Hochschulen im Freistaat Sachsen (Sächsisches Hochschulfreiheitsgesetz – SächsHSFG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Januar 2013 (SächsGVBl. S. 3), geändert durch Artikel 24 des Gesetzes vom 18. Dezember 2013 (SächsGVBl. S. 970, 1086), erlässt die Technische Universität Dresden die nachfolgende Prüfungsordnung als Satzung.

Inhaltsübersicht

Abschnitt 1: Allgemeine Bestimmungen

- § 1 Regelstudienzeit
- § 2 Prüfungsaufbau
- § 3 Fristen und Termine
- § 4 Allgemeine Zulassungsvoraussetzungen und Zulassungsverfahren
- § 5 Arten der Prüfungsleistungen
- § 6 Klausurarbeiten
- § 7 Seminararbeiten und andere entsprechende schriftliche Arbeiten
- § 8 Projektarbeiten
- § 9 Mündliche Prüfungsleistungen
- § 10 Referate
- § 11 Sonstige Prüfungsleistungen
- § 12 Bewertung der Prüfungsleistungen, Bildung und Gewichtung der Noten, Bekanntgabe der Prüfungsergebnisse
- § 13 Versäumnis, Rücktritt, Täuschung, Ordnungsverstoß
- § 14 Bestehen und Nichtbestehen
- § 15 Wiederholung von Modulprüfungen
- § 16 Anrechnung von Studien- und Prüfungsleistungen, Studienzeiten sowie außerhalb einer Hochschule erworbenen Qualifikationen
- § 17 Prüfungsausschuss
- § 18 Prüfer und Beisitzer
- § 19 Zweck der Master-Prüfung
- § 20 Zweck, Ausgabe, Abgabe, Bewertung und Wiederholung der Master-Arbeit
- § 21 Zeugnis und Master-Urkunde
- § 22 Ungültigkeit der Master-Prüfung
- § 23 Einsicht in die Prüfungsakten

Abschnitt 2: Fachspezifische Bestimmungen

- § 24 Studiendauer, Studienaufbau und Studiumumfang
- § 25 Fachliche Voraussetzungen der Master-Prüfung
- § 26 Gegenstand, Art und Umfang der Master-Prüfung
- § 27 Bearbeitungszeit der Master-Arbeit
- § 28 Master-Grad

Abschnitt 3: Schlussbestimmungen

- § 29 Inkrafttreten, Veröffentlichung und Übergangsbestimmungen

Anlage 1: Module des Wahlpflichtbereichs

Abschnitt 1: Allgemeine Bestimmungen

§ 1 Regelstudienzeit

Die Regelstudienzeit für den Master-Studiengang Betriebswirtschaftslehre umfasst neben der Präsenz das Selbststudium sowie die Master-Prüfung.

§ 2 Prüfungsaufbau

Die Master-Prüfung besteht aus Modulprüfungen sowie der Master-Arbeit. Eine Modulprüfung schließt ein Modul ab und besteht in der Regel aus mehreren Prüfungsleistungen. Die Prüfungsleistungen werden studienbegleitend abgenommen.

§ 3 Fristen und Termine

(1) Die Master-Prüfung soll innerhalb der Regelstudienzeit abgelegt werden. Eine Master-Prüfung, die nicht innerhalb von vier Semestern nach Abschluss der Regelstudienzeit abgelegt worden ist, gilt als nicht bestanden. Eine nicht bestandene Master-Prüfung kann innerhalb eines Jahres einmal wiederholt werden. Nach Ablauf dieser Frist gilt sie erneut als nicht bestanden. Eine zweite Wiederholungsprüfung ist nur zum nächstmöglichen Prüfungstermin möglich, danach gilt die Master-Prüfung als endgültig nicht bestanden.

(2) Modulprüfungen sollen bis zum Ende des jeweils durch den Studienablaufplan vorgegebenen Semesters abgelegt werden.

(3) Die Technische Universität Dresden stellt durch die Studienordnung und das Lehrangebot sicher, dass Studien- und Prüfungsleistungen sowie die Master-Arbeit in den festgesetzten Zeiträumen abgelegt werden können. Die Studierenden werden rechtzeitig sowohl über Art und Zahl der zu erbringenden Studien- und Prüfungsleistungen als auch über die Termine, zu denen sie zu erbringen sind, und ebenso über den Aus- und Abgabezeitpunkt der Master-Arbeit informiert. Den Studierenden ist für jede Modulprüfung auch die jeweilige Wiederholungsmöglichkeit bekannt zu geben.

(4) In Zeiten des Mutterschutzes und in der Elternzeit beginnt kein Fristlauf und sie werden auf laufende Fristen nicht angerechnet.

§ 4 Allgemeine Zulassungsvoraussetzungen und Zulassungsverfahren

- (1) Die Master-Prüfung kann nur ablegen, wer
1. in den Master-Studiengang Betriebswirtschaftslehre an der Technischen Universität Dresden eingeschrieben ist und
 2. die fachlichen Voraussetzungen (§ 25) nachgewiesen hat und
 3. eine schriftliche oder datenverarbeitungstechnisch erfasste Erklärung zu Absatz 4 Nr. 3 abgegeben hat.

(2) Für die Erbringung von Prüfungsleistungen hat sich der Studierende anzumelden. Eine spätere Abmeldung ist ohne Angabe von Gründen möglich. Form und Frist der Anmeldung werden vom Prüfungsausschuss festgelegt und zu Beginn jedes Semesters fakultätsüblich bekannt gegeben.

(3) Die Zulassung erfolgt zu

1. einer Prüfungsleistung aufgrund der jeweiligen Anmeldung und
2. der Master-Arbeit aufgrund des Antrags auf Ausgabe des Themas oder, im Falle von § 20 Abs. 3 Satz 6, mit der Ausgabe des Themas.

(4) Die Zulassung wird abgelehnt, wenn

1. die in Absatz 1 genannten Voraussetzungen oder die Verfahrensvorschriften nach Absatz 2 nicht erfüllt sind oder
2. die Unterlagen unvollständig sind oder
3. der Studierende eine für den Abschluss des Master-Studiengangs Betriebswirtschaftslehre erforderliche Prüfung bereits endgültig nicht bestanden hat.

(5) Über die Zulassung entscheidet der Prüfungsausschuss. Die Bekanntgabe kann öffentlich erfolgen. § 17 Abs. 4 bleibt unberührt.

§ 5

Arten der Prüfungsleistungen

(1) Prüfungsleistungen sind durch

1. Klausurarbeiten (§ 6),
2. Seminararbeiten und andere entsprechende schriftliche Arbeiten (§ 7),
3. Projektarbeiten (§ 8),
4. mündliche Prüfungsleistungen (§ 9),
5. Referate (§ 10) und/oder
6. sonstige Prüfungsleistungen (§ 11)

zu erbringen. In Modulen, die erkennbar mehreren Prüfungsordnungen unterliegen, sind für inhaltsgleiche Prüfungsleistungen Synonyme zulässig. Schriftliche Prüfungsleistungen nach dem Antwortwahlverfahren (Multiple-Choice) sind ausnahmsweise grundsätzlich möglich. Durchführung und Bewertung der Prüfungsleistung werden in der Ordnung zur Durchführung und Bewertung von schriftlichen Prüfungen nach dem Multiple-Choice-Verfahren (Antwortwahlverfahren) und von maschinell ausgewerteten Prüfungen der Fakultät Wirtschaftswissenschaften der Technischen Universität Dresden geregelt.

(2) Studien- und Prüfungsleistungen sind in deutscher oder nach Maßgabe der Modulbeschreibungen in englischer Sprache zu erbringen. Wenn ein Modul gemäß Modulbeschreibung primär dem Erwerb fremdsprachlicher Qualifikationen dient, können Studien- und Prüfungsleistungen nach Maßgabe der Aufgabenstellung auch in der jeweiligen Sprache zu erbringen sein.

(3) Macht der Studierende glaubhaft, wegen länger andauernder oder ständiger körperlicher Behinderung bzw. chronischer Krankheit nicht in der Lage zu sein, Prüfungsleistungen ganz oder teilweise in der vorgesehenen Form abzulegen, so wird ihm vom Prüfungsausschussvorsitzenden gestattet, die Prüfungsleistungen innerhalb einer verlängerten Bearbeitungszeit oder in gleichwertiger Weise zu erbringen. Dazu kann die Vorlage eines ärztlichen Attestes und in Zweifelsfällen eines amtsärztlichen Attestes verlangt werden. Entsprechendes gilt für Prüfungsvorleistungen.

(4) Macht der Studierende glaubhaft, wegen der Betreuung eigener Kinder bis zum 14. Lebensjahr oder der Pflege naher Angehöriger Prüfungsleistungen nicht wie vorgeschrieben erbringen zu können, gestattet der Prüfungsausschussvorsitzende auf Antrag, die Prüfungsleistungen in gleichwertiger Weise abzulegen. Nahe Angehörige sind Kinder, Eltern, Großeltern, Ehe- und Lebenspartner. Wie die Prüfungsleistung zu erbringen ist, entscheidet der Prüfungsausschussvorsitzende in Absprache mit dem zuständigen Prüfer nach pflichtgemäßem Ermessen. Als geeignete Maßnahmen zum Nachteilsausgleich kommen z. B. verlängerte Bearbeitungszeiten, Bearbeitungspausen, Nutzung anderer Medien, Nutzung anderer Prüfungsräume innerhalb der Hochschule oder ein anderer Prüfungstermin in Betracht. Entsprechendes gilt für Prüfungsvorleistungen.

§ 6

Klausurarbeiten

(1) In den Klausurarbeiten soll der Studierende nachweisen, dass er auf der Basis des notwendigen Grundlagenwissens in begrenzter Zeit und mit begrenzten Hilfsmitteln mit den gängigen Methoden des Studienfaches Aufgaben lösen und Themen bearbeiten kann. Werden Klausurarbeiten oder einzelne Aufgaben nach § 5 Abs. 1 Satz 3 gestellt, soll der Studierende die für das Erreichen des Modulziels erforderlichen Kenntnisse nachweisen. Dazu hat er anzugeben, welche der mit den Aufgaben vorgelegten Antworten er für richtig hält.

(2) Klausurarbeiten, deren Bestehen Voraussetzung für die Fortsetzung des Studiums ist, sind in der Regel, zumindest aber im Falle der letzten Wiederholungsprüfung, von zwei Prüfern zu bewerten. Die Note ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der Einzelbewertungen gemäß § 12 Abs. 1. Das Bewertungsverfahren soll acht Wochen nicht überschreiten.

(3) Die Dauer einer Klausurarbeit wird jeweils in den Modulbeschreibungen festgelegt und darf 60 Minuten nicht unterschreiten und 240 Minuten nicht überschreiten.

§ 7

Seminararbeiten und andere entsprechende schriftliche Arbeiten

(1) Durch Seminararbeiten soll der Studierende die Kompetenz nachweisen, ausgewählte Fragestellungen anhand der Fachliteratur und weiterer Arbeitsmaterialien in einer begrenzten Zeit bearbeiten zu können. Sofern in den Modulbeschreibungen ausgewiesen, schließen Seminararbeiten auch den Nachweis der Kompetenz ein, ihre Ergebnisse schlüssig darlegen und diskutieren zu können. Ferner soll festgestellt werden, ob er über die grundlegenden Techniken wissenschaftlichen Arbeitens verfügt.

(2) Für Seminararbeiten und andere entsprechende schriftliche Arbeiten gilt § 6 Abs. 2 entsprechend.

(3) Seminararbeiten und andere entsprechende schriftliche Arbeiten dürfen maximal einen zeitlichen Umfang von 150 Stunden haben. Der konkrete Umfang wird jeweils in den Modulbeschreibungen festgelegt.

§ 8 Projektarbeiten

(1) Durch Projektarbeiten wird in der Regel die Fähigkeit zur Teamarbeit und insbesondere zur Entwicklung, Durchsetzung und Präsentation von Konzepten nachgewiesen. Hierbei soll der Studierende die Kompetenz nachweisen, an einer größeren Aufgabe Ziele definieren sowie interdisziplinäre Lösungsansätze und Konzepte erarbeiten zu können.

(2) Für Projektarbeiten gilt § 6 Abs. 2 entsprechend.

(3) Der zeitliche Umfang der Projektarbeiten wird jeweils in den Modulbeschreibungen festgelegt und beträgt maximal 300 Stunden.

(4) Bei einer in Form einer Teamarbeit erbrachten Projektarbeit müssen die Einzelbeiträge deutlich erkennbar und bewertbar sein und die Anforderungen nach Absatz 1 erfüllen.

§ 9 Mündliche Prüfungsleistungen

(1) Durch mündliche Prüfungsleistungen soll der Studierende die Kompetenz nachweisen, die Zusammenhänge des Prüfungsgebietes erkennen und spezielle Fragestellungen in diese Zusammenhänge einordnen zu können. Ferner soll festgestellt werden, ob der Studierende über ein dem Stand des Studiums entsprechendes Grundlagenwissen verfügt. Mündliche Prüfungsleistungen können schriftliche Teile (z. B. in einer Vorbereitungszeit auf die Prüfungsleistung) enthalten, wenn dadurch der mündliche Charakter der Prüfungsleistung nicht aufgehoben wird.

(2) Mündliche Prüfungsleistungen werden in der Regel vor mindestens zwei Prüfern (Kollektalprüfung) oder vor einem Prüfer in Gegenwart eines sachkundigen Beisitzers (§ 18) als Gruppenprüfung mit bis zu 5 Personen oder als Einzelprüfung abgelegt.

(3) Mündliche Prüfungsleistungen haben einen Umfang von mindestens 20 Minuten und höchstens 60 Minuten in Einzelprüfungen, sowie mindestens 10 Minuten und höchstens 45 Minuten je Kandidat in Gruppenprüfungen. Der konkrete Umfang wird jeweils in den Modulbeschreibungen festgelegt.

(4) Die wesentlichen Gegenstände und Ergebnisse der mündlichen Prüfungsleistungen sind in einem Protokoll festzuhalten. Das Ergebnis ist dem Studierenden im Anschluss an die mündliche Prüfungsleistung bekannt zu geben.

(5) Studierende, die sich in einem späteren Prüfungstermin der gleichen Prüfungsleistung unterziehen wollen, sollen im Rahmen der räumlichen Verhältnisse als Zuhörer zugelassen werden, es sei denn, der zu prüfende Studierende widerspricht. Die Zulassung erstreckt sich nicht auf die Beratung und Bekanntgabe der Prüfungsergebnisse.

§ 10 Referate

(1) Durch Referate soll der Studierende die Kompetenz nachweisen, spezielle Fragestellungen aufbereiten und präsentieren zu können. Umfang und Ausgestaltung wird durch die Aufgabenstellung festgelegt.

(2) § 6 Abs. 2 Satz 1 und 2 gilt entsprechend. Der für die Lehrveranstaltung, in der das Referat ausgegeben und gegebenenfalls gehalten wird, zuständige Lehrende soll einer der Prüfer sein.

(3) § 9 Abs. 4 gilt entsprechend.

§ 11 Sonstige Prüfungsleistungen

(1) Durch andere kontrollierte, nach gleichen Maßstäben bewertbare und in den Modulbeschreibungen inklusive der Anforderungen sowie gegebenenfalls des zeitlichen Umfangs konkret benannte Prüfungsleistungen (sonstige Prüfungsleistungen) soll der Studierende die vorgegebenen Leistungen erbringen. Sonstige Prüfungsleistungen sind Haus- und Übungsaufgaben, Präsentation, Thesenpapier, Poster, Testat, Koreferat, Diskussionsbeiträge, Protokolle, Praktikumsberichte, Berichte, Sprachklausuren, schriftliche Sprachtests, mündliche Sprachtests, rechnergestützte Testaufgaben und tutorielle Aufgaben.

(2)

1. Mit Haus- und Übungsaufgaben sollen die Studierenden zeigen, dass sie den Stoff eines Moduls bei der Lösung einer Serie theoretischer oder praktischer Aufgaben, die jeweils einzelne Aspekte abdecken, umsetzen können.
2. Die Präsentation ist ein mündlicher Vortrag eines oder mehrerer Studierender, bei dem durch eigenständige Arbeit erreichte Ergebnisse in strukturierter Form unter Verwendung visueller Hilfsmittel vorgestellt werden.
3. Das Thesenpapier ist eine schriftliche Zusammenstellung der Hauptaussagen eines Referats.
4. Das Poster ist eine kompakte visuelle Darstellung wissenschaftlicher Ergebnisse.
5. Das Testat ist eine der Klausur nachempfundene schriftliche Prüfung, welche die Prüfungssituation simulieren soll.
6. Das Koreferat ist eine mündliche Analyse des Referats einer anderen Person.
7. Diskussionsbeiträge sind selbst formulierte Stellungnahmen zu einem Erörterungsgegenstand.
8. Protokolle sind ereignisbezogene Dokumentationen von Ziel, Inhalt, Ablauf, Durchführung und Ergebnissen.
9. Praktikumsberichte bringen die erworbenen praktischen Erfahrungen der berufspraktischen Tätigkeit in einen planmäßigen Zusammenhang mit der theoretischen Ausbildung des Studierenden.
10. Berichte weisen Ablauf, Inhalt, Ergebnis und erworbene Kompetenzen einer Tätigkeit nach.
11. Sprachklausuren dienen der schriftlichen Kontrolle sprachpraktischer Fähigkeiten.
12. Schriftliche Sprachtests sind kürzere schriftliche Leistungen, in denen der Kenntnisstand zu einem spezifischen Thema und die Fähigkeiten diesen in der Fremdsprache auszudrücken überprüft werden.

13. Mündliche Sprachtests sind kürzere mündliche Leistungen, in denen der Kenntnisstand zu einem spezifischen Thema und die Fähigkeiten diesen in der Fremdsprache auszudrücken überprüft werden.
14. Rechnergestützte Testaufgaben weisen die Kompetenz des Studierenden bezüglich des eigenständigen Anwendens theoretischen Wissens in vorgegebenen Lernstrukturen nach.
15. Tutorielle Aufgaben dienen der Vermittlung von methodischen und technischen Kenntnissen an Studierende im gleichen oder niedrigeren Fachsemestern in inhaltsähnlichen Studiengängen. In exemplarischen Teilbereichen werden die Inhalte angewendet.

(3) Für schriftliche sonstige Prüfungsleistungen gilt § 6 Abs. 2 entsprechend. Für nicht schriftliche sonstige Prüfungsleistungen gelten § 9 Abs. 2 und 4 entsprechend.

§ 12

Bewertung der Prüfungsleistungen, Bildung und Gewichtung der Noten, Bekanntgabe der Prüfungsergebnisse

(1) Die Bewertung für die einzelnen Prüfungsleistungen wird von den jeweiligen Prüfern festgesetzt. Dafür sind folgende Noten zu verwenden:

1 = sehr gut	=	eine hervorragende Leistung;
2 = gut	=	eine Leistung, die erheblich über den durchschnittlichen Anforderungen liegt;
3 = befriedigend	=	eine Leistung, die durchschnittlichen Anforderungen entspricht;
4 = ausreichend	=	eine Leistung, die trotz ihrer Mängel noch den Anforderungen genügt;
5 = nicht ausreichend	=	eine Leistung, die wegen erheblicher Mängel den Anforderungen nicht mehr genügt.

Zur differenzierten Bewertung können einzelne Noten um 0,3 auf Zwischenwerte angehoben oder abgesenkt werden; die Noten 0,7, 4,3, 4,7 und 5,3 sind dabei ausgeschlossen. Eine einzelne Prüfungsleistung wird lediglich mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet (unbenotete Prüfungsleistung), wenn die entsprechende Modulbeschreibung dies ausnahmsweise vorsieht. In die weitere Notenberechnung gehen mit „bestanden“ bewertete Prüfungsleistungen nicht ein; mit „nicht bestanden“ bewertete Prüfungsleistungen gehen in die weitere Notenberechnung mit der Note 5 (nicht ausreichend) ein.

(2) Die Modulnote ergibt sich aus dem gegebenenfalls gemäß der Modulbeschreibung gewichteten Durchschnitt der Noten der Prüfungsleistungen des Moduls. Es wird nur die erste Dezimalstelle hinter dem Komma berücksichtigt; alle weiteren Stellen werden ohne Rundung gestrichen. Die Modulnote lautet bei einem Durchschnitt

bis einschließlich 1,5	=	sehr gut,
von 1,6 bis einschließlich 2,5	=	gut,
von 2,6 bis einschließlich 3,5	=	befriedigend,
von 3,6 bis einschließlich 4,0	=	ausreichend,
ab 4,1	=	nicht ausreichend.

Ist eine Modulprüfung aufgrund einer bestehensrelevanten Prüfungsleistung gemäß § 14 Abs. 1 Satz 2 nicht bestanden, lautet die Modulnote „nicht ausreichend“ (5,0).

(3) Modulprüfungen, die nur aus einer unbenoteten Prüfungsleistung bestehen, werden entsprechend der Bewertung der Prüfungsleistung lediglich mit „bestanden“ oder „nicht be-

standen“ bewertet (unbenotete Modulprüfungen). In die weitere Notenberechnung gehen unbenotete Modulprüfungen nicht ein.

(4) Für die Master-Prüfung wird eine Gesamtnote gebildet. In die Gesamtnote der Master-Prüfung gehen die Note der Master-Arbeit mit 40-fachem Gewicht und die gemäß den Leistungspunkten gewichteten Modulnoten nach § 26 Abs. 1 ein. Für die Bildung der Gesamtnote gilt Absatz 2 Satz 2 und 3 entsprechend. Liegt die Gesamtnote im Bereich 1,0 bis 1,2, wird zusätzlich das Prädikat „mit Auszeichnung“ verliehen.

(5) Die Gesamtnote der Master-Prüfung wird zusätzlich als relative Note entsprechend der ECTS-Bewertungsskala ausgewiesen.

(6) Die Modalitäten zur Bekanntgabe der Prüfungsergebnisse sind den Studierenden durch fakultätsübliche Veröffentlichung mitzuteilen.

§ 13

Versäumnis, Rücktritt, Täuschung, Ordnungsverstoß

(1) Eine Prüfungsleistung gilt als mit „nicht ausreichend“ (5,0) bzw. „nicht bestanden“ bewertet, wenn der Studierende einen für ihn bindenden Prüfungstermin ohne triftigen Grund versäumt oder ohne triftigen Grund zurücktritt. Dasselbe gilt, wenn eine Prüfungsleistung nicht innerhalb der vorgegebenen Bearbeitungszeit erbracht wird.

(2) Der für den Rücktritt oder das Versäumnis geltend gemachte Grund muss dem Prüfungsamt unverzüglich schriftlich angezeigt und glaubhaft gemacht werden. Bei Krankheit des Studierenden kann die Vorlage eines ärztlichen Attestes und in Zweifelsfällen eines amtsärztlichen Attestes verlangt werden. Soweit die Einhaltung von Fristen für die erstmalige Meldung zu Prüfungen, die Wiederholung von Prüfungen, die Gründe für das Versäumnis von Prüfungen und die Einhaltung von Bearbeitungszeiten für Prüfungsarbeiten betroffen sind, steht der Krankheit des Studierenden die Krankheit eines von ihm überwiegend allein zu versorgenden Kindes gleich. Wird der Grund anerkannt, so wird ein neuer Termin anberaumt. Die bereits vorliegenden Prüfungsergebnisse sind in diesem Fall anzurechnen. Über die Genehmigung des Rücktritts bzw. die Anerkennung des Versäumnisgrundes entscheidet der Prüfungsausschuss.

(3) Versucht der Studierende, das Ergebnis seiner Prüfungsleistungen durch Täuschung oder Benutzung nicht zugelassener Hilfsmittel zu beeinflussen, wird die betreffende Prüfungsleistung mit „nicht ausreichend“ (5,0) bzw. „nicht bestanden“ bewertet. Der Besitz nicht zugelassener Hilfsmittel nach Ausgabe der Prüfungsaufgaben oder nach Beginn der mündlichen Prüfungsleistung steht der Benutzung nicht zugelassener Hilfsmittel gleich, sofern der Prüfungsteilnehmer nicht nachweist, dass der Besitz weder auf Vorsatz noch auf Fahrlässigkeit beruht. Ein Studierender, der den ordnungsgemäßen Ablauf des Prüfungstermins stört, kann vom jeweiligen Prüfer oder Aufsichtführenden von der Fortsetzung der Prüfungsleistung ausgeschlossen werden; in diesem Fall wird die Prüfungsleistung mit „nicht ausreichend“ (5,0) bzw. „nicht bestanden“ bewertet. In schwerwiegenden Fällen kann der Prüfungsausschuss den Studierenden von der Erbringung weiterer Prüfungsleistungen ausschließen.

(4) Die Absätze 1 bis 3 gelten für Prüfungsvorleistungen und die Master-Arbeit entsprechend.

§ 14

Bestehen und Nichtbestehen

(1) Eine Modulprüfung ist bestanden, wenn die Modulnote mindestens „ausreichend“ (4,0) ist bzw. die unbenotete Modulprüfung mit „bestanden“ bewertet wurde. In den durch die Modulbeschreibungen festgelegten Fällen ist das Bestehen der Modulprüfung darüber hinaus von der Bewertung einzelner Prüfungsleistungen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) abhängig (bestehensrelevante Prüfungsleistung). Ist die Modulprüfung bestanden, werden die dem Modul in der Modulbeschreibung zugeordneten Leistungspunkte erworben.

(2) Die Master-Prüfung ist bestanden, wenn die Modulprüfungen bestanden sind und die Master-Arbeit mindestens mit „ausreichend“ (4,0) bewertet wurde.

(3) Eine Modulprüfung ist nicht bestanden, wenn die Modulnote schlechter als „ausreichend“ (4,0) ist oder die Modulprüfung mit „nicht bestanden“ bewertet wurde. Eine aus mehreren Prüfungsleistungen bestehende Modulprüfung ist im ersten Prüfungsversuch auch dann bereits nicht bestanden, wenn eine nach Absatz 1 Satz 2 bestehensrelevante Prüfungsleistung nicht mindestens mit „ausreichend“ (4,0) bewertet wurde oder feststeht, dass gemäß § 12 Abs. 2 eine Modulnote von mindestens „ausreichend“ (4,0) mathematisch nicht mehr erreicht werden kann.

(4) Eine Modulprüfung ist endgültig nicht bestanden, wenn die Modulnote nicht mindestens „ausreichend“ (4,0) ist oder die Modulprüfung mit „nicht bestanden“ bewertet wurde und ihre Wiederholung nicht mehr möglich ist. Die Master-Arbeit ist endgültig nicht bestanden, wenn sie nicht mindestens mit „ausreichend“ (4,0) bewertet wurde und eine Wiederholung nicht mehr möglich ist.

(5) Die Master-Prüfung ist nicht bestanden bzw. endgültig nicht bestanden, wenn entweder eine Modulprüfung oder die Master-Arbeit nicht bestanden bzw. endgültig nicht bestanden sind. § 3 Abs. 1 bleibt unberührt.

(6) Hat der Studierende eine Modulprüfung nicht bestanden oder wurde die Master-Arbeit schlechter als „ausreichend“ (4,0) bewertet, wird dem Studierenden eine Auskunft darüber erteilt, ob und gegebenenfalls in welchem Umfang sowie in welcher Frist das Betreffende wiederholt werden kann.

(7) Hat der Studierende die Master-Prüfung nicht bestanden, wird ihm auf Antrag und gegen Vorlage der entsprechenden Nachweise sowie der Exmatrikulationsbescheinigung eine Bescheinigung ausgestellt, welche die erbrachten Prüfungsbestandteile und deren Bewertung sowie gegebenenfalls die noch fehlenden Prüfungsbestandteile enthält und erkennen lässt, dass die Master-Prüfung nicht bestanden ist.

§ 15

Wiederholung von Modulprüfungen

(1) Nicht bestandene Modulprüfungen können innerhalb eines Jahres nach Abschluss des ersten Prüfungsversuches einmal wiederholt werden. Die Frist beginnt mit Bekanntgabe des erstmaligen Nichtbestehens der Modulprüfung. Nach Ablauf dieser Frist gelten sie als erneut nicht bestanden. Eine in den Fällen des § 14 Abs. 3 Satz 2 noch nicht bewertete Prüfungsleistung kann zum nächsten Prüfungstermin ein weiteres Mal wiederholt werden, wenn die nach Satz 1 wiederholte Modulprüfung deswegen nicht bestanden wird, weil diese Prüfungsleistung nicht mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet wurde. Als Bewertung gilt auch das Nichtbestehen wegen Fristüberschreitung gemäß § 3 Abs. 1 Satz 2. Werden Prüfungsleistungen nach Satz 4 wiederholt, wird dies als erste Wiederholung der Modulprüfung gewertet.

(2) Eine zweite Wiederholungsprüfung kann nur zum nächstmöglichen Prüfungstermin durchgeführt werden. Danach gilt die Modulprüfung als endgültig nicht bestanden. Eine weitere Wiederholungsprüfung ist nicht zulässig.

(3) Die Wiederholung einer nicht bestandenen Modulprüfung, die aus mehreren Prüfungsleistungen besteht, umfasst nur die nicht mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bzw. mit „bestanden“ bewerteten Prüfungsleistungen.

(4) Die Wiederholung einer bestandenen Modulprüfung ist nicht zulässig.

(5) Fehlversuche der Modulprüfungen aus dem gleichen oder anderen Studiengängen werden übernommen.

§ 16

Anrechnung von Studien- und Prüfungsleistungen, Studienzeiten sowie außerhalb einer Hochschule erworbenen Qualifikationen

(1) Studien- und Prüfungsleistungen, die an einer Hochschule erbracht worden sind, werden auf Antrag angerechnet, es sei denn, es bestehen wesentliche Unterschiede hinsichtlich der erworbenen Kompetenzen. Weitergehende Vereinbarungen der Technischen Universität Dresden, der HRK, der KMK sowie solche, die von der Bundesrepublik Deutschland ratifiziert wurden, sind gegebenenfalls zu beachten.

(2) Außerhalb einer Hochschule erworbene Qualifikationen werden auf Antrag angerechnet, soweit sie gleichwertig sind. Gleichwertigkeit ist gegeben, wenn Inhalt, Umfang und Anforderungen Teilen des Studiums im Master-Studiengang Betriebswirtschaftslehre an der Technischen Universität Dresden im Wesentlichen entsprechen. Dabei ist kein schematischer Vergleich, sondern eine Gesamtbetrachtung und Gesamtbewertung vorzunehmen. Außerhalb einer Hochschule erworbene Qualifikationen können höchstens 50 % des Studiums ersetzen.

(3) Studien- und Prüfungsleistungen, die in der Bundesrepublik Deutschland im gleichen Studiengang erbracht wurden, werden von Amts wegen übernommen.

(4) An einer Hochschule erbrachte Studien- und Prüfungsleistungen können trotz wesentlicher Unterschiede angerechnet werden, wenn sie aufgrund ihrer Inhalte und Qualifikationsziele insgesamt dem Sinn und Zweck einer in diesem Studiengang vorhandenen Wahlmög-

lichkeit entsprechen und daher ein strukturelles Äquivalent bilden. Im Zeugnis werden die tatsächlich erbrachten Leistungen ausgewiesen.

(5) Werden Studien- und Prüfungsleistungen nach Absatz 1 oder 3 angerechnet bzw. übernommen oder außerhalb einer Hochschule erworbene Qualifikationen nach Absatz 2 angerechnet, erfolgt von Amts wegen auch die Anrechnung der entsprechenden Studienzeiten. Noten sind - soweit die Notensysteme vergleichbar sind - zu übernehmen und in die weitere Notenbildung einzubeziehen. Bei unvergleichbaren Notensystemen wird der Vermerk „bestanden“ aufgenommen, sie gehen nicht in die weitere Notenbildung ein. Eine Kennzeichnung der Anrechnung im Zeugnis ist zulässig.

(6) Die Anrechnung erfolgt durch den Prüfungsausschuss. Der Studierende hat die erforderlichen Unterlagen vorzulegen. Ab diesem Zeitpunkt darf das Anrechnungsverfahren die Dauer von zwei Monaten nicht überschreiten. Bei Nichtanrechnung gilt § 17 Abs. 4 Satz 1.

§ 17

Prüfungsausschuss

(1) Für die Durchführung und Organisation der Prüfungen sowie für die durch die Prüfungsordnung zugewiesenen Aufgaben wird für den Master-Studiengang Betriebswirtschaftslehre ein Prüfungsausschuss gebildet. Dem Prüfungsausschuss gehören vier Hochschullehrer, ein wissenschaftlicher Mitarbeiter sowie zwei Studierende an. Mit Ausnahme der studentischen Mitglieder beträgt die Amtszeit drei Jahre. Die Amtszeit der studentischen Mitglieder erstreckt sich auf ein Jahr.

(2) Der Vorsitzende, sein Stellvertreter sowie die weiteren Mitglieder und deren Stellvertreter werden vom Fakultätsrat der Fakultät Wirtschaftswissenschaften bestellt, die studentischen Mitglieder auf Vorschlag des Fachschaftrates. Der Vorsitzende führt im Regelfall die Geschäfte des Prüfungsausschusses.

(3) Der Prüfungsausschuss achtet darauf, dass die Bestimmungen der Prüfungsordnung eingehalten werden. Er berichtet regelmäßig der Fakultät über die Entwicklung der Prüfungs- und Studienzeiten einschließlich der tatsächlichen Bearbeitungszeiten für die Master-Arbeit sowie über die Verteilung der Modul- und Gesamtnoten. Der Bericht ist in geeigneter Weise durch die Technische Universität Dresden offen zu legen. Der Prüfungsausschuss gibt Anregungen zur Reform der Prüfungsordnung, der Studienordnung, der Modulbeschreibungen und des Studienablaufplans.

(4) Belastende Entscheidungen sind dem betreffenden Studierenden schriftlich mitzuteilen, zu begründen und mit einer Rechtsbehelfsbelehrung zu versehen. Der Prüfungsausschuss entscheidet als Prüfungsbehörde über Widersprüche in angemessener Frist und erlässt die Widerspruchsbescheide.

(5) Die Mitglieder des Prüfungsausschusses haben das Recht, der Abnahme der Prüfungsleistungen beizuwohnen.

(6) Die Mitglieder des Prüfungsausschusses und deren Stellvertreter unterliegen der Amtsverschwiegenheit. Sofern sie nicht im öffentlichen Dienst stehen, sind sie durch den Vorsitzenden zur Verschwiegenheit zu verpflichten.

(7) Auf der Grundlage der Beschlüsse des Prüfungsausschusses organisiert das Prüfungsamt die Prüfungen und verwaltet die Prüfungsakten.

§ 18 Prüfer und Beisitzer

(1) Zu Prüfern werden vom Prüfungsausschuss Hochschullehrer und andere Personen bestellt, die nach Landesrecht prüfungsberechtigt sind. Zum Beisitzer wird nur bestellt, wer die entsprechende Master-Prüfung oder eine mindestens vergleichbare Prüfung erfolgreich abgelegt hat.

(2) Der Studierende kann für die Master-Arbeit den Betreuer und für die mündlichen Prüfungsleistungen die Prüfer vorschlagen. Der Vorschlag begründet keinen Anspruch.

(3) Die Namen der Prüfer sollen dem Studierenden rechtzeitig bekannt gegeben werden.

(4) Für die Prüfer und Beisitzer gilt § 17 Abs. 6 entsprechend.

§ 19 Zweck der Master-Prüfung

Das Bestehen der Master-Prüfung bildet den berufsqualifizierenden Abschluss des Studienganges. Dadurch wird festgestellt, dass der Studierende die Zusammenhänge seines Faches überblickt, die Fähigkeit besitzt, wissenschaftliche Methoden und Erkenntnisse anzuwenden, und die für den Übergang in die Berufspraxis notwendigen gründlichen Fachkenntnisse erworben hat.

§ 20 Zweck, Ausgabe, Abgabe, Bewertung und Wiederholung der Master-Arbeit

(1) Die Master-Arbeit soll zeigen, dass der Studierende in der Lage ist, innerhalb einer vorgegebenen Frist Probleme des Studienfaches selbstständig nach wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten.

(2) Die Master-Arbeit kann von einem Professor oder einer anderen, nach dem Sächsischen Hochschulfreiheitsgesetz prüfungsberechtigten Person betreut werden, soweit diese an der Technischen Universität Dresden in einem für den Master-Studiengang Betriebswirtschaftslehre relevanten Bereich tätig ist. Soll die Master-Arbeit von einer außerhalb tätigen prüfungsberechtigten Person betreut werden, bedarf es der Zustimmung des Vorsitzenden des Prüfungsausschusses. Wenigstens einer der beiden Prüfer muss der Fakultät Wirtschaftswissenschaften angehören.

(3) Die Ausgabe des Themas der Master-Arbeit erfolgt über den Prüfungsausschuss. Thema und Ausgabezeitpunkt sind aktenkundig zu machen. Der Studierende kann Themenwünsche äußern. Das Thema der Master-Arbeit ist in der Regel dem Bereich Betriebswirtschaftslehre zu entnehmen. Auf Antrag des Studierenden wird vom Prüfungsausschuss die rechtzeitige Ausgabe des Themas der Master-Arbeit veranlasst. Das Thema wird spätestens zu Beginn des auf die Feststellung des Bestehens der letzten Modulprüfung folgenden Semesters von Amts wegen vom Prüfungsausschuss ausgegeben. Auf schriftlichen Antrag des Studieren-

den kann der Prüfungsausschuss eine Überschreitung dieser Frist gestatten.

(4) Das Thema kann nur einmal und nur innerhalb von zwei Monaten nach Ausgabe zurückgegeben werden. Eine Rückgabe des Themas ist bei einer Wiederholung der Master-Arbeit jedoch nur zulässig, wenn der Studierende bei der Anfertigung seiner ersten Arbeit von dieser Möglichkeit keinen Gebrauch gemacht hat. Hat der Studierende das Thema zurückgegeben, wird ihm unverzüglich gemäß Absatz 3 Satz 1 bis 3 ein neues ausgegeben.

(5) Die Master-Arbeit kann auch in Form einer Gruppenarbeit erbracht werden, wenn der als Master-Arbeit des Studierenden zu bewertende Einzelbeitrag auf Grund der Angabe von Abschnitten, Seitenzahlen oder anderen objektiven Kriterien, die eine eindeutige Abgrenzung ermöglichen, deutlich unterscheidbar und bewertbar ist und die Anforderungen nach Absatz 1 erfüllt.

(6) Die Master-Arbeit ist in der Regel in deutscher Sprache abzufassen. Auf schriftlichen Antrag des Prüfungskandidaten kann der Prüfungsausschuss mit Zustimmung des Betreuers das Abfassen der Master-Arbeit in englischer oder einer anderen lebenden Sprache gestatten. Die Master-Arbeit ist in zwei maschinengeschriebenen und gebundenen Exemplaren sowie in digitaler Textform auf einen geeigneten Datenträger fristgemäß beim Prüfungsamt einzureichen; der Abgabezeitpunkt ist aktenkundig zu machen. Bei der Abgabe hat der Studierende schriftlich zu erklären, ob er seine Arbeit – bei einer Gruppenarbeit seinen entsprechend gekennzeichneten Anteil der Arbeit - selbstständig verfasst und keine anderen als die angegebenen Quellen und Hilfsmittel benutzt hat.

(7) Die Master-Arbeit ist von zwei Prüfern einzeln gemäß § 12 Abs. 1 Satz 1 bis 3 zu bewerten. Der Betreuer der Master-Arbeit soll einer der Prüfer sein. Das Bewertungsverfahren soll acht Wochen nicht überschreiten.

(8) Die Note der Master-Arbeit ergibt sich aus dem Durchschnitt der beiden Einzelnoten der Prüfer. Weichen die Einzelnoten der Prüfer um mehr als zwei Notenstufen voneinander ab, so ist der Durchschnitt der beiden Einzelnoten nur maßgebend, sofern beide Prüfer damit einverstanden sind. Ist das nicht der Fall, so holt der Prüfungsausschuss eine Bewertung eines weiteren Prüfers ein. Die Note der Master-Arbeit wird dann aus dem Durchschnitt der drei Einzelnoten gebildet. § 12 Abs. 2 Satz 2 und 3 gelten entsprechend.

(9) Hat ein Prüfer die Master-Arbeit mindestens mit „ausreichend“ (4,0), der andere mit „nicht ausreichend“ (5,0) bewertet, so holt der Prüfungsausschuss eine Bewertung eines weiteren Prüfers ein. Diese entscheidet über das Bestehen oder Nichtbestehen der Master-Arbeit. Gilt sie demnach als bestanden, so wird die Note der Master-Arbeit aus dem Durchschnitt der Einzelnoten der für das Bestehen votierenden Bewertungen, andernfalls der für das Nichtbestehen votierenden Bewertungen gebildet. § 12 Abs. 2 Satz 2 und 3 gelten entsprechend.

(10) Die Master-Arbeit kann bei einer Note, die schlechter als „ausreichend“ (4,0) ist, innerhalb eines Jahres einmal wiederholt werden.

§ 21

Zeugnis und Master-Urkunde

(1) Über die bestandene Master-Prüfung erhält der Studierende unverzüglich, möglichst innerhalb von vier Wochen, ein Zeugnis. In das Zeugnis der Master-Prüfung sind die Modul-

bewertungen gemäß § 26 Abs. 1, ausweisfähige Schwerpunkte, das Thema der Master-Arbeit, deren Note und Betreuer sowie die Gesamtnote aufzunehmen. Ein Schwerpunkt wird als absolvierter Major-Bereich ausgewiesen, wenn dem Schwerpunkt zugewiesene Module im Umfang von mindestens 30 Leistungspunkten absolviert wurden, davon mindestens 20 Leistungspunkte aus dem Schwerpunkt primär zugeordneten Modulen. Ein Schwerpunkt wird als absolvierter Minor-Bereich ausgewiesen, wenn dem Schwerpunkt zugewiesene Module im Umfang von mindestens 20 Leistungspunkten absolviert wurden, davon mindestens 15 Leistungspunkte aus dem Schwerpunkt primär zugeordneten Modulen. Der gleichzeitige Ausweis eines Schwerpunkts als Major- und Minor-Bereich ist ausgeschlossen. Die mögliche Zuordnung der Module zu Schwerpunkten ist in der Anlage 2 zur Studienordnung ersichtlich. Die Module gelten als dem primären Schwerpunkt zugeordnet. Der Studierende kann sich durch schriftlichen Antrag beim Prüfungsamt für eine andere mögliche Zuordnung entscheiden. Auf Antrag des Studierenden können die Bewertung von Zusatzmodulen und die bis zum Abschluss der Master-Prüfung benötigte Fachstudierendauer in das Zeugnis aufgenommen und, soweit die gesetzlichen Voraussetzungen dafür gegeben sind, die Noten des jeweiligen Prüfungsjahrganges (Notenspiegel, Rangzahl) in einem Beiblatt zum Zeugnis angegeben werden. Die Bewertungen der einzelnen Prüfungsleistungen werden auf einer Beilage zum Zeugnis ausgewiesen.

(2) Gleichzeitig mit dem Zeugnis der Master-Prüfung erhält der Studierende die Master-Urkunde mit dem Datum des Zeugnisses. Darin wird die Verleihung des Master-Grades beurkundet. Die Master-Urkunde wird vom Rektor und vom Vorsitzenden des Prüfungsausschusses unterzeichnet und mit dem Siegel der Technischen Universität Dresden versehen. Zusätzlich werden dem Studierenden Übersetzungen der Urkunde und des Zeugnisses in englischer Sprache ausgehändigt.

(3) Das Zeugnis trägt das Datum des Tages, an dem der letzte Prüfungsbestandteil gemäß § 14 Abs. 2 erbracht worden ist. Es wird unterzeichnet vom Vorsitzenden des Prüfungsausschusses und mit dem von der Fakultät geführten Siegel der Technischen Universität Dresden versehen.

(4) Die Technische Universität Dresden stellt ein Diploma Supplement (DS) entsprechend dem „Diploma Supplement Modell“ von Europäischer Union/Europarat/UNESCO aus. Als Darstellung des nationalen Bildungssystems (DS-Abschnitt 8) ist der zwischen KMK und HRK abgestimmte Text in der jeweils geltenden Fassung zu verwenden.

§ 22

Ungültigkeit der Master-Prüfung

(1) Hat der Studierende bei einer Prüfungsleistung getäuscht und wird diese Tatsache erst nach Aushändigung des Zeugnisses bekannt, so kann die Bewertung der Prüfungsleistung entsprechend § 13 Abs. 3 abgeändert werden. Gegebenenfalls kann die Modulprüfung vom Prüfungsausschuss für „nicht ausreichend“ (5,0) und die Master-Prüfung für „nicht bestanden“ erklärt werden. Entsprechendes gilt für unbenotete Modulprüfungen und die Master-Arbeit.

(2) Waren die Voraussetzungen für die Abnahme einer Modulprüfung nicht erfüllt, ohne dass der Studierende hierüber täuschen wollte, und wird diese Tatsache erst nach Aushändigung des Zeugnisses bekannt, so wird dieser Mangel durch das Bestehen der Modulprüfung geheilt. Hat der Studierende vorsätzlich zu Unrecht das Ablegen einer Modulprüfung erwirkt, so kann die Modulprüfung für „nicht ausreichend“ (5,0) bzw. „nicht bestanden“ und

die Master-Prüfung für „nicht bestanden“ erklärt werden. Entsprechendes gilt für unbenotete Modulprüfungen und die Master-Arbeit.

(3) Dem Studierenden ist vor einer Entscheidung Gelegenheit zur Äußerung zu geben.

(4) Das unrichtige Zeugnis ist vom Prüfungsausschuss einzuziehen und gegebenenfalls ein neues zu erteilen. Mit dem unrichtigen Zeugnis sind auch die Master-Urkunde, alle Übersetzungen sowie das Diploma Supplement einzuziehen, wenn die Master-Prüfung aufgrund einer Täuschung für „nicht bestanden“ erklärt wurde. Eine Entscheidung nach Absatz 1 und Absatz 2 Satz 2 oder 3 ist nach einer Frist von fünf Jahren ab dem Datum des Zeugnisses ausgeschlossen.

§ 23

Einsicht in die Prüfungsakten

Innerhalb eines Jahres nach Abschluss des Prüfungsverfahrens wird dem Studierenden auf Antrag in angemessener Frist Einsicht in seine schriftlichen Prüfungsarbeiten, die darauf bezogenen Bewertungen und in die Prüfungsprotokolle gewährt.

Abschnitt 2: Fachspezifische Bestimmungen

§ 24

Studiendauer, Studienaufbau und Studienumfang

(1) Die Regelstudienzeit nach § 1 beträgt vier Semester.

(2) Das Studium ist modular aufgebaut und schließt mit der Master-Arbeit ab. Es ermöglicht den Studierenden eine Schwerpunktsetzung in den Bereichen Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre sowie dem Ergänzungsbereich.

(3) Durch das Bestehen der Master-Prüfung werden 120 Leistungspunkte in den Modulen sowie der Master-Arbeit erworben.

§ 25

Fachliche Voraussetzungen der Master-Prüfung

(1) Für die Prüfungsleistungen können Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen gefordert werden. Deren Anzahl, Art und Ausgestaltung sind in den Modulbeschreibungen zu regeln, ebenso kann die Anzahl der Wiederholungsmöglichkeiten beschränkt werden.

(2) Das Thema der Master-Arbeit darf ausgegeben werden, wenn der Studierende mindestens 75 Leistungspunkte erreicht hat.

§ 26

Gegenstand, Art und Umfang der Master-Prüfung

(1) Die Master-Prüfung umfasst alle Modulprüfungen des Pflichtbereichs und die der gewählten Module des Wahlpflichtbereichs sowie die Master-Arbeit.

(2) Module des Pflichtbereichs sind die Module Methodische Grundlagen und Forschungsseminar.

(3) Die Module des Wahlpflichtbereichs sind in der Anlage 1: Module des Wahlpflichtbereichs aufgeführt. Daraus sind unter Berücksichtigung eventueller Kombinationsbeschränkungen Module im Umfang von mindestens 80 Leistungspunkten, darunter dem Bereich Betriebswirtschaftslehre zugeordnete, unterschiedliche Module im Umfang von mindestens 50 Leistungspunkten, zu wählen. Für die Bereichszuordnung der Module ist die Schwerpunktzuordnung gemäß § 21 Abs. 1 zugrunde zu legen.

(4) Die den Modulen zugeordneten erforderlichen Prüfungsleistungen, deren Art und Ausgestaltung werden in den Modulbeschreibungen festgelegt (vgl. Anlage 3 zur Studienordnung). Gegenstand der Prüfungsleistungen sind, soweit in den Modulbeschreibungen nicht anders geregelt, Inhalte und zu erwerbende Kompetenzen des Moduls.

(5) Der Studierende kann sich in weiteren als in Absatz 1 vorgesehenen Modulen (Zusatzmodule) einer Prüfung unterziehen. Diese Modulprüfungen können nach Absprache mit dem jeweils Anbietenden oder Prüfer fakultativ aus dem gesamten Modulangebot der Technischen Universität Dresden oder einer kooperierenden Hochschule erbracht werden. Sie gehen nicht in die Berechnung des studentischen Arbeitsaufwandes ein. Sie bleiben bei der Berechnung der Gesamtnote unberücksichtigt.

§ 27

Bearbeitungszeit der Master-Arbeit

Die Bearbeitungszeit der Master-Arbeit beträgt 4 Monate, es werden 20 Leistungspunkte erworben. Aufgabenstellung und Umfang der Master-Arbeit sind vom Betreuer so zu begrenzen, dass die Frist zur Einreichung der Master-Arbeit eingehalten werden kann. Im Einzelfall kann der Prüfungsausschuss die Bearbeitungszeit auf begründeten Antrag ausnahmsweise um höchstens 8 Wochen verlängern, die Anzahl der Leistungspunkte bleibt hiervon unberührt.

§ 28

Master-Grad

Ist die Master-Prüfung bestanden, wird der Hochschulgrad „Master of Science“ (abgekürzt: M.Sc.) verliehen.

Abschnitt 3: Schlussbestimmungen

§ 29

Inkrafttreten, Veröffentlichung und Übergangsbestimmungen

(1) Diese Prüfungsordnung tritt mit Wirkung vom 01.10.2014 in Kraft und wird in den Amtlichen Bekanntmachungen der Technischen Universität Dresden veröffentlicht.

(2) Sie gilt für alle ab Wintersemester 2014/2015 im Master-Studiengang Betriebswirtschaftslehre immatrikulierten Studierenden.

(3) Für die vor dem Wintersemester 2014/2015 immatrikulierten Studierenden gilt die für sie vor dem Inkrafttreten dieser Ordnung gültige Prüfungsordnung für den Master-Studiengang Betriebswirtschaftslehre fort, wenn ihnen nicht durch den Prüfungsausschuss ein Übertritt genehmigt wird. Dazu ist ein entsprechender Antrag erforderlich; Form und Frist werden vom Prüfungsausschuss festgelegt und fakultätsüblich bekannt gegeben. Der Antrag kann insbesondere dann abgelehnt werden, wenn eine Frist für eine zweite Wiederholungsprüfung läuft (§ 3 Abs. 1 Satz 5).

(4) Diese Prüfungsordnung gilt ab Sommersemester 2016 für alle im Master-Studiengang Betriebswirtschaftslehre immatrikulierten Studierenden.

(5) Im Falle des Übertritts nach Absatz 3 Satz 1 oder Absatz 4 werden inklusive der Noten primär die bereits erbrachten Modulprüfungen und nachrangig auch einzelne Prüfungsleistungen auf der Basis von Äquivalenztabelle, die durch den Prüfungsausschuss festgelegt und fakultätsöffentlich bekannt gegeben werden, von Amts wegen übernommen. Mit Ausnahme von § 15 Abs. 5 werden nicht mit mindestens „ausreichend“ (4,0) oder „bestanden“ bewertete Modulprüfungen und Prüfungsleistungen nicht übernommen. Auf Basis der Noten ausschließlich übernommener Prüfungsleistungen findet grundsätzlich keine Neuberechnung der Modulnote statt, Ausnahmen sind den Äquivalenztabelle zu entnehmen.

Ausgefertigt aufgrund der Fakultätsratsbeschlüsse der Fakultät Wirtschaftswissenschaften vom 17.09.2014 und 08.10.2014 sowie der Genehmigung des Rektorates vom 03.03.2015.

Dresden, den 02.04.2015

Der Rektor
der Technischen Universität Dresden

Prof. Dr.-Ing. habil. DEng/Auckland Hans Müller-Steinhagen

Anlage 1 PO - Modulliste

Modulnummer	Modulname
MA-WW-BWL-1013 D-WW-WIWI-1013	IM Challenge
MA-WW-BWL-2003 D-WW-WIWI-2003	Management and Organization Theory
MA-WP-NTLL MA-WW-ERG-2610 D-WW-ERG-2610	Neuere Theorien des Lehrens und Lernens
BA-WW-BWL-1504 D-WW-WIWI-1504	Logistik mit SAP
BA-WW-BWL-2409 D-WW-WINF-2409	Qualitätsmanagement
BA-WW-ERG-1201 D-WW-WINF-1201	ERP-gestützte Geschäftsprozesse
BA-WW-ERG-1202 D-WW-WINF-1202	ERP-Planspiel
BA-WW-ERG-1203 D-WW-WINF-1203	Grundlagen Betrieblicher Anwendungssysteme
BA-WW-ERG-1205 D-WW-WINF-1205	IT-Management- und -Architekturkonzepte
BA-WW-ERG-1206 D-WW-WINF-1206	SAP-Anwendungen
BA-WW-ERG-2401 D-WW-WINF-2401	Agiles Projektmanagement
BA-WW-ERG-2404 D-WW-WINF-2404	Der Rechtsraum Internet
BA-WW-ERG-2406 D-WW-WINF-2406	Health Information Management
BA-WW-ERG-2407 D-WW-WINF-2407	Projektseminar Software Development
BA-WW-ERG-2408 D-WW-WINF-2408	Prozess- und Qualitätsmanagement im Gesundheitswesen
BA-WW-ERG-3001 D-WW-ERG-3001	Einführung in die Berufs- und Wissenschaftssprache
BA-WW-ERG-3002 D-WW-ERG-3002	Elementarkurs Fremdsprache
BA-WW-ERG-3003 D-WW-ERG-3003	Fremdsprachliche Fachkommunikation
D-WW-WIWI-1005	Instrumente und Anwendungen des Industriellen Managements
MA-WP-BWL-2618 MA-WW-BWL-2618 D-WW-WIWI-2618	Ausgewählte Aspekte des Personalmanagements – Vertiefung
MA-WP-BWL-2619 MA-WW-BWL-2619 D-WW-WIWI-2619	Ausgewählte Aspekte des Personalmanagements – Spezialisierung
MA-WP-MML MA-WW-ERG-2611 D-WW-ERG-2611	Multimediales Lernen
MA-WP-WP-2612 MA-WW-ERG-2612 D-WW-ERG-2612	Lernen im Prozess der Arbeit
MA-WP-WP-2613 MA-WW-ERG-2613 D-WW-ERG-2613	Aktuelle Fragen des organisationalen Lernens
MA-WP-WP-2614 MA-WW-ERG-2614 D-WW-ERG-2614	Aktuelle Fragen in der Theorie und Praxis der kaufmännischen Aus- und Weiterbildung

Modulnummer	Modulname
MA-WP-WP-2615 MA-WW-ERG-2615 D-WW-ERG-2615	Vom Studium zum Beruf
MA-WW-BWL-0204 D-WW-WIWI-0204	Investing in a sustainable future
MA-WW-BWL-0205 D-WW-WIWI-0205	Ökologieorientierte Informations- und Entscheidungs- instrumente
MA-WW-BWL-0207 D-WW-WIWI-0207	Studienprojekte in Energie und Umwelt
MA-WW-BWL-0208 D-WW-WIWI-0208	Vertiefung der Ökobilanzierung
MA-WW-BWL-0209 D-WW-WIWI-0209	Wissenschaftliches Arbeiten
MA-WW-BWL-0302 D-WW-WIWI-0302	Ausgewählte Probleme und Methoden des Accounting & Finance
MA-WW-BWL-0303 D-WW-WIWI-0303	Cost, Time and Quality Management
MA-WW-BWL-0305 D-WW-WIWI-0305	Jahresabschlussanalyse
MA-WW-BWL-0307 D-WW-WIWI-0307	Management immaterieller Ressourcen
MA-WW-BWL-0308 D-WW-WIWI-0308	Strategisches Controlling
MA-WW-BWL-0309 D-WW-WIWI-0309	Unternehmensanalyse
MA-WW-BWL-0310 D-WW-WIWI-0310	Unternehmensbewertung und wertorientiertes Controlling
MA-WW-BWL-0602 D-WW-WIWI-0602	Elektrizitätswirtschaft
MA-WW-BWL-0605 D-WW-WIWI-0605	Ressourcenökonomie und Umweltpolitik
MA-WW-BWL-0606 D-WW-WIWI-0606	Risikoquantifizierung und -management in der Energie- wirtschaft
MA-WW-BWL-0701 D-WW-WIWI-0701	Aktuelle Themen zum Gründungsmanagement
MA-WW-BWL-0702 D-WW-WIWI-0702	Finanzieren mit Venture Capital
MA-WW-BWL-0705 D-WW-WIWI-0705	Technologiemanagement
MA-WW-BWL-0796 D-WW-WIWI-0796	Corporate Development and Innovation - Technologie- management*
MA-WW-BWL-0801 D-WW-WIWI-0801	Asset Management
MA-WW-BWL-0802 D-WW-WIWI-0802	Capital Markets
MA-WW-BWL-0803 D-WW-WIWI-0803	Derivate und Risikomanagement
MA-WW-BWL-0806 D-WW-WIWI-0806	Konzepte des Asset- und Risikomanagements
MA-WW-BWL-0807 D-WW-WIWI-0807	Empirical and Corporate Finance
MA-WW-BWL-0808 D-WW-WIWI-0808	Professionelles Portfoliomanagement
MA-WW-BWL-1001 D-WW-WIWI-1001	Advanced Approaches in Industrial Management
MA-WW-BWL-1002 D-WW-WIWI-1002	Aktuelle Forschungsfragen des Industriellen Managements
MA-WW-BWL-1004 D-WW-WIWI-1004	Bestandsmanagement
MA-WW-BWL-1010 D-WW-WIWI-1010	Strategic Algorithm Pattern for Industrial Optimization
MA-WW-BWL-1012 D-WW-WIWI-1012	Umweltorientierte Produktionsplanung

Modulnummer	Modulname
MA-WW-BWL-1203 MA-WW-ING-1203 D-WW-ING-1203	Arbeitspsychologie
MA-WW-BWL-1204 MA-WW-ING-1204 D-WW-ING-1204	Ergonomie
MA-WW-BWL-1501 D-WW-WIWI-1501	Beschaffungsmanagement
MA-WW-BWL-1503 D-WW-WIWI-1503	Logistik-Fallstudien
MA-WW-BWL-1507 D-WW-WIWI-1507	Supply Chain Management - Vertiefung
MA-WW-BWL-1508 D-WW-WIWI-1508	Logistikprojekte
MA-WW-BWL-1701 D-WW-WIWI-1701	Anwendung der Marktforschung
MA-WW-BWL-1702 D-WW-WIWI-1702	Marketing Literature Review
MA-WW-BWL-1703 D-WW-WIWI-1703	Marketing Science - interaktiv
MA-WW-BWL-1704 D-WW-WIWI-1704	Marketing Science
MA-WW-BWL-1706 D-WW-WIWI-1706	Marktforschung
MA-WW-BWL-1707 D-WW-WIWI-1707	Aktuelle Aspekte des Marketing
MA-WW-BWL-1708 D-WW-WIWI-1708	Relationship-Marketing
MA-WW-BWL-2001 D-WW-WIWI-2001	Management des Wandels
MA-WW-BWL-2002 D-WW-WIWI-2002	Management von Strategie, Struktur und Verhalten
MA-WW-BWL-2302 D-WW-WIWI-2302	Strategisches Human Resource Management
MA-WW-BWL-2801 D-WW-WIWI-2801	Advanced International Financial Reporting
MA-WW-BWL-2802 D-WW-WIWI-2802	Ausgewählte Problemfelder der Steuerlehre
MA-WW-BWL-2805 D-WW-WIWI-2805	Handelsrechtliche Rechnungslegung und Abschlussprüfung
MA-WW-BWL-2808 D-WW-WIWI-2808	Regulierung und Ökonomie der Rechnungslegung
MA-WW-BWL-3010 D-WW-WIWI-3010	Wertorientiertes Qualitätsmanagement
MA-WW-ERG-0501 D-WW-ERG-0501	Aktuelle Forschungsfragen des Car Business Management
MA-WW-ERG-0502 D-WW-ERG-0502	Marktmanagement und Marketing in der Automobilwirtschaft
MA-WW-ERG-0503 D-WW-ERG-0503	Schlüsselfaktoren im Car Business Management
MA-WW-ERG-0504 D-WW-ERG-0504	Trends und Strategien in der Automobilwirtschaft
MA-WW-ERG-1003 D-WW-ERG-1003	Aktuelle Forschungsfragen des Operations Research
MA-WW-ERG-1006 D-WW-ERG-1006	Methoden des Operations Research
MA-WW-ERG-1007 D-WW-ERG-1007	Operations Research Vertiefung
MA-WW-ERG-1009 D-WW-ERG-1009	Simulation und Modellierung
MA-WW-ERG-1102 D-WW-WINF-1102	Gestaltungsansätze im Informationsmanagement
MA-WW-ERG-1108 D-WW-WINF-1108	Ansätze des Informationsmanagements in der Wirtschaftsinformatik

Modulnummer	Modulname
MA-WW-ERG-1204 D-WW-WIWI-1204	IT-Anwendungssysteme im Gesundheitswesen
MA-WW-ERG-1401 D-WW-ERG-1401	Aktuelle Aspekte der Informations- und Kommunikationswirtschaft
MA-WW-ERG-1403 D-WW-ERG-1403	Management in der Informations- und Kommunikationswirtschaft
MA-WW-ERG-1404 D-WW-ERG-1404	Netzökonomik der Informations- und Kommunikationswirtschaft
MA-WW-ERG-1901 D-WW-ERG-1901	Aktuelle Fragen der Ökonometrie
MA-WW-ERG-1903 D-WW-ERG-1903	Evaluierung von Gesundheitsleistungen
MA-WW-ERG-1904 D-WW-ERG-1904	Mikroökometrie
MA-WW-ERG-1905 D-WW-ERG-1905	Multivariate Statistik
MA-WW-ERG-1909 D-WW-ERG-1909	Zeitreihenökometrie
MA-WW-ERG-2101 D-WW-ERG-2101	Aktuelle Fragen der Raumwirtschaft
MA-WW-ERG-2201 D-WW-ERG-2201	Ergänzende Aspekte der Statistik
MA-WW-ERG-2202 D-WW-ERG-2202	Korrelation und Regression
MA-WW-ERG-2203 D-WW-ERG-2203	Monte-Carlo-Verfahren zur Risikoquantifizierung
MA-WW-ERG-2204 D-WW-ERG-2204	Multivariate Verfahren
MA-WW-ERG-2205 D-WW-ERG-2205	Risikomaße
MA-WW-ERG-2206 D-WW-ERG-2206	Schätzen und Testen
MA-WW-ERG-2207 D-WW-ERG-2207	Statistische Verfahren in der Anwendung
MA-WW-ERG-2208 D-WW-ERG-2208	Stochastische Prozesse
MA-WW-ERG-2504 D-WW-ERG-2504	Kosten und Preise im Verkehr
MA-WW-ERG-2505 D-WW-ERG-2505	Kosten-Nutzen-Analyse im Verkehrswesen
MA-WW-ERG-2506 D-WW-ERG-2506	Methoden der Verkehrspolitik
MA-WW-ERG-2903 D-WW-ERG-2903	Aspects of International Studies
MA-WW-ERG-2904 D-WW-ERG-2904	International Studies
MA-WW-ERG-2905 D-WW-ERG-2905	International Experience
MA-WW-ERG-3004 D-WW-ERG-3004	Tutorielle Tätigkeit
MA-WW-ERG-3301	Praktikum - Master
MA-WW-VWL-0101 D-WW-WIWI-0101	Anwendungen der Allokationstheorie
MA-WW-VWL-0103 D-WW-WIWI-0103	Internationale Umweltökonomie
MA-WW-VWL-0104 D-WW-VWL-0104	Methoden der Umweltökonomie
MA-WW-VWL-0903 D-WW-WIWI-0903	Current Topics in Public Economics
MA-WW-VWL-0906 D-WW-WIWI-0906	Forschungsfragen der Finanzwissenschaft
MA-WW-VWL-0911 D-WW-WIWI-0911	Ressourcenökonomik
MA-WW-VWL-0912 D-WW-WIWI-0912	Steuertheorie

Modulnummer	Modulname
MA-WW-VWL-0913 D-WW-WIWI-0913	Theorie des Sozialstaates
MA-WW-VWL-1304 D-WW-WIWI-1304	Topics in International Trade
MA-WW-VWL-1306 D-WW-WIWI-1306	Advanced International Trade
MA-WW-VWL-1601 D-WW-WIWI-1601	Evolutions- und Komplexitätsökonomik
MA-WW-VWL-1604 D-WW-WIWI-1604	Innovationsökonomik
MA-WW-VWL-1605 D-WW-WIWI-1605	Institutionenevolution
MA-WW-VWL-1606 D-WW-WIWI-1606	Verhaltensökonomik
MA-WW-VWL-1607 D-WW-WIWI-1607	Verhaltensorientierte Spieltheorie
MA-WW-VWL-2102 D-WW-WIWI-2102	Empirische Methoden der Regionalforschung
MA-WW-VWL-2104 D-WW-WIWI-2104	Neue Ökonomische Geographie
MA-WW-VWL-2106 D-WW-WIWI-2106	Urban Economics
MA-WW-VWL-2701 D-WW-WIWI-2701	Bildungsökonomie
MA-WW-VWL-2702 D-WW-WIWI-2702	Economics of Migration
MA-WW-VWL-2704 D-WW-WIWI-2704	Economic Policy and Globalization
MA-WW-VWL-3501 D-WW-WIWI-3501	Computable general equilibrium analysis
MA-WW-WINF-0401 D-WW-WINF-0401	Advanced Business Analytics
MA-WW-WINF-0402 D-WW-WINF-0402	Ausgewählte Aspekte der Business Intelligence
MA-WW-WINF-0403 D-WW-WINF-0403	Ausgewählte Aspekte der modernen Betriebswirtschaftslehre
MA-WW-WINF-0404 D-WW-WINF-0404	Business Intelligence & Data Mining
MA-WW-WINF-0405 D-WW-WINF-0405	Business Intelligence & Data Warehousing
MA-WW-WINF-0406 D-WW-WINF-0406	Business Intelligence Boot Camp
MA-WW-WINF-0407 D-WW-WINF-0407	Corporate Performance Management
MA-WW-WINF-0408 D-WW-WINF-0408	Gestaltungsansätze der Wirtschaftsinformatik
MA-WW-WINF-0409 D-WW-WINF-0409	Konzeption und Anwendung von Business-Intelligence-Systemen
MA-WW-WINF-1101 D-WW-WINF-1101	Collaboration in the Virtual Classroom
MA-WW-WINF-1103 D-WW-WINF-1103	Design of E-Learning Arrangements
MA-WW-WINF-1107 D-WW-WINF-1107	Qualifizierung von E-Tutoren
MA-WW-WINF-1111 D-WW-WINF-1111	Unternehmenskommunikation
MA-WW-WINF-1112 D-WW-WINF-1112	Wissensmanagement
MA-WW-WINF-2403 D-WW-WINF-2403	Business Engineering
MA-WW-WINF-2405 D-WW-WINF-2405	Enterprise Modeling
MA-WW-BWL-0290 D-WW-WIWI-0290	Umweltmanagement und Energiewirtschaft – Ökologieorientierte Informations- und Entscheidungsinstrumente

Modulnummer	Modulname
MA-WW-BWL-0393 D-WW-WIWI-0393	Einführung in Accounting & Finance (Introduction to Accounting & Finance)
MA-WW-BWL-0394 D-WW-WIWI-0394	Accounting and Finance - Cost, Time and Quality Management*
MA-WW-BWL-0395 D-WW-WIWI-0395	Accounting and Finance - Unternehmensbewertung und -analyse
MA-WW-BWL-0396 D-WW-WIWI-0396	Jahresabschlussanalyse und Management immaterieller Ressourcen (Financial Statement Analysis and Management of Intangibles)
MA-WW-BWL-0397 D-WW-WIWI-0397	Accounting & Finance Minor I
MA-WW-BWL-0692 D-WW-WIWI-0692	Ausgewählte Aspekte der Energiewirtschaft – alter Name: Ausgewählte Sektoren der Energiewirtschaft
MA-WW-BWL-0693 D-WW-WIWI-0693	Umweltmanagement und Energiewirtschaft - Ressourcenökonomie und Umweltpolitik
MA-WW-BWL-0694 D-WW-WIWI-0694	Umweltmanagement und Energiewirtschaft - Studienprojekte in Energie und Umwelt
MA-WW-BWL-0793 D-WW-WIWI-0793	Corporate Development and Innovation – Corporate Development and Innovation - Businessplan-Seminar
MA-WW-BWL-0794 D-WW-WIWI-0794	Corporate Development and Innovation - Finanzieren mit Venture Capital*
MA-WW-BWL-0795 D-WW-WIWI-0795	Management von Schutzrechten
MA-WW-BWL-0892 D-WW-WIWI-0892	Accounting and Finance - Capital Markets*
MA-WW-BWL-0893 D-WW-WIWI-0893	Accounting and Finance - Mergers & Acquisitions
MA-WW-BWL-0894 D-WW-WIWI-0894	Accounting and Finance - Asset Management, Derivate und Risikomanagement*
MA-WW-BWL-0895 D-WW-WIWI-0895	Accounting & Finance Minor II
MA-WW-BWL-1092 D-WW-WIWI-1092	Beschaffungs- und Bestandsmanagement (Minor)
MA-WW-BWL-1093 D-WW-WIWI-1093	Car Business I: Trends und Wertschöpfungsstrategien in der Automobilwirtschaft
MA-WW-BWL-1094 D-WW-WIWI-1094	Car Business II: Optimierungsansätze im Automobilhandel
MA-WW-BWL-1095 D-WW-WIWI-1095	Supply Chain Management I
MA-WW-BWL-1592 D-WW-WIWI-1592	Supply Chain Management II
MA-WW-BWL-1593 D-WW-WIWI-1593	Anwendungsfelder des Supply Chain Managements
MA-WW-BWL-1594 D-WW-WIWI-1594	Prozessorientiertes Logistikmanagement
MA-WW-BWL-1792 D-WW-WIWI-1792	Interkulturelles Marketing
MA-WW-BWL-1793 D-WW-WIWI-1793	Marktkommunikation
MA-WW-BWL-2091 D-WW-WIWI-2091	Strategisches Organisationsverhalten

Modulnummer	Modulname
MA-WWW-BWL-2696 D-WWW-WIWI-2696	Ausgewählte Aspekte des Personalmanagements
MA-WWW-BWL-2890 D-WWW-WIWI-2890	Gestaltung in Rechnungslegung und Besteuerung von Unternehmen
MA-WWW-BWL-2891 D-WWW-WIWI-2891	Handelsrechtliche Rechnungslegung und Prüfung
MA-WWW-ERG-0393 D-WWW-ERG-0393	Management und Controlling im Gesundheitswesen
MA-WWW-ERG-0490 D-WWW-WINF-0490	Data Warehousing
MA-WWW-ERG-0491 D-WWW-WINF-0491	Data Mining
MA-WWW-ERG-1095 D-WWW-ERG-1095	Optimierungssysteme
MA-WWW-ERG-1096 D-WWW-ERG-1096	Optimierung und Simulation
MA-WWW-ERG-1191 D-WWW-WINF-1191	Unternehmenskommunikation - Unternehmenskommunikation
MA-WWW-ERG-1192 D-WWW-WINF-1192	Wissensmanagement - Wissensmanagement
MA-WWW-ERG-1193 D-WWW-ERG-1193	eLearning - Blended Learning
MA-WWW-ERG-1291 D-WWW-WINF-1291	Integrations- und Architekturkonzepte für Anwendungssysteme
MA-WWW-ERG-1292 D-WWW-WINF-1292	Operative Anwendungssysteme
MA-WWW-ERG-1491 D-WWW-ERG-1491	Information and Communication Economics & Management I
MA-WWW-ERG-1492 D-WWW-ERG-1492	Information and Communication Economics & Management II
MA-WWW-ERG-1990 D-WWW-ERG-1990	Ökonometrie - Mikroökonometrie
MA-WWW-ERG-1991 D-WWW-ERG-1991	Ökonometrie - Zeitreihenökonometrie
MA-WWW-ERG-1992 D-WWW-ERG-1992	Ökonometrie
MA-WWW-ERG-2290 D-WWW-ERG-2290	Univariate Statistik
MA-WWW-ERG-2291 D-WWW-ERG-2291	Statistik - Multivariate Statistik
MA-WWW-ERG-2490 D-WWW-WINF-2490	Business Engineering
MA-WWW-ERG-2491 D-WWW-WINF-2491	Enterprise Modeling
MA-WWW-ERG-2697 D-WWW-ERG-2697	E-Learning - Multimediales Lernen und E-Learning
MA-WWW-ERG-2698 D-WWW-ERG-2698	Organisationales Lernen und organisationaler Wandel
MA-WWW-ERG-3094	Ergänzende Qualifikationsziele I Wirtschaftswissenschaften
MA-WWW-ERG-3095	Ergänzende Qualifikationsziele II Wirtschaftswissenschaften
MA-WWW-ERG-3096 D-WWW-ERG-3096	Tourism Economics & Management I
MA-WWW-ERG-3097 D-WWW-ERG-3097	Tourism Economics & Management II
MA-WWW-ERG-3098 D-WWW-ERG-3098	Gesundheitsökonomie
MA-WWW-VWL-0992 D-WWW-WIWI-0992	Finanzwissenschaft A (Foundations of Public Sector Economics)

Modulnummer	Modulname
MA-WW-VWL-0993 D-WW-WIWI-0993	Finanzwissenschaft B (Intermediate Public Sector Economics)
MA-WW-VWL-0994 D-WW-WIWI-0994	Finanzwissenschaft C (Advanced Public Sector Economics)
MA-WW-VWL-0995 D-WW-WIWI-0995	Finanzwissenschaft D (Advanced Topics in Public Sector Economics)
MA-WW-VWL-1392 D-WW-WIWI-1392	Globale Güter- und Finanzmärkte
MA-WW-VWL-1393 D-WW-WIWI-1393	Internationale Faktormobilität
MA-WW-VWL-1891 D-WW-WIWI-1891	Finanzsysteme
MA-WW-VWL-1892 D-WW-WIWI-1892	Theorie der Finanzmärkte
MA-WW-VWL-2190 D-WW-WIWI-2190	Ökonomische Geographie
MA-WW-VWL-2780 D-WW-WIWI-2780	Advanced Economics
MA-WW-VWL-2781 D-WW-WIWI-2781	Advanced Topics in Economics
MA-WW-VWL-2782 D-WW-WIWI-2782	Foundations of Economics
MA-WW-VWL-2783 D-WW-WIWI-2783	Intermediate Economics